



Palm[®] Treo[™] 750v- Smartphone

Urheberrechtliche Hinweise

© 2006 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Palm, Treo, das Palm- und das Treo-Logo sind Marken oder eingetragene Marken im Eigentum der Palm, Inc. oder stehen dieser unter Lizenz zur Verfügung. Andere Marken- und Produktbezeichnungen sind zum Teil Marken der jeweiligen Eigentümer und werden nur zu Identifizierungszwecken der Produkte und Dienstleistungen verwendet.

Die Marke Treo wird von Palm, Inc. in Schweden und Dänemark mit ausdrücklicher Genehmigung von Pfizer und dessen Tochtergesellschaften verwendet. Die von Palm, Inc. unter der Marke Treo vermarkteten bzw. verkauften Produkte stehen in keinerlei Verbindung mit Pfizer oder dessen Unternehmen.

Das vorliegende Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

7.007.239, 6.976.226, 6.975.304, 6.965.375, 6.961.567, 6.961.029, 6.957.397, 6.952.571, 6.950.988, 6.947.975, 6.947.017, 6.943.667, 6.940.490, 6.924.752, 6.907.233, 6.906.701, 6.906.741, 6.901.276, 6.850.780, 6.845.408, 6.842.628, 6.842.335, 6.831.662, 6.819.552, 6.804.699, 6.795.710, 6.788.285, 6.781.824, 6.781.575, 6.766.490, 6.745.047, 6.744.451, 6.738.852, 6.732.105, 6.724.720, 6.721.892, 6.712.638, 6.708.280, 6.697.639, 6.687.839, 6.685.328, 6.665.803, 6.618.044, 6.590.588, 6.539.476, 6.532.148, 6.523.124, 6.519.141, 6.516.202, 6.490.155, 6.480.146, 6.457.134, 6.456.247, 6.442.637, 6.441.824, 6.437.543, 6.429.625, 6.425.087, 6.389.572, 6.388.877, 6.381.650, 6.363.082, 6.344.848, 6.317.085, 6.241.537, 6.222.857, 6.185.423, 6.147.314, 6.115.248, 6.064.342, D421.251, D429.252, D466.128, D478.091. Zum Patent angemeldet.

Das vorliegende Produkt ist darüber hinaus unter dem US-Patent 6.058.304 lizenziert.

Die MPEG Layer-3-Audio-Decoding-Technologie ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert. Palm, Inc. ist autorisierter Lizenznehmer der Marke MultiMediaCard. Dieses Produkt unterliegt dem Schutz bestimmter Rechte zum Schutz des geistigen Eigentums der Microsoft Corporation. Ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Tochterfirma von Microsoft ist die Verbreitung dieser Technologie außerhalb dieses Produkts untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Die Firma Palm, Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren. Die Firma Palm, Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Verluste oder Forderungen Dritter, die aus der Verwendung dieser Software herrühren. Die Firma Palm, Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch gelöschte Daten in Folge von Fehlfunktionen, leerem Akku oder Reparaturen verursacht werden. Achten Sie darauf, stets Backup-Kopien aller wichtigen Daten auf anderen Datenträgern zu erstellen, um einem Datenverlust vorzubeugen.

Hinweis für den Endbenutzer

HINWEIS Die Anwendung Voice Command ist nicht in allen Sprachen verfügbar. Siehe [Sprachbefehle einrichten](#).

Microsoft® Voice Command Version 1.5 für Windows Mobile®

WICHTIG Lassen Sie sich beim Führen eines Kraftfahrzeugs nicht durch die Verwendung der Gerätesoftware ablenken.

Die Bedienung bestimmter Teile des Geräts erfordert die Aufmerksamkeit des Benutzers. Wenn Sie beim Fahren die Aufmerksamkeit von der Straße nehmen, kann dies möglicherweise einen Unfall verursachen oder andere schwerwiegende Folgen haben. Selbst gelegentliche, kurze Ablenkungen können sich als gefährlich erweisen, wenn Ihre Aufmerksamkeit zu einem kritischen Zeitpunkt vom Fahren abgelenkt wird. Ändern Sie während des Fahrens keine Systemeinstellungen oder geben Sie keine Daten per Hand ein. Halten Sie das Fahrzeug auf ordnungsgemäße und sichere Weise an, bevor Sie diese Aktionen durchführen. Dies ist besonders wichtig, da Sie beim Einrichten oder Ändern von Funktionen möglicherweise Ihre Aufmerksamkeit von der Straße auf das Gerät lenken und die Hände vom Steuer nehmen müssen.

Microsoft übernimmt keine Verantwortung, Garantie oder andere Verpflichtung dafür, dass JEDLICHER Gebrauch des Softwareprodukts beim Fahren oder Bedienen eines Kraftfahrzeugs legal, sicher oder auf irgendeine Weise empfohlen oder vorgesehen ist.

Allgemeine Bedienung

HINWEIS Die Anwendung Voice Command ist nicht in allen Sprachen verfügbar. Siehe [Sprachbefehle einrichten](#).

Sprachsteuerung: Ein Großteil der Funktionen der Gerätesoftware kann über Sprachbefehle ausgeführt werden. Wenn Sie beim Fahren Sprachbefehle verwenden, können Sie den Befehl über eine Taste starten und das Gerät dann bedienen, ohne die Hände vom Steuer zu nehmen.

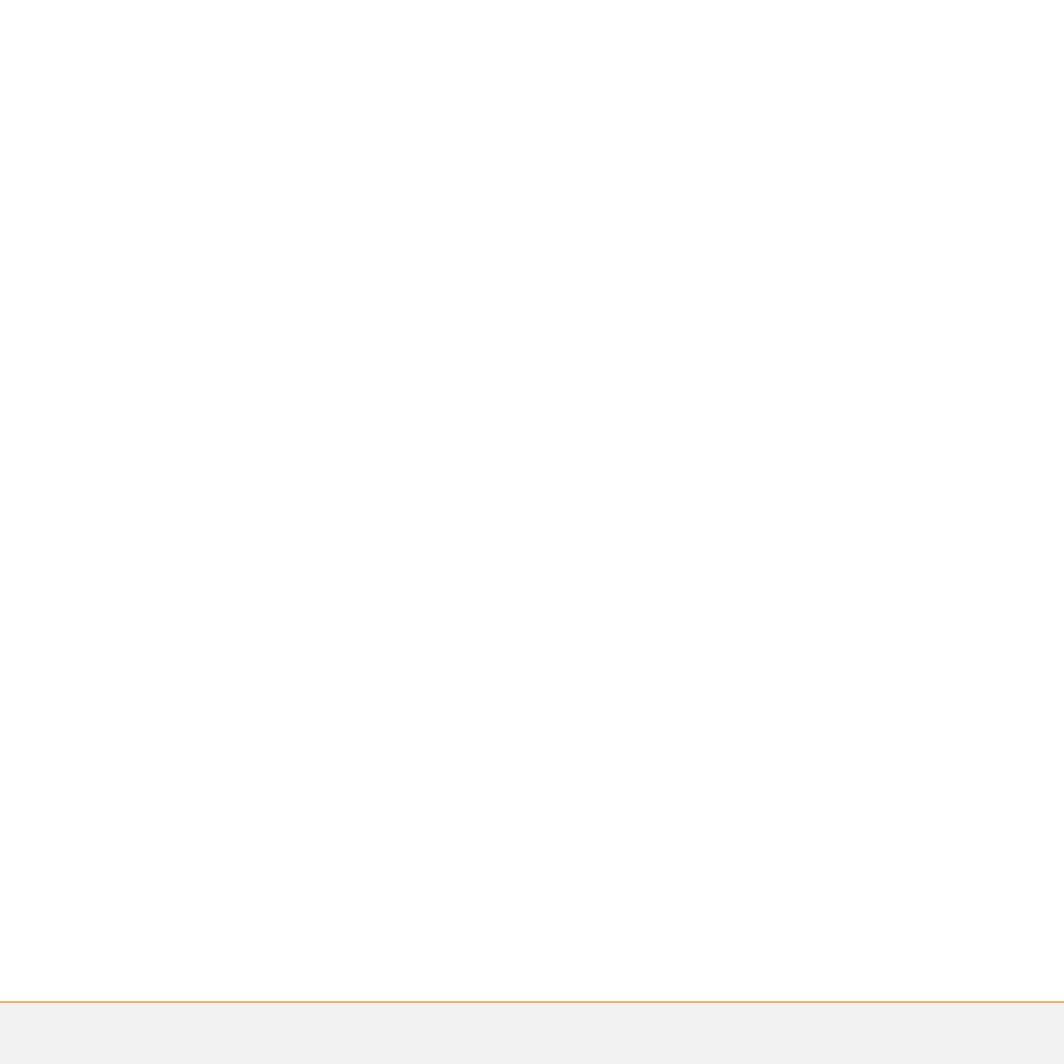
Längeres Betrachten des Bildschirms: Greifen Sie beim Fahren nicht auf Funktionen zu, für die Sie längere Zeit auf den Bildschirm sehen müssen. Parken Sie das Fahrzeug ordnungsgemäß und sicher am Straßenrand, bevor Sie versuchen, auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längerfristig Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Selbst ein gelegentliches kurzes Betrachten des Bildschirms kann sich als gefährlich erweisen, wenn Ihre Aufmerksamkeit zu einem kritischen Zeitpunkt vom Fahren abgelenkt wird.

Einstellung der Lautstärke: Erhöhen Sie die Lautstärke nicht unnötig. Der Lautstärkepegel sollte es Ihnen beim Fahren weiterhin ermöglichen, Verkehrsgeräusche und Notsignale von außen zu hören. Wenn Sie diese Geräusche während des Fahrens nicht mehr hören, könnte dies einen Unfall verursachen.

Vertrauen Sie auf Ihr Urteilsvermögen: Die Gerätesoftware ist nur eine Hilfe. Fahrentscheidungen sollten sich nach Ihrer Einschätzung der örtlichen Gegebenheiten und der bestehenden Verkehrsregeln richten. Die Gerätesoftware ist kein Ersatz für Ihr persönliches Urteilsvermögen.

Verwendung der Spracherkennungsfunktionen: Bei der Spracherkennungssoftware handelt es sich um einen statistischen Prozess, bei dem Fehler auftreten können. Es unterliegt Ihrer Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen und mögliche Fehler zu beheben.

PN: 406-10778-00
v. 1.1



Inhalt

Willkommen	1
Lieferumfang	2
Was benötige ich zu Beginn?	2
Kapitel 1: Einrichten	3
Überblick über das Palm Treo 750v-Smartphone	5
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus	8
Aufladen des Akkus	10
Der erste Anruf	13
Synchronisierung einrichten	15
Kapitel 2: Navigieren mit dem Smartphone	17
Navigieren im Bildschirm	19
Verwenden der Tastatur	27
Anwendungen öffnen und schließen	31
Den Bildschirm „Heute“ verwenden	32
Kapitel 3: Das Telefon	35
Das Smartphone ein- und ausschalten	37
Anrufe vom Bildschirm „Heute“ aus tätigen	38
Weitere Arten, Anrufe zu tätigen	43
Empfangen von Anrufen	45
Voicemail verwenden	46
Möglichkeiten während eines Anrufs	47
Anzahl der verbrauchten Minuten	54
Kurzwahlschaltflächen definieren	55
Verwenden eines Telefon-Headsets	58

Telefoneinstellungen anpassen	63
Erläuterung der Symbole	72
Kapitel 4: Synchronisieren von Daten	75
Vorgehensweise	78
Synchronisierbare Datentypen	79
Drahtlose Synchronisierung einrichten	81
Computer für die Synchronisierung einrichten	86
Über das Synchronisierungskabel synchronisieren	90
Weitere Synchronisierungsmethoden	91
Synchronisierungsoptionen einstellen	94
Kapitel 5: E-Mails	95
Einrichten	97
Nachrichten senden und empfangen	102
Mit E-Mail-Nachrichten arbeiten	106
E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden	111
Kapitel 6: Text- und Multimedia-Nachrichten (SMS und MMS)	113
Die Anwendung „Messaging“ verwenden	115
Die Anwendung „Messaging“ anpassen	125
Kapitel 7: Verbindungen ins Internet und zu drahtlosen Geräten	129
Surfen im Internet	131
Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen	139
Gerät als mobiles Modem verwenden	143
Kapitel 8: Fotos, Videos und Musik	147
Kamera	149
Bilder & Videos	154
Windows Media Player Mobile	159

Kapitel 9: Der Organizer für persönliche Informationen	169
Kontakte	171
Kalender	174
Aufgaben	181
Notizen	183
Kapitel 10: Die Microsoft Office-Tools	189
Microsoft Office-Dateien synchronisieren	191
Word Mobile	191
PowerPoint Mobile	198
Excel Mobile	201
Kapitel 11: Anwendungs- und Informationsmanagement-Tools	215
Informationen suchen	217
Anwendungen installieren	219
Entfernen von Anwendungen	223
Informationen gemeinsam nutzen	224
Informationen übertragen	224
Erweiterungskarten verwenden	226
Rechner	231
Kapitel 12: Ihre persönlichen Einstellungen	233
Einstellungen des Bildschirms „Heute“	235
Systemeinstellungen für den Ton	236
Einstellungen für Anzeige und Darstellung	239
Anwendungseinstellungen	241
Zugriff auf das Smartphone und die Daten sperren	246
Systemeinstellungen	251
Verbindungseinstellungen	257

Kapitel 13: Allgemeine Fragen	261
Daten von einem anderen Gerät übertragen	261
Neuinstallieren der Desktopsoftware	262
Zurücksetzen des Smartphones	263
Leistung	266
Bildschirm	267
Netzwerkverbindung	268
Synchronisierung	273
E-Mail	280
Internet	283
Kamera	284
Anwendungen anderer Hersteller	285
Freigeben von Speicherplatz auf dem Smartphone	287
Sprachqualität	288
Weitere Informationen	289
Begriffe	291
Konformität mit Regulierungsvorschriften	297
Technische Daten	305
Index	309

Willkommen

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen Palm® Treo™ 750v-Smartphones. Dieses kompakte und unverzichtbare Gerät vereint zahlreiche praktische Funktionen:

- Ein hochentwickeltes Mobilfunk-Smartphone
- Windows Mobile®-Organizer mit Möglichkeit zur mobilen Erweiterung (miniSD)
- High-Speed-Datenübertragung mit GPRS/EDGE- und UMTS-Unterstützung
- Eine Kamera mit 1,3 Mio. Pixeln; Unterstützung für viele mobile E-Mail-Lösungen
- SMS und MMS
- Windows Media® Player Mobile
- Microsoft® Office Mobile-Suite

Mit dem vorliegenden Handbuch können Sie das Treo 750v-Smartphone einrichten und sich schnell mit den wesentlichen Funktionen vertraut machen.

HINWEIS Wenn Sie Ihr Telefon verwenden und SMS-Nachrichten senden und empfangen möchten, benötigen Sie einen Servicevertrag mit Ihrem Netzbetreiber. Wenn Sie das Internet nutzen und E-Mails senden und empfangen möchten, benötigen Sie nicht nur einen Servicevertrag, sondern auch Hochgeschwindigkeits-Datendienste von Ihrem Netzbetreiber. Möglicherweise benötigen Sie auch Hochgeschwindigkeits-Datendienste zum Senden und Empfangen von Multimedia-Nachrichten. Datenübertragungsraten sind je nach Netzwerkverfügbarkeit und -kapazität unterschiedlich.

TIPP HINWEIS: Achten Sie auf die hilfreichen Tipps und Querverweise in dieser Spalte.

Lieferumfang

Das Treo 750v-Smartphone-Paket enthält folgende Komponenten:

Hardware

- Treo 750v Smartphone
- Akku (1200 mAh)
- Ladegerät mit internationalen Adaptern
- USB-Synchronisierungskabel
- Stereo-Kopfhörer
- Display-Schutzfolie

Dokumentation und Software

- *Setup-Info zur Einführung*
- *Treo 750v-Smartphone Kurzanleitung*
- *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* mit den folgenden Komponenten:
 - Microsoft Office Outlook®-Software für den Computer
 - ActiveSync® Desktop-Software zur Synchronisierung

- Zusätzliche Software für das Smartphone
- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- Palm-Garantieschein
- Endbenutzer-Lizenzvertrag

Was benötige ich zu Beginn?

Um die Anweisungen in diesem Handbuch ausführen zu können, benötigen Sie alle im Paket des Treo 750v-Smartphones enthaltenen Komponenten (siehe [Lieferumfang](#)) sowie Folgendes:

- Einen aktivierten Mobilfunkvertrag (mit SIM-Karte) mit Datendiensten
- Einen Standort im Versorgungsbereich des Mobilfunkanbieters für Ihr Smartphone
- Wenn Sie persönliche Daten zwischen Ihrem Smartphone und einem Computer synchronisieren möchten, benötigen Sie außerdem bei der Einrichtung Zugang zu diesem Computer.



Einrichten

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen Palm® Treo™ 750v-Smartphones. Sie werden viele Dinge am Smartphone entdecken, die Ihnen nicht nur bei der Gestaltung Ihrer Abläufe helfen, sondern auch Spaß machen.

Wenn Sie sich mit dem Smartphone vertraut gemacht haben, können Sie die Einstellungen individuell anpassen und selbst spezielle Anwendungen hinzufügen. Führen Sie aber zunächst die folgenden Schritte zum Einrichten und Starten Ihres Smartphones durch.

Vorteile

- Sie erfahren, wo sich die Steuerelemente Ihres Smartphone befinden
- Sie können das Smartphone sofort verwenden

In diesem Kapitel

Überblick über das Palm Treo 750v-Smartphone	5
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus	8
Der erste Anruf	13
Synchronisierung einrichten	15

Überblick über das Palm Treo 750v-Smartphone

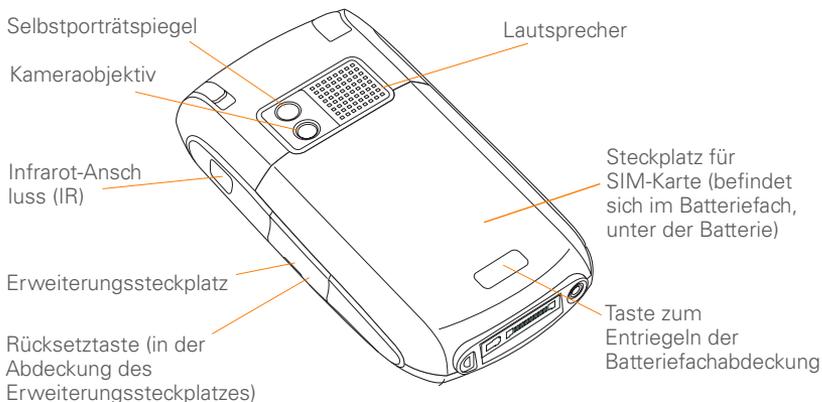
Ansicht von vorn



TIPP Schützen Sie den Bildschirm des Smartphones vor Kratzern und Stößen. Wählen Sie einen Aufbewahrungsort, an dem andere Gegenstände das Gerät nicht beschädigen können.

WUSSTEN SIE SCHON? Standardmäßig öffnen Sie über die seitliche Taste die Anwendung „Windows Media® Player Mobile“ (siehe [Windows Media Player Mobile](#)). Sie können die Funktion der seitlichen Taste ändern (siehe [Tasten neu zuordnen](#)).

Ansicht von hinten



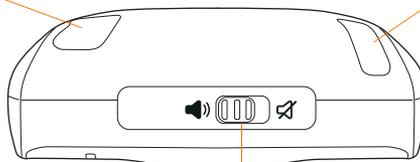
WICHTIG Der Lautsprecher des Treo 750v-Smartphones enthält einen großen Magneten, durch den andere Objekte entmagnetisiert werden können.

Bewahren Sie das Smartphone daher niemals in der Nähe von Kreditkarten oder ähnlichen Objekten auf.

Ansicht von oben

Anschluss für externe Antenne

Stift



Ruftonumschalter

WUSSTEN SIE SCHON? Mit dem Ruftonumschalter werden alle Töne gleichzeitig ausgeblendet, auch Musik. Es ist dann nicht notwendig, in verschiedenen Anwendungen nach Einstellungen zum Aus- oder Stummschalten zu suchen.

Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

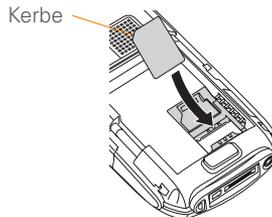
Um die Telefon-, E-Mail- und Web-Funktionen des Smartphones verwenden zu können, muss eine SIM-Karte eingesetzt sein. Wenn Ihr Smartphone-Paket keine SIM-Karte enthält, fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach einer solchen Karte.

TIPP Wenn Sie keine SIM-Karte haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

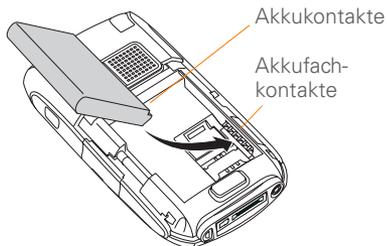
- 1 Zum Abnehmen der Akkufachabdeckung des Smartphones drücken Sie mit der einen Hand auf die **Taste zum Entriegeln** und schieben Sie mit der anderen Hand die Abdeckung nach unten.



- 2 Entnehmen Sie den Akku, wenn er eingelegt ist. Schieben Sie einen Finger unter die linke Seite des Akkus (neben dem Stift) und heben Sie ihn heraus.
- 3 Schieben Sie die SIM-Karte mit den Metallkontakten zum Akkufach in die Aussparung unten rechts im Abdeckfach, bis sie einrastet. Richten Sie die Kerben so aus, dass die Karte richtig eingesetzt ist.



- 4 Richten Sie die Metallkontakte des Akkus mit den Kontakten im Akkufach aus, setzen Sie den Akku in einem Winkel von 45 Grad in das Fach ein und drücken Sie ihn hinein.



- 5 Schieben Sie die Abdeckung des Akkufachs wieder in ihre Ausgangsposition. Der Bildschirm des Smartphones wird eingeschaltet. Warten Sie, bis sich die Verlaufsleiste gefüllt hat und die Anzeige von Windows Mobile® erscheint.

Tipp Wenn sich Ihr Smartphone nach dem Einsetzen des Akkus nicht einschaltet, müssen Sie es an das Ladegerät anschließen, um den Akku aufzuladen (siehe [Aufladen des Akkus](#)). Wenn sich das Gerät auch dann nicht einschaltet, führen Sie einen Soft Reset durch, wie unter [Soft Reset durchführen](#) beschrieben.

- 6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- 7 Wenn Ihre SIM-Karte nicht bereits aktiviert ist, führen Sie die von Ihrem Netzbetreiber angegebenen Schritte durch oder wenden Sie sich direkt an Ihren Netzbetreiber. Wenn Sie E-Mail- und Webbrowser-Funktionen verwenden möchten, benötigen Sie neben Ihrem Servicevertrag High-Speed-Datendienste von Ihrem Netzbetreiber. Möglicherweise benötigen Sie auch High-Speed-Datendienste zum Senden und Empfangen von Multimedia-Nachrichten.

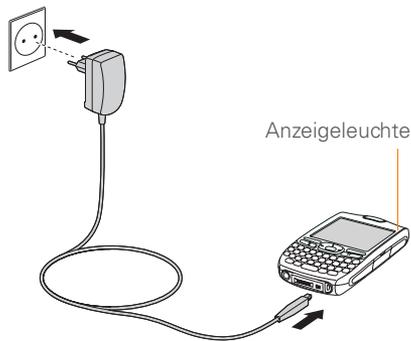
TIPP Weitere Akkus sind separat erhältlich, sodass Sie beispielsweise bei langen Flugreisen oder bei Nutzung umfangreicher Datenmengen den Akku wechseln können. Um einen fehlerfreien Betrieb zu garantieren, sollten Sie nur Akkus von Palm verwenden. Gehen Sie zu www.palm.com.

Aufladen des Akkus

Der Akku sollte zwar für die Einrichtung ausreichend aufgeladen sein, aber es wird empfohlen, ihn nach der Einrichtung des Smartphones zwei Stunden lang aufzuladen (bzw. so lange, bis die Anzeigeleuchte durchgehend grün leuchtet), um ihn vollständig aufzuladen. Unter [Akkuleistung maximieren](#) finden Sie Tipps zur Verlängerung der Leistungsdauer des Akkus.

VORBEREITUNGEN Achten Sie vor dem Aufladen darauf, dass der Akku richtig eingesetzt ist. Wenn Sie Ihr Smartphone ohne Akku an eine Stromquelle anschließen, hat dies keine Wirkung.

- 1 Bereiten Sie das Ladegerät vor, indem Sie den entsprechenden Adapter für die vorhandene Steckdose wählen und am Gerät anschließen.
- 2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
- 3 Schließen Sie das Ladekabel an der Unterseite des Smartphones an, wobei der Pfeil auf dem Stecker nach oben (zum Bildschirm des Smartphones hin) weisen muss.



- 4 Sehen Sie nach, ob die Anzeigeleuchte angibt, dass Ihr Smartphone aufgeladen wird.
- Wenn sie durchgehend rot leuchtet, wird Ihr Smartphone aufgeladen.
 - Wenn sie grün leuchtet, ist der Ladevorgang des Smartphones abgeschlossen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn der Akku fast leer ist, blinkt die Anzeigeleuchte rot.

Wenn das Smartphone eingeschaltet ist (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)), wird der Ladezustand anhand eines Batteriesymbols im Bildschirm angezeigt:

-  Ein ausgefülltes Blitzsymbol gibt an, dass der Akku an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und aufgeladen wird.
-  Ein abgeblendetes Blitzsymbol gibt an, dass der Akku an eine Steckdose angeschlossen und vollständig geladen ist.



Das Symbol einer halbvollen Batterie ohne Blitzsymbol gibt an, dass der Akku nicht an eine Steckdose angeschlossen und noch teilweise geladen ist.



Ein Ausrufezeichen (!) gibt an, dass der Akku umgehend aufgeladen werden muss.



Batterie-
symbol

WUSSTEN SIE SCHON? Auch wenn der Akku vollständig entleert wird, bleiben Ihre Daten sicher auf Ihrem Smartphone gespeichert. Laden Sie den Akku wieder auf, wenn Sie Zugriff auf die Daten benötigen.

Akkuleistung maximieren

Beachten Sie, dass die Akkuleistung von der individuellen Nutzung des Smartphones abhängt. Sie können die Leistungsdauer Ihres Akkus verlängern, wenn Sie einige Hinweise beachten:

- Laden Sie das Smartphone immer auf, wenn Sie am Schreibtisch sitzen, oder laden Sie es täglich über Nacht auf. Die Leistungsdauer des Akkus im Smartphone wird länger, wenn Sie ihn öfter laden, anstatt abzuwarten, bis er völlig geleert ist.
- Wenn Sie häufig die Kamera, Spiele, Media-Player (z. B. Abspielen von Musik mit drahtlosen Kopfhörern über die im Smartphone integrierte Bluetooth®-Technologie) oder andere Anwendungen verwenden, sollten Sie immer auf das Symbol des Akkus achten und ihn bei Bedarf aufladen.
- Wenn Sie E-Mails und andere Informationen direkt mit dem Exchange Server des Unternehmens mit Microsoft Exchange ActiveSync® synchronisieren, wählen Sie während der Hauptgeschäftszeiten ein Synchronisierungsintervall von maximal 15 Minuten; in den übrigen

Zeiten können Sie ein Synchronisierungsintervall von einer Stunde wählen oder die Synchronisierung ganz abschalten (siehe [Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen](#)).

- Deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion, wenn keine Bluetooth-Verbindung erforderlich ist (siehe [Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben](#)).
- Schalten Sie die Sprachbefehlfunktion aus, falls diese eingeschaltet ist (standardmäßig ist die Funktion ausgeschaltet; siehe [Sprachbefehle einrichten](#)).
- Wie jedes Mobiltelefon sucht das Smartphone bei fehlendem Empfang, d. h. außerhalb des Versorgungsbereichs, nach einem Empfangssignal, wodurch der Akku stärker belastet wird. Wenn Sie sich länger in einem schlechten Versorgungsbereich befinden, schalten Sie das Gerät vorübergehend aus (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)).
- Verringern Sie die Bildschirmhelligkeit (siehe [Helligkeit einstellen](#)).

- Stellen Sie den Bildschirm so ein, dass er nach einer kurzen Zeitspanne, in der keine Aktivität erfolgt, automatisch abgeschaltet wird (siehe [Stromeinstellungen optimieren](#)).
- Schalten Sie die Option zum Empfangen übertragener Daten aus (siehe [Einträge übertragen](#)).
- Setzen Sie den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus. Durch Temperaturen über 50 °C kann die Kapazität und die Leistungsdauer eines Lithium-Ionen-Akkus dauerhaft verkürzt werden.

Der erste Anruf



- 1 Drücken Sie auf die Taste **Telefon/Senden** , um zum Bildschirm „Heute“ zu wechseln.

TIPP Wenn Sie nicht gerade ein Telefongespräch führen, können Sie zur Anzeige des Bildschirms „Heute“ auch den **Ein-/Ausschaltknopf** drücken. Wenn Sie gerade einen Anruf tätigen, wird er durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs beendet.

- 2 Wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie **Mitte** , um den **Tastenschutz** zu deaktivieren (weitere Informationen siehe [Tastatur sperren \(Tastenschutz\)](#)).
- 3 Geben Sie über die Zifferntasten der Tastatur die gewünschte Rufnummer ein.

TIPP Beim Wählen einer Nummer wird möglicherweise die Liste zur Nummernsuche eingeblendet. Fahren Sie mit der Eingabe der Nummer für den Anruf fort. Weitere Informationen zur Liste für die Nummernsuche finden Sie unter [Über einen Kontaktnamen wählen](#).

- 4 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** , um den Wählvorgang zu starten.

- 5 Zum Beenden des Anrufs drücken Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** .

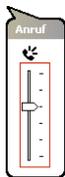


Anruflautstärke anpassen

Während eines Telefongesprächs können Sie durch Drücken der **Lautstärkereger** seitlich am Smartphone die Anruflautstärke einstellen.



Lautstärkereger

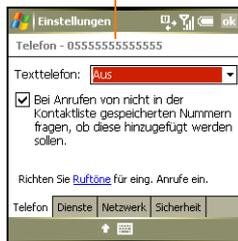


Eigene Nummer herausfinden

Ja nach Netzbetreiber können Sie möglicherweise die Telefonnummer Ihres Smartphones über die Anzeige „Telefoneinstellungen“ suchen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)).

Hier finden Sie Ihre Telefonnummer.



- 2 Wenn nicht der Bildschirm „Heute“ angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste **Telefon/Senden** .
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste).
- 4 Wählen Sie **Einstellungen** > **Telefoneinstellungen**.

- 5 Auf der Registerkarte „Telefon“ wird Ihre Telefonnummer unterhalb der Titelleiste angezeigt.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Wenn Ihre Telefonnummer nicht in der Anzeige „Telefonereinstellungen“ enthalten ist, hat Ihr Netzwerk die Nummer noch nicht auf die SIM-Karte übertragen (die Funktion der SIM-Karte wird dadurch nicht beeinträchtigt). Schalten Sie das Telefon aus, warten Sie mehrere Stunden, schalten Sie das Telefon wieder ein und wiederholen Sie diese Schritte. Sollte die Telefonnummer auch dann nicht angezeigt werden, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Synchronisierung einrichten

Nach dem Einrichten des Smartphones sollten Sie eine Synchronisierungsmethode festlegen, um das Smartphone optimal nutzen zu können. Die Synchronisierung ermöglicht das Eingeben oder Ändern von Informationen am Smartphone oder in Microsoft Office Outlook® auf Ihrem Computer; Ihre Daten werden dann automatisch aktualisiert und müssen nicht doppelt eingegeben werden. Siehe Synchronisieren von Daten.



Navigieren mit dem Smartphone

Waren Sie schon einmal in einer fremden Stadt und haben sich ein bisschen verloren gefühlt, bis Sie das System der Straßen erkannt haben? Die Navigation mit dem Smartphone ist ähnlich. Für die meisten auf dem Smartphone ausgeführten Anwendungen wird dieselbe Gruppe von Steuerelementen verwendet. Wenn Sie also wissen, wie Sie diese Steuerelemente einsetzen, können Sie sich auch ohne weitere Anleitung orientieren.

Vorteile

- Sie können mit einem Daumen an der Navigationstaste schnell navigieren und Schritte in Anwendungen durchführen
- Sie erhalten Zugang zu weiteren Funktionen über Menüs
- Schnelles Suchen und Öffnen von Anwendungen ist möglich

In diesem Kapitel

Navigieren im Bildschirm	19
Verwenden der Tastatur	27
Anwendungen öffnen und schließen	31
Den Bildschirm „Heute“ verwenden	32

Navigieren im Bildschirm

Sie können sich mit der Navigationstaste über den Bildschirm des Palm® Treo™ 750v-Smartphones bewegen oder mit dem Stift auf Bildelemente tippen. Im Laufe der Zeit werden Sie Ihre bevorzugte Methode zum Blättern, Markieren und Auswählen von Elementen auf dem Smartphone entwickeln.

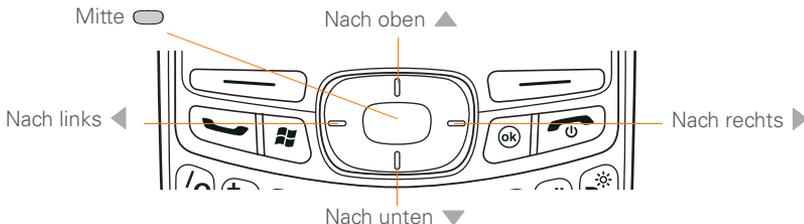
Drücken Sie mit der Navigationstaste auf **Nach rechts** ►, **Nach links** ◄, **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um auf dem Bildschirm zu navigieren. Drücken Sie auf

die Taste **Mitte** ○, um Einträge zu markieren und auszuwählen.

Tipp Einige Anwendungen von Drittherstellern können möglicherweise nicht über die Navigationstaste bedient werden. Verwenden Sie zur Bedienung dieser Anwendungen den Stift.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie mithilfe von Internet Explorer im Internet surfen, stehen Ihnen benutzerdefinierte Navigationsfunktionen zur Verfügung. Siehe [Webseiten anzeigen](#).

Tipp Die Pfeilsymbole, die die Richtungen auf der Navigationstaste anzeigen, unterscheiden sich von den Bildlaufpfeilen auf dem Bildschirm und den Pfeilen, die auf eine verfügbare Liste hinweisen (siehe [Optionen in einer Liste auswählen](#)).



Bildläufe durchführen

Genau wie bei einem Computer können Sie auf dem Smartphone mithilfe der Bildlauffunktion zwischen Feldern und Seiten wechseln und Einträge oder Optionen in Listen markieren. Sie können den Bildlauf auf verschiedene Weise durchführen:

- Drücken Sie die Navigationstaste auf der Vorderseite des Smartphones. Wenn Sie auf die Taste **Nach rechts** ▶, **Nach links** ◀, **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼ drücken, blättern Sie zum nächsten Feld oder zur nächsten Schaltfläche oder Aktion in dieser Richtung.
- Drücken Sie auf die **Optionstaste** ⌘, halten Sie sie gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um von einem Bildschirm zum nächsten zu blättern. Diese Tasten funktionieren wie die Tasten „BILD-AUF“ und „BILD-AB“ auf der Computertastatur.

TIPP Sie finden die Optionstaste nicht? Siehe [Verwenden der Tastatur](#).

- Halten Sie die **Optionstaste** ⌘ gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um an den Anfang oder das Ende des aktuellen Dokuments oder Eintrags zu springen.

TIPP Wenn Sie sich in einer Anwendung (Posteingang, Internet Explorer, Word Mobile usw.) befinden, halten Sie die Optionstaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig mit der Navigationstaste **Nach links** oder **Nach rechts**, um automatisch an den Anfang oder das Ende des Bildschirms zu gelangen.

- Wenn Sie einen Bildschirm mit Registerkarten anzeigen, beispielsweise beim Hinzufügen eines Kontakts, drücken Sie auf **Nach unten** ▼, um zu den Registerkarten zu wechseln, und drücken Sie dann auf **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um zwischen den Registerkarten zu wechseln.
- Wenn Sie sich in einem Textfeld befinden, drücken Sie auf **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀, um zum nächsten Buchstaben zu wechseln, und auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um von einer Zeile zur nächsten zu wechseln.

- Drücken Sie in einer Liste auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼ und halten Sie die Taste gedrückt, um einen schnellen Bildlauf in der Liste durchzuführen.
- Tippen Sie auf dem Bildschirm auf einen Bildlaufpfeil.

Bildlaufpfeile



Bildlaufpfeile

- Tippen Sie auf den Schieberegler auf einer Bildlaufleiste und verschieben Sie ihn.

Bildschirme schließen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die eingegebenen Daten bestätigen und zu einer früheren Anzeige zurückkehren möchten oder wenn Sie die Anzeige aufrufen möchten, ohne Änderungen vorzunehmen:

- Drücken Sie auf **OK** .
- Tippen Sie mit dem Stift auf **ok** oder **X** rechts oben im Bildschirm. Diese Schaltflächen können mit der Navigationstaste nicht angesteuert werden.

Elemente markieren und auswählen

In den meisten Bildschirmen ist standardmäßig jeweils ein Element (Schaltfläche, Listeneintrag oder Kontrollkästchen) hervorgehoben. Die Markierung zeigt an, auf welches Element die nächste Aktion angewendet wird. Mit der Navigationstaste können Sie nacheinander die verschiedenen Bildelemente markieren, bevor Sie eines öffnen bzw. auswählen.

Tipp Am besten probieren Sie die Funktionsweise der Navigationstaste einfach aus. Drücken Sie die Tasten auf der Navigationstaste und verfolgen Sie dabei, wie sich der leuchtende Rand über den Bildschirm bewegt. Die Funktion der Navigationstaste kann je nach Anwendung leicht unterschiedlich sein.

Je nachdem, welches Element hervorgehoben ist, kann die Markierung eine der beiden folgenden Formen annehmen:

- **Leuchtender Rand:** Dieser rechteckige Rand hebt Elemente, wie etwa eine Bildschirmschaltfläche (z. B. „OK“, „Schließen“ oder „Ausblenden“), ein Kontrollkästchen, eine Option oder einen Link zu einer Webseite hervor.



- **Umgekehrte Farbgebung (heller Text auf dunklem Hintergrund):**

Hiermit werden Elemente, z. B. eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse, Text oder ein Element in einer Liste, hervorgehoben.



Nachdem Sie ein Element mithilfe der Navigationstaste markiert haben, können Sie es auswählen oder aktivieren, indem Sie auf die Taste **Mitte**  drücken oder mit dem Stift auf das Element tippen.

Text markieren

Mithilfe der Navigationstaste oder des Stiftes können Sie Text auf dem Bildschirm hervorheben:

- **Navigationstaste:** Halten Sie die **Umschalttaste** ( oder ) gedrückt, während Sie auf **Nach rechts** , **Nach links** , **Nach oben**  oder **Nach unten**  drücken, um die Markierung in dieser Richtung zu erweitern.

- **Stift:** Tippen und ziehen Sie den Stift über den zu markierenden Text. Tippen Sie doppelt auf ein Wort, um es zu markieren. Tippen Sie dreimal auf einen Absatz, um ihn zu markieren.

TIPP Wenn Sie markierten Text löschen möchten, drücken Sie die **Rücktaste**.

Aktionstasten verwenden

Mit der linken und rechten Aktionstaste haben Sie raschen Zugriff auf Aufgaben, die im aktuellen Bildschirm ausgeführt werden können. Die Funktionen der Aktionstasten unterscheiden sich je nach

Anwendung und Bildschirm. Im Bildschirm direkt über der Aktionstaste wird angezeigt, welche Aufgabe jeweils ausgeführt wird. In manchen Fällen führen die Tasten keine Aktion aus. In den meisten Fällen wird über die rechte Aktionstaste  das Menü geöffnet und über die linke Aktionstaste  ein bestimmter Befehl aktiviert, z. B. „Neu“ oder „Bearbeiten“. Die Funktionen der jeweiligen Aktionstasten unterscheiden sich je nach Bildschirm. Überprüfen Sie deshalb stets die Bildschirmanzeige, bevor Sie die Aktionstasten drücken.

Die linke Aktionstaste aktiviert diesen Befehl
Linke Aktionstaste



Die rechte Aktionstaste aktiviert diesen Befehl
Rechte Aktionstaste

Menübefehle auswählen

Viele Anwendungen enthalten Menüs, über die Sie auf zusätzliche Funktionen zugreifen können. Das Menü wird erst eingeblendet, wenn Sie die Menütaste  (rechte Aktionstaste) drücken. Um das Smartphone optimal zu nutzen, sollten Sie sich mit den Zusatzfunktionen vertraut machen, die über die diversen Anwendungsmenüs verfügbar sind.

- 1 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), um ein Anwendungsmenü anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie auf **Nach oben**  oder **Nach unten** , um einen Menübefehl zu markieren.

- 3 Wenn neben einem Menübefehl ein Pfeil angezeigt wird, drücken Sie auf **Mitte**  oder **Nach rechts** , um die Zusatzoptionen für diesen Befehl anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Nach oben**  oder **Nach unten** , um einen Menübefehl zu markieren. Drücken Sie auf **Nach links** , um zum Hauptmenü zurückzukehren, ohne einen Befehl auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **Mitte** , um den Menübefehl zu wählen, oder auf **Nach links**  oder **Menü**  (rechte Aktionstaste), um das Menü zu schließen und die Auswahl aufzuheben.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch Drücken einer Taste auf der Tastatur können Sie einen Großteil der Menübefehle auswählen. Zum schnellen Aufrufen einer Menüoption drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und dann auf den unterstrichenen Buchstaben im Namen des Menüeintrags.

Optionen in einem Kontextmenü wählen

In den meisten Anwendungen können Sie auch auf Kontextmenüs zugreifen. Diese sind mit den Popupmenüs am Computer vergleichbar, die dort mit der rechten Maustaste aufgerufen werden. Die Kontextmenüoptionen variieren je nach markierter Auswahl.

- 1 Wählen Sie die Option, deren Kontextmenü Sie sehen möchten.



- 2 Halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen.

Tipp Sie können auch mit dem Stift auf einen Eintrag tippen und den Stift darauf halten, um das Kontextmenü zu öffnen.

- 3 Drücken Sie auf **Nach oben**  oder **Nach unten** , um einen Menübefehl zu markieren.
- 4 Drücken Sie auf **Mitte** , um den Menübefehl zu wählen, oder auf **Nach links** , um die Auswahl aufzuheben.

Optionen in einer Liste auswählen

Mithilfe von Listen können Sie aus einer Reihe von Optionen wählen. Beim Auswählen des Feldes können Sie feststellen, ob eine Liste vorhanden ist. Wenn um das Feld herum ein Rechteck mit einem nach unten zeigenden Pfeil angezeigt wird, ist eine Liste verfügbar. Die Listen unterscheiden sich von den zuvor in diesem Abschnitt beschriebenen Menüs.

Tipp Wenn Sie Felder auswählen, wird der nach unten zeigende Pfeil möglicherweise erst angezeigt, wenn Sie auf der Navigationstaste auf „Mitte“ drücken.



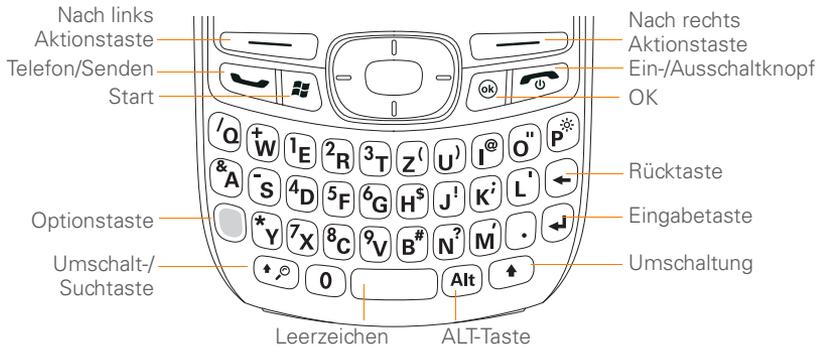
Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Element in einer Liste auszuwählen:

- Markieren Sie das Feld mit der Navigationstaste und drücken Sie dann auf **Mitte** , um die Einträge in der Liste anzuzeigen. Drücken Sie auf **Nach oben**  bzw. **Nach unten** , um den gewünschten Eintrag zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **Mitte** , um ein Element auszuwählen.
- Tippen Sie mit dem Stift auf den Pfeil und dann auf ein Element in der Liste.

WUSSTEN SIE SCHON? In den Feldern, in denen ein nach unten zeigender Pfeil und kein Rechteck angezeigt wird, müssen Sie mit dem Stift auf den Pfeil tippen, um das Feld zu erweitern.

- Drücken Sie auf **Nach links** , um die Liste zu schließen und die Auswahl aufzuheben.

Verwenden der Tastatur



TIPP Die meisten Benutzer finden es am einfachsten, das Smartphone in beiden Händen zu halten und mit den Daumen auf die Tasten zu drücken.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können zur Eingabe von Buchstaben, Zahlen und anderen Zeichen in Anwendungen, die diese Funktion unterstützen, auch die Bildschirmtastatur verwenden. Tippen Sie auf das Tastatursymbol unten in der Mitte des Bildschirms, in dem es angezeigt wird. Nach dem Öffnen der Tastatur können Sie verschiedene Eingabeoptionen festlegen, indem Sie auf den Pfeil rechts neben dem Tastatursymbol tippen.

Wissenswertes zur Hintergrundbeleuchtung

Das Smartphone verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die die Lesbarkeit bei schlechten Lichtverhältnissen verbessert. Diese Hintergrundbeleuchtung wird beim Einschalten des Bildschirms automatisch aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch deaktiviert, wenn sich der Bildschirm ausschaltet oder Sie ein Gespräch führen bzw. im Hintergrund Musik über einen längeren

Zeitraum abspielen, als in den Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung festgelegt ist. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Zeitintervalle festzulegen, je nachdem, ob das Smartphone im Akkubetrieb läuft oder an eine externe Stromquelle angeschlossen ist. Die Hintergrundbeleuchtung kann auch durch die Energiesparfunktionen einer Anwendung ausgeschaltet werden.

TIPP Sie haben die Möglichkeit, das Abschaltintervall für die Hintergrundbeleuchtung zu ändern. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Beleuchtung**. Legen Sie auf den Registerkarten „Batteriebetrieb“ und „Externe Stromversorgung“ das Zeitintervall fest.

Klein- und Großbuchstaben eingeben

Der erste Buchstabe in einem Satz oder Feld wird standardmäßig in Großbuchstaben und übrige Text in Kleinbuchstaben eingegeben. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um nur Großbuchstaben einzugeben:

- Drücken Sie die **Umschalttaste** (↵) oder (⇐) und geben Sie dann den Buchstaben ein. Sie müssen die Umschalttaste während der Eingabe nicht gedrückt halten.
- Drücken Sie die **Umschalttaste** (↵) oder (⇐) zweimal, um sie zu arretieren, und geben Sie dann eine Buchstabenfolge ein. Wenn die Umschalttaste arretiert ist, wird unten im Bildschirm das Symbol ⬆ angezeigt. Wenn Sie die Umschalttaste deaktivieren möchten, drücken Sie erneut die **Umschalttaste** (↵) oder (⇐).

TIPP Sie können die Einstellung für die Großschreibung des ersten Buchstabens deaktivieren. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [Eingabeoptionen festlegen](#).

Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben

Zahlen, Satzzeichen und Symbole sind über den Buchstaben auf den Tasten dargestellt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um diese Zeichen einzugeben:

- Drücken Sie die **Optionstaste** (⌘) und anschließend die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Sie müssen die Optionstaste beim Drücken der zweiten Taste nicht gedrückt halten.

- Drücken Sie die **Optionstaste**  zweimal, um sie zu arretieren, und drücken Sie dann die gewünschten Tasten, um eine Zeichenfolge einzugeben. Wenn die Optionstaste arretiert ist, wird unten im Bildschirm das Symbol  angezeigt. Drücken Sie erneut die **Optionstaste** , um die Arretierung aufzuheben.

Andere Symbole und Akzentzeichen eingeben

Mithilfe einer Liste alternativer Zeichen können Sie Symbole und Akzentzeichen eingeben, die nicht auf den Tasten dargestellt sind.

TIPP Die alternativen Zeichen werden in Gruppen mit ähnlichen Zeichen zusammengefasst und den entsprechenden Tasten zugeordnet. Über die Taste für den Buchstaben „e“ stehen beispielsweise die alternativen Zeichen „é“ und „è“ zur Verfügung und über die Taste für den Buchstaben „N“ steht das alternative Zeichen „Ñ“ zur Verfügung. Wenn Sie die falsche Taste gedrückt haben, drücken Sie die **Rücktaste**, um zur vollständigen Liste der alternativen Zeichen zurückzukehren. Anschließend können Sie eine andere Taste drücken.

- 1 Drücken Sie die **Alt-Taste**,  um die Liste alternativer Zeichen anzuzeigen.
- 2 Schränken Sie die Liste ein, indem Sie die Taste drücken, die dem gewünschten Zeichen entspricht. Drücken Sie beispielsweise zum Eingeben von „é“ auf „e“. Die folgende Tabelle enthält die Liste der entsprechenden Zeichen.
- 3 Markieren Sie das gewünschte Zeichen durch Drücken auf **Nach oben**  oder **Nach unten** .
- 4 Drücken Sie auf **Mitte** , um das Zeichen einzufügen.

Symbole und Sonderzeichen

Drücken Sie die Alt-Taste (Alt) und geben Sie ...	ein, um folgendes Zeichen zu wählen	Drücken Sie die Alt-Taste (Alt) und geben Sie ...	ein, um folgendes Zeichen zu wählen	Drücken Sie die Alt-Taste (Alt) und geben Sie ...	ein, um folgendes Zeichen zu wählen
a	á à â ã ä å æ	n	ñ	x oder X	x ☒
A	Á À Â Ã Ä Å Æ	N	Ñ	y	ý ÿ
b oder B	ß	o	ó ò ö ô œ õ	Y	Ý Ÿ
c	ç ¢ ©	O	Ó Ò Ô Õ Ö Ø	0	°
C	Ç ¢ ©	p oder P	¶	1	¹ ¼ ½
e	é è ê ê	r oder R	®	2	2
E	É È Ê Ë	s	ß š	3	³ ¾
f oder F	f	So	ß Š	!	i
i	í î ï ï	t oder T	™	€	\$ £ ¥ ¢ €
l	í î ï ï	u	ú û ü û		
l oder L	£	U	Ú Û Ü Û		

Drücken Sie die Alt-Taste **(Alt)** und keine weitere Taste, um folgende Zeichen einzugeben:

: & _ • % = ÷ ^ € £ ¥ ¢ \$ [] { } < > « » © ® ° ~ \ Ø µ |

Anwendungen öffnen und schließen

Anwendungen öffnen

Über das Startmenü haben Sie auf alle Anwendungen des Smartphones Zugriff.

- 1 Drücken Sie auf **Start** , um das Startmenü zu öffnen.

TIPP Wenn das Startmenü geöffnet ist, können Sie auf den unterstrichenen Buchstaben im Namen der Anwendung drücken, um diese zu öffnen. Drücken Sie beispielsweise auf **H**, um die Hilfe zu öffnen. Darüber hinaus können Sie die Shortcut-Symbole oben im Startmenü verwenden, um die zuletzt verwendeten Anwendungen zu öffnen.

In Programmen können Sie eine Buchstaben-taste drücken, um zur ersten Anwendung zu springen, die mit diesem Buchstaben beginnt. Wenn Sie beispielsweise auf **K** drücken, wird der Kalender aufgerufen. Durch erneutes Drücken auf **K** wird dann die Kamera aufgerufen usw.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Anwendungen öffnen, indem Sie die **Optionstaste** drücken und gedrückt halten und gleichzeitig auf **Telefon/Senden, Start** oder **OK** drücken. Die mit einer bestimmten Tastenkombination geöffnete Anwendung kann geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Tasten neu zuordnen](#).



- 2 Markieren Sie die gewünschte Anwendung mit der Navigationstaste. Wählen Sie **Programme**, um weitere Anwendungen anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie auf **Mitte** , um die markierte Anwendung zu öffnen.
- 4 (Optional) Drücken Sie auf **OK** , um zu den Programmen zurückzukehren und eine andere Anwendung zu öffnen. Die aktuelle Anwendung wird weiterhin im Hintergrund ausgeführt.

Anwendungen beenden

Es können mehrere Anwendungen gleichzeitig ausgeführt werden. Sie müssen also eine Anwendung nicht beenden, bevor Sie eine weitere öffnen. In den meisten Fällen werden die Anwendungen automatisch beendet, wenn nur wenig freier Speicherplatz verfügbar ist. Sie können Anwendungen jedoch auch manuell beenden.

HINWEIS Wenn Sie auf **OK**  drücken, um zu den Programmen zurückzukehren, wird die aktuelle Anwendung weiterhin im Hintergrund ausgeführt. Durch manuelles Schließen von Anwendungen können Sie die Laufzeit des Akkus verlängern und Arbeitsspeicher freigeben.

- 1 Drücken Sie auf **OK**  und halten Sie die Taste gedrückt, um die Speichereinstellungen zu öffnen.
- 2 Führen Sie auf der Registerkarte „Ausgeführte Programme“ einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie die zu beendende Anwendung und dann **Beenden**, um diese zu schließen.
 - Wählen Sie **Alle beenden**, um alle laufenden Programme zu schließen.

Den Bildschirm „Heute“ verwenden

Der Bildschirm „Heute“ ist Ihr Ausgangspunkt. Vom Bildschirm „Heute“ aus können Sie schnell einen Kontakt anzeigen, einen Anruf tätigen, die aktuellen Kalendertermine einsehen, die Zahl der

ungelesenen E-Mails abrufen oder eine Suche im Internet durchführen.

Drücken Sie auf **Telefon/Senden** , um den Bildschirm „Heute“ zu öffnen.

TIPP Wenn Sie auf **Telefon/Senden** drücken, während eine Nummer markiert ist, wählt das Smartphone diese Nummer. Wenn eine Nummer markiert ist und Sie auf den Bildschirm „Heute“ zugreifen möchten, drücken Sie auf **OK**, um das Wählenfenster zu löschen oder wählen Sie das Startmenü.

TIPP Sie können den Bildschirm „Heute“ auch öffnen, indem Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** drücken, wenn Sie nicht gerade einen Anruf tätigen. Wenn Sie gerade einen Anruf tätigen, wird er durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs beendet. Wenn der Bildschirm „Heute“ bereits angezeigt wird und Sie keinen Anruf tätigen, wird die Anzeige durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs deaktiviert.

Titelleiste und
Statusinformationen

Kurzwahleinträge



Feld „Nummernsuche“

Scrollen Sie nach unten, um das
Feld „Websuche“ anzuzeigen

- Titelleiste und Statusinformationen:** Weitere Informationen zu den Symbolen in diesem Bereich finden Sie unter [Erläuterung der Symbole](#).
- Feld „Nummernsuche“:** Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie auf **Mitte** , um diese zu wählen, oder beginnen Sie mit der Eingabe eines Namens, um die entsprechende Nummer in „Kontakte“ zu suchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Über einen Kontaktnamen wählen](#).
- Feld „Websuche“:** Geben Sie eine Webadresse ein und drücken Sie auf die Taste **Mitte**  oder **Eingabe** . Auf der Grundlage der eingegebenen Adresse bzw. des Suchworts wird eine Liste der Suchergebnisse angezeigt (Verbindung zu einem Datendienst erforderlich).
- Kurzwahleinträge:** Wählen Sie eine Kurzwahlschaltfläche (Bild oder Text), um die zugehörige Telefonnummer aufzurufen. Unter [Kurzwahlschaltflächen definieren](#) finden Sie Angaben zum Zuweisen von Kurzwahlschaltflächen.

TIPP Sie haben die Möglichkeit, ein Bild als Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ auszuwählen und festzulegen, welche Elemente im Bildschirm angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen des Bildschirms „Heute“](#).



Das Telefon

Das Telefon mit dem Bildschirm „Heute“ ist der Ausgangspunkt für das Durchführen und Entgegennehmen von Anrufen.

Mehrere gleichzeitige Anrufe lassen sich kreativ handhaben. Beispielsweise können Sie zwischen Anrufen wechseln, Textnachrichten an abgelehnte Anrufe senden oder Konferenzschaltungen einrichten.

Doch die Möglichkeiten gehen weit über die Verwaltung von Anrufen hinaus. Sie können Textnachrichten versenden, Anwendungen öffnen, Ihre bevorzugten Webseiten besuchen, anstehende Termine einsehen und sogar die Anzahl der eingegangenen E-Mails abrufen.

Vorteile

- Bleiben Sie in Verbindung – wie, entscheiden Sie.
- Erstellen Sie Kurzwahlschaltflächen mit Bildern Ihrer Freunde.
- Arbeiten Sie während eines aktiven Anrufs in anderen Anwendungen.

In diesem Kapitel

Das Smartphone ein- und ausschalten.	37
Anrufe vom Bildschirm „Heute“ aus tätigen	38
Weitere Arten, Anrufe zu tätigen	43
Empfangen von Anrufen	45
Voicemail verwenden.	46
Möglichkeiten während eines Anrufs.	47
Anzahl der verbrauchten Minuten	54
Kurzwahlschaltflächen definieren.	55
Verwenden eines Telefon-Headsets.	58
Telefoneinstellungen anpassen	63
Erläuterung der Symbole	72

Das Smartphone ein- und ausschalten

Der Begriff *Smartphone* bezeichnet das Gerät und die physischen Aspekte. Mit *Telefon* wird die Mobilfunkfunktion des Smartphones bezeichnet, mit der Sie eine Verbindung zum Netzwerk Ihres Netzbetreibers herstellen, sodass Sie Anrufe entgegennehmen bzw. tätigen sowie Daten senden und empfangen können.

Telefon und Bildschirm des Smartphones können getrennt ein- und ausgeschaltet werden. Sie können also auch nur den Bildschirm einschalten und die Funktionen des Organizers nutzen, ohne das Telefon einzuschalten. Ebenso können Sie das Telefon unabhängig vom Bildschirm einschalten und Anrufe annehmen und tätigen oder Textnachrichten senden und empfangen.

Das Telefon einschalten

Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Wireless Manager** und anschließend **Telefon**. Sobald das Smartphone ein Signal empfängt, wird oben links im Bildschirm der Name des Netzbetreibers und ganz oben im Bildschirm das Symbol für die Signalstärke  eingeblendet.

Wenn Sie das Telefon einschalten, wird eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz hergestellt, sodass Sie telefonieren und andere mobile Dienste nutzen können (sofern diese vom lokalen Netz unterstützt werden). Ob Sie sich innerhalb des Versorgungsbereichs befinden, erkennen Sie an den Balken im Symbol  für die Signalstärke. Wenn Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden, blinkt die Anzeigeleuchte gelb und im Symbol für die Signalstärke werden keine Balken angezeigt.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie schalten das Telefon durch Drücken und Halten des **Ein-/Ausschaltknopfs** ein bzw. aus.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können zum Wireless Manager wechseln, indem Sie auf das Symbol für die Signalstärke und anschließend auf **Wireless Manager** tippen.

Das Telefon ausschalten

Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Wireless Manager** und anschließend **Telefon**. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird oben im Bildschirm das Symbol  eingeblendet und oben links der Text „Tel. aus“ angezeigt. Das Telefon ist nicht mit einem Mobilfunknetz verbunden. Sie können jetzt zwar nicht mehr die Telefonfunktionen, jedoch nach wie vor Microsoft Office-Anwendungen und alle Organizer-Funktionen des Smartphones verwenden.

Den Bildschirm aktivieren und ausschalten

Aktivieren Sie lediglich den Bildschirm und lassen Sie das Telefon ausgeschaltet, wenn Sie nur den Organizer des Smartphones verwenden möchten, z. B. wenn Sie während eines Flugs nur einen Blick in den Kalender werfen möchten. Sie können auch den Bildschirm des Smartphones ausschalten und weiterhin die mobilen Dienste des Smartphones nutzen. Sie schalten den Bildschirm ein bzw. aus, indem Sie den **Ein-/Ausschaltknopf**  drücken.

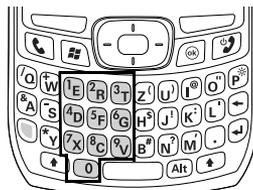
TIPP Sie können festlegen, wie lange der Bildschirm eingeschaltet bleibt. Drücken Sie **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und auf der Registerkarte **System** die Option **Stromversorgung**. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**. Legen Sie über die Einstellung **Bei Batteriebetrieb** die Zeit in Minuten fest, die das Telefon bei Nichtnutzung eingeschaltet bleibt.

Anrufe vom Bildschirm „Heute“ aus tätigen

Mit dem Smartphone haben Sie verschiedene Möglichkeiten, vom Bildschirm „Heute“ aus Anrufe zu tätigen.

Über den Bildschirm „Heute“ wählen

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“:



- 2 Geben Sie im Feld **Nummernsuche** über die Zifferntasten der Tastatur die Telefonnummer ein.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Telefonnummer wählen, können Sie * und # ohne vorheriges Drücken der Optionstaste eingeben. Dadurch können Sie weitere Wählenweisungen leichter befolgen.

- 3 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** , um den Wählvorgang zu starten.

HINWEIS Sie müssen nicht die Optionstaste drücken, um auf die Ziffern der Tastatur zuzugreifen. Bei der Wahl von kurzen Nummern besteht die Gefahr, dass die Nummer für einen Kontaktnamen vergeben ist. Drücken Sie in diesem Fall die **Optionstaste** , um zu verhindern, dass nach einem Kontakt gesucht wird. Für Notrufe können Sie jederzeit die 112 wählen, ohne erst die Optionstaste zu drücken.

TIPP Wenn Sie auf **Telefon/Senden** drücken, während eine Nummer markiert ist, wählt das Gerät die Nummer unmittelbar. Wenn eine Nummer markiert ist und Sie auf den Bildschirm „Heute“ zugreifen möchten, drücken Sie auf **OK**, um das Wählfenster zu löschen oder wählen Sie das Startmenü.

Über eine Kurzwahlschaltfläche wählen

Mit dem Smartphone können Sie Schaltflächen für die Bildkurzwahl und die Textkurzwahl erstellen. Wenn Sie diese Schaltflächen im Bildschirm „Heute“ auswählen, können Sie schnell eine Nummer wählen.

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie einige Kurzwahlschaltflächen. Siehe [Kurzwahlschaltflächen definieren](#). Die Standard-Kurzwahlschaltflächen können angepasst werden. Siehe [Kurzwahlschaltflächen bearbeiten](#).

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Anruf über die Kurzwahlschaltflächen zu tätigen:

- Wählen Sie mit der Navigationstaste eine Kurzwahlschaltfläche aus und drücken Sie dann auf die Taste **Mitte** .



- Tippen Sie mit dem Stift auf eine Kurzwahlschaltfläche.
- Drücken Sie die Schnelltaste, die Sie der Kurzwahlschaltfläche zugewiesen haben.
- Um die zweite Nummer eines Kontakts zu wählen, markieren Sie die Kurzwahlschaltfläche und drücken Sie auf die Taste **Mitte**  bzw. tippen und halten Sie die Taste gedrückt. Anschließend wählen Sie die Nummer im angezeigten Kontextmenü.

Wenn Sie weitere Kurzwahlschaltflächen anzeigen möchten, markieren Sie den Bereich für die Bildkurzwahl und drücken Sie wiederholt auf die Taste **Nach rechts**  oder **Nach links**  oder markieren Sie den Bereich für die Textkurzwahl und drücken Sie auf die Taste **Nach oben** , **Nach unten** , **Nach rechts**  oder **Nach links** .

TIPP Sie können die Kurzwahlschaltflächen im Bildschirm „Heute“ ausblenden und trotzdem mithilfe der Schnellasten eine Kurzwahlnummer wählen.

Über einen Kontaktnamen wählen

Sie können eine schnelle Suche nach Kontakten durchführen, indem Sie im Bildschirm „Heute“ einige Buchstaben des Kontaktnamens eingeben.

VORBEREITUNGEN Um eine Nummer über den Kontaktnamen wählen zu können, müssen Sie zunächst Kontakte erstellen (siehe [Finen Kontakt hinzufügen](#).) oder durch eine Synchronisierung importieren (siehe [Kurzwahlschaltflächen definieren](#)).

Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Geben Sie über die Tastatur eine der folgenden Informationen für den Kontakt ein, den Sie anrufen möchten:



- Vorname (JOS für Josef)
- Nachname (STE für Stein)
- Anfangsbuchstabe des Vornamens, Leerschritt und Anfangsbuchstabe des Nachnamens (J S für Josef Stein)
- Vor- und Nachname (JOS STE für Josef Stein)

Wenn Sie beispielsweise ST eingeben, werden sowohl die Einträge für Stefanie Meier als auch für Josef Stein gefunden. Wenn Sie ST M eingeben, wird nur der Eintrag für Stefanie Meier gefunden.

Wenn Sie den Eintrag im Nummernsuchfeld löschen und eine neue Kontaktsuche starten möchten, drücken Sie auf **OK**. Drücken Sie die **Rücktaste**, um einen falsch geschriebenen Namen zu korrigieren.

Tipp Zum Anzeigen der Adresse, Firma oder anderer Details eines Kontakts markieren Sie den Namen, indem Sie auf **Nach oben** drücken, und drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte**.

- 3 Wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
- 4 Drücken Sie auf **Telefon/Senden**  oder auf **Mitte** , um den Wählvorgang zu starten.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie nach einem Kontakt suchen, können Sie auswählen, wie Sie mit diesem Gesprächspartner kommunizieren möchten. Drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte**, halten Sie die Taste gedrückt und wählen Sie dann das gewünschte Kommunikationsverfahren aus.

Über die Bildschirmtastatur wählen

Die Bildschirmtastatur ist besonders praktisch, wenn Sie als Buchstaben dargestellte Nummern oder lange Nummern wählen möchten, die mit dem Finger oder dem Stift getippt werden können.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie haben die Möglichkeit, Nummern direkt in die Tastaturansicht einzufügen. Kopieren Sie eine Nummer aus einer anderen Anwendung, wechseln Sie zur Tastaturansicht, drücken Sie dann auf der Navigationstaste auf **Mitte** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Nummer einzufügen.



VORBEREITUNGEN Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe [Das Telefon einschalten](#)).

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie auf **Telefon/Senden**  und wählen Sie **Tastaturansicht**.
- 3 Tippen Sie auf die Bildschirmtastatur, um die Nummer einzugeben.
- 4 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** , um den Wählvorgang zu starten.

Wahlwiederholung zuletzt gewählter Nummern

- **So wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer:** Öffnen Sie den Bildschirm „Heute“, drücken Sie dann auf **Telefon/Senden**  und halten Sie die Taste gedrückt.



- **So wählen Sie eine der zuletzt gewählten Nummern aus:** Öffnen Sie den Bildschirm „Heute“, drücken Sie auf **Telefon/Senden** , markieren Sie die Nummer oder den Kontaktnamen des gewünschten Gesprächspartners und drücken Sie dann auf **Telefon/Senden** , um die Nummer zu wählen.

- **So wählen Sie eine Nummer in einer chronologischen Anrufliste aus:** Öffnen Sie den Bildschirm „Heute“, drücken Sie auf **Telefon/Senden**  und wählen Sie dann **Anrufe**. Markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie anschließend auf **Anrufen** , um die Nummer zu wählen, oder drücken Sie auf **Telefon/Senden** .

Tipp Sie können vom Bildschirm „Heute“ aus auch auf das Anrufprotokoll und die Tastaturansicht zugreifen, indem Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) drücken.

Weitere Arten, Anrufe zu tätigen

Mit dem Smartphone können Sie nicht nur vom Bildschirm „Heute“ aus Anrufe tätigen. Es stehen zahlreiche andere Methoden zur Verfügung. Probieren Sie die verschiedenen Methoden aus, um Ihre bevorzugte Methode herauszufinden.

Über einen Firmennamen wählen

VORBEREITUNGEN Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe [Das Telefon einschalten](#)).

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kontakte**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen nach > Firma**.
- 3 Drücken Sie auf die Taste **Telefon/Senden** , um zum Bildschirm „Heute“ zu wechseln.
- 4 Geben Sie über die Tastatur die ersten Buchstaben des Firmennamens ein.
- 5 Wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
- 6 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** , um den Wählvorgang zu starten.

Über eine Webseite oder eine Nachricht wählen

Das Smartphone erkennt die meisten Telefonnummern, die auf Webseiten sowie in Text-, E-Mail- und Multimedienachrichten angezeigt werden.



- 1 Verwenden Sie die Navigationstaste, um auf der Webseite oder in der Textnachricht die Telefonnummer zu markieren, die Sie anrufen möchten.
- 2 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** , um das Dialogfeld „Telefon“ zu öffnen, und wählen Sie dann **Ja**, um die Nummer zu wählen.

TIPP Wenn eine Telefonnummer nicht direkt von einer Website oder einer Nachricht aus gewählt werden kann, markieren Sie die Nummer, wählen Sie **Bearbeiten** (rechte Aktionstaste) und anschließend **Kopieren**. Öffnen Sie die Tastaturansicht, drücken Sie anschließend auf der Navigationstaste auf **Mitte** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Nummer einzufügen. Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um den Wählvorgang zu starten.

Empfangen von Anrufen

Um Anrufe zu empfangen, muss das Telefon eingeschaltet sein. Es reicht nicht aus, wenn nur der Bildschirm eingeschaltet ist (siehe [Das Telefon einschalten](#)). Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, werden Anrufe an die Voicemail weitergeleitet.

Zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Foto Ihres Gesprächspartners an! Unter [Anrufer-ID-Klingelton zuweisen](#) erfahren Sie, wie Sie einem Anrufer ein Bild zuweisen können.

Wenn ein Anruf eingeht, während eine Audiowiedergabe läuft, ertönt über das Smartphone ein leiser Klingelton. Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen. Die Audiowiedergabe wird während des Anrufs unterbrochen.

Ein Anruf kann auf folgende Weise angenommen werden:

- Drücken Sie auf **Telefon/Senden** .
- Drücken Sie auf **Antwort**  (linke Aktionstaste).

- Drücken Sie auf die Taste am Headset (falls ein Headset angeschlossen ist).

Sie ignorieren einen Anruf und leiten ihn an die Voicemail weiter, indem Sie auf die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) drücken und **Ignorieren** wählen oder den **Ein-/Ausschaltknopf**  drücken.

So stellen Sie den Klingelton ab, wenn das Smartphone klingelt:

- Drücken Sie den **Lautstärkeregl**er oder eine beliebige andere Taste auf dem Smartphone mit Ausnahme der Taste **Telefon/Senden** , des **Ein-/Ausschaltknopfs** , der **Alt-Taste** , der **Starttaste** , der Taste **OK**  und der Navigationstaste.
- Um sofort alle Systemtöne einschließlich des Klingeltons auszuschalten, schieben Sie den Rufnummschalter auf **Ton aus** . Alle Systemtöne bleiben ausgeschaltet, bis Sie den Rufnummschalter wieder auf **Ton ein**  schieben.

Beim Abstellen des Klingeltons können Sie den Anruf entweder entgegennehmen oder an die Voicemail weiterleiten.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie haben die Möglichkeit, einen Anruf zu ignorieren und eine Textnachricht zu senden. Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Mit Textnachricht ignorieren**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn am oberen Bildschirmrand ein Voicemail-Symbol angezeigt wird, können Sie auf das Symbol tippen, um die Voicemail abzurufen.

Voicemail verwenden

Voicemail einrichten

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“.
- 2 Drücken Sie auf der Tastatur auf **1** oder tippen Sie die Voicemail-Kurzwahlschaltfläche und rufen Sie so das Voicemail-System Ihres Netzbetreibers an.
- 3 Befolgen Sie die Sprachanweisungen, um die Voicemail einzurichten.

Voicemail-Nachrichten vom Bildschirm „Heute“ aus abrufen



Sind nicht abgerufene Voicemail-Nachrichten vorhanden, wird oben auf dem Bildschirm ein Voicemail-Symbol  angezeigt.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“.
- 2 Drücken Sie auf der Tastatur auf **1** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Voicemail-System des Netzbetreibers anzurufen.
- 3 Geben Sie über die Tastatur das Voicemail-Kennwort ein oder drücken Sie auf **Mehr Ziffern**  (linke Aktionstaste), wenn Sie diese Option festgelegt haben (weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [Kurzwahlschaltflächen erstellen](#)).
- 4 Wählen Sie **Wiedergabe** , um die Nachrichten anzuhören.

Nachrichten von einer Voicemail-Benachrichtigung aus abrufen

HINWEIS Voicemail-Benachrichtigungen gehören nicht bei allen Verträgen zu standardmäßigen Leistungsumfang. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Sie können Voicemail-Nachrichten abrufen, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten, oder aber die Benachrichtigung ignorieren und die Nachrichten später abrufen.

- Wenn Sie eine neue Voicemail-Nachricht haben, wird eine Benachrichtigung angezeigt.



- Wenn Sie die Nachricht sofort abhören möchten, drücken Sie auf **Abhören** (linke Aktionstaste).
- Wenn Sie die Nachricht zu einem späteren Zeitpunkt abrufen möchten, drücken Sie auf **Schließen** (rechte Aktionstaste).

Möglichkeiten während eines Anrufs

Das Palm® Treo™ 750v-Smartphone bietet viele erweiterte Telefonfunktionen, wie Anklappen, Konferenzschaltungen mit bis zu sechs Teilnehmern und Anrufweiterleitung. Diese Funktionen hängen von Ihrem Vertrag ab. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen, werden die Informationen zum aktiven Anruf im Bildschirm „Heute“ angezeigt.



Name und Telefonnummer des Anrufers

Aktuelle Dauer des Anrufs

Während des Gesprächs können Sie unter den folgenden Möglichkeiten wählen:

- **Im Bildschirm „Heute“ navigieren:** Mit „Nach oben“ ▲ und „Nach unten“ ▼ können Sie Bildelemente ansteuern und markieren.
- **Anruf halten:** Drücken Sie auf **Halten**  (linke Aktionstaste). Wenn Sie den Anruf fortsetzen möchten, drücken Sie auf **Nicht im Haltezustand**  (linke Aktionstaste).
- **Eingebaute Freisprecheinrichtung verwenden:** Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Freisprechen**. Wenn Sie wieder auf den Hörer umschalten möchten, drücken Sie erneut die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Freisprechen aus**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie haben die Möglichkeit, während eines Anrufs Textnachrichten zu senden und empfangen. Auf diese Weise können Sie auch während eines langen Gesprächs mit Ihren Kollegen in Kontakt bleiben.

- **Mikrofon stumm schalten, um nicht gehört zu werden:** Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Stumm**. Wenn Sie das Mikrofon wieder anschalten möchten, drücken Sie erneut die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Stumm aus**.
- **Zu einer anderen Anwendung wechseln:** Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie die gewünschte Anwendung aus.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn ein Anruf länger als eine Minute dauert, wird der Bildschirm abgeblendet. Nach zwei Minuten wird er stärker abgeblendet. Drücken Sie eine beliebige Taste außer dem Ein-/Ausschaltknopf, damit der Bildschirm wieder beleuchtet wird.

Einen Anruf beenden

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf den **Ein-/Ausschaltknopf** .
- Drücken Sie auf die Headset-Taste (falls ein Headset angeschlossen ist und über eine Taste verfügt). Einige Headsets haben keine Taste.

Beim Telefonieren zwischen Anwendungen wechseln

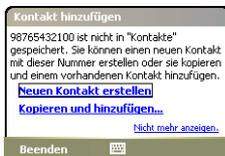
Sie können während eines Telefongesprächs viele andere Anwendungen auf dem Smartphone nutzen, wie den Organizer oder Textnachrichten. Datenverbindungen können jedoch während eines aktiven Telefongesprächs bei bestehender Verbindung zu einem GPRS-Netz nicht hergestellt werden. Wenn Sie mit einem GPRS-Netz verbunden sind, können Sie während eines Telefongesprächs nicht im Internet surfen und auch keine E-Mails oder MMS-Nachrichten senden oder empfangen. Wenn Sie mit einem UMTS-Netz verbunden sind, können Sie alle genannten Datenfunktionen gleichzeitig nutzen. Welche Funknetzverbindung Sie nutzen, erfahren Sie unter [Erläuterung der Symbole](#).

Näheres zum Öffnen einer Anwendung finden Sie unter [Anwendungen öffnen und schließen](#).

Drücken Sie in einer beliebigen Anwendung auf **Telefon/Senden** , um zum Bildschirm „Heute“ zurückzukehren.

Telefonnummern speichern

Nach Beenden des Gesprächs können Sie die Telefonnummer in Ihre Kontaktliste aufnehmen, wenn sie sich noch nicht in der Liste befindet. Wenn bei einem eingehenden Anruf die Anrufer-ID gesperrt ist, wird die Aufforderung zum Hinzufügen eines Kontakts nicht angezeigt.



- Wählen Sie **Neuen Kontakt erstellen**, um einen neuen Kontakt für diese Nummer zu erstellen.
- Fügen Sie die Nummer mit **Kopieren und Hinzufügen** einem vorhandenen Kontakt hinzu und wählen Sie dann einen Kontaktnamen aus.
- Wenn Sie die Nummer nicht hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Schließen**  (linke Aktionstaste).
- Wenn Sie die Aufforderung zum Hinzufügen von Kontakten standardmäßig deaktivieren möchten, wählen Sie **Nicht mehr anzeigen**.

Tipp Darüber hinaus können Sie Kontaktinformationen aus anderen Anwendungen, wie etwa „Nachrichten“, speichern.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine neue Nummer zu einem späteren Zeitpunkt hinzuzufügen:

- 1 Öffnen Sie das Anrufprotokoll (siehe [Weitere Arten, Anrufe zu tätigen](#)).
- 2 Markieren Sie die zu speichernde Nummer.
- 3 Halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie anschließend **Kontakt speichern**.
- 4 Geben Sie die Informationen für den jeweiligen Eintrag ein.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Einen zweiten Anruf tätigen

Sie können einen zweiten Anruf ausführen, während der erste noch aktiv ist.

- 1 Halten Sie den ersten Anruf, indem Sie auf **Halten**  (linke Aktionstaste) drücken.



- 2 Tätigen Sie entsprechend einer der unter [Anrufe vom Bildschirm „Heute“ aus tätigen](#) beschriebenen Vorgehensweisen einen zweiten Anruf. Wenn Sie über den Kontaktnamen oder die Tastatur wählen, müssen Sie zunächst mit der Navigationstaste das Feld „Nummernsuche“ auswählen.

Wenn zwei Gespräche aktiv sind, wird im Bildschirm „Heute“ für jeden der Anrufe jeweils ein Bereich mit dem Anrufstatus angezeigt.

Einen zweiten Anruf annehmen (Anklopfen)

Wenn während eines Telefongesprächs ein zweiter Anruf eingeht, wird eine Benachrichtigung über den zweiten Anruf angezeigt, sofern die Anklopfenfunktion aktiviert ist (siehe [Benachrichtigung über weiteren Anruf \(Anklopfen\) einstellen](#)). Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf auf Voicemail weiterleiten:** Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ignorieren**.
- **Textnachricht an neuen Anrufer senden:** Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Mit Textnachricht ignorieren**. Der zweite Anruf wird an die Voicemail weitergeleitet. Eine neue Textnachricht mit der Telefonnummer des Anrufers im Feld „An“ wird geöffnet.
- **Aktuellen Anruf beenden und neuen Anruf entgegennehmen:** Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Auflegen und annehmen**. Sie können auch den aktuellen Anruf beenden, indem Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** drücken, und anschließend wählen, ob Sie den neuen Anruf entgegennehmen oder ignorieren möchten.

- **Aktuellen Anruf halten und neuen Anruf entgegennehmen:** Drücken Sie auf **Annehmen** (linke Aktionstaste) oder auf **Telefon/Senden**. Nach Entgegennehmen des Anrufs:



- Drücken Sie **Makeln** (linke Aktionstaste), um zwischen den Anrufern zu wechseln, indem Sie den aktiven Anruf halten und auf der anderen Leitung sprechen.
- Führen Sie die Anrufe zu einer Konferenzschaltung zusammen. Siehe [Konferenzschaltung](#).

Konferenzschaltung

VORBEREITUNGEN Die Konferenzschaltungsfunktion gehört nicht bei allen Verträgen zum standardmäßigen Leistungsumfang. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Konferenzschaltungsfunktion zum Leistungsumfang gehört, fragen Sie beim Netzbetreiber nach.

WICHTIG Bis zu fünf Anrufe können zu einer Konferenz zusammengeschaltet werden. Die Anzahl der Anrufe, die zu einer Konferenzschaltung verbunden werden können, hängt von Ihrem Vertrag ab. Für jeden Anruf können zusätzliche Gebühren anfallen und entsprechende Minutenzahlen von Ihrem Mobilfunkkonto abgebucht werden. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, setzen Sie sich telefonisch mit Netzbetreiber in Verbindung.

- 1 Nehmen Sie einen zweiten Anruf entgegen oder halten Sie den ersten Anruf und tätigen Sie einen zweiten Anruf.



- 2 Drücken Sie auf **Konferenz** (rechte Aktionstaste). Damit werden die beiden aktiven Anrufe mit Ihnen zu einer Konferenzschaltung zusammengelagert.
- 3 (Optional) Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durch:
 - Tätigen Sie weitere Anrufe und nehmen Sie diese in die Konferenzschaltung auf. Die Anzahl der Anrufe, die zu einer Konferenzschaltung verbunden werden können, hängt von Ihrem Vertrag ab.
 - Nehmen Sie einen Anrufer aus der Konferenzschaltung heraus, um mit diesem separat zu sprechen, indem Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) drücken, dann **Parken** und anschließend den Namen wählen. Der geparkte Anruf wird zum aktiven Anruf.



- Sie wechseln zwischen der Konferenzschaltung und dem separaten Anruf, indem Sie **Makeln**  (linke Aktionstaste) drücken.
- 4 Wenn Sie fertig sind, führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Wenn kein separater Anruf besteht, drücken Sie auf den **Ein-/Ausschaltknopf** , um die Konferenzschaltung zu beenden. Wenn ein separater Anruf besteht, drücken Sie einmal auf den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den separaten Anruf zu beenden und drücken Sie zweimal auf den **Ein-/Ausschaltknopf** , um alle Anrufe zu beenden.

Anrufe weiterleiten

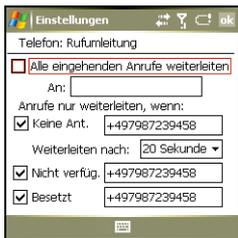
Sie können Anrufe an eine andere Telefonnummer weiterleiten. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit und Preise für die Anrufweiterleitung an den Netzbetreiber. Es fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren an.

Wenn alle Anrufe weitergeleitet werden, wird in der Titelleiste das Rufumleitungssymbol  eingeblendet.

VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** und anschließend in der Liste den Eintrag **Rufumleitung**.

- 4 Legen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung wie gewünscht fest. Bestimmte Einstellungen zur Weiterleitung Ihrer Anrufe an die Voicemail wurden bereits vom Netzbetreiber angegeben.



- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Anzahl der verbrauchten Minuten

Die Angaben auf Ihrer Telefonrechnung können leicht von den Informationen auf dem Bildschirm abweichen, da die Telefonnutzungsgebühr auf Ihrem persönlichen Tarifmodell basiert. Die verschiedenen Tarifmodelle sind nicht einheitlich.

- 1 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anrufprotokoll**.



- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Verbindungszeiten**, damit die Gesprächsdauer in Minuten angezeigt wird.
- 3 (Optional) Wählen Sie **Zurücksetzen**, um die Liste der letzten Anrufe auf Null zu setzen.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Kurzwahlschaltflächen definieren

Mit dem Smartphone können Sie Schaltflächen für die Bildkurzwahl und die Textkurzwahl erstellen. Wenn Sie diese Schaltflächen im Bildschirm „Heute“ auswählen, können Sie schnell eine Nummer wählen.

Kurzwahlschaltflächen erstellen

Sie können bis zu 20 Bild- und 50 Text-Schaltflächen erstellen.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“

- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neue Kurzwahl**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wählen Sie **Mit Kontakt verknüpfen** und wählen Sie den Kontakt aus, den Sie mit dieser Schaltfläche verknüpfen möchten. Wählen Sie jetzt die Nummer, die Sie über diese Schaltfläche anrufen möchten.
 - Wählen Sie **Bezeichnung** und geben Sie einen Namen für die Schaltfläche ein. Wählen Sie dann **Nummer** und geben Sie die Telefonnummer ein, die Sie über die Schaltfläche anrufen möchten.
- 4 (Optional) Geben Sie eine Schnelltaste ein. Wenn der Bildschirm „Heute“ angezeigt wird, können Sie die **Schnelltaste** drücken und gedrückt halten, um sofort die Nummer zu wählen.

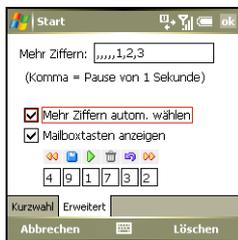
Die Schnelltasten können aus Buchstaben oder Ziffern bestehen. Sie können jedoch nicht gleichzeitig einen Buchstaben und eine Ziffer auf derselben Taste verwenden. Die Schnelltaste für Voicemail ist zum Beispiel „1“

Dieser Taste entspricht auch der Buchstabe „E“, weshalb Sie „E“ keiner anderen Kurzwahlschaltfläche als Schnell taste zuordnen können.

- 5 Wenn die Schaltfläche mit einem Kontakteintrag mit Bild verknüpft ist, wählen Sie entweder **Textkurzwahl** oder **Bildkurzwahl**, um festzulegen, welche Art von Schaltfläche Sie erstellen möchten. Ist die Schaltfläche nicht mit einem Kontakt verknüpft oder ist kein Bild für den Kontakt vorhanden, steht die Bildkurzwahl nicht zur Verfügung.

TIPP Sie können dem mit der Kurzwahlschaltfläche verknüpften Kontakt einen speziellen Ruf ton zuweisen. Siehe [Einen Kontakt hinzufügen](#).

- 6 (Optional) Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und legen Sie eine der folgenden Optionen fest:



Mehr Ziffern: Diese Option legt zusätzlich zu wählende Nummern fest, z. B. ein Kennwort oder eine Durchwahl. Neben den Ziffern können Sie folgende Symbole eingeben: Stern (*) und Raute (#). Wenn Sie eine Pause von einer Sekunde festlegen möchten, geben Sie ein Komma (,) ein.

Mehr Ziffern autom. wählen: Mit dieser Option werden direkt nach dem Wählen der Telefonnummer vordefinierte zusätzliche Ziffern gewählt. Wenn Sie dieses Feld nicht aktivieren, müssen Sie auf **Mehr Ziffern** (linke Aktionstaste) drücken, um die Ziffern zu wählen.

Mailboxtasten anzeigen: Zeigt nach dem Wählen der Kurzwahlnummer die Wiedergabe-Bedienelemente für die Voicemail an. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie unter jedem der Bedienelemente eine Ziffer eingeben, um die Bedienelemente an Ihr Voicemail-System anzupassen.

-  Gibt die vorherige Nachricht wieder.
-  Speichert die aktuelle Nachricht.
-  Gibt die aktuelle Nachricht wieder.
-  Löscht die aktuelle Nachricht.
-  Wiederholt die aktuelle Nachricht.
-  Gibt die nächste Nachricht wieder.

7 Drücken Sie auf **OK** .

WUSSTEN SIE SCHON? Die Wiedergabe-Bedienelemente für die Voicemail-Kurzwahlschaltfläche von Netzbetreiber sind bereits eingerichtet.

Kurzwahlschaltflächen bearbeiten

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Markieren Sie die zu bearbeitende Kurzwahlschaltfläche.

- 3 Drücken Sie auf **Mitte**  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie anschließend **Kurzwahl bearbeiten**.
- 4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Tipp Sie können eine Kurzwahlschaltfläche auch bearbeiten. Drücken Sie dazu die **Menütaste**, wählen Sie **Kurzwahloptionen** und anschließend die zu bearbeitende Schaltfläche.

Kurzwahlschaltflächen löschen

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Markieren Sie die zu löschende Kurzwahlschaltfläche.
- 3 Drücken Sie auf **Mitte**  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie anschließend **Kurzwahl bearbeiten**.
- 4 Drücken Sie auf **Löschen**  (rechte Aktionstaste).
- 5 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Kurzwahlschaltflächen anordnen

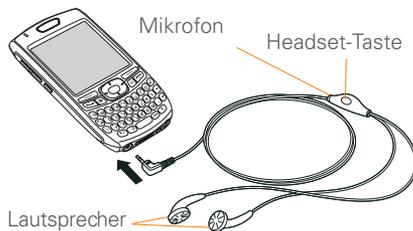
- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“:
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kurzwahloptionen**.
- 3 Markieren Sie die zu verschiebende Schaltfläche.
- 4 Drücken Sie auf die **Optionstaste**  + **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶ oder **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um die Schaltfläche in die entsprechende Richtung zu verschieben.

Verwenden eines Telefon-Headsets

Sie können ein Telefon-Headset anschließen, um die Freisprecheinrichtung zu verwenden. Sie haben die Möglichkeit, das im Lieferumfang des Smartphones enthaltene Headset oder kompatible Headsets von Drittanbietern zu verwenden.

WICHTIG Ist die gleichzeitige Verwendung eines Mobiltelefons und das Führen eines Kraftfahrzeuges an Ihrem Aufenthaltsort erlaubt, empfehlen wir ein Telefon-Headset oder eine Freisprecheinrichtung (separat erhältlich). Müssen Sie während des Fahrens ein Headset mit Kabel verwenden, sollten Sie nur ein Ohr mit einem Lautsprecher abdecken. Mit dem anderen Ohr können Sie dann immer noch die Außengeräusche hören. Telefonieren Sie während des Fahrens nur dann, wenn dies gemäß Straßenverkehrsordnung zulässig und unter den gegebenen Umständen gefahrlos möglich ist.

Ein Headset mit Kabel verwenden



Die Headset-Taste ist kontextabhängig und führt je nach Situation unterschiedliche Aktionen aus. Drücken Sie zum Ausführen der folgenden Funktionen auf die Headset-Taste:

- Annehmen eines eingehenden Anrufs
- Antworten auf einen Anklopftton
- Beenden aller Anrufe
- Wechseln zwischen Anrufen

HINWEIS Das Smartphone ist mit Headsets kompatibel, die über einen dreipoligen 2,5-mm-Stecker verfügen (2 farbige Streifen auf dem Stecker). Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie den Hersteller Ihres Headsets, ob das Produkt mit Palm® Treo™ 750v-Smartphones kompatibel ist. Wenn das Headset summt oder die Mikrofonleistung schlecht ist, ist es u. U. nicht mit dem Smartphone kompatibel.

Mit einer Bluetooth® - Freisprecheinrichtung verbinden

Das Smartphone ist mit zahlreichen Headsets und Freisprecheinrichtungen (separat zu erwerben) kompatibel, die dem Bluetooth®-Standard 1.1 oder 1.2 entsprechen.

Eine Liste von kompatiblen Freisprecheinrichtungen mit Bluetooth-Funktechnologie finden Sie unter www.palm.com/treo750v-support.

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Bluetooth-Headset oder einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung hergestellt haben, können Sie mit diesem Gerät immer kommunizieren, wenn es sich innerhalb des Empfangsbereichs befindet und die Bluetooth-Funktion des Smartphones eingeschaltet ist. Der Empfangsbereich hängt von Umgebungsfaktoren ab und ist daher sehr unterschiedlich; der maximale Empfangsbereich beträgt ca. 10 Meter.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie sowohl über ein kompatibles Bluetooth-Headset und eine Freisprecheinrichtung verfügen, ist das zuletzt mit dem Smartphone verbundene Gerät das aktive Gerät.

TIPP Informationen zum Herstellen von Bluetooth-Verbindungen mit andere Gerätetypen finden Sie unter [Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen](#).

- 1 Richten Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, falls erforderlich so ein, dass es eine neue Verbindung annimmt. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie der Dokumentation des jeweiligen Geräts. Informieren Sie sich, ob das Gerät über einen vordefinierten Zugangsschlüssel verfügt, den Sie in Schritt 7 im Smartphone eingeben müssen.
- 2 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“ und tippen Sie anschließend auf **Bluetooth** .
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**, um die Bluetooth-Funktion des Smartphones einzuschalten.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Geräte** und wählen Sie anschließend **Neue Partnerschaft**.



- 5 Warten Sie, bis das Smartphone die Suche nach neuen Geräten abgeschlossen hat und die Liste der Geräte angezeigt wird.

- 6 Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).
- 7 Geben Sie einen Zugangsschlüssel aus 1 bis 16 Ziffern ein und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).

WICHTIG Manche Freisprecheinrichtungen verfügen über einen vordefinierten Zugangsschlüssel. Sie finden diesen Schlüssel gegebenenfalls in der Dokumentation zum jeweiligen Gerät. Bei anderen Geräten wird ein Fenster eingeblendet, in dem Sie einen selbst gewählten Zugangsschlüssel eingeben müssen. In beiden Fällen muss der Zugangsschlüssel am Smartphone und an der Freisprecheinrichtung übereinstimmen. Es wird empfohlen, möglichst einen Zugangsschlüssel aus 16 alphanumerischen Zeichen (nur Buchstaben und Zahlen) zu verwenden, um die Sicherheit Ihres Smartphones zu erhöhen. Je länger der Zugangsschlüssel ist, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Bluetooth-Symbol auf dem Bildschirm „Heute“ zeigt den Status der Bluetooth-Funktion des Smartphones an:

Grau: Bluetooth ist ausgeschaltet.

Blau: Bluetooth ist eingeschaltet.

Weiß: Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät hergestellt.

Headset-Symbol: Anruf mit einem Bluetooth-Headset oder einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung wird ausgeführt.

- 8 Wenn der Zugangsschlüssel nicht vordefiniert ist, geben Sie am anderen Bluetooth-Gerät denselben Zugangsschlüssel ein und drücken Sie anschließend auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste).
- 9 Markieren Sie das Feld **Freisprechen** und drücken Sie anschließend auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste).
- 10 Drücken Sie auf **OK** .

Sie können nun mit diesem Gerät immer kommunizieren, wenn es sich innerhalb des Empfangsbereichs befindet und die Bluetooth-Funktion des Smartphones aktiviert ist. Der Empfangsbereich hängt von Umgebungsfaktoren ab und ist daher sehr unterschiedlich; der maximale Empfangsbereich beträgt ca. 10 Meter.

Eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung verwenden

Weitere Informationen zur Einrichtung und Verbindung mit Bluetooth-Geräten finden Sie unter [Mit einer Bluetooth® - Freisprecheinrichtung verbinden](#).

Einige Tipps zur Benutzung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung:

- Wenn Sie einen Anruf während des Gesprächs vom Telefon auf eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung übertragen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Über Bluetooth verbinden**. Wenn Sie den Anruf zurück auf das Headset übertragen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bluetooth abbrechen**.
- Wenn Sie einen Anruf von einem Headset mit Kabel auf ein Bluetooth-Headset oder eine Freisprecheinrichtung übertragen möchten, das/die sich in Reichweite befindet und mit dem/der Sie zuvor eine autorisierte Verbindung eingerichtet

haben (Bluetooth-Headset oder Freisprecheinrichtung erforderlich; separat erhältlich), ziehen Sie das Kabel des Headsets ab und drücken Sie auf die Taste am Bluetooth-Headset oder an der Freisprecheinrichtung.

- Eine Anleitung zur Übertragung Ihrer Kontakte vom Smartphone auf die Freisprecheinrichtung finden Sie unter www.palm.com/treo750v-support.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung verwenden und sich das Gerät innerhalb des Empfangsbereichs befindet, leitet das Smartphone alle Anrufe zur Freisprecheinrichtung und nicht zum Lautsprecher des Smartphones weiter. Der Bluetooth-Empfangsbereich beträgt bei optimalen Umgebungsbedingungen bis zu 10 Meter.

Telefoneinstellungen anpassen

Ruftöne und Benachrichtigungen auswählen

Sie können verschiedene Töne für verschiedene Arten von eingehenden Anrufen und Warnungen einrichten. Klingeltöne in den Formaten MP3, MIDI, AMR, WAV und WMA können direkt auf das Smartphone heruntergeladen werden (siehe [Dateien und Bilder von einer Webseite herunterladen](#)). Sie können Klingeltöne auch auf den Computer herunterladen und anschließend per E-Mail an das Telefon senden.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönliche Angaben** die Option **Sounds & Benachrichtigungen** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Benachrichtigungen**.
- 4 Wählen Sie das **Ereignis** aus und legen Sie dann fest, für welche Art von Anruf oder Benachrichtigung Sie den Klingelton einstellen möchten:

Telefon: Bekannter Anrufer: Ein eingehender Anruf einer Person aus Ihrer Kontaktliste oder Kurzwahlliste.



Telefon: Entgangener Anruf: Ein Anruf, den Sie nicht angenommen haben.

Telefon: Roaming: Ein Anruf, der eingeht, während Sie sich außerhalb Ihres eigenen Mobilfunknetzes bewegen.

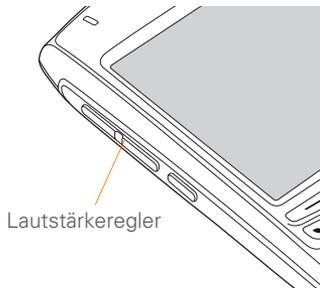
Telefon: Unbekannter Anrufer: Ein eingehender Anruf einer Person mit einer Anrufer-ID, die nicht in Ihrer Kontaktliste oder Kurzwahlliste enthalten ist.

Telefon: Voicemail: Eine neue Voicemail.

- 5 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Sound abspielen**, wenn bei Eintreten des Ereignisses ein Ton abgespielt werden soll.
- 6 Nach Aktivieren der Option **Sound abspielen** wählen Sie den Ton für die gewählte Art von Anruf. Sie können auch das Kontrollkästchen **Wiederholen** markieren. Der Ton wird dann wiederholt.
- 7 (Optional) Wählen Sie das Symbol **Wiedergabe**, um sich den Ton vorspielen zu lassen.
- 8 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nachricht anzeigen**, wenn bei Eintreten des Ereignisses eine Nachricht (Meldung) eingeblendet werden soll.
- 9 Aktivieren Sie die Kästchen **Vibrieren wenn...**, um die Vibrationsfunktion abhängig von der Einstellung des Ruftonumschalters ein- bzw. auszuschalten.
- 10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, um Klingeltöne für andere Anruftypen zu wählen.
- 11 Drücken Sie auf **OK** .

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können mit dem Smartphone Töne aufzeichnen, abspielen, löschen und senden. Siehe [Sounds & Benachrichtigungen wählen](#). Sie können auch Töne für Messaging-Benachrichtigungen und Kalendereinrichtungen festlegen. Siehe [Ruftöne und Benachrichtigungen auswählen](#).

Anruf- und Ruftonlautstärke anpassen



- **Anruflautstärke:** Drücken Sie während eines Anrufs den **Lautstärkeregler** (seitlich am Smartphone), um die Anruflautstärke einzustellen.
- **Ruftonlautstärke:** Wenn kein Anruf getätigt und keine Musik und kein Video wiedergegeben wird, können Sie mit dem **Lautstärkeregler** die Ruftonlautstärke anpassen.

Anrufer-ID-Klingelton zuweisen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie den Namen des Kontakts aus.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie **Klingelton**.
- 5 Wählen Sie einen Ton für diesen Kontakteintrag.
- 6 Wählen Sie **OK**.

TTY aktivieren

Sie können das Smartphone so einrichten, dass es mit einem TTY- bzw. TDD-Gerät eingesetzt werden kann. Ein TTY (TDD oder Texttelefon) ist ein Telekommunikationsgerät, mit dem gehörlose oder sprachbehinderte Menschen per Telefon kommunizieren können.

Das Smartphone ist mit ausgewählten TTY-Geräten kompatibel. Sie können TTY/TDD-Geräte, -Headsets oder -Freisprecheinrichtungen über die Headset-Buchse an das Smartphone anschließen, sofern es sich im TTY-/TDD-Modus befindet. Erkundigen Sie sich

beim Hersteller des TTY-Geräts nach den Anschlussmöglichkeiten. Vergewissern Sie sich, dass das TTY-Gerät digitale mobile Übertragungen unterstützt.

VORBEREITUNGEN Schalten Sie Ihr Telefon ein, um auf Ihre Telefoneinstellungen zuzugreifen. Siehe [Das Telefon einschalten](#).

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Telefon** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Telefon** die Option **TTY/TDD** und anschließend entweder **Ein** oder **Aus**.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

HINWEIS Wenn die TTY/TDD-Funktion aktiv ist, wird oben im Bildschirm „Heute“ ein TTY/TDD-Symbol  eingeblendet.

Kontakttelefonnummern von neuen Anrufern hinzufügen

Sie werden aufgefordert, Kontakteinträge für Telefonnummern hinzuzufügen, die sich noch nicht in der Kontaktliste befinden.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Telefon** .
- 3 Markieren Sie auf der Registerkarte „Telefon“ das Kontrollkästchen **Nach Anrufen von nicht gespeicherten Nummern fragen, ob diese in der Kontaktliste hinzugefügt werden sollen**.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Anrufe sperren

Ein- und ausgehende Anrufe können gesperrt werden.



VORBEREITUNGEN Voraussetzungen:

- Stellen Sie sicher, dass die Anrufsperrung in Ihrem Vertrag enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.
- Fordern Sie Ihrem Netzbetreiber ein Kennwort für die Anrufsperrung ab.
- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“:
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** und anschließend in der Liste den Eintrag **Anrufsperr**.
- 4 Wählen Sie die Liste **Anrufsperr eingehend** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Aus: Es werden keine eingehenden Anrufe gesperrt.

Bei Roamingbetrieb: Alle eingehenden Anrufe werden beim Roaming gesperrt.

Alle Anrufe: Alle eingehenden Anrufe werden gesperrt.

- 5 Wählen Sie die Liste **Anrufsperr ausgehend** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Aus: Es werden keine ausgehenden Anrufe gesperrt.

International: Alle ausgehenden Anrufe ins Ausland werden gesperrt.

International, außer zum Heimatland:

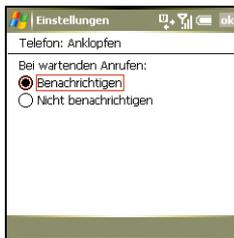
Ausgehende Anrufe ins Ausland werden gesperrt; Anrufe in das Land, in dem das Telefon angemeldet ist, können jedoch getätigt werden.

Alle Anrufe: Alle ausgehenden Anrufe werden gesperrt.

- 6 Drücken Sie auf **OK** .
- 7 Geben Sie das Kennwort für die Anrufsperr ein und wählen Sie **Fertig**  (rechte Aktionstaste).

Anrufer-ID festlegen

Sie können die Anrufer-ID aktivieren und deaktivieren.

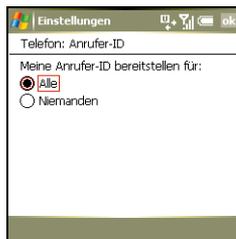


VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** und anschließend in der Liste den Eintrag **Anrufer-ID**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle** oder **Niemanden**, damit Ihre Anrufer-ID entsprechend angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Benachrichtigung über weiteren Anruf (Anklopfen) einstellen

Sie können angeben, dass Sie während eines Telefongesprächs bei Eingang eines zweiten Anrufs benachrichtigt werden möchten. Der zweite Anruf kann angenommen oder abgelehnt werden. Siehe [Einen zweiten Anruf annehmen \(Anklopfen\)](#).



VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** und anschließend in der Liste den Eintrag **Anklopfen**.
- 4 Geben Sie durch Markieren des entsprechenden Kontrollkästchens an, ob Sie benachrichtigt werden möchten.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Funkfrequenz manuell wählen

Die Funkfrequenz ist voreingestellt, um eine optimale Leistung des Geräts zu gewährleisten. Verändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie von einem Mitarbeiter Ihres Netzbetreibers dazu aufgefordert werden.



VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“

- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefonereinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** und anschließend in der Liste den Eintrag **Bandauswahl**.

- 4 Wählen Sie die Liste **Netzwerktyp auswählen** und anschließend eine Netzwerkart:

Automatisch: Das Netzwerk wird automatisch ausgewählt.

GSM: Verbindungen werden nur zu GSM-Netzen hergestellt.

UMTS: Verbindungen werden nur zu UMTS-Netzen hergestellt.

- 5 Wählen Sie die Liste **Wählen Sie Ihr GSM/UMTS-Band** und anschließend eine der Frequenzen:

Automatisch

GSM (900+1800) + UMTS 2100

GSM (1900+850) + UMTS (1900+ 850)

- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Rufnummern einschränken

Mit der Funktion „Feste Rufnummern“ können Sie ausgehende Anrufe und Nachrichten auf ausgewählte, in der Liste der festen Rufnummern angegebene Telefonnummern beschränken. Wenn der Dienst aktiviert ist, können Sie nur die Telefonnummern in der Liste anrufen und Nachrichten an diese senden.

Die Liste ist durch einen PIN2-Code geschützt. Wenn Sie häufiger als von Ihrem Netzbetreiber zugelassen den falschen PIN2-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Zum Aufheben der SIM-Sperre ist der PUK2-Code erforderlich. Den PUK2-Code und weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.



VORBEREITUNGEN Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.
- Fordern Sie den PIN2-Code von Ihrem Netzbetreiber an.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute.“
- 2 Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** und anschließend in der Liste den Eintrag **Feste Rufnummern**.
- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Rufnummern einschränken**.
- 5 Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste), wenn Sie Telefonnummern in der Liste hinzufügen, löschen oder bearbeiten möchten.
- 6 Geben Sie den PIN2-Code ein und drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).
- 7 Drücken Sie auf **OK**.

Netzwerkeinstellungen manuell auswählen

Das Netzwerk ist voreingestellt, um eine optimale Leistung des Geräts zu gewährleisten. Verändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie von einem Mitarbeiter Ihres Netzbetreibers dazu aufgefordert werden.



VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe [Das Telefon einschalten](#)) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk**.
- 4 Wenn Sie zu einem anderen Netzwerk wechseln möchten, wählen Sie **Netzwerk suchen** und wählen Sie anschließend ein verfügbares Netzwerk aus.
- 5 Wenn Sie das bevorzugte Netzwerk ändern möchten, wählen Sie **Netzwerke festlegen**, markieren Sie die Kontrollkästchen neben den gewünschten Netzwerken und legen Sie dann die jeweilige Priorität fest.
- 6 Wählen Sie in der Liste **Netzwerkauswahl** eine Option:
 - **Automatisch:** Die Netzwerkverbindung wird automatisch hergestellt.
 - **Manuell:** Netzwerkverbindungen werden manuell hergestellt. Bei der manuellen Auswahl des Netzwerks wählen Sie das gewünschte Netzwerk in der Liste der verfügbaren Netzwerke aus.
- 7 Drücken Sie auf **OK** .

Erläuterung der Symbole

Sie können den Status bestimmter Elemente über Symbole oben im Bildschirm „Heute“ überwachen:



Sie haben einen eingehenden Anruf verpasst.



Sie haben einen Voicemail-Nachricht.



Sie haben eine neue E-Mail-Nachricht.



Sie haben eine neue Text- bzw. Multimedienachricht.



Es ist keine SIM-Karte in das Gerät eingelegt oder die Software kann die SIM-Karte nicht erkennen.



Es sind mehrere der oben aufgeführten Ereignisse aufgetreten.



Das Telefon ist eingeschaltet, wobei über die Balken die Signalstärke angezeigt wird. Je stärker das Signal ist, desto mehr Balken werden angezeigt. Wenn Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden, werden keine Balken angezeigt.



Das Telefon ist ausgeschaltet.



Sie befinden sich außerhalb des Versorgungsbereichs Ihres Netzbetreibers und nutzen den Roaming-Dienst im Netzwerk eines anderen Anbieters.



Es wird gerade ein Gespräch geführt.



TTY/TDD ist aktiviert.



Anrufe werden weitergeleitet.



Das Telefon ist mit einem UMTS-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.



Das Telefon ist eingeschaltet und eine UMTS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können Anrufe entgegennehmen und tätigen, während gleichzeitig Daten übertragen werden.



Das Telefon hat eine Verbindung zu einem GPRS-Netzwerk (wenn verfügbar EDGE), aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.



Das Telefon muss eingeschaltet und eine GPRS-Datenverbindung (wenn verfügbar EDGE) muss aktiv sein. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen. Die Datenübertragung wird während eines Anrufs jedoch automatisch unterbrochen.



ActiveSync-Synchronisierung wird durchgeführt.



Das Smartphone stellt gerade eine Verbindung zu einem Computer oder Netzwerk her.



Es ist keine Datenverbindung verfügbar oder das Telefon ist ausgeschaltet.



Der Akkustand des Smartphones ist niedrig.



Der Akku des Smartphones wird aufgeladen.



Das Smartphone ist an eine Netzsteckdose angeschlossen und der Akku ist vollständig aufgeladen.

Name des Netzwerkbetreibers

Das Telefon ist eingeschaltet und Sie befinden sich innerhalb des Versorgungsbereichs Ihres Netzbetreibers. Wenn Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden, wird stattdessen die Meldung „Kein Dienst“ oder „Roaming“ angezeigt. Beim Roaming in Partnernetzwerken sind die Datendienste möglicherweise nicht verfügbar. Wenn Sie das Telefon ausschalten, wird die Meldung „Telefon aus“ angezeigt.



Die Statusanzeige für die drahtlose Bluetooth®-Technologie wird grau angezeigt, wenn die Funktion deaktiviert ist, blau, wenn sie aktiviert ist, und in umgekehrter blauer Farbgebung, wenn das Smartphone mit einem anderen Bluetooth-Gerät kommuniziert.



Es wird gerade ein Gespräch geführt und das Smartphone ist mit einem Bluetooth-Headset oder einer Freisprecheinrichtung verbunden.



Synchronisieren von Daten

Beim Synchronisieren werden Daten, die an einem Gerät (beispielsweise an einem Smartphone, einem Computer oder einem Firmenserver) eingegeben oder aktualisiert wurden, automatisch auf einem anderen Gerät aktualisiert. Die Daten brauchen dadurch nicht zweimal eingegeben zu werden. Bestimmte Synchronisierungen können nach einem automatisierten Zeitplan erfolgen, sodass Sie sich keine weiteren Gedanken darüber zu machen brauchen.

Wenn Sie Ihre Geräte regelmäßig synchronisieren, wissen Sie bereits die Leistungsfähigkeit dieses Verfahrens beim Übertragen, Aktualisieren und Sichern von großen Datenmengen Ihres Smartphones zu schätzen.

Vorteile

- Schnelle Eingabe und Aktualisierung von Daten auf dem Computer und dem Smartphone
- Übertragen von Fotos und Videos vom Desktopcomputer auf das Smartphone
- Schutz von Daten

In diesem Kapitel

Vorgehensweise	78
Synchronisierbare Datentypen	79
Drahtlose Synchronisierung einrichten	81
Computer für die Synchronisierung einrichten	86
Über das Synchronisierungs- kabel synchronisieren	90
Weitere Synchronisierungsmethoden	91
Synchronisierungsoptionen einstellen	94

In diesem Kapitel wird die Synchronisierung des Smartphones und des Computers mit Microsoft Exchange ActiveSync® und anderen Methoden erläutert.

Mit der Synchronisierung können Sie Daten auf dem Smartphone oder in Microsoft Office Outlook® eingeben oder ändern. Die Daten werden automatisch auf beiden Geräten aktualisiert und brauchen nicht zweimal eingegeben zu werden. Das gilt sowohl für die drahtlose Synchronisierung mit dem Exchange Server Ihres Unternehmens mithilfe von Microsoft Exchange ActiveSync (siehe [Drahtlose Synchronisierung einrichten](#)) als auch mit Ihrem Computer mithilfe der ActiveSync-Desktopsoftware (siehe [Computer für die Synchronisierung einrichten](#)).

Standardmäßig werden die Daten der folgenden Anwendungen bei beiden Arten der Synchronisierung abgeglichen:



Die Synchronisierungseinstellungen können jedoch je nach Anforderungen angepasst werden, sodass nur bestimmte Anwendungen synchronisiert werden.

Wenn Sie die ActiveSync-Synchronisierung mit Ihrem Computer einrichten, wird standardmäßig auch die Anwendung „Favoriten“ synchronisiert. Darüber hinaus können die Einstellungen so geändert werden, dass auch Word-, Excel-, PowerPoint- und PDF-Dateien sowie Bild-, Musik-, Video-Dateien oder andere Dateiformate synchronisiert werden (siehe [Zu synchronisierende Anwendungen ändern](#)). Wenn Sie Musik und Videos synchronisieren möchten, muss Windows Media® Player 10 auf Ihrem Computer installiert sein.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie Favoriten synchronisieren, wird im Webbrowser des Computers der Ordner „Mobile Favoriten“ erzeugt, in dem alle Favoriten gesichert werden, die Sie im Browser auf dem Smartphone erstellen. Sie können Favoriten direkt dem Ordner hinzufügen oder daraus entfernen.

TIPP Wenn der Windows Media Player noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie ihn von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* installieren. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des Computers ein, wählen Sie **Programme hinzufügen** und anschließend **Windows Media Player**.

Das Smartphone kann für die Nutzung einer beliebigen Kombination aus drahtloser Synchronisierung, ActiveSync- und Windows Media Player-Synchronisierung eingerichtet werden.

Vorgehensweise

Die Synchronisierung kann auf verschiedene Arten initiiert werden. Mit einem Exchange Server können Sie drahtlos synchronisieren; Sie können die ActiveSync-Desktopsoftware auf dem Computer installieren, wodurch auf verschiedene Arten synchronisiert werden kann. Die größte Auswahl an Synchronisierungsoptionen erhalten Sie, wenn Sie sowohl mit einem Exchange Server als auch mit der ActiveSync-Desktopsoftware synchronisieren.

Drahtlos mit dem Server synchronisieren

Sie können das Smartphone so einrichten, dass die Synchronisierung mit Microsoft Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 mithilfe von Microsoft Exchange ActiveSync drahtlos ausgeführt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [Drahtlose Synchronisierung einrichten](#). Wenn Sie sich für diese Methode entscheiden, wird die Synchronisierung nach dem Setup automatisch ausgeführt; Sie brauchen die Software nicht von der im Lieferumfang des Smartphones enthaltenen *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* zu installieren.

HINWEIS Es empfiehlt sich dennoch, die ActiveSync-Desktopsoftware von der CD zu installieren, auch wenn Sie drahtlos mit dem Server synchronisieren. Sie benötigen ActiveSync, um Bild-, Video- und Musikdateien sowie andere Daten direkt mit dem Computer zu synchronisieren.

Mit der ActiveSync-Desktopsoftware synchronisieren

VORBEREITUNGEN Installieren Sie die Software von der im Lieferumfang des Smartphones enthaltenen *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“*. Die Software muss installiert werden, auch wenn Sie bereits eine frühere Version der ActiveSync Desktopsoftware installiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#).

Wenn Sie die ActiveSync Desktopsoftware von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* installieren, haben Sie für die Synchronisierung die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- Das Smartphone über das Synchronisierungskabel an den Computer anschließen (siehe [Über das Synchronisierungskabel synchronisieren](#))
- Drahtlos mit der im Smartphone integrierten Bluetooth®-Funktechnologie (siehe [Synchronisierungen über eine Bluetooth-Verbindung durchführen](#))

- Drahtlos über den Infrarotanschluss (IR) des Smartphones (siehe [Synchronisierungen über eine Infrarotverbindung durchführen](#))

Synchronisierbare Datentypen

In dieser Tabelle sind die Arten von synchronisierbaren Daten sowie die jeweils einzusetzenden Synchronisierungsmethoden aufgeführt.

Datentyp	Methode	Weitere Informationen
Outlook-Kontakte, -Kalender, -Aufgaben	Exchange ActiveSync (direkte Synchronisierung mit Server) <i>oder</i> ActiveSync (Synchronisierung mit Computer)	Drahtlose Synchronisierung einrichten <i>oder</i> Computer für die Synchronisierung einrichten
Outlook-E-Mails	Exchange ActiveSync <i>oder</i> ActiveSync	Drahtlose Synchronisierung einrichten <i>oder</i> Computer für die Synchronisierung einrichten

Datentyp	Methode	Weitere Informationen
Word-, Excel-, PowerPoint-, PDF-Dateien	ActiveSync	<u>Computer für die Synchronisierung einrichten</u> <u>Zu synchronisierende Anwendungen ändern</u>
Musik- und Videodateien	ActiveSync <i>und</i> Windows Media Player 10	<u>Computer für die Synchronisierung einrichten</u> <u>Zu synchronisierende Anwendungen ändern</u> <u>Mediendateien auf das Smartphone übertragen</u>
Bilder	ActiveSync	<u>Computer für die Synchronisierung einrichten</u> <u>Zu synchronisierende Anwendungen ändern</u>
Outlook-Notizen	ActiveSync	<u>Computer für die Synchronisierung einrichten</u> <u>Zu synchronisierende Anwendungen ändern</u>
Auf eine Erweiterungskarte zu übertragende Dateien	ActiveSync	<u>Computer für die Synchronisierung einrichten</u> <u>Zu synchronisierende Anwendungen ändern</u>

Drahtlose Synchronisierung einrichten

Wird in Ihrer Firma Microsoft Outlook als E-Mail-System verwendet? Wird in Ihrer Firma auch Microsoft Exchange Server 2003 als E-Mail-Server eingesetzt? Wenn dies der Fall ist, können Sie E-Mails und andere Outlook-Daten auf Ihrem Smartphone und dieselben auf dem Exchange Server gespeicherten Daten mit Microsoft Exchange ActiveSync drahtlos synchronisieren.

WUSSTEN SIE SCHON? Da die Desktopversion von Outlook auch mit dem Firmenserver synchronisiert wird, werden die vom Smartphone aus drahtlos mit dem Server synchronisierten Elemente auch in der Desktopversion von Outlook angezeigt; alle auf dem Computer in Outlook eingegebenen oder geänderten Daten werden mit dem Server synchronisiert und dann auf dem Smartphone angezeigt.

Wenn der Exchange Server mit Service Pack 2 aktualisiert wird, können Sie möglicherweise die weiteren Funktionen der Direct Push-Technologie nutzen. Bei der Direct Push-Technologie handelt es sich um eine bidirektionale drahtlose Übertragungsmethode, mit der die Outlook-Daten immer auf dem neuesten Stand gehalten werden und eine effektivere Kommunikation zwischen dem Server und dem Smartphone erreicht wird. Dazu gehören Funktionen wie die globale Adressliste, Tasks Over The Air (OTA) und die IP-basierte Push-Aktualisierung des Kalenders, der Messaging-Inhalte und von E-Mails.

HINWEIS Auch wenn Sie mit einem Exchange Server synchronisieren, empfiehlt es sich, die ActiveSync Desktopsoftware zu installieren, damit Sie die Funktionen des Smartphones vollständig ausschöpfen können.

Für die drahtlose Synchronisierung müssen Sie ein Exchange Server-Konto einrichten. Holen Sie beim Systemadministrator die folgenden Informationen ein und befolgen Sie dann zur Einrichtung eines Kontos die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte.

- Mailserveradresse und Domänenname
 - Benutzername und Kennwort für den Zugang zum firmeninternen Mailserver
 - Sichere Verbindung: Verwendet Ihr Server eine verschlüsselte Verbindung (SSL)?
- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.



- 2 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Serverquelle hinzufügen**.
- 4 Geben Sie die Serveradresse ein und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).

- 5 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugang zum firmeninternen Mailserver und anschließend die Domäne des Exchange Servers ein. Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Server eine verschlüsselte Verbindung nutzt.
- Da das Kennwort bei der Eingabe nicht angezeigt wird, sollten Sie sorgfältig vorgehen. Achten Sie darauf, dass die Umschalttaste und die Optionstaste nicht arretiert sind, wenn Sie sie nicht benötigen. Informationen zur Eingabe von Klein- und Großbuchstaben eingeben und Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben.



Tipp Bei den Exchange Server-Einstellungen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Achten Sie darauf, Klein- und Großbuchstaben richtig einzugeben.

6 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**.

Tipp Fragen Sie den Systemadministrator, ob Sie das Kennwort für die firmeninterne E-Mail auf Ihrem Smartphone speichern dürfen (wenn erhöhte Sicherheit geboten ist, müssen Sie das Kennwort bei jedem Zugriff auf Ihre E-Mails eingeben). Wenn dies nicht zulässig ist, müssen Sie manuell synchronisieren (siehe [Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren](#)).

- 7 (Optional) Wählen Sie **Erweitert**, um die Regeln für das Beheben von Konflikten bei der Synchronisierung festzulegen.
- 8 Drücken Sie auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste) und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Datentypen, die Sie mit Exchange Server synchronisieren möchten.



- 9 (Optional) Markieren Sie eines der Elemente und wählen Sie **Einstellungen**, um die Synchronisierungseinstellungen für diesen Datentyp zu ändern. Es sind nicht für alle Einträge Einstellungen verfügbar.

Tipp Wenn Sie nicht nur die Kopfzeile von E-Mail-Nachrichten herunterladen möchten, wählen Sie in Schritt 9 **E-Mail** und erhöhen Sie die KB-Einstellung. Wenn Sie diese Einstellung nicht erhöhen, können Sie den Rest der Nachricht bei Bedarf manuell herunterladen.

10 Drücken Sie auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste). Die Synchronisierung mit dem Exchange Server beginnt automatisch. Der Status der Synchronisierung wird anhand einer Statusleiste am Bildschirm angezeigt.

Sie können einen Synchronisierungsplan aufstellen, sodass die Synchronisierung immer nach der Aktualisierung von Daten auf dem Smartphone oder dem Server oder in bestimmten Zeitabständen (siehe [Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen](#)) durchgeführt. Sie können auch einstellen, dass die Synchronisierung nur durchgeführt wird, wenn Sie sie manuell aktivieren (siehe [Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren](#)).

Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen

In den folgenden Situationen können Sie einen Zeitplan für die Synchronisierung festlegen:

- **Wenn der Microsoft Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 aktualisiert wurde:** Standardmäßig wird eine drahtlose Synchronisierung ausgeführt, sobald Daten auf dem Smartphone oder dem Server mit Direct Push-Technologie aktualisiert werden. Wenn Sie die Synchronisierung nur in bestimmten von Ihnen festgelegten Zeitabständen durchführen, verlängert sich die Betriebsdauer des Akkus.
- **Wenn der Microsoft Exchange Server 2003 nicht mit Service Pack 2 aktualisiert wurde:** Drahtlose Synchronisierung wird standardmäßig nicht automatisch durchgeführt. Stellen Sie einen Synchronisierungsplan auf, sodass die Synchronisierung immer nach der Aktualisierung von Daten auf dem Smartphone oder dem Server oder in bestimmten Zeitabständen durchgeführt wird.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **ActiveSync** .

- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zeitplan**.



- 4 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Spitzenzeiten: Hier legen Sie die Häufigkeit für Zeiten mit hohem Datenverkehr fest, beispielweise die Zeit, in der Sie arbeiten und wenn der E-Mail-Verkehr hoch ist.

Normalzeiten: Hier legen Sie die Häufigkeit für Zeiten mit geringem Datenverkehr fest, wie etwa spät nachts.

Auch bei Roamingbetrieb

verwenden: Hier legen Sie fest, ob die automatische Synchronisierung auch dann durchgeführt wird, wenn sich das Gerät gerade außerhalb des eigenen Netzes (Roamingbetrieb) befindet. Um die Roaming-Gebühren möglichst gering zu halten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und führen Sie im Roamingbetrieb die Synchronisierung manuell durch.

Ausgehende Nachrichten sofort

senden: Hier legen Sie fest, ob Nachrichten gesendet werden, sobald Sie im Ausgang die Option „Senden“ wählen, oder ob damit bis zur nächsten Synchronisierung gewartet wird.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren

Wenn Sie selbst bestimmen möchten, wann eine drahtlose Synchronisierung durchgeführt wird, oder wenn Sie das Kennwort für die firmeninterne E-Mail nicht auf dem Smartphone speichern dürfen, können Sie die Synchronisierung manuell initiieren.

- 1 Zum Einrichten einer manuellen Synchronisierung befolgen Sie das zuvor unter [Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen](#) beschriebene Verfahren. Wählen Sie in den Listen „Spitzenzeiten“ und „Normalzeiten“ die Option **Manuell**.
- 2 Um die manuelle Synchronisierung zu initiieren, drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 3 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 4 Drücken Sie auf **Synchr.**  (linke Aktionstaste).

Computer für die Synchronisierung einrichten

Auch wenn Sie E-Mails, Kontakte, Kalenderereignisse und Aufgaben direkt mit Exchange Server 2003 synchronisieren, empfiehlt es sich, die ActiveSync-Desktopsoftware von der *Windows Mobile-CD* „Erste Schritte“ zu installieren, sodass Sie das Smartphone direkt mit dem Computer synchronisieren können. Gründe: Mit ActiveSync haben Sie die Möglichkeit,

zusätzliche Daten wie Bilder, Videos, Musikdateien, Dateien aus Microsoft Office und Notizen zu synchronisieren, sodass Sie Dateien auf dem Smartphone erstellen und bearbeiten und Änderungen anschließend mit dem Computer synchronisieren können, wo Sie dann eine Sicherung und gleichzeitig eine aktuelle Kopie wichtiger Daten haben.

TIPP Wenn Sie Ihr Gerät anstelle von Microsoft Office Outlook mit einem anderen PIM (Personal Information Manager) synchronisieren möchten, müssen Sie eine Lösung eines Drittanbieters installieren. Informieren Sie sich beim Anbieter der PIM-Software darüber, ob diese für das Treo 750v Smartphone verfügbar ist.

Für die Durchführung einer direkten Synchronisierung mit dem Computer müssen Sie die entsprechende Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer installieren und das Synchronisierungskabel anschließen. Auch wenn bereits eine frühere Version der ActiveSync-Desktopsoftware installiert ist, müssen Sie die im Lieferumfang des Smartphones auf der *Windows Mobile-CD* „Erste Schritte“ verfügbare Software installieren.

Systemvoraussetzungen

Der Computer muss die folgenden Mindestsystemanforderungen erfüllen:

- Windows 2000 oder XP (aktuellere Versionen werden möglicherweise auch unterstützt)
- 32 MB freier Arbeitsspeicher (RAM)
- 170 MB freier Festplattenspeicher
- CD-Laufwerk
- Freier USB-Anschluss

Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren

VORBEREITUNGEN Wenn Sie die Software auf einem Computer an Ihrem Arbeitsplatz installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitgeber die Installation neuer Software erlaubt. Wenden Sie sich dazu an die Support-Abteilung Ihres Unternehmens.

- 1** Beenden Sie alle derzeit auf dem Computer ausgeführten Anwendungen, einschließlich der im Hintergrund ausgeführten Anwendungen. Auf Ihrem Computer müssen alle Ressourcen verfügbar sein, damit die Software installiert werden kann.
- 2** Legen Sie die *Windows Mobile-CD* „*Erste Schritte*“ in das CD-Laufwerk des Computers ein.
- 3** Befolgen Sie die Installationsanweisungen auf dem Computer.

Während der Installation verbinden Sie das Smartphone mit dem Computer und führen eine erste Synchronisierung durch. Achten Sie genau darauf, was auf dem Computer und dem Smartphone geschieht. Weitere Informationen finden Sie unter [Das Smartphone mit dem Computer verbinden und Synchronisieren von Daten](#).

WUSSTEN SIE SCHON? Bei der Installation der Software können Sie eine Option für die direkte Synchronisierung von E-Mails, Kontakten, Kalenderereignissen und Aufgaben mit Microsoft Exchange Server 2003 auswählen. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die Adresse und Domäne des Mailservers sowie den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Exchange Server-Konto angeben.

TIPP Sie können auch weitere Software von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Zusätzliche Software von der CD installieren](#).

- Anwendungen vom Computer auf das Smartphone (siehe [Anwendungen vom Computer aus installieren](#)) oder auf eine Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz des Smartphones (siehe [Anwendungen auf einer Erweiterungskarte installieren](#)) installieren
- Die zu synchronisierenden Anwendungen ändern
- Einstellungen für die drahtlose Synchronisierung mit Microsoft Exchange Server 2003 eingeben

Die ActiveSync Desktopsoftware verwenden

Nach der Installation der ActiveSync-Desktopsoftware findet immer dann eine Synchronisierung statt, wenn Sie das Smartphone an den Computer anschließen, wie im nächsten Abschnitt beschrieben. Sie können jedoch auch das ActiveSync-Fenster auf dem Computer öffnen und beispielsweise die folgenden Aufgaben ausführen:

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können in der ActiveSync-Anwendung auf dem Smartphone auch die Anwendungen ändern, die synchronisiert werden sollen (siehe [Zu synchronisierende Anwendungen ändern](#)), und Einstellungen für die drahtlose Synchronisierung festlegen (siehe [Drahtlose Synchronisierung einrichten](#)). Unabhängig davon, ob Sie Änderungen auf dem Smartphone oder dem Computer eingeben, werden diese bei der nächsten Synchronisierung auf das jeweils andere Gerät übertragen.

Doppelklicken Sie zum Öffnen des ActiveSync-Fensters in der Taskleiste unten rechts im Computerbildschirm auf das **ActiveSync**-Symbol .

TIPP Wenn das ActiveSync-Symbol nicht in der Taskleiste erscheint, wählen Sie **Start**, gehen Sie zu **Programme** und wählen Sie **Microsoft ActiveSync**, um das ActiveSync-Fenster zu öffnen.

Bei der Installation der Desktopsoftware wird auf dem Computer außerdem der Ordner „Mobiles Gerät“ erstellt, der eingeblendet wird, wenn Sie „Arbeitsplatz“ oder den Windows Explorer öffnen. Wenn das Smartphone mit dem Computer verbunden ist, wird beim Öffnen des Ordners „Mobiles Gerät“ ein Symbol für das Smartphone eingeblendet. Außerdem werden Ordner mit Elementen eingeblendet, die Sie synchronisiert haben, wie beispielsweise Musikdateien, Bilder oder Videos.

Das Smartphone mit dem Computer verbinden

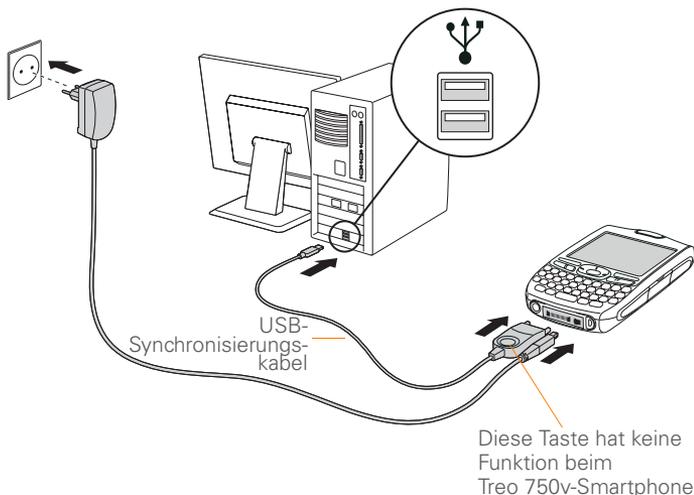
- 1 Bereiten Sie das Ladegerät vor, indem Sie den Adapter in die entsprechende Steckdose stecken.

- 2 Schließen Sie das Aufladegerät an eine Steckdose an.
- 3 Schließen Sie das USB-Synchronisierungskabel an einen freien USB-Anschluss oder ein USB-Hub mit separater Stromversorgung an Ihrem Computer an.

TIPP Optimale Leistung erhalten Sie, wenn Sie das Synchronisierungskabel direkt an den USB-Anschluss Ihres Computers anschließen. Bei Computern mit USB-Anschlüssen an Vorder- und Rückseite empfiehlt es sich, den Anschluss auf der Rückseite zu verwenden. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, achten Sie darauf, dass dieser über eine separate Stromversorgung verfügt.

- 4 Verbinden Sie das Synchronisierungskabel mit dem Smartphone, indem Sie es in die beiden Buchsen unten links am Smartphone einstecken.
- 5 Stecken Sie das Ladekabel in die verbleibende Buchse unten am Smartphone ein.

WUSSTEN SIE SCHON? Die Anzeigeleuchte am Ladegerät leuchtet, wenn das Ladegerät an eine Stromquelle angeschlossen ist.



Über das Synchronisierungskabel synchronisieren

Nach der Installation der ActiveSync-Desktopsoftware findet immer dann automatisch eine Synchronisierung statt,

wenn das Smartphone an den Computer angeschlossen wird und auf einem der beiden Geräte Daten aktualisiert wurden.

- 1 Verbinden Sie das Smartphone mit dem Computer: Sie sollten den ActiveSync®-Ton hören.



Diese Taste hat beim Treo 750v-Smartphone keine Funktion

- 2 Suchen Sie nach dem **ActiveSync**-Symbol  am oberen Rand des Smartphone-Bildschirms und dem **ActiveSync**-Symbol  in der Taskleiste des Computers.
 - Wenn das ActiveSync-Symbol nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die im Lieferumfang des Smartphones enthaltene Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer ausgeführt wird.
 - Wenn bei der Synchronisierung Probleme auftreten, lesen Sie die Vorschläge zur Fehlerbehebung unter [Synchronisierung](#).

TIPP Es empfiehlt sich, die Anwendung zum Sichern und Wiederherstellen von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* zu installieren. Mit der Anwendung zum Sichern und Wiederherstellen können Sie Ihre Daten und Einstellungen im Falle eines Verlusts oder Diebstahls des Smartphones speichern und Ihre Daten schützen, wenn Sie einen Hard Reset durchführen müssen.

Weitere Synchronisierungsmethoden

Synchronisierungen über eine Bluetooth-Verbindung durchführen

Sie können den Computer und das Smartphone mit der Bluetooth-Funktechnologie drahtlos synchronisieren.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer mit der Bluetooth®-Funktechnologie ausgestattet ist.

- Sofern noch nicht beim ersten Setup geschehen, installieren Sie das ActiveSync-Plug-In für die Bluetooth-Funktechnologie von der *Windows Mobile-CD* „Erste Schritte“.

TIPP Zum Installieren des Plug-Ins für die Bluetooth-Technologie legen Sie die *Windows Mobile-CD* „Erste Schritte“ in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein und wählen Sie **Programme hinzufügen**. Wählen Sie die Plug-In-Option im Bildschirm „Programme hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

- 1 Klicken Sie auf dem Computer in der Taskleiste unten rechts im Bildschirm mit der rechten Maustaste auf das **ActiveSync**-Symbol  und wählen Sie **Verbindungseinstellungen**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindung zu folgenden Anschlüssen zulassen** und wählen Sie dann **Bluetooth**.
- 3 Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth** .
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**, um die Bluetooth-Funktion des Smartphones zu aktivieren.
- 6 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 7 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 8 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Über Bluetooth verbinden**.
- 9 Falls Sie zum ersten Mal eine Bluetooth-Verbindung auf diesem Computer erstellen, befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Bildschirm, um eine Bluetooth-Partnerschaft mit diesem Computer einzurichten. Weitere Informationen zu Partnerschaften finden Sie unter [Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth@-Funktechnologie herstellen](#).
- 10 Wählen Sie **Synchr**.
- 11 Wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bluetooth-Verbindung trennen**.

Synchronisierungen über eine Infrarotverbindung durchführen

Wenn der Computer über einen IR-Anschluss (Infrarotanschluss) verfügt, können Sie eine drahtlose Synchronisierung über den IR-Anschluss des Smartphones durchführen.

VORBEREITUNGEN Stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem IR-Anschluss ausgestattet ist.

- 1 Richten Sie den Computer für den Empfang von Infrarotübertragungen ein. Weiter Informationen dazu finden Sie in der ActiveSync-Hilfe auf dem Computer.
- 2 Richten Sie den Infrarotanschluss des Smartphones direkt auf den Infrarotanschluss des Computers.
- 3 Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 4 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 5 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Über IR verbinden**.
- 6 Wählen Sie **Synchr.**

Mit mehreren Computern synchronisieren

Das Smartphone kann so eingerichtet werden, dass die Synchronisierung mit bis zu zwei Computern sowie mit Exchange Server 2003 erfolgen kann. Bei der Synchronisierung mit mehreren Computern werden die Einträge, die Sie synchronisieren, auf allen Computern angezeigt.

Wenn Sie z. B. die Synchronisierung des Smartphone mit zwei Computern, C1 und C2, einrichten, erhalten Sie nach der Synchronisierung der Kontakte und des Kalenders auf dem Smartphone mit beiden Computern die folgenden Ergebnisse:

- Die Kontakte und Kalendertermine, die sich auf C1 befanden, befinden sich jetzt auch auf C2.
- Die Kontakte und Kalendertermine, die sich auf C2 befanden, befinden sich jetzt auch auf C1.
- Die Kontakte und Kalendertermine von beiden Computern befinden sich auf Ihrem Gerät.

HINWEIS Die E-Mail von Microsoft® Office Outlook® kann nur mit einem Computer synchronisiert werden.

Synchronisierungsoptionen einstellen

Zu synchronisierende Anwendungen ändern

Für die Synchronisierung von Notizen, Bildern und anderen Dateitypen müssen Sie Synchronisierungsoptionen auswählen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie „**Optionen**“.
- 4 Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Aktivieren Sie die Kästchen neben den Einträgen, die Sie synchronisieren möchten. Lässt sich ein Kästchen nicht aktivieren, müssen Sie u. U. zuerst ein anderes Kästchen in der Liste für denselben Informationstyp deaktivieren.
 - Deaktivieren Sie die Kästchen für die Einträge, deren Synchronisierung angehalten werden soll.
 - Wählen Sie einen Eintrag aus und wählen Sie anschließend **Einstellungen**, um die Einstellungen

für diesen Eintrag vorzunehmen. Es sind nicht für alle Einträge Einstellungen verfügbar.



Anhalten der Synchronisierung

Falls Sie die Synchronisierung manuell beenden müssen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 3 Drücken Sie auf **Beenden**  (linke Aktionstaste).

TIPP Wenn Sie die Synchronisierung aller Elemente auf einem Computer beenden möchten, wählen Sie den Computernamen und anschließend **Löschen**.



E-Mails

Sie wissen E-Mails sicherlich bereits als praktisches Medium zur Kontaktpflege zu schätzen. Das Smartphone bringt Sie noch einen Schritt weiter, denn damit können Sie auch unterwegs E-Mails versenden und empfangen. Genießen Sie die Geschwindigkeit und Leichtigkeit dieser Art des Kommunizierens mit Freunden, Familie und Kollegen, wo auch immer Sie Zugang zum Datennetz Ihres Netzbetreibers haben.

Sie können Fotos an Freunde und Familienangehörige senden oder Microsoft Word- und Excel-Dateien erstellen und an Kollegen senden. Lesen und bearbeiten Sie E-Mail-Anlagen, wo immer Sie möchten.

Vorteile

- Fotos, Audiodateien, Word- und Excel-Dateien und vieles mehr empfangen
- Dateien nahezu jeden Formats anhängen und versenden
- Nachrichten vom Computer speichern und lesen, wann immer Sie möchten

In diesem Kapitel

Einrichten	97
Nachrichten senden und empfangen	102
Mit E-Mail-Nachrichten arbeiten	106
E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden . . .	111

Einrichten

Sie empfangen und senden E-Mails über den Posteingang. Bevor Sie mit dem Smartphone Nachrichten senden oder empfangen, sollten Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Preise und die Verfügbarkeit von E-Mail-Diensten und über die Tarife für die Datenübertragung informieren.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon eingeschaltet ist, bevor Sie Nachrichten senden oder empfangen.
- Wenn Outlook-E-Mails über die Direct Push-Technologie gesendet werden sollen, stellen Sie sicher, dass Ihr Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 aktualisiert wurde.

Einstellungen für ein E-Mail-Konto eingeben

Mit dem Smartphone können Sie auf viele verschiedene Arten von E-Mails zugreifen: firmeninterne E-Mails, E-Mails über Internetdienstanbieter (wie EarthLink und

Comcast) sowie Webmails (wie Gmail und Yahoo! Mail Plus). Bevor Sie auf dem Smartphone E-Mails senden und empfangen können, müssen Sie festlegen, auf welchen E-Mail-Konto-Typ Sie zugreifen möchten. Das Setup-Verfahren unterscheidet sich je nach E-Mail-Konto-Typ. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie den richtigen Typ auswählen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Einstellungen für mehrere E-Mail-Konten vornehmen und auf dem Smartphone über verschiedene E-Mail-Anwendungen Einstellungen für verschiedene Konten vornehmen, je nachdem, welche Anwendung Ihren Anforderungen am besten entspricht.

HINWEIS Nach Abschluss des Setup-Verfahrens für Ihr E-Mail-Konto verwenden Sie die Anwendung „Posteingang“ auf dem Smartphone zum Senden und Empfangen von E-Mails. Der Posteingang ist Ihr Ausgangspunkt zum Anzeigen und Senden von Nachrichten für alle E-Mail-Konten.

WUSSTEN SIE SCHON? Vom Dienstanbieter zur Verfügung gestellte Push E-Mail-Dienste unterscheiden sich von der Direct Push-Technologie, die zur drahtlosen Synchronisierung von E-Mails mit einem Exchange Server verwendet werden.

E-Mail-Konto-Typ	E-Mail-Typ, auf den Sie zugreifen können	Setup-Verfahren
POP/IMAP	Sie können E-Mails von einem Internetdienstanbieter oder einem E-Mail-Konto im Internet empfangen, z. B. EarthLink oder von einem unternehmensinternen E-Mail-Konto im Internet.	Siehe <u>IMAP- oder POP-E-Mail-Konto einrichten</u> .
Push E-Mail-Dienste vom Dienstanbieter	Wahrscheinlich bietet Ihr Netzbetreiber Dienste an, über die Sie auf private oder unternehmensinterne E-Mail-Konten zugreifen können. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Ihre IT-Abteilung, um weitere Informationen zu diesen E-Mail-Diensten zu erhalten.	Siehe <u>Ein Push E-Mail-Konto eines Dienstanbieters einrichten</u> . Möglicherweise müssen Sie sich an Ihren Netzbetreiber wenden, um zu überprüfen, ob Ihr Abonnement für Push E-Mails aktiviert ist.

Microsoft Exchange Server	Über einen Microsoft Exchange Server können Sie unternehmensinterne E-Mails abrufen. Wenn Ihr Unternehmen Microsoft Exchange ActiveSync® verwendet, wird der drahtlose Zugriff auf E-Mails unterstützt.	Siehe <u>Drahtlose Synchronisierung einrichten</u> . Möglicherweise müssen Sie bei Ihrer IT-Abteilung nachfragen, ob Exchange ActiveSync unterstützt wird, und sich nach den Konfigurationseinstellungen erkundigen.
Kostenlose Webmails	Sie können auf E-Mails von Hotmail oder anderen, kostenlosen Webmail-Systemen zugreifen.	Greifen Sie über den Webbrowser des Smartphones direkt auf die Website des E-Mail-Programms zu.

Tipp Mit dem Webbrowser können Sie auf Ihr kostenloses Yahoo!-E-Mail-Konto im Internet zugreifen .

Ein Push E-Mail-Konto eines Diensteanbieters einrichten

Über das Push E-Mail-Konto haben Sie direkt von Ihrem Smartphone aus sicheren Fernzugriff auf firmeninterne und private E-Mails, Kontakte, Kalendereinträge, Aufgaben und Desktopdateien.

VORBEREITUNGEN Achten Sie darauf, dass das Telefon eingeschaltet ist.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **E-Mail-Setup** .
- 3 Befolgen Sie zum Herunterladen und Installieren der Software die Anweisungen am Bildschirm.

IMAP- oder POP-E-Mail-Konto einrichten

Sie können E-Mail-Nachrichten über ein E-Mail-Konto bei einem Internetdiensteanbieter (ISP), ein E-Mail-Konto, auf das Sie über eine VPN-Serververbindung zugreifen (beispielsweise ein Firmenkonto) oder über jedes andere IMAP- oder POP-E-Mail-Konto senden und empfangen.

TIPP Wenn Sie Probleme beim Konfigurieren des Kontos haben, finden Sie unter www.palm.com/emailsetup weitere Informationen.

VORBEREITUNGEN Erfragen Sie beim E-Mail-Provider oder Systemadministrator die folgenden Informationen:

- Kontotyp (POP3 oder IMAP)
- Name des Mail-Servers zum Empfangen von E-Mails
- Name des Mail-Servers zum Senden von E-Mails
- Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
- Besondere Sicherheitsanforderungen

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“:

2 Drücken Sie auf **E-Mail**  (linke Aktionstaste).

3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Neues Konto**.

WUSTEN SIE SCHON? Auf der Registerkarte „Konten“ unter „Messaging-Optionen“ wird ein Sternchen neben den Konten angezeigt, die Sie erstellen.

4 Geben Sie die einzurichtende E-Mail-Adresse ein und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).

5 Während des Setup-Verfahrens wird eine Online-Datenbank durchsucht und die Einstellungen für Ihr Konto werden abgerufen. Wenn im Statusfeld „Abgeschlossen“ angezeigt wird, drücken Sie auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste). Wenn keine Einstellungsdaten abgerufen wurden, geben Sie die Einstellungen ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter erhalten haben drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).

6 Geben Sie Ihren Namen, den Benutzernamen und das Kennwort ein.

7 Wenn Sie das Kennwort beim Zugriff auf dieses Konto jedes Mal neu eingeben möchten, darf das Kontrollkästchen **Kennwort speichern** nicht aktiviert werden. Wenn Sie möchten, dass das Kennwort automatisch eingegeben wird, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

- 8 Drücken Sie auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).
- 9 Wählen Sie in der Auswahlliste „Kontotyp“ die Option **POP3** oder **IMAP**.



Outlook-E-Mail

E-Mail-Setup (4/5)

Kontoinformationen

Kontotyp: POP3

Name: Arbeit

Zurück Fertig

- 10 Geben Sie einen Namen für das Konto ein und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste). Wenn dies beispielsweise Ihr Firmen-E-Mail-Konto ist, geben Sie „Firma“ oder den Namen des Unternehmens ein.
- 11 Geben Sie den Namen des Servers für eingehende Mail und des Servers für ausgehende Mail ein.



Outlook-E-Mail

E-Mail-Setup (5/5)

Serverinformationen

Eingehende Mail:

Ausgehende Mail:

Domäne:

Fertig stellen

Zurück Fertig

HINWEIS Lassen Sie das Feld „Domäne“ frei. Dieses wird für POP3- oder IMAP-Konten nicht benötigt.

TIPP Wenn Sie über den Server für ausgehende E-Mails Ihres ISP oder des firmeninternen Mailsystems keine E-Mails senden können, informieren Sie sich beim Netzwerkadministrator, ob Sie den Netzwerkserver nutzen müssen; erfragen Sie in diesem Fall auch den Servernamen.

- 12 (Optional) Wählen Sie **Optionen**, um die Download-Einstellungen für dieses Konto auszuwählen.
- 13 Drücken Sie auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste).

TIPP Wenn Sie ein E-Mail-Konto löschen oder Kontoeinstellungen bearbeiten möchten (z. B. wenn Sie den Namen des Servers für ausgehende E-Mails ändern müssen), drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**. Zum Löschen eines Kontos markieren Sie das betreffende Konto, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte**, halten Sie die Taste gedrückt und wählen Sie dann **Löschen**. Zum Bearbeiten eines Kontos wählen Sie das Konto und ändern Sie die gewünschten Einstellungen.

Nachrichten senden und empfangen

E-Mail-Nachrichten erstellen und senden

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“.
- 2 Drücken Sie auf **E-Mail**  (linke Aktionstaste).

WUSTEN SIE SCHON? Sie können auf die Anwendung „Posteingang“ auch über das Startmenü zugreifen.

- 3 Drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀ und gehen Sie die Konten im Posteingang durch, bis in der Titelleiste der Name des gewünschten E-Mail-Kontos eingeblendet wird.
- 4 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).
- 5 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Die Eingabe können Sie auf verschiedene Weise beschleunigen:
 - Wenn sich der Name und die E-Mail-Adresse des Empfängers in der Kontaktliste befinden, geben Sie die ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens des Empfängers ein und wählen Sie anschließend den Namen des Empfängers.
 - Befindet sich der Name des Empfängers in einem Online-Adressbuch, können Sie den Namen suchen und hinzufügen. Siehe [Ein Online-Adressbuch verwenden](#).

WUSTEN SIE SCHON? Beim Adressieren einer Nachricht können Sie die mit einem Leerzeichen getrennten Initialen des Kontakts eingeben.

- 6 Wählen Sie **Betreff** und geben Sie einen Titel für die Nachricht ein.
- 7 Gehen Sie weiter zum Nachrichtentext, indem Sie auf die Taste **Nach unten** ▼ drücken. Geben Sie die Nachricht ein oder drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Kurztext** und wählen Sie anschließend einen vordefinierten Text aus, den Sie einfügen möchten.



- 8 (Optional) Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen**. Wählen Sie aus, welche Art von Eintrag Sie anhängen möchten und wählen Sie anschließend die Datei aus oder nehmen Sie eine Sprachnotiz auf.

Tipp Sie können E-Mail-Nachrichten mit Dateianhängen versenden, die Sie direkt aus anderen Anwendungen auf dem Smartphone anhängen; siehe [E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden](#).

- 9 (Optional) Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie **Rechtschreibung**. Drücken Sie nach Abschluss der Rechtschreibprüfung auf **OK** .
 - Wählen Sie **Nachrichtenoptionen**. Wählen Sie in der Liste **Priorität** eine Einstellung für die Nachricht aus und drücken Sie anschließend auf **OK** .
- 10 Drücken Sie auf **Senden**  (rechte Aktionstaste).

TIPP Sie sparen Speicherplatz auf dem Smartphone, wenn Sie die Option zum Speichern gesendeter Nachrichten im Ordner „Gespeichert“ deaktivieren. Drücken Sie im Posteingang die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**. Wählen Sie **Nachricht** und deaktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Kopie gesendeter Elemente im Ordner 'Gesendet' beibehalten**.

E-Mail-Nachrichten empfangen

Wie Sie E-Mail-Nachrichten empfangen, hängt von der Art des Kontos und der Synchronisierung ab:

- Wenn Sie ein Push E-Mail-Konto eingerichtet haben, werden neue E-Mail-Nachrichten an das Smartphone gesendet, sobald sie beim Server ankommen.
- Wenn Sie drahtlos mit dem Exchange Server über Microsoft Exchange ActiveSync synchronisieren, werden am Server ankommende E-Mail-Nachrichten entsprechend dem von Ihnen erstellten Zeitplan (siehe [Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen](#)) oder beim manuellen Initiieren einer Synchronisierung (siehe [Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren](#)) an das Smartphone gesendet.

TIPP Wenn Sie E-Mails mit Microsoft Exchange Server 2003 synchronisieren, können Sie Nachrichten in selbst erstellten untergeordneten Ordnern synchronisieren. Drücken Sie im Posteingang die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Ordner verwalten**. Ordner, die Unterordner enthalten, sind mit einem Pluszeichen (+) gekennzeichnet. Wählen Sie **+**, wenn die Unterordner eingeblendet werden sollen. Markieren Sie das Kontrollkästchen links neben allen Unterordnern, die synchronisiert werden sollen.

- Wenn Sie das Smartphone mit dem Computer über die ActiveSync-Desktopsoftware synchronisieren, werden Nachrichten in Outlook auf dem Computer an das Smartphone übertragen, wenn Sie den Computer und das Smartphone verbinden (siehe [Das Smartphone mit dem Computer verbinden](#)).
- Bei allen anderen Kontoarten wie ISP-Konten und Konten, auf die Sie über eine VPN-Serververbindung zugreifen (i. d. R. ein Konto bei der Arbeit), führen Sie zum Senden und Empfangen die folgenden Schritte durch:

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie auf **E-Mail**  (linke Aktionstaste).
- 3 Drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀ und gehen Sie die Konten durch, bis in der Titelleiste der Name des zu synchronisierenden Kontos eingblendet wird.
- 4 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Senden/Empfangen**, um das Smartphone mit dem E-Mail-Server zu synchronisieren.

Anlagen empfangen

- 1 Gehen Sie zum Namen der Anlage (unterhalb der Betreffzeile) und markieren Sie ihn zum Herunterladen.
- 2 Führen Sie wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben eine Synchronisierung des E-Mail-Kontos durch, welches die Nachricht enthält.
- 3 Gehen Sie zum Namen der Anlage (unterhalb der Betreffzeile) und markieren Sie ihn, um die Anlage zu öffnen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Anlagen in vielen verschiedenen Formaten empfangen und öffnen, darunter auch PDF. PDF-Dateien werden auf dem Smartphone in Pícsel-PDF-Viewer geöffnet.

TIPP Wenn Sie Anlagen auf einer Erweiterungskarte speichern möchten, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**. Wählen Sie **Speicher** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anlagen auf Speicherkarte speichern**.

Wenn Sie mit Outlook auf dem Computer synchronisieren und Anlagen automatisch heruntergeladen werden sollen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 4 Wählen Sie **E-Mail** und anschließend **Einstellungen**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateianlagen einschließen**.

6 Drücken Sie auf **OK** .

Wenn Sie Anlagen von einem IMAP4-E-Mail-Konto (normalerweise ein ISP-Konto) oder von einem Konto, auf das Sie über eine VPN-Serververbindung (üblicherweise ein Firmenkonto) zugreifen, automatisch herunterladen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“
- 2 Drücken Sie auf **E-Mail**  (linke Aktionstaste).
- 3 Schließen Sie alle geöffneten Nachrichten.
- 4 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**.
- 5 Wählen Sie in der Registerkarte „Konten“ den Namen des IMAP4-Kontos.
- 6 Drücken Sie auf **Weiter** , bis Sie zu „Serverinformationen“ gelangen, und wählen Sie anschließend **Optionen**.
- 7 Drücken Sie zweimal auf **Weiter** und wählen Sie anschließend **Vollständige Kopie übertragen** und **Bei Übertragung vollständiger Kopien Anlagen einschließen**.

WUSTEN SIE SCHON? Eingebettete Bilder und Objekte können nur als Anlage empfangen werden, wenn Sie über ein IMAP4-E-Mail-Konto verfügen, bei dem TNEF deaktiviert ist. Beachten Sie, dass für den Empfang von Aufforderungen zu Besprechungen TNEF aktiviert sein muss.

Mit E-Mail-Nachrichten arbeiten

Ein Online-Adressbuch hinzufügen

Viele E-Mail-Server, unter anderem Server mit Exchange Server, bieten die Möglichkeit zum Abgleich von Namen mit einem Online-Adressbuch, einem Verzeichnisdienst oder einer globalen Adressliste. Nachdem Sie ein E-Mail-Konto erstellt und aktiviert haben, überprüft die Anwendung „Posteingang“ die Kontaktliste und anschließend den Verzeichnisdienst zum Abgleich von Namen, die Sie in die Felder „An“, „Cc“ und „Bcc“ eingeben.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Fragen Sie den Systemadministrator nach dem Namen des Verzeichnisdienstes und des Servers und erkundigen Sie sich, ob für den Zugriff auf ein Online-Adressbuch eine Authentifizierung nötig ist.
- Wenn das Unternehmen einen Exchange Server verwendet, müssen Sie zuerst eine Synchronisierung mit dem Exchange Server durchführen, damit die globale Adressliste einen Kontakt finden kann.

- 1 Drücken Sie in der Nachrichtenliste die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Adresse**.
- 3 Wählen Sie das Adressbuch aus, dessen E-Mail-Adressen geprüft werden sollen, und wählen Sie anschließend **Hinzufügen**.
- 4 Geben Sie den Namen des Verzeichnisdienstes ein.

TIPP Wenn Sie einen Verzeichnisdienst löschen möchten, markieren Sie diesen, halten Sie auf der Navigationstaste die Taste **Mitte** gedrückt und wählen Sie anschließend **Löschen**.

- 5 Geben Sie den Namen des Servers ein.
- 6 Falls der Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben Sie anschließend Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.
- 7 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen auf diesem Server überprüfen**, um diesen Verzeichnisdienst zu aktivieren.
- 8 Wählen Sie **OK**.

Ein Online-Adressbuch verwenden

Es besteht die Möglichkeit, auf Kontaktinformationen, beispielsweise E-Mail-Adressen oder Telefonnummern, im Online-Adressbuch oder in der Globalen Adressliste (GAL) des Unternehmens zuzugreifen. Der Zugriff auf eine GAL erfolgt über einen Exchange Server 2003 mit Service Pack 2. Diese Funktion ist nur geeignet, wenn Sie den genauen Namen kennen, wie er im Verzeichnis aufgeführt ist.

WUSSTEN SIE SCHON? Mit Hilfe der Globalen Adressliste können Sie nach Kontakten suchen. Drücken Sie in „Kontakte“ die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Online suchen**. Wenn Sie eine Aufforderung zu einer Besprechung senden, wählen Sie **Teilnehmer**, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Online suchen**.

VORBEREITUNGEN Fügen Sie dem Smartphone ein Online-Adressbuch hinzu. Siehe [Ein Online-Adressbuch hinzufügen](#).

- 1 Tippen Sie in einer neuen Nachricht auf das Feld **An**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Empfänger hinzufügen**.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Online suchen**.
- 4 Geben Sie den Kontaktnamen so wie im Verzeichnis angezeigt ein und tippen Sie auf **Suchen**. Der Kontaktnamen muss korrekt geschrieben sein.

TIPP Deaktivieren Sie beim Synchronisieren mit Outlook auf dem Computer die Online-Adressbücher, um Fehler zu vermeiden. Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**. Wählen Sie **Adresse**, markieren Sie die Online-Adressbücher und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen auf diesem Server überprüfen**. Aktivieren Sie diese Option unbedingt wieder, wenn Sie andere E-Mail-Konten synchronisieren.

Eine Nachricht weiterleiten

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, die Sie weiterleiten möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Weiterleiten**.
- 3 Adressieren Sie die Nachricht und geben Sie den Text ein, den Sie hinzufügen möchten.
- 4 Drücken Sie auf **Senden**  (linke Aktionstaste).

Nachrichten eine Signatur hinzufügen

Es besteht die Möglichkeit, für jedes E-Mail-Konto eine eigene Signatur zu verwenden.

- 1 Drücken Sie auf **E-Mail**  (linke Aktionstaste).
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**.
- 3 Wählen Sie in der Registerkarte „Konten“ die Option **Signaturen**.
- 4 Wählen Sie das Konto aus, für das Sie eine Signatur erstellen möchten.



- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Signatur neuen Nachrichten hinzuzufügen, die Sie über dieses Konto erstellen.

- 6 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Signatur Nachrichten hinzuzufügen, die Sie über dieses Konto beantworten oder weiterleiten.
- 7 Wählen Sie den Standard-Signaturtext aus und geben Sie den gewünschten Signaturtext ein.
- 8 Drücken Sie auf **OK** .

E-Mail-Einstellungen anpassen

Beim Anpassen von Einstellungen eines E-Mail-Kontos gelten die ausgewählten Optionen nur für das betreffende Konto.

- 1 Drücken Sie auf **E-Mail**  (linke Aktionstaste).
- 2 Drücken Sie auf die Taste **Nach links**  und gehen Sie die Konten durch, bis in der Titelleiste der Name des gewünschten Kontos angezeigt wird.



- Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**.
- Wählen Sie die Registerkarte **Nachricht** und legen Sie die folgenden Optionen fest:

Textkörper in Antwort auf E-Mail einschließen: Damit geben Sie an, ob der Nachrichtentext der empfangenen Nachricht in Ihrer Antwort auf diese Nachricht angezeigt wird.

Kopie gesendeter Elemente im Ordner 'Gesendet' beibehalten: Damit geben Sie an, ob gesendete Nachrichten im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden.

Nach Löschen/Verschieben einer Nachricht: Damit legen Sie fest, was angezeigt werden soll, wenn Sie eine E-Mail-Nachricht gelöscht oder verschoben haben.

- Wählen Sie die Registerkarte **Adresse** und legen Sie die folgenden Optionen fest:

In 'Kontakte' E-Mail-Adressen abrufen aus: Damit geben Sie an, ob zusätzlich zu Verzeichnisdiensten auch „Kontakte“ auf E-Mail-Adressen überprüft werden soll.



Namen unter Verwendung der folgenden Adressbücher überprüfen: Damit geben Sie an, welche Verzeichnisdienste auf E-Mail-Adressen überprüft werden sollen.

Hinzufügen: Damit fügen Sie der Liste der Online-Adressbücher Verzeichnisdienste hinzu.

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Speicher** und legen Sie die folgenden Optionen fest:

Anlagen auf Speicherkarte speichern:

Damit geben Sie an, ob E-Mail-Anlagen automatisch auf einer Erweiterungskarte gespeichert werden sollen.



Gelöschte Objekte entfernen: Damit geben Sie an, ob und wann der Ordner „Gelöscht“ automatisch geleert werden soll.

- 7 Drücken Sie auf **OK** .

E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden

Dateien wie Bilder, Videos oder Klingeltöne können als Anlagen von E-Mail-Nachrichten gesendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [E-Mail-Nachrichten erstellen und senden](#).

Bestimmte Dateien können als Anlage direkt von der Anwendung aus gesendet werden, in der sie erstellt wurden oder gespeichert sind. Wenn Sie beispielsweise mit der integrierten Kamera des Smartphones ein Foto machen, können Sie durch Auswahl der entsprechenden Option das Bild als Anlage einer E-Mail-Nachricht versenden. Diese Funktion kann auch für Videos und Sounddateien genutzt werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel zur entsprechenden Anwendung.



Text- und Multimedia-Nachrichten (SMS und MMS)

Wenn Sie schnell eine Kurzmitteilung an Freunde oder Kollegen verschicken möchten, senden Sie einfach eine Textnachricht (SMS) von Ihrem Smartphone an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse des Empfängers.

Wenn Sie nicht nur Text versenden möchten, nutzen Sie MMS, um Ihren Nachrichten durch das Hinzufügen von Fotos, Videos oder Tönen eine persönliche Note zu geben.

Vorteile

- Schnelle Kommunikation
- Ganz einfach bis extrem kreativ
- Textmitteilungen zum Chatten mit Freunden

In diesem Kapitel

Die Anwendung „Messaging“ verwenden	115
Die Anwendung „Messaging“ anpassen.	125

Die Anwendung „Messaging“ verwenden

Die Anwendung „Messaging“ ermöglicht es, kurze Textnachrichten (SMS) und Multimedia-Nachrichten (MMS) zu senden und zu empfangen. Bevor Sie das Smartphone zum Senden oder Empfangen von Nachrichten einsetzen, wenden Sie sich hinsichtlich der Verfügbarkeit und Preise für SMS und MMS an den Netzbetreiber.

Textnachrichten erstellen und senden

Textnachrichten können bis zu 160 Zeichen enthalten. Auch Nachrichten mit mehr als 160 Zeichen sind möglich; die Nachricht wird dann jedoch automatisch in mehrere Nachrichten aufgeteilt. (Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine E-Mail-Adresse senden, wird die E-Mail-Adresse von den 160 Zeichen abgezogen.)

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Textnachrichten auch dann senden und empfangen, wenn Sie gerade einen Anruf ausführen. Dies ist am einfachsten, wenn Sie ein Headset oder die Freisprecheinrichtung verwenden.

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.
- 2 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).
- 3 Geben Sie die Mobiltelefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Die Eingabe können Sie auf verschiedene Weise beschleunigen:
 - Wenn sich der Name und die Mobiltelefonnummer des Empfängers in der Kontaktliste befinden, geben Sie die ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens ein; oder geben Sie einfach den ersten Buchstaben des Vornamens, ein Leerzeichen und den ersten Buchstaben des Nachnamens ein, um nach dem vollständigen Namen zu suchen.

- Drücken Sie auf die Taste **Mitte** , um eine Liste der kürzlich verwendeten Adressen anzuzeigen, und wählen Sie den Empfänger in der Liste aus. Wählen Sie **Empfänger hinzufügen**, wenn Sie einen Empfänger aus Ihrer Kontaktliste hinzufügen möchten.

TIPP Wenn Sie eine Nachricht an mehrere Empfänger senden möchten, trennen Sie die Adressen, indem Sie die **Eingabetaste** drücken oder einen Strichpunkt (;) eingeben. Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht an bis zu 20 Empfänger zu senden.

TIPP Wenn Sie eine Nachricht an eine andere Nummer eines bereits vorhandenen Kontakts senden möchten, wählen Sie den Kontakt im Feld „An“ aus und bearbeiten Sie die Nummer, die im Feld direkt unterhalb der Kontaktnummer angezeigt wird. Sie können eine Nummer zum Bearbeiten auswählen, indem Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte** drücken.

- 4 Geben Sie die Nachricht ein oder tippen Sie auf  und wählen Sie anschließend einen vordefinierten Satz aus, den Sie einfügen möchten.



- 5 (Optional) Tippen Sie auf  und wählen Sie anschließend ein Emoticon aus, das Sie in Ihre Nachricht einfügen möchten.

TIPP Sie können auch auf vordefinierte Sätze und Emoticons zugreifen, indem Sie im Bildschirm zum Erstellen von Nachrichten auf die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) drücken.

TIPP Einige Symbole können in Textnachrichten nicht verwendet werden. Ungültige Zeichen werden durch die Anwendung „Messaging“ automatisch ersetzt.

- 6 Drücken Sie auf **Senden**  (linke Aktionstaste).

Multimedia-Nachrichten erstellen und senden

Multimedia-Nachrichten bestehen aus Fotos, Videos, Text und Tönen, die als ein oder mehrere Seiten dargestellt werden. Sie können folgende Objekte verwenden:

- **Klingeltöne**
 - MIDI
- **Soundclips**
 - AMR
 - QCELP
- **Bilder**
 - JPEG
 - GIF
 - WBMP
- **Videos**
 - 3GPP
 - 3GPP2
 - MPEG4

Ausgehende Multimedia-Nachrichten können standardmäßig bis zu 300 KB groß sein; Ihr Netzbetreiber kann jedoch die maximale Größe der Nachrichten ändern.

VORBEREITUNGEN MMS gehört nicht bei allen Verträgen zum standardmäßigen Leistungsumfang. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Funktion zum Leistungsumfang gehört, fragen Sie beim Netzbetreiber nach.

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Neue MMS**.



- 3 Geben Sie die Mobiltelefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Die Eingabe können Sie auf verschiedene Weise beschleunigen:

- Wenn sich der Name und die Mobiltelefonnummer des Empfängers in der Kontaktliste befinden, geben Sie die ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens ein; oder geben Sie einfach den ersten Buchstaben des Vornamens, ein Leerzeichen und den ersten Buchstaben des Nachnamens ein, um nach dem vollständigen Namen zu suchen.
 - Drücken Sie auf die Taste **Mitte** , um eine Liste der kürzlich verwendeten Adressen anzuzeigen, und wählen Sie den Empfänger in der Liste aus. Wählen Sie **Empfänger hinzufügen**, wenn Sie einen Empfänger aus Ihrer Kontaktliste hinzufügen möchten.
- 4 Wählen Sie **Betreff** und geben Sie einen Titel für die Nachricht ein.
 - 5 Wählen Sie  und anschließend eine der folgenden Optionen:

Foto hinzufügen: Damit fügen Sie ein Foto ein. Sie können mit der integrierten Kamera neue Fotos aufnehmen oder bereits vorhandene Fotos einfügen.

Video hinzufügen: Damit fügen Sie ein Video ein. Sie können mit der integrierten Kamera neue Videos aufnehmen oder vorhandene Videoclips einfügen.

Sound hinzufügen: Damit nehmen Sie eine Nachricht auf (z. B. Sprachaufnahme zu einem Foto) oder fügen einen vorhandenen Ton ein (z. B. Klingeltöne). Pro Bild kann ein Ton hinzugefügt werden. Wenn Sie mehrere Töne in einer Nachricht senden möchten, fügen Sie der Nachricht ein weiteres Bild hinzu.

TIPP Sie können innerhalb einer Nachricht Fotos und Soundclips kombinieren. Wenn Sie einem Foto einen Sound hinzufügen möchten, wählen Sie die Bild-Miniaturansicht und anschließend **Sound hinzufügen**. Wenn Sie einem Sound ein Foto hinzufügen möchten, wählen Sie das Soundsymbol und anschließend **Foto hinzufügen**.

- 6 (Optional) Wählen Sie **Text hinzufügen** und geben Sie eine Bildunterschrift oder Nachricht für die eingefügte Folie ein. Tippen Sie auf , wenn Sie einen vordefinierten Satz einfügen möchten. Tippen Sie auf , wenn Sie ein Emoticon einfügen möchten.

- 7 (Optional) Wählen Sie **Dia hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6, um dieser Nachricht weitere Folien hinzuzufügen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie mehrere Folien zu einer Nachricht hinzufügen, können Sie die Anzeigedauer der einzelnen Folien festlegen. Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Folienanzeigedauer**.

- 8 (Optional) Wenn Sie einer Nachricht eine vCard (Kontaktdatei) hinzufügen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (linke Aktionstaste), wählen Sie **Medien hinzufügen** und anschließend **vCard hinzufügen**.

TIPP Um die Multimedia-Nachricht so anzuzeigen, wie sie dem Empfänger angezeigt wird, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Nachrichtenvorschau**.

- 9 Drücken Sie auf **Senden**  (linke Aktionstaste).

Nachrichtenoptionen festlegen

Sie können Optionen für einzelne Text- und Multimedia-Nachrichten einrichten, die Sie senden.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie haben die Möglichkeit, allgemeine Einstellungen festzulegen, die dann für alle eingehenden und ausgehenden Nachrichten übernommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Nachrichteneinstellungen anpassen](#). Optionen, die Sie für eine einzelne Nachricht festlegen, überschreiben die allgemeinen Einstellungen jeweils nur für diese Nachricht.

- 1 Drücken Sie im Bildschirm zum Erstellen von Nachrichten auf die **Menütaste** .
- 2 Wählen Sie **Nachrichtenoptionen**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



Empfangsbestätigung anfragen:

Damit legen Sie fest, ob Sie eine Bestätigung empfangen möchten, dass die Nachricht übermittelt oder gelesen wurde.

Nachrichtengültigkeit: Gibt an, wie lange eine Nachricht gültig bleibt, wenn die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers beim ersten Sendeversuch nicht erreichbar ist. Wenn die Nachricht beispielsweise Informationen enthält, die für den Empfänger nach Ablauf einer Stunde nicht mehr interessant sind, können Sie die Gültigkeit auf eine Stunde begrenzen.

Nachrichtenpriorität (nur MMS):

Damit legen Sie die Priorität für diese Nachricht fest.

- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Text- und Multimedia-Nachrichten empfangen

Wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist und Sie sich im Versorgungsbereich befinden, erhalten Sie automatisch neue Textnachrichten. Sie können das

Smartphone für Multimedia-Nachrichten so einstellen, dass neue Nachrichten automatisch heruntergeladen werden, oder dass Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn neue Nachrichten heruntergeladen werden können. Sie können das Smartphone auch so einstellen, dass Sie benachrichtigt werden, wenn eine neue Text- oder Multimedia-Nachricht eingeht.

WUSSTEN SIE SCHON? In Nachrichtenbenachrichtigungen wird der Nachrichtentext angezeigt, wenn der Sicherheitsmodus nicht aktiviert ist (siehe [Nachrichteneinstellungen anpassen](#)). Wenn der Sicherheitsmodus aktiviert ist, wird in der Benachrichtigung nur der Typ der eingehenden Nachricht angezeigt.

Die neue Nachrichtenmeldung kann die folgenden Optionen enthalten:

- **Gehe zu:** Damit öffnen Sie die Textnachricht, sodass der gesamte Inhalt angezeigt wird.
- **Ansicht:** Damit öffnen Sie eine Multimedia-Nachricht und geben die darin enthaltenen Medien wieder.

- **Herunterladen:** Damit laden Sie den Inhalt einer Multimedia-Nachricht vollständig herunter.
- **Schließen:** Damit schließen Sie die Benachrichtigung und verschieben die Nachricht in den Posteingang.



Wenn Sie mehrere Nachrichten empfangen haben, enthält die Benachrichtigung die Anzahl und den Typ der Nachrichten (SMS oder MMS).

Nachrichten anzeigen bzw. wiedergeben

Nachrichten lassen sich über Benachrichtigungen oder über den Posteingang der Anwendung „Messaging“ öffnen. Wenn Sie eine Multimedia-Nachricht öffnen, wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

- 1 Zum Öffnen der Nachricht wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**. Wählen Sie im Posteingang die anzuzeigende Nachricht.
 - Wählen Sie in der Benachrichtigung **Gehe zu** (SMS) oder **Ansicht** (MMS).



- 2 Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen (nur Multimedia-Nachricht):** Wählen Sie **Pause**  (linke Aktionstaste). Wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten, wählen Sie **Wiedergabe**  (linke Aktionstaste).

Derzeit wiedergegebenes Element speichern (nur Multimedia-Nachricht): Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Speichern**.

Zusammenfassung der Nachricht einschließlich Absender, Datum und Uhrzeit anzeigen: Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Nachrichtendetails**.

Auf die Nachricht antworten: Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Antworten** oder **Allen antworten**.

HINWEIS Wenn die Nachricht nur aus einem einzelnen Bild ohne Tonaufnahme besteht, wählen Sie **Antworten**  (linke Aktionstaste), um auf die Nachricht zu antworten.

Die Nachricht weiterleiten: Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Weiterleiten**.

Den Absender anrufen: Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Absender anrufen**.

Die Kontaktinformationen des Absenders in die Kontaktliste übernehmen: Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zu Kontakten hinzufügen**.

Die Nachricht als Vorlage für andere Nachrichten speichern: Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als Vorlage speichern**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Nachricht mit mehreren Folien anzeigen, drücken Sie auf der Navigationstaste die Taste **Nach rechts**, um zum nächsten Bild zu wechseln, oder drücken Sie auf der Navigationstaste die Taste **Nach links**, um zum vorherigen Bild zu wechseln.

3 Drücken Sie auf **OK** .

Mit der Anwendung „Messaging“ chatten

Wenn Sie mit einem Kontakt mehrere Nachrichten austauschen, werden diese Nachrichten in einem Chat zusammengefasst. Wenn Sie einen Chat in der Nachrichtenliste auswählen, werden im

oberen Teil des Bildschirms alle Nachrichten angezeigt, die Sie mit diesem Kontakt ausgetauscht haben, und der untere Teil enthält ein Texteingabefeld.

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.



- 2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Neuen Chat starten: Wählen Sie eine Nachricht aus und antworten Sie auf diese.

Vorhandenen Chat fortsetzen: Wählen Sie eine Nachricht mit dem Symbol **Chat**  aus.

- 3 Geben Sie die Nachricht ein.
- 4 Drücken Sie auf **Senden**  (linke Aktionstaste).

- 5 Wählen Sie bei empfangenen Nachrichten , um eine Mediendatei zu öffnen, oder klicken Sie auf einen Link, um eine neue Multimedia-Nachricht herunterzuladen und zu öffnen.

TIPP Es werden nur die letzten 50 Nachrichten einer Chat-Sitzung angezeigt. Wählen Sie **Ältere Nachrichten anzeigen** im oberen Bildschirmbereich, um ältere Nachrichten anzuzeigen.

Links in Nachrichten verwenden

Wenn Sie eine SMS empfangen, die eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse oder einen URL enthält, können Sie sofort die Nummer wählen, eine E-Mail senden oder auf die Webseite wechseln. Der Smartphone öffnet über den Link automatisch die entsprechende Anwendung.

- 1 Öffnen Sie eine Nachricht im Posteingang oder in einem anderen Ordner.
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse oder den URL (wird als unterstrichener blauer Text dargestellt) aus.

Symbole für den Nachrichtenstatus

Das Statussymbol neben jeder Nachricht im Posteingang, im Postausgang und im Ordner „Gesendet“ gibt Folgendes an:



Eine ungelesene Textnachricht.



Eine ungelesene Nachricht mit Fotos oder Videos.



Eine ungelesene Nachricht mit Ton.



Eine gelesene Textnachricht.



Eine gelesene Nachricht mit Fotos oder Videos.



Eine gelesene Nachricht mit Ton.



Eine übermittelte Nachricht mit aktivierter Empfangsbestätigung (nur Ordner „Gesendet“).



Mehrere mit einem einzelnen Empfänger ausgetauschte Nachrichten (Chat).



Eine dringende Nachricht. Dieses Symbol wird unter der Nachrichtengröße rechts am Bildschirm angezeigt.

TIPP Ungelesene Nachrichten werden in Fettdruck angezeigt. Gelesene Nachrichten werden im Textformat angezeigt.

Nachrichten sortieren

Sie können die Nachrichten in jedem Ordner nach Datum oder Absender sortieren.

- 1 Öffnen Sie den Posteingang oder einen anderen Ordner, den Sie sortieren möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Sortieren**.
- 3 Wählen Sie **Nach Name** oder **Nach Datum**.

Einzelne Nachrichten löschen

- 1 Öffnen Sie den Posteingang oder einen anderen Ordner, der die zu löschende Nachricht enthält.
- 2 Markieren Sie die Nachricht.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.

- 4 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Mehrere Nachrichten löschen

- 1 Öffnen Sie den Posteingang oder einen anderen Ordner, der die zu löschenden Nachrichten enthält.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Entfernen**.
- 3 Wählen Sie die zu löschenden Nachrichten nach Alter aus oder löschen Sie alle Nachrichten.



- 4 Wählen Sie **Entfernen**  (linke Aktionstaste).

Die Anwendung „Messaging“ anpassen

Nachrichteneinstellungen anpassen

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 3 Nun können Sie auf der Registerkarte „Nachrichten“ folgende Einstellungen vornehmen:



Löschen von Nachr. bestätigen:

Damit geben Sie an, ob Löschbestätigungsmeldungen angezeigt werden sollen.

MMS-Nachr. autom. herunterladen:

Damit geben Sie an, ob Multimedia-Nachrichten automatisch empfangen werden sollen. Aktivieren Sie das Feld

Sogar beim Roaming, wenn Sie Multimedia-Nachrichten in Ihrem eigenen Netz und im Roamingbetrieb herunterladen möchten.

HINWEIS Wenn Sie im Roamingbetrieb Multimedia-Nachrichten herunterladen, können zusätzliche Gebühren anfallen.

Nachrichtengültigkeit: Damit geben Sie an, wie lange eine Nachricht gültig bleibt, wenn die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers beim ersten Sendeversuch nicht erreichbar ist. Wenn die Nachrichten beispielsweise in der Regel Informationen enthalten, die für den Empfänger nach Ablauf einer Stunde nicht mehr interessant sind, können Sie die Gültigkeit auf eine Stunde begrenzen.

Signatur: Damit versehen Sie ausgehende Nachrichten mit einer Signatur. Wählen Sie diese Taste, aktivieren Sie im Bildschirm „Signatur“ die Option **Signatur für neue Nachrichten verwenden**, geben Sie den Signaturtext ein und drücken Sie **OK** .

4 Drücken Sie auf **OK** .

WUSSTEN SIE SCHON? Optionen, die Sie für eine einzelne Nachricht auswählen (siehe [Nachrichtensoptionen festlegen](#)), überschreiben die allgemeinen Einstellungen für Nachrichten.

Chateinstellungen anpassen

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Chat**.



- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Chats aus Nachrichten erstellen:

Damit legen Sie fest, unter welchen Bedingungen ein Chat gestartet wird.

Zeitstempel jeder Nachricht anzeigen:

Damit geben Sie an, ob Chat-Elemente mit Datum und Uhrzeit versehen werden sollen.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Benachrichtigungseinstellungen anpassen

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.

- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Benachrichtigung**.



- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

SMS/MMS-Empfangsbestät. anfordern:

Damit geben Sie an, ob Sie eine Bestätigung erhalten möchten, wenn eine Nachricht übermittelt oder (nur Multimedia-Nachrichten) gelesen wird.

Eingehende Nachr. privat: Damit geben Sie an, ob nur der Typ der einzelnen eingehenden Nachrichten in der Benachrichtigung angezeigt werden soll. Wenn dieses Feld nicht aktiviert ist, erscheint in der Benachrichtigung auch der Text der Nachricht.

Nachrichtenempfang bestätigen/ Lesen von Nachrichten bestätigen:

Damit geben Sie an, ob der Absender eine Bestätigung erhalten soll, wenn Sie eine Multimedia-Nachricht lesen oder wenn eine Nachricht übermittelt wird.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Netzwerkeinstellungen anpassen

WICHTIG Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, funktioniert möglicherweise die Anwendung „Messaging“ nicht mehr ordnungsgemäß. Es empfiehlt sich daher, die Standard-Netzwerkeinstellungen beizubehalten.

- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Messaging**.

- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.



- 4 Aktivieren Sie die Option **Manuell** und wählen Sie anschließend **Bearbeiten**.
- 5 Ändern Sie die gewünschten Netzwerkeinstellungen.

TIPP Wählen Sie auf der Registerkarte „Erweitert“ die Option **Automatisch**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

- 6 Drücken Sie zweimal **OK** .



Verbindungen ins Internet und zu drahtlosen Geräten

Sie nutzen das Internet für so viele Dinge: Wegbeschreibungen und webbasierte E-Mails abrufen, Wegbeschreibungen ausdrucken, Nachrichten lesen und Geschenke kaufen. Mit dem Netz Ihres Netzbetreibers und dem integrierten Webbrowser ist das Internet für Sie von nun an fast überall verfügbar.

Mit der Bluetooth®-Funktechnologie des Smartphones können Sie mühelos drahtlose Verbindungen mit verschiedenen Geräten herstellen und so immer mobil bleiben. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, über das Smartphone Verbindungen zwischen dem Internet und Ihrem Computer herzustellen, um so Kontakte oder Lieblingsfotos mit anderen Personen gemeinsam zu nutzen.

Vorteile

- Ortsunabhängiger Zugang zum Internet
- Webseiten speichern, um sie im Offline-Betrieb anzuzeigen
- Verbindungen zu Bluetooth-Headsets und Freisprecheinrichtungen herstellen
- Ihren Computer über Ihr Smartphone mit dem Internet verbinden

In diesem Kapitel

Surfen im Internet	131
Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®- Funktechnologie herstellen	139
Gerät als mobiles Modem verwenden.	143

Surfen im Internet

Internet Explorer Mobile ermöglicht den schnellen und leichten Zugriff auf Webseiten. Sie können die meisten Seiten anzeigen, die Sie auch auf dem Computer anzeigen, einschließlich erweiterter Funktionen und Sicherheitsfunktionen wie JavaScript und Frames.

Internet Explorer Mobile unterstützt JavaScript, Secure Socket Layer (SSL) und Cookies; Plug-Ins (Flash, Shockwave usw.) oder Java-Applets werden jedoch nicht unterstützt.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch die Sicherheitszertifikate und die starke 128-Bit-SSL-Verschlüsselung können Sie auf sicheren Seiten surfen, sodass Sie Onlineshopping, Onlinebanking und E-Mail-Anwendungen nutzen können. Hinweis: Für einige sichere Seiten sind bestimmte Browser erforderlich, sodass mit Internet Explorer Mobile möglicherweise nicht auf sie zugegriffen werden kann. Erkundigen Sie sich, ob in der Organisation ein alternativer Access Point zur Verfügung steht, der mit Internet Explorer Mobile kompatibel ist.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Abonnieren Sie die Datendienste von Netzbetreiber. Dies ist erforderlich, um im Internet surfen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)).

Webseiten anzeigen

Internet Explorer Mobile passt den Inhalt von Webseiten standardmäßig an die Größe des Smartphone-Bildschirms an. Dadurch können Sie die meisten Daten anzeigen, ohne nach links oder rechts blättern zu müssen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können vom Bildschirm „Heute“ aus eine Internet-Suche durchführen, indem Sie das Feld „Websuche“ auswählen, das zu suchende Element eingeben und anschließend auf der Navigationstaste auf die Taste „Mitte“ drücken.



- 1 Drücken Sie **Start**  und wählen Sie **Internet Explorer**.
- 2 Markieren Sie die Adresszeile, geben Sie die Adresse der Webseite ein, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie auf die Taste **Mitte** . Wenn Sie zu einer kürzlich angezeigten Seite zurückkehren möchten, wählen Sie die Adresszeilenliste und anschließend die Webadresse.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie zu einer sicheren Webseite surfen, wird das Schloss-Symbol in der Adresszeile geschlossen und nicht geöffnet angezeigt.

- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Eine Spalte: Damit ordnen Sie Webseiten in einer Spalte an, die sich über die gesamte Breite des Bildschirms erstreckt, sodass Sie nicht horizontal blättern müssen.

Standard: Damit erhalten Sie das Format ähnlich wie auf einem Desktop-Computer angezeigt. Elemente werden jedoch verkleinert und der Inhalt wird so angeordnet, dass Sie nicht horizontal blättern müssen.

Desktop: Damit behalten Sie das Format und die Größe wie auf einem Desktopcomputer angezeigt bei. Bei dieser Option müssen Sie sowohl horizontal als auch vertikal blättern.

Vollbild: Damit blenden Sie die Status- und Navigationsbereiche aus und füllen den gesamten Bildschirm mit der Webseite. Wenn Sie den Vollbildmodus verlassen möchten, drücken Sie auf  (rechte Aktionstaste) oder tippen Sie auf eine beliebige Stelle im Bildschirm, halten Sie den Stift gedrückt und deaktivieren Sie die Option **Vollbild**.

Bilder anzeigen: Damit zeigen Sie Bilder auf Webseiten an oder blenden diese aus. Durch das Ausblenden von Bildern wird die Ladezeit für Seiten beschleunigt.

4 Hier einige Tipps zur Anzeige von Webseiten und zur Navigation:

- Wenn Sie die vorherige Seite anzeigen möchten, drücken Sie auf **Zurück**  (linke Aktionstaste) oder auf die **Rücktaste** .
- Wenn Sie die Seite mit dem aktuellsten im Internet verfügbaren Inhalt aktualisieren möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktualisieren**.
- Wenn Sie in der Ansicht „Eine Spalte“ oder „Standard“ durch eine Seite blättern möchten, drücken Sie auf die Taste **Nach oben** ▲ bzw. **Nach unten** ▼. In der Ansicht „Desktop“ können Sie auf die Taste **Nach oben** ▲, **Nach unten** ▼, **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶ drücken, um in alle Richtungen zu blättern.
- Wenn Sie über einen Link auf eine andere Webseite wechseln möchten, drücken Sie auf die Taste **Nach oben** ▲ bzw. auf die Taste **Nach unten** ▼, um den Link zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **Mitte** , um zu der Seite zu wechseln. Sie können auch mit dem Stift auf den Link auf dem Bildschirm tippen.
- Um eine E-Mail von einer Webseite zu senden, wählen Sie den Adressen-Link aus. Sie müssen erst eine E-Mail-Anwendung auf dem Smartphone konfigurieren, bevor Sie diese Funktion verwenden können. Siehe [E-Mails](#).
- Wenn Sie die Größe des Texts auf Webseiten anpassen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Zoom** und wählen Sie anschließend die gewünschte Größe aus.
- Wenn Sie die Eigenschaften einer Webseite anzeigen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Eigenschaften**.

- Wenn Sie die einzelnen Einträge in einer Liste anzeigen möchten, wählen Sie die Liste über die Tasten **Nach oben** ▲ bzw. **Nach unten** ▼.
 - In einer Liste drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um zwischen den Einträgen zu wechseln; drücken Sie auf **Mitte** ○, um die Änderung anzunehmen.
 - In einem Formular, beispielsweise einem Browser-Suchfeld, drücken Sie auf die Taste **Mitte** ○, um mit dem Formular zu interagieren; drücken Sie erneut auf **Mitte** ○, um die Interaktion mit dem Formular zu beenden.
- 5 Drücken Sie auf **OK** ⊞, um Internet Explorer Mobile zu schließen.

TIPP Wenn Sie einen Link senden möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Extras > Link durch E-Mail senden**. Wählen Sie das Messaging-Konto, über das Sie den Link senden möchten.

Favoriten erstellen

Mit „Favoriten“ können Sie eine Webseite mit einem Lesezeichen versehen, sodass Sie sofort auf die Seite zugreifen können, ohne erst die Webadresse eingeben zu müssen.

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie zuerst die Ordner, in denen Sie die Favoriten speichern möchten. Sobald Sie einen Favoriten erstellt haben, können Sie diesen nicht mehr in einen anderen Ordner verschieben.

- 1 Rufen Sie die Webseite auf, die Sie als Favorit markieren möchten.

- 2 Drücken Sie die **Menütaste** ○ (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zu Favoriten hinzufügen**.

- 3 (Optional) Wählen Sie **Name** und geben Sie eine andere Beschreibung ein.
- 4 (Optional) Wählen Sie den Ordner, in dem Sie den Favoriten erstellen möchten.
- 5 Wählen Sie **Hinzufügen**.

TIPP Wenn Sie einen Favoriten oder Ordner löschen möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Favoriten**. Wählen Sie die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**, markieren Sie den zu löschenden Eintrag und wählen Sie anschließend **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen, und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Favoriten anzeigen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie „Internet Explorer“
- 2 Drücken Sie auf **Favoriten**  (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie in der Liste die Seite aus, die Sie anzeigen möchten.

Favoriten organisieren

Es gibt die Möglichkeit, Ordner zu erstellen, um Favoriten zu organisieren. Sie können beispielsweise Reiselinks in einem Ordner, Aktienlinks in einem anderen Ordner und Geschäftslinks in einem dritten Ordner speichern.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie „Internet Explorer“
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie „Favoriten“.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.
- 4 Wählen Sie **Neuer Ordner**.
- 5 Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und wählen Sie anschließend **Hinzufügen**.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Dateien und Bilder von einer Webseite herunterladen

WUSSTEN SIE SCHON? Durch Wählen des Favoriten „Downloads“ können Sie auf die Downloads-Seite Ihres Netzbetreibers zugreifen.

Sie können Dateien herunterladen, die Sie auf dem Smartphone verwenden können, z. B. neue Anwendungen, MIDI-Klingeltöne oder Bilder, die speziell für das Herunterladen markiert sind.

- 1 Gehen Sie zur Webseite mit dem Link zur gewünschten Datei.
- 2 Drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um den Link zur Datei zu markieren.
- 3 Drücken und halten Sie die Taste **Mitte**  und wählen Sie anschließend **Speichern unter**, um die Datei herunterzuladen. Tippen Sie mit dem Stift, halten Sie den Stift gedrückt und wählen Sie **Bild speichern**, um ein Bild herunterzuladen.
- 4 Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein.
- 5 Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
- 6 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend aus, wo Sie die Datei speichern möchten: **Hauptspeicher** oder **Speicherkarte**.

7 Drücken Sie auf **OK** .

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie auf Streaming-Medien zugreifen möchten, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Favoriten** und wählen Sie anschließend die Option **WindowsMedia.com**.

Text von einer Webseite kopieren

TIPP Sie können den Text einer gesamten Webseite kopieren. Tippen Sie auf die Seite, halten Sie den Stift gedrückt und tippen Sie auf **Gesamten Text auswählen**. Tippen Sie nochmals auf die Seite, halten Sie den Stift gedrückt und tippen Sie auf **Kopieren**.

Sie können Text von einer Webseite kopieren und in andere Anwendungen einfügen.

- 1 Verwenden Sie den Stift zum Markieren des Textes, den Sie kopieren möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Kopieren**.
- 3 Wechseln Sie zu der Anwendung, in die Sie den Text einfügen möchten und platzieren Sie den Cursor an der Stelle, an der der Text eingefügt werden soll.

- 4 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Einfügen**.

Tipp Wenn Internet Explorer Mobile eine Smartphone-Nummer nicht als wählbar erkennt, können Sie die Telefonnummer (als Text) kopieren und in die Tastaturansicht des Telefons einfügen.

Zurück zu kürzlich angezeigten Webseiten

In der Verlaufsliste werden die Adressen der kürzlich besuchten Seiten gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Verlauf**.
- 2 (Optional) Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend aus, wie die Verlaufsliste sortiert werden soll.
- 3 Wählen Sie die Webseite, die Sie anzeigen möchten.

Einstellungen von Internet Explorer Mobile anpassen

- 1 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Optionen**.

- 2 Auf der Registerkarte Allgemein können Sie die folgenden Optionen zuweisen:



Homepage: Damit legen Sie die Seite fest, die angezeigt wird, wenn Sie Internet Explorer Mobile öffnen. Wenn Sie die Seite verwenden möchten, die beim Öffnen des Menüs angezeigt wurde, wählen Sie **Aktuelle Seite**. Wenn Sie die ursprüngliche Startseite verwenden möchten, wählen Sie **Standardseite**.

Codierung: Damit legen Sie den Zeichensatz für die Anzeige von Webseiten fest.

- 3 Auf der Registerkarte **Speicher** können Sie die folgenden Optionen anpassen:



Links besuchter Seiten aufbewahren

für: Damit legen Sie fest, für wie viele Tage Aktivitäten in der Verlaufsliste gespeichert werden.

Verlauf löschen: Damit leeren Sie die Verlaufsliste.

Dateien löschen: Damit entfernen Sie Internetdateien, die Sie mit dem Computer synchronisiert haben.

- 4 Auf der Registerkarte **Sicherheit** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Cookies zulassen: Damit legen Sie fest, ob das Smartphone Cookies (kleine Dateien, die Informationen über Ihre Identität und Einstellungen

enthalten) annimmt. Die Seite übermittelt die Datei und speichert Sie auf dem Smartphone.



Cookies löschen: Damit löschen Sie alle auf dem Smartphone gespeicherten Cookies.

Beim Wechsel zu einer unsicheren Seite warnen: Damit legen Sie fest, ob eine Meldung angezeigt wird, wenn Sie von einer sicheren zu einer nicht sicheren Seite wechseln.

Warnen, wenn Seiteninhalt aus Sicherheitsgründen blockiert ist: Damit legen Sie fest, ob eine Meldung angezeigt wird, wenn Sie eine Seite öffnen möchten, die nicht dem Sicherheitsstandard des Smartphones entspricht.

5 Drücken Sie auf **OK** .

Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen

Mit der integrierten Bluetooth®-Technologie können Sie das Smartphone mit vielen Bluetooth-fähigen Geräten, wie Headsets, Freisprecheinrichtungen sowie mit anderen Telefonen, Handhelds oder Piconets verbinden. Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Gerät herstellen, erzeugen Sie eine so genannte „Partnerschaft“ mit diesem Gerät (auch als *autorisierte Verbindung*, *autorisiertes Gerät* oder *autorisiertes Gerätepaar* bezeichnet). Wenn Sie einen Bluetooth-fähigen Computer besitzen, können Sie Daten über die Bluetooth-Technologie synchronisieren oder Ihr Telefon als mobiles Computermodem verwenden.

Sie können eine Liste der Bluetooth-Geräte erstellen, die zum direkten Zugriff auf Ihr Smartphone berechtigt sind. Bei der Kommunikation mit diesen autorisierten Geräten überspringt das Smartphone den Suchvorgang und baut eine sichere Verbindung auf, wenn sich das Gerät innerhalb des Empfangsbereichs befindet. Der Bluetooth-Empfangsbereich beträgt bei optimalen Bedingungen bis zu 10 Meter. Physikalische Hindernisse, Funkstörungen durch nahe gelegene elektronische Geräte und andere Faktoren können sich dabei negativ auf die Qualität und Reichweite der Verbindung auswirken.

Wenn Sie ein Headset konfigurieren (siehe [Mit einer Bluetooth® - Freisprecheinrichtung verbinden](#)), wird dieses automatisch der Liste mit den autorisierten Geräten hinzugefügt. Führen Sie die im Folgenden genannten Schritte aus, um andere Geräte, z. B. Ihren Computer, zur Liste der autorisierten Geräte hinzuzufügen.

Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“ und tippen Sie anschließend auf **Bluetooth** .



- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**, um die Bluetooth-Funktion des Smartphones einzuschalten.
- 3 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dieses Gerät für andere Geräte erkennbar machen**.
- 4 Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können auch Bluetooth-Geräte, die sich nicht in der Liste für autorisierte Geräte befinden, eine Verbindung zu Ihrem Gerät anfordern. Solange Sie dieses Kontrollkästchen nicht deaktivieren, können andere Geräte auf Ihr Gerät zugreifen.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Bluetooth-Symbol auf dem Bildschirm „Heute“ zeigt den Status der Bluetooth-Funktion des Smartphones an:

Grau: Bluetooth ist ausgeschaltet.

Blau: Bluetooth ist eingeschaltet.

Weiß: Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät hergestellt.

Headset: Anruf mit einem Bluetooth-Headset oder einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung wird ausgeführt.

Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten anfordern

VORBEREITUNGEN Damit das Smartphone von anderen Geräten angeforderte Verbindungen annehmen kann, passen Sie die Bluetooth-Grundeinstellungen wie unter [Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben](#) beschrieben an.

SCHLÜSSELBEGRIFF Partnerschaft: Zwei Bluetooth-Geräte, z. B. das Smartphone und ein Freisprechergerät, können eine Verbindung herstellen, weil jedes Gerät auf dem anderen Gerät denselben Zugangsschlüssel erkennt. Sobald die Partnerschaft mit einem Gerät einmal hergestellt wurde, muss der Zugangsschlüssel für den Verbindungsaufbau mit diesem Gerät nicht mehr eingegeben werden. Partnerschaft wird auf anderen Geräten auch bezeichnet als gepaartes Verhältnis, Pairing, vertrauenswürdige Gerät oder vertrauenswürdige Partnerschaft.

WICHTIG Manche Geräte verfügen über einen vordefinierten Zugangsschlüssel. Sie finden diesen Schlüssel gegebenenfalls in der Dokumentation zum jeweiligen Gerät. Bei anderen Geräten wird ein Fenster eingeblendet, in dem Sie einen selbst gewählten Zugangsschlüssel eingeben müssen. In beiden Fällen muss der Zugangsschlüssel am Smartphone und am anderen Gerät übereinstimmen. Es wird empfohlen, möglichst einen Zugangsschlüssel aus 16 alphanumerischen Zeichen (nur Buchstaben und Zahlen) zu verwenden, um die Sicherheit Ihres Smartphones zu erhöhen. Je länger der Zugangsschlüssel ist, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“ und tippen Sie anschließend auf „Bluetooth“ .
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**, um die Bluetooth-Funktion des Smartphones zu aktivieren.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Geräte** und wählen Sie anschließend **Neue Partnerschaft**.



- 4 Warten Sie, bis das Smartphone die Suche nach neuen Geräten abgeschlossen hat und die Liste der Geräte angezeigt wird.
- 5 Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).
- 6 Geben Sie einen alphanumerischen, aus 1 bis 16 Zeichen bestehenden Zugangsschlüssel ein und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).
- 7 Wenn der Zugangsschlüssel nicht integriert ist, geben Sie auf dem Smartphone und dem anderen Bluetooth-Gerät denselben Zugangsschlüssel ein und drücken Sie anschließend auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste).
- 8 Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset oder einer Freisprecheinrichtung herstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freisprechen** und drücken Sie anschließend auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste).
- 9 Drücken Sie auf **OK** .

Sie können nun mit diesem Gerät immer kommunizieren, wenn es sich innerhalb des Empfangsbereichs befindet und die Bluetooth-Funktion des Smartphones aktiviert ist. Die Reichweite des Empfangsbereichs ist von Umgebungsbedingungen abhängig und beträgt maximal etwa 10 Meter.

TIPP Wenn Sie die mit einem Gerät hergestellte Partnerschaft löschen möchten, wechseln Sie zum Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“ und wählen Sie **Geräte**. Markieren Sie die Verbindung, die Sie entfernen möchten, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte**, halten Sie die Taste gedrückt und wählen Sie dann **Löschen**. Das gelöschte Gerät kann nun nicht mehr automatisch eine Verbindung mit dem Smartphone herstellen.

Verbindung von einem anderen Bluetooth-Gerät annehmen

TIPP Überprüfen Sie den Akkustand, bevor Sie eine Bluetooth-Verbindung herstellen. Wenn zu wenig Akkuleistung vorhanden ist, können Sie keine Bluetooth-Verbindung herstellen.

VORBEREITUNGEN Damit das Smartphone von anderen Geräten angeforderte Verbindungen annehmen kann, passen Sie die Bluetooth-Grundeinstellungen wie unter [Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben](#) beschrieben an.

- 1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“ und tippen Sie anschließend auf **Bluetooth** .
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**, um die Bluetooth-Funktion des Smartphones zu aktivieren.
- 3 Wenn Sie bereits eine Partnerschaft mit dem übertragenden Gerät eingerichtet haben, ist das Smartphone für den Empfang der Daten vorbereitet. Wenn Sie keine Verbindung eingerichtet haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dieses Gerät für andere Geräte erkennbar machen**, damit das Gerät das Smartphone finden und eine Verbindung anfordern kann. Geben Sie auf dem Smartphone und dem Bluetooth-Gerät den gleichen Zugangsschlüssel ein.

- 4 Wenn das Smartphone Daten empfängt, werden Sie durch eine Benachrichtigung darauf hingewiesen, dass eine Übertragung durchgeführt wird. Wenn Sie die Übertragung unterbrechen möchten, drücken Sie auf **Abbrechen**  (linke Aktionstaste). Wenn Sie die Benachrichtigung schließen möchten, drücken Sie auf **Beenden**  (rechte Aktionstaste).

Gerät als mobiles Modem verwenden

Die Netzwerk-Einwahl (DFÜ) ist eine Funktion, mit der das Smartphone in ein mobiles Modem umgewandelt wird, sodass Sie über Ihren Computer auf das Internet zugreifen können.

Die Einrichtung der DFÜ-Verbindung ist auf zwei Arten möglich:

- Mithilfe der Modemverbindung (USB)
- Wenn Sie einen Bluetooth-fähigen Computer besitzen, können Sie Ihr Gerät mithilfe der integrierten Bluetooth-Technologie als mobiles Modem konfigurieren.

Modemverbindung für eine USB-Verbindung einrichten

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.



- 2 Wählen Sie die Option **Modemverbindung**.
- 3 Wählen Sie die Liste **Verbindung** und aktivieren Sie die Option **USB**.
- 4 Drücken Sie auf **Aktivieren**  (linke Aktionstaste) und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zum Einrichten der Modemverbindung

DFÜ-Verbindung mit Bluetooth-Technologie erstellen

Um die DFÜ-Verbindung mit Bluetooth zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Erstellen Sie wie unter [Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten anfordern](#) beschrieben eine Bluetooth-Partnerschaft zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Computer.
- [Computer für eine DFÜ-Verbindung mit Bluetooth einrichten](#)
- [Internetzugang per DFÜ-Verbindung über Bluetooth](#)

Computer für eine DFÜ-Verbindung mit Bluetooth einrichten

Auf Ihrem Computer muss die DFÜ-Verbindung aktiviert oder installiert sein. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers Ihres Bluetooth-Adapters zur Aktivierung der DFÜ-Verbindung. Einige Mobilfunkanbieter stellen eigene Softwareprogramme zur Verfügung, die Sie durch das Setup der DFÜ-Verbindung führen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob ein solches Programm verfügbar ist.

Internetzugang per DFÜ-Verbindung über Bluetooth

Die Vorgehensweisen für den Internetzugang über den Computer können sich, je nach Betriebssystem und den Einstellungen der Bluetooth-Technologie auf Ihrem Computer, unterscheiden (z. B. ob es sich um integrierte Bluetooth-Technologie handelt oder ob Sie einen kabellosen Bluetooth-Adapter verwenden). Wenn die folgenden Schritte nicht auf Ihren Computer zutreffen, überprüfen Sie in der Dokumentation des Computers, wie die Bluetooth-Technologie eingerichtet werden muss, um über eine DFÜ-Verbindung Zugriff auf das Internet zu erhalten.

VORBEREITUNGEN Für den Zugriff auf die firmeninterne E-Mail muss möglicherweise ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) verwendet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach den entsprechenden Angaben.

1 Öffnen Sie den Bildschirm für die Bluetooth-Einstellungen auf Ihrem Computer und suchen Sie nach der Option für verbundene Geräte. In der

Dokumentation Ihres Computers finden Sie die entsprechenden Anweisungen zum Öffnen dieses Bildschirms sowie den Namen der Option für verbundene Geräte.

- 2** Doppelklicken Sie auf das Symbol bzw. die Option für Ihr Smartphone. Der Computer stellt die Verbindung zum Smartphone her und zeigt an, dass DFÜ-Dienste verfügbar sind.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Symbol für die **DFÜ-Verbindung**.
- 4** Geben Sie Folgendes in das Feld **Wählen** ein: ***99#** oder ***99***1#**. In das Feld für die Benutzeranmeldung müssen Sie nichts eingeben.
- 5** Klicken Sie auf **Wählen**. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie über den Computer im Internet surfen oder E-Mails herunterladen.
- 6** Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Text für diese Verbindung bei der nächsten Einwahl automatisch wieder verwendet werden soll. Wir empfehlen Ihnen, diese Option auszuwählen. So vermeiden Sie Fehler und müssen den Wähltext nicht bei jeder Einwahl erneut eingeben.

- 7 Um zu prüfen, ob die Verbindung hergestellt wurde, suchen Sie auf Ihrem Computerbildschirm unten in der Taskleiste nach dem Symbol für die Netzwerkverbindung. Um den Status der Verbindung zu überprüfen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das **Bluetooth-Netzwerk**.

Internetsitzung über DFÜ beenden

Wenn Sie die DFÜ-Verbindung beenden möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihrem Computerbildschirm auf das Symbol oder die Option für das Smartphone und klicken Sie anschließend auf **Trennen**.



Fotos, Videos und Musik

Sie besitzen unzählige Lieblingsfotos vom letzten Urlaub, von Ihrer Familie, von Freunden und Haustieren?

Sie möchten nicht ständig Ihren MP3-Player und Ihr Telefon bei sich tragen?

Mit dem Smartphone lösen Sie beide Probleme. Sie können Ihre Lieblingsfotos und sogar Ihre Videos auf dem Smartphone speichern. Der teure MP3-Player bleibt zu Hause, denn Sie spielen auch Ihre Musik auf dem Smartphone ab. Sie brauchen die gewünschte Musik einfach nur auf das Smartphone oder eine Erweiterungskarte zu übertragen, und schon können Sie über die Stereo-Kopfhörer Ihre Lieblingsmusik hören.

Vorteile

- Lieblingssongs und Lieblingsbilder von Personen und Orten stets griffbereit haben
- Kein separater Foto-Viewer, MP3-, CD- oder MiniDisc-Player erforderlich
- Fotos, Videos und Songs sortieren

In diesem Kapitel

Kamera	149
Bilder & Videos.	154
Windows Media Player Mobile	159

Kamera

Das Palm® Treo™ 750v-Smartphone verfügt über eine einfach zu bedienende eingebaute Kamera mit 1,3 Mio. Pixeln und digitalem Zweifachzoom. Mit der Kamera können Sie Fotos und Videos aufnehmen und ansehen und an Freunde und Verwandte senden. Wenn Sie dem Smartphone eine persönliche Note geben möchten, verwenden Sie Ihre Fotos doch als Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ oder als Anruf-ID-Bilder oder erstellen Sie Video-Klingeltöne mit Ihren eigenen Videos.

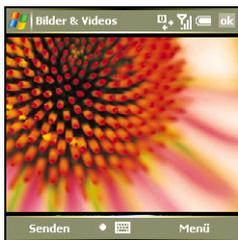
Sie können Bilder und Videos empfangen und Bilder und Videos als Anlagen oder Multimedia-Nachrichten senden (weitere Informationen finden Sie unter [Bilder & Videos](#)). Sie können das Smartphone auch individuell gestalten, indem Sie ein Foto als Hintergrund verwenden oder Kontakten Fotos hinzufügen (weitere Informationen finden Sie unter [Einen Kontakt hinzufügen](#)). Sie können außerdem Fotos und Videos auf einen Computer kopieren, indem Sie das Smartphone mit dem Computer synchronisieren.

Fotos aufnehmen

Standardmäßig werden Fotos im Ordner „Eigene Bilder“ auf dem Smartphone gespeichert. Wenn Sie die Fotos auf einer Erweiterungskarte speichern möchten, finden Sie unter [Die Kameraeinstellungen anpassen](#) Informationen zum Ändern des Speicherorts für Fotos. Informationen zum Zugreifen auf Fotos über den Computer finden Sie unter [Bilder und Videos auf dem Computer anzeigen](#).

Fotos werden als 16-Bit-Farbfotos im JPG-Format aufgenommen und gespeichert. Die Auflösungseinstellungen liegen im Bereich von 1280 × 1024 bis 160 × 120 Pixel (1,3 Megapixel bis QQVGA). Sie können die Standardeinstellung ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Die Kameraeinstellungen anpassen](#).

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie das **Kamerasymbol** .



- 2 Richten Sie die Position des Smartphones so aus, dass das Objekt, das Sie fotografieren möchten, auf dem Bildschirm angezeigt wird. Neben der Kameralinse auf der Rückseite des Smartphones befindet sich ein Selbstporträtspiegel. Sie können den Spiegel verwenden, wenn Sie ein Foto aufnehmen möchten, in dem Sie selbst auch vorkommen.
- 3 (Optional) Passen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an:
 - Zoom:** Drücken Sie auf die Taste **Nach oben** ▲, um zu vergrößern, oder drücken Sie auf die Taste **Nach unten** ▼, um zu verkleinern

Helligkeit: Drücken Sie auf die Taste **Nach rechts** ►, um die Helligkeit zu erhöhen, oder drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀, um die Helligkeit zu verringern.

Auflösung: Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Auflösung**, um die Bildqualität zu ändern.

- 4 (Optional) Legen Sie einen fünfsekündigen Timer fest: Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Modus** und anschließend **Timer**.
- 5 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** (linke Aktionstaste), um das Foto aufzunehmen oder den Timer zu starten.
- 6 Halten Sie das Smartphone ruhig, solange das Foto bearbeitet wird, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie auf **Kamera** (linke Aktionstaste), um ein weiteres Foto aufzunehmen.

- Drücken Sie auf **OK** , um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

WUSSTEN SIE SCHON? In der Bildvorschau wechselt die Kamera nach drei Minuten Inaktivität in den Standby-Modus. Drücken Sie eine beliebige Taste oder tippen Sie auf den Bildschirm, um zur Bildvorschau zurückzukehren. Wenn die Kamera in den Standby-Modus wechselt, während die Aufnahme unterbrochen wird, wird die Aufnahme angehalten und der Videoclip wird gespeichert.

Fotos im Burst-Modus aufnehmen

Im Burst-Modus werden mit einem Knopfdruck fünf unmittelbar aufeinander folgenden Fotos aufgenommen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Drücken Sie auf **Kamera**  (linke Aktionstaste).
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Modus > Burst**.
- 4 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** .

Videos aufnehmen

Videos können beliebig lang sein, sofern genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Standardmäßig werden Videos im Ordner „Eigene Bilder“ auf dem Smartphone gespeichert. Wenn Sie die Videos auf einer Erweiterungskarte speichern möchten, finden Sie unter Die Kameraeinstellungen anpassen Informationen zum Ändern des Speicherorts für Videos. Informationen zum Zugreifen auf Videos über den Computer finden Sie unter Bilder und Videos auf dem Computer anzeigen.

TIPP Wenn unter dem Vorschaubild ein Camcorder-Symbol angezeigt wird, ist der Videomodus eingeschaltet. Wenn Sie die Fotokamera einschalten möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Fotomodus**.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Wählen Sie **Kamera** .
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Video-Modus**.

- 4 Richten Sie die Position des Smartphones so aus, dass das Objekt, das Sie aufnehmen möchten, auf dem Bildschirm angezeigt wird. Neben der Kameralinse auf der Rückseite des Smartphones befindet sich ein Selbstporträtspiegel. Sie können den Spiegel verwenden, wenn Sie ein Foto oder Video aufnehmen möchten, in dem Sie selbst auch vorkommen.

- 5 (Optional) Passen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an:

Helligkeit: Drücken Sie auf die Taste **Nach rechts** ►, um die Helligkeit zu erhöhen, oder drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀, um die Helligkeit zu verringern.

Auflösung: Drücken Sie die **Menütaste** ☰ und wählen Sie **Qualität**, um die Videoauflösung zu ändern.

- 6 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** ○, um die Aufnahme zu starten.
- 7 Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind, drücken Sie auf **Stopp** ☰ (linke Aktionstaste) oder **Mitte** ○, um die Aufnahme zu beenden.

- 8 (Optional) Wenn Sie das Video in Windows Media Player Mobile ansehen möchten, drücken Sie auf **Miniaturansicht** ☰ (linke Aktionstaste), markieren Sie das Video und drücken Sie anschließend auf die Taste **Mitte** ○. Drücken Sie auf **OK** ○, um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

TIPP Wenn Ihnen ein Video, das Sie aufgenommen haben, nicht gefällt, löschen Sie es einfach. Weitere Informationen finden Sie unter [Fotos oder Videos löschen](#).

Die Kameraeinstellungen anpassen

- 1 Drücken Sie auf **Start** ▶ und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste** ☰ (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.



- 3 Auf der Registerkarte Allgemein können Sie die folgenden Optionen zuweisen:

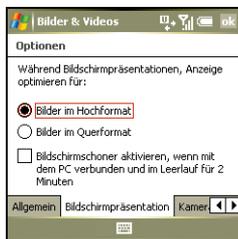
Diese Bildgröße verwenden: Damit legen Sie die Größe von Fotos fest, die Sie mit der Anwendung „Nachrichten“ senden.

Beim Drehen um 90 Grad drehen:

Damit legen Sie die Richtung fest, in die Fotos gedreht werden.

- 4 Auf der Registerkarte **Diashow** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Während Bildschirmpräsentationen Anzeige optimieren für: Damit legen Sie fest, ob Fotos bei der Wiedergabe von Diashows für das Querformat oder das Hochformat optimiert werden.



Bildschirmschoner aktivieren, wenn mit dem PC verbunden und im Leerlauf für 2 Minuten:

Damit legen Sie fest, ob die Fotos im Ordner „Eigene Bilder“ als Bildschirmschoner verwendet werden, wenn das Smartphone mit dem Computer verbunden ist und die ActiveSync®-Desktopsoftware nicht ausgeführt wird.

- 5 Auf der Registerkarte **Kamera** können Sie die folgenden Optionen anpassen:



Dateien speichern unter: Damit legen Sie fest, ob Bilder und Videos auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte gespeichert werden.

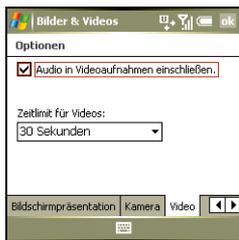
Präfix für Dateinamen: Damit weisen Sie einer Serie aufzunehmender Fotos Namen zu, z. B. Berlin001, Berlin002 usw.

Komprimierungsfaktor für Fotos:

Damit legen Sie die Standardgröße für neu aufgenommene Fotos fest.

WUSSTEN SIE SCHON? Videos werden im 3GP-Format aufgenommen und gespeichert. Die Auflösungseinstellungen für Videos reichen von 352 x 288 bis 176 x 144 Pixel.

- 6 Auf der Registerkarte **Video** können Sie die folgenden Optionen anpassen:



Audio in Videoaufnahmen einschließen:

Damit schalten Sie das Mikrofon ein bzw. aus, sodass Sie Videos mit oder ohne Ton aufnehmen können.

Zeitlimit für Videos: Damit begrenzen Sie die Länge von Videos, die Sie aufnehmen. Sie können auch die Option „Unbegrenzt“ wählen.

- 7 Drücken Sie auf **OK** , um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Bilder & Videos

Bilder anzeigen

Neben den mit der integrierten Kamera aufgenommenen Fotos können Sie auch Fotos anzeigen, die mit anderen gängigen Digitalkameras erstellt oder aus dem Internet heruntergeladen wurden. Das Smartphone unterstützt die folgenden Bilderformate:

- JPG
- PNG
- BMP
- GIF

- 1 Drücken Sie auf **Start** , und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Wählen Sie das Bild, das Sie anzeigen möchten.

- 3 Drücken Sie auf **OK** , um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Videos anzeigen

Neben den mit der integrierten Kamera aufgenommenen Videos können Sie auch Videos anzeigen, die mit anderen gängigen Digitalkameras erstellt oder aus dem Internet heruntergeladen wurden. Das Smartphone unterstützt die folgenden Videoformate:

- MPEG-4
- 3GPP2
- 3GPP
- WMV, WMA, ASF
- RTSP
- SDP-Streaming

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Wählen Sie das Video aus, das Sie anzeigen möchten. Weitere Informationen zum Anzeigen von Videos finden Sie unter [Mediendateien auf dem Smartphone wiedergeben](#).
- 3 Drücken Sie auf **OK** , um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Tipp Wenn Sie Fotos oder Videos in einem anderen Ordner anzeigen möchten, wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie dann das Album aus, das Sie anzeigen möchten.

Diashows anzeigen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Diashow abspielen**. Die Diashow wird automatisch wiedergegeben.
- 3 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** , um die Symbolleiste „Diashow“ anzuzeigen. Hier können Sie folgende Optionen für die Diashow wählen: **Drehen** , **Wiedergabe** , **Pause** , **Rückwärts** , **Vorwärts**  und **Stopp** .

Fotos oder Videos senden

Sie können Fotos und Videos an andere fotofähige mobile Smartphones oder an eine E-Mail-Adresse als Anhang senden.

Sie können keine durch Copyright geschützten Fotos oder Videos senden, die in der Miniaturansicht mit einem Schloss-Symbol angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie senden möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Senden**.
- 4 Wählen Sie das E-Mail- oder MMS-Konto, über das Sie das Foto oder Video senden möchten.
- 5 Wenn die Anwendung „Nachrichten“ geöffnet wird, adressieren und senden Sie die Nachricht. (Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Multimedia-Nachrichten erstellen und senden.](#))

Video-Klingeltöne erstellen

Sie können ein Video speichern, das Sie als Klingelton aufnehmen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Markieren Sie das Video, das Sie als Klingelton verwenden möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **In 'Kontaktrufton' speichern**.

- 4 Wählen Sie den Kontakt, dem Sie den Klingelton zuweisen möchten.

Bilder und Videos organisieren

Sie können Bilder und Videos in andere Ordner oder zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben oder kopieren.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie verschieben oder kopieren möchten.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wenn Sie das Foto oder Video an einen anderen Speicherort verschieben möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Ausschneiden**.
 - Wenn Sie das Foto oder Video an zwei Speicherorten aufbewahren möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Kopieren**.

4 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie den Speicherort aus, an dem Sie das in Schritt 3 ausgewählte Foto oder Video platzieren möchten.

5 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Einfügen**.

Es besteht die Möglichkeit, einen bestimmten Ordner oder eine Erweiterungskarte anzuzeigen und die Fotos und Videos nach Namen, Datum oder Größe sortiert zu ordnen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, den Sie anzeigen möchten.
- 3 Wählen Sie oben rechts die Liste **Sortieren nach** und wählen Sie anschließend die Sortiermethode aus: **Name**, **Datum** oder **Größe**.

Fotos als Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ verwenden

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Markieren Sie Foto, das Sie verwenden möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Hintergrundbild für 'Heute'**.
- 4 Wählen Sie die Liste **Transparenz** und wählen Sie die passende Stufe aus. Eine höhere Prozentzahl ergibt ein eher transparentes Foto und eine niedrigere Prozentzahl ein eher undurchsichtiges Foto.
- 5 Drücken Sie auf **OK** , um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Fotos bearbeiten

Um umfangreichere Bearbeitungen an Fotos oder Videos vorzunehmen, laden Sie diese einfach auf den Computer herunter und bearbeiten Sie sie im gewünschten Grafikprogramm. Danach synchronisieren Sie das Foto oder Video wieder zurück auf das Smartphone.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Markieren Sie das Foto, das Sie bearbeiten möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.
- 4 Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie ein Foto um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen möchten, wählen Sie **Drehen**.
 - Wenn Sie ein Foto zuschneiden möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zuschneiden**. Tippen und ziehen Sie mit dem Stift, um den Bereich zu markieren, den Sie zuschneiden möchten. Tippen Sie außerhalb des Feldes, um den Zuschneidevorgang zu beenden.
 - Wenn Sie die Helligkeits- und Kontraststufen eines Fotos anpassen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **AutoKorrektur**.

- Wenn Sie eine Bearbeitung rückgängig machen möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Rückgängig**.
- Wenn Sie alle nicht gespeicherten Änderungen am Foto rückgängig machen möchten, wählen Sie **Wiederherstellen**.

Fotos oder Videos löschen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Bilder & Videos**.
- 2 Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie löschen möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.
- 4 Wählen Sie **Ja**.

Bilder und Videos auf dem Computer anzeigen

VORBEREITUNGEN Sie müssen die ActiveSync®-Software von der CD „Windows Mobile – Erste Schritte“ installieren (siehe [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#)) und die Option zum Synchronisieren der Medien auswählen (siehe [Zu synchronisierende Anwendungen ändern](#)).

Wenn Sie das Smartphone synchronisieren, werden die Bilder und Videos auf den Computer kopiert. Sie können sich die Bilder und Videos dann ansehen oder sie über das E-Mail-Programm auf Ihrem Computer an Freunde und Bekannte senden.

Alle synchronisierten Bilder und Videos finden Sie im Ordner C:\Dokumente und Einstellungen\

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch animierte GIF-Dateien herunterladen und im Internet Explorer Mobile anzeigen.

WICHTIG Auf Ihrem Computer muss QuickTime Player Version 6.5 oder höher installiert sein, damit Videos wiedergegeben werden können, die mit dem Smartphone aufgenommen wurden. Die Videos lassen sich von einer Erweiterungskarte oder durch Klicken auf die Video-Miniaturansicht herunterladen, nachdem die Dateien synchronisiert wurden.

Windows Media Player Mobile

Mit Windows Media Player Mobile können Sie Musik-, Audio- und Videodateien wiedergeben, die auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) in einem der folgenden Dateiformate gespeichert sind:

- WMA
- WMV
- MP3
- 3GP

Diese Musik-, Audio- und Videodateien können Sie entweder über die Lautsprecher auf der Rückseite des Smartphones oder über einen Stereo-Kopfhörer anhören.

TIPP Tipps zum Verwenden der Desktopversion von Windows Media Player finden Sie im Hilfemenü des Windows Media Player auf dem Computer.

Mediendateien auf das Smartphone übertragen

Mit der Synchronisierungsfunktion der Desktopversion von Windows Media Player 10 können Sie digitale Musik-, Audio-, Video- und Playlisten-Dateien vom Computer auf eine Erweiterungskarte oder das Smartphone übertragen. Mithilfe der Option „Synchr.“ stellen Sie sicher, dass die Dateien ordnungsgemäß übertragen werden.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Sie müssen Windows Media Player 10 oder höher auf dem Computer installiert haben. Windows Media Player 10 muss auf dem Computer installiert sein, damit die ActiveSync-Desktopsoftware installiert werden kann. Siehe [Videos und Musikdateien können nicht synchronisiert werden](#).
- Wenn Sie Mediendateien mit dem Computer synchronisieren möchten, müssen Sie die Option „Medien-Synchr.“ auf dem Smartphone aktivieren. Siehe [Synchronisierungsoptionen einstellen](#).

- 1 Öffnen Sie auf dem Computer den Windows Media Player 10.
- 2 (Optional) Setzen Sie in das Smartphone eine Erweiterungskarte mit 32 MB oder mehr ein.
- 3 Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Synchronisierungskabel an den Computer an.
- 4 Wenn der Assistent für die Geräteinstallation auf dem Computer geöffnet wird, klicken Sie auf **Automatisch**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die zu synchronisierenden Wiedergabelisten anpassen**.
- 6 Wählen Sie die Playlisten aus, die synchronisiert werden sollen.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Übertragung zu starten. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Computer herstellen, während die Desktop-Version des Windows Media Player 10 ausgeführt wird, wird die Synchronisierung automatisch gestartet. Die Übertragung von Mediendateien auf eine Erweiterungskarte kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie das Fenster des Windows Media Player Mobile schließen, wird die Musikwiedergabe im Hintergrund fortgeführt.

Mediendateien auf dem Smartphone wiedergeben

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Windows Media**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bibliothek**.
- 3 Wählen Sie oben links die Liste **Bibliothek** und wählen Sie anschließend die Bibliothek aus, die Sie verwenden möchten. Wenn Sie auf der Erweiterungskarte keine Mediendateien finden können, aktualisieren Sie die Bibliothek (siehe [Mit Bibliotheken arbeiten](#)).

Tipp Wenn Sie eine Datei wiedergeben möchten, die sich nicht in der Bibliothek befindet, wechseln Sie zum Bildschirm „Bibliothek“, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Datei öffnen**.

- 4 Wählen Sie den Eintrag aus, den Sie wiedergeben möchten (z. B. den Song, das Album oder den Namen des Interpreten).
- 5 Drücken Sie auf **Wiedergabe**  (linke Aktionstaste). Informationen zu den Bedienelementen für die Wiedergabe finden Sie weiter unten.
- 6 Wenn Sie während der Wiedergabe die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) drücken, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Bibliothek: Damit zeigen Sie den Bildschirm „Bibliothek“ an, auf dem Sie einen anderen Titel für die Wiedergabe wählen können.

Zufällige Wiedergabe/Wiederholen >

Zufällige Wiedergabe: Damit geben Sie die Playliste „Aktuelle Wiedergabe“ in zufälliger Reihenfolge wieder. Neben diesem Befehl wird ein Häkchen angezeigt, wenn er aktiviert ist.

Tipp Wenn Sie das aktuelle Musikstück erneut wiedergeben möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Song wiederholen**.

Zufällige Wiedergabe/Wiederholen >

Wiederholen: Damit geben Sie die Playliste „Aktuelle Wiedergabe“ wiederholt wieder. Ist dieser Befehl aktiviert, wird daneben ein Häkchen angezeigt.

Stopp: Damit beenden Sie die Wiedergabe.

Bei der Wiedergabe stehen die folgenden Bildelemente zur Verfügung:

▶ oder **Mitte** : Damit geben Sie die aktuelle Datei wieder.

|| oder **Mitte** : Damit halten Sie die aktuelle Datei an.

◀ oder **Nach links** : Damit springen Sie zum Anfang der aktuellen Datei oder zur vorherigen Datei.

▶ oder **Nach rechts** : Damit springen Sie zur nächsten Datei.

: Damit legen Sie den Punkt fest, an dem die Wiedergabe gestartet wird. Tippen Sie auf den Schieberegler und ziehen Sie ihn, um die aktuelle Position zu ändern.

 oder **Lautstärkeregl.**: Damit erhöhen Sie die Lautstärke.

 oder **Lautstärkeregl.**: Damit verringern Sie die Lautstärke.

: Damit schalten Sie den Ton ein bzw. aus.

: Damit geben Sie ein Video im Vollbildmodus wieder.

: Damit zeigen Sie eine Website an, auf der Sie nach Musik und Videos zur Wiedergabe suchen können.

: Damit zeigen Sie die Bewertung der aktuellen Datei an. Wählen Sie den Stern, um die Bewertung zu ändern.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Streaming-Dateien direkt aus dem Internet wiedergeben. Wenn Sie eine MMS-Datei (Microsoft Media Streaming) wiedergeben möchten, drücken Sie im Bildschirm „Bibliothek“ die **Menütaste** und wählen Sie anschließend **URL öffnen**. Wählen Sie **URL** und geben Sie die Adresse der Webseite ein oder wählen Sie **Verlauf** und wählen Sie eine Seite aus, die Sie bereits besucht haben. So geben Sie eine RTSP- oder SDP-Streaming-Datei mithilfe der Streaming Media-Anwendung wieder: Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und dann **Streaming Media**. Wählen Sie **Verbinden** und fügen Sie die URL hinzu.

Mit Bibliotheken arbeiten

Eine Bibliothek ist eine Abbildung der einzelnen Speicherorte, die Windows Media Player Mobile zur Verfügung stehen. Sie sollten daher zwei Bibliotheken einrichten: „Mein Gerät“ und „Meine Speicherkarte“. Jede Bibliothek enthält Verknüpfungen zu den Mediendateien an diesem Speicherort. Die Bibliothek „Mein Gerät“ wird von Windows Media Player Mobile im Normalfall automatisch aktualisiert. Die Bibliothek „Meine Speicherkarte“ müssen Sie jedoch manuell aktualisieren.

Tipp Wenn eine von Ihnen hinzugefügte Mediendatei nicht angezeigt wird, aktualisieren Sie die Bibliothek manuell.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Windows Media**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bibliothek**.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bibliothek aktualisieren**.
- 4 Warten Sie, bis die Dateien hinzugefügt wurden, und wählen Sie anschließend **Fertig**.

Tipp So löschen Sie einen Eintrag aus einer Bibliothek: Markieren Sie den Eintrag und halten Sie anschließend auf der Navigationstaste die Taste *Mitte* gedrückt, um das Shortcut-Menü zu öffnen. Wählen Sie anschließend in der Bibliothek die Option **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Mit Playlisten arbeiten

Eine Playliste ist eine Liste mit Mediendateien, die in einer bestimmten Reihenfolge wiedergegeben werden. Mit Hilfe von Playlisten können Sie Audiodateien oder Videodateien für eine praktische Wiedergabe gruppieren. Sie können beispielsweise im Player auf dem Desktopcomputer eine Playliste mit peppigen Songs erstellen, die Sie beim Sport abspielen, und eine Playliste mit entspannenden Songs für einen langen Flug. Beim Synchronisieren werden die Lieblingsplaylisten automatisch auf das Smartphone kopiert. Die Playlisten werden in den Bibliotheken (in der Kategorie „Meine Playlisten“) angezeigt.

Im Menü „Aktuelle Wiedergabe“ wird eine vorübergehende Playliste mit dem Namen „Aktuelle Wiedergabe“ angezeigt. In dieser Liste werden die Datei, die derzeit wiedergegeben wird, und alle anderen Dateien, die sich in der Warteschlange für die Wiedergabe befinden, aufgeführt. Sie können Dateien zur Playliste „Aktuelle Wiedergabe“ hinzufügen sowie die vorhandenen Dateien ändern oder löschen.

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Aktuelle Wiedergabe“:

- Wenn Sie sich im Bildschirm „Bibliothek“ befinden, wählen Sie die Kategorie **Aktuelle Wiedergabe**.
- Wenn Sie sich im Bildschirm „Wiedergabe“ befinden, wählen Sie **Aktuelle Wiedergabe**.

2 Sie haben folgende Möglichkeiten:



- Wenn Sie eine Datei um eine Position nach oben oder unten verschieben möchten, markieren Sie die Datei und wählen Sie anschließend **Nach oben** ⬆ bzw. **Nach unten** ⬇.

TIPP Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Datei in der Playliste „Aktuelle Wiedergabe“ zu verschieben, indem Sie auf die Datei tippen und sie an eine neue Position ziehen.

- Wenn Sie eine Datei hinzufügen möchten, wählen Sie **Hinzufügen** , drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Warteschlange**.
- Wenn Sie eine Datei aus der Playliste löschen möchten, markieren Sie die Datei und wählen Sie anschließend **Entfernen** .
- Wenn Sie nähere Informationen zu einer Datei anzeigen möchten, markieren Sie die Datei und wählen Sie **Eigenschaften** .
- Wenn Sie alle Einträge aus der Playliste „Aktuelle Wiedergabe“ entfernen möchten, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktuelle Liste löschen**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie Dateien zwischen dem Smartphone und der Erweiterungskarte verschieben, achten Sie darauf, die Bibliotheken zu aktualisieren, da die Dateien sonst nicht am neuen Speicherort angezeigt werden.

Windows Media Player Mobile anpassen

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können das Smartphone auch so anpassen, dass durch langes Drücken der seitlichen Taste des Smartphones Windows Media Player Mobile geöffnet wird. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Tasten neu zuordnen](#).

- 1 Wechseln Sie ggf. zum Bildschirm „Wiedergabe“, indem Sie **OK**  drücken. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 3 Auf der Registerkarte **Wiedergabe** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Zeit anzeigen als: Damit legen Sie fest, ob im Bildschirm „Wiedergabe“ die noch verbleibende Zeit oder die bereits verstrichene Zeit angezeigt wird.



Wiedergabe beim Verwenden anderer Programme anhalten: Damit legen Sie fest, ob die Wiedergabe fortgesetzt wird, wenn Sie zu einer anderen Anwendung wechseln.

Wiedergabe nach einem Telefonanruf fortsetzen: Damit legen Sie fest, ob die Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem Sie einen Telefonanruf beendet haben.

- 4 Wählen Sie die Registerkarte „Video“ und legen Sie ggf. die folgenden Optionen fest:

Video im Vollbildmodus wiedergeben: Damit legen Sie fest, ob Videos automatisch im Vollbildformat wiedergegeben werden.

Größe an Fenster anpassen: Damit legen Sie fest, ob die Größe von Videos automatisch an die Größe des Bildschirms „Wiedergabe“ angepasst wird.

- 5 Auf der Registerkarte „Netzwerk“ können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Protokoll: Damit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die verfügbaren Protokolle. Sie müssen mindestens ein Protokoll auswählen. Sie können auch einen UDP-Anschluss einstellen.

Geschwindigkeit der Internetverbindung: Damit legen Sie die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung fest und legen fest, ob das Gerät die Verbindungsgeschwindigkeit erkennen soll.

- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Bibliothek** und legen Sie fest, ob beim Öffnen von Windows Media Player Mobile der Bildschirm „Bibliothek“ oder der Bildschirm „Wiedergabe“ angezeigt werden soll.
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Designs** und wählen Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Hintergrund des Players festzulegen.
- 8 Auf der Registerkarte **Tasten** können Sie die folgenden Optionen für die Tastaturbelegung anpassen:
- Wenn Sie einem Element eine Taste zuweisen möchten, markieren Sie das Element, wählen Sie **Zuweisen** und drücken Sie anschließend auf die gewünschte Taste.
 - Wenn Sie die Voreinstellungen eines Elements wiederherstellen möchten, markieren Sie das Element und wählen Sie **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Zuweisung für ein Element aufheben möchten, markieren Sie das Element und wählen Sie **Keine**.
- 9 Drücken Sie auf **OK** .





Der Organizer für persönliche Informationen

Schluss mit dicken Papierkalendern und unleserlichen Aufgabenlisten: Für persönliche Informationen benötigen Sie ab sofort nur noch Ihr Smartphone. Damit haben Sie alle Daten immer und überall griffbereit.

Informationen gehen nie mehr verloren, selbst wenn der Akku vollständig entladen ist. Von allen persönlichen Informationen werden bei jeder Synchronisierung Backup-Kopien angefertigt. Mit den Sicherheitsfunktionen des Smartphones lässt sich ein unbefugter Zugriff auf Ihre persönliche Daten verhindern. Darüber hinaus können Sie Informationen auf elektronischem Weg problemlos mit anderen austauschen.

Vorteile

- Aktuelle, zukünftige und vergangene Termine verfolgen
- Aufgabenlisten erstellen, die wirklich abgearbeitet werden
- Erinnerungen für Termine, Geburtstage oder wichtige Aufgaben einrichten

In diesem Kapitel

Kontakte	171
Kalender	174
Aufgaben	181
Notizen	183

Kontakte

Einen Kontakt hinzufügen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kontakte**.



Tipp Nehmen Sie sich Zeit, um alle Felder in einem neuen Kontakt durchzublättern. Es gibt Felder für mehrere Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen usw.

- 2 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).
- 3 Mit der Navigationstaste können Sie bei der Eingabe zwischen den einzelnen Feldern wechseln.

Tipp Stellen Sie sicher, dass Sie die Mobiltelefonnummern und E-Mail-Adressen in die richtigen Felder eingeben, damit diese Angaben vom Posteingang, von der Messaging-Anwendung sowie beim Versenden von Einladungen vom Kalender gefunden werden.

Die folgenden Tipps helfen Ihnen beim Eingeben von Informationen:

- Wenn Sie den Namen oder die Adresse vollständig eingeben möchten (Büro, privat usw.), tippen Sie auf den Pfeil rechts neben der Zeile und geben Sie die Informationen in das daraufhin angezeigte Feld ein. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Felds, um die Informationen zu übernehmen und das Feld zu schließen.
- Wenn Sie ein Anrufer-ID-Bild hinzufügen möchten, das beim Anruf dieser Person angezeigt wird, wählen Sie **Bild** und dann **Kamera** und nehmen Sie ein Bild auf. Sie können auch ein vorhandenes Bild aus der Miniaturansicht wählen.

- Wählen Sie **Kategorien**, um den Eintrag einer oder mehreren Kategorien zuzuordnen, und aktivieren Sie dann die Kategorien, unter denen der Eintrag angezeigt werden soll.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Notizen**, wenn Sie eine Notiz zu einem Eintrag hinzufügen möchten.
 - 5 Wenn dem Eintrag ein Klingelton zugeordnet werden soll, wählen Sie **Rufton** und legen Sie anschließend einen Ton fest.
 - 6 Drücken Sie auf **OK** , wenn Sie alle Informationen eingegeben haben.

Kontaktinformationen anzeigen oder ändern

In der Kontaktliste werden zuerst die auf dem Smartphone gespeicherten Kontakte angezeigt und anschließend die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte.

- 1 Geben Sie in die Kontaktliste (Namensansicht) eines der folgenden Elemente für den gewünschten Kontakt ein:
 - Vorname
 - Nachname

- Anfangsbuchstabe des Vor- und Nachnamens durch eine Leerstelle getrennt
- Telefonnummer (drücken Sie zweimal die **Optionstaste** , um diese zu arretieren, bevor Sie eine Telefonnummer eingeben)

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können über den Firmennamen nach einem Kontakt suchen. Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen nach > Firma**. Wählen Sie einen Firmennamen aus, um die Kontakte anzuzeigen, die in dieser Firma arbeiten.

TIPP Wenn Sie eine bestimmte Gruppe von Kontakten anzeigen möchten, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Filter** und dann die Kategorie, die Sie anzeigen möchten. Wenn Sie nur die Kontakte auf der SIM-Karte anzeigen möchten, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **SIM-Manager**.

- 2 Wählen Sie den zu öffnenden Eintrag aus.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.

- 4 Führen Sie die gewünschten Änderungen durch.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Einen Kontakt löschen

- 1 Markieren Sie den zu löschenden Kontakt in der Kontaktliste.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kontakt löschen**.
- 3 Wählen Sie **Ja**.

Kontakte anpassen

- 1 Öffnen Sie die Kontaktliste.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 3 **Nun können Sie folgende Optionen festlegen:**

Alphabetischen Index anzeigen:

Diese Option zeigt das Alphabet am oberen Rand der Kontaktliste an. Sie können diesen Index für die Suche nach einem Kontakt verwenden.

Nur Namen anzeigen: Mit dieser Option können Sie mehrere Namen in der Kontaktliste anzeigen, da alle Informationen außer dem Kontaktnamen ausgeblendet werden.

Ortskennzahl: Diese Option legt die Standardvorwahl für neue Kontakteinträge fest.

- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Nach einem Kontakt in einem Online-Adressbuch suchen

Neben den in Ihrem Gerät gespeicherten Kontakten können Sie auch über das Online-Adressbuch oder die globale Adressliste (GAL) Ihrer Firma auf Kontaktinformationen zugreifen.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie auf einen Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 Zugriff haben.
- Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Online-Adressbuch für das Smartphone. Siehe [Ein Online-Adressbuch hinzufügen](#).

- Wenn Sie das Online-Adressbuch hinzugefügt haben, müssen Sie eine Synchronisierung mit dem Exchange Server durchführen, damit die Option „Online suchen“ angezeigt wird.
- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kontakte**.
 - 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Online suchen**.

Kalender

Den Kalender anzeigen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kalender**.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ansicht**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Ansichten aus:

Agenda: In dieser Ansicht wird Ihr täglicher Terminplan in Form einer Liste angezeigt. Bevorstehende Termine sind in Fettdruck hervorgehoben, bereits erledigte Termine sind abgeblendet.

Tag: In dieser Ansicht wird Ihr täglicher Terminplan für einen Tag angezeigt.

Woche: In dieser Ansicht wird Ihr Terminplan für die **ganze Woche** angezeigt.

Monat: In dieser Ansicht wird Ihr Terminplan für den gesamten Monat angezeigt.

- Termin am Vormittag
- ▲ Termin am Nachmittag
- Termine am Vormittag und am Abend
- Ganztägiges Ereignis

Jahr: In dieser Ansicht wird ein Kalender für einen Zeitraum von sechs Monaten angezeigt.

TIPP Verwechseln Sie den Namen der Ansicht, der oberhalb der linken Aktionstaste angezeigt wird, nicht mit dem der aktuellen Ansicht. Die linke Aktionstaste zeigt den Namen der Ansicht an, die nach dem Drücken dieser Taste geöffnet wird.

- 4 Mit der Navigationstaste können Sie je nach der aktuellen Ansicht den Tag, die Woche, den Monat oder das Jahr ändern.

Einen Termin erstellen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kalender**.



- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neuer Termin**.
- 3 Geben Sie einen **Betreff** (eine Beschreibung) und einen **Standort** ein.
- 4 Wählen Sie **Beginnt** und anschließend das **Startdatum** und die **Startzeit**.
- 5 Wählen Sie **Endet am** und anschließend das **Enddatum** und die **Endzeit**.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Wenn Sie sich einen Termin vormerken möchten, öffnen Sie den Termin, wählen Sie **Status** und anschließend **Mit Vorbehalt**.

Eine Alarmerinnerung zu einem Ereignis hinzufügen

- 1 Geben Sie ein Ereignis ein und markieren Sie es anschließend.
- 2 Drücken Sie auf **Bearbeiten**  (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie **Erinnerung** und anschließend **Erinnerung**.
- 4 Geben Sie an, wie viele Minuten, Stunden, Tage oder Wochen vor dem Ereignis Sie erinnert werden möchten.



Art der Zeiteinheiten

Anzahl der Zeiteinheiten

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Ein Ereignis ohne Uhrzeit eingeben

Ein Ereignis ohne Uhrzeit, wie ein Geburtstag, ein Jubiläum oder ein Urlaub, findet nicht zu einer bestimmten Uhrzeit statt. Diese Ereignisse werden als Banner am oberen Rand des Kalenders angezeigt und nehmen keine Zeitblöcke ein. Beispielsweise handelt es sich bei „Endgültigen Entwurf einreichen“ im folgenden Screenshot um ein Ereignis ohne Uhrzeit.

WUSTEN SIE SCHON? Ein Ereignis ohne Uhrzeit kann sich über mehr als einen Tag erstrecken.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Kalender**.



- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neuer Termin**.
- 3 Geben Sie einen **Betreff** (eine Beschreibung) ein.
- 4 Wählen Sie das **Start- und Enddatum** aus.
- 5 Wählen Sie **Ganztägig** und dann **Ja**.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Einen wiederkehrenden Termin planen

- 1 Erstellen Sie einen Termin oder ein Ereignis ohne Uhrzeit und wählen Sie es aus.
- 2 Drücken Sie auf **Bearbeiten**  (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie **Häufigkeit** und anschließend ein Wiederholungsmuster. Um ein Wiederholungsmuster zu erstellen, wählen Sie **Muster bearbeiten** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

TIPP Wenn Sie einen Geburtstag oder ein Jubiläum eingeben möchten, erstellen Sie ein Ereignis ohne Uhrzeit, das jedes Jahr wiederholt wird.

4 Drücken Sie auf **OK** .

Eine Besprechungsanfrage senden

Sie können Einladungen zu Besprechungen per E-Mail an Kontakte senden, die Microsoft Office Outlook® oder Outlook Mobile verwenden.

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie Kontakteinträge mit E-Mail-Adressen für die Personen, die Sie zu einer Besprechung einladen möchten. Vom Kalender aus haben Sie keinen Zugriff auf Kontakteinträge ohne E-Mail-Adressen.

- 1 Geben Sie ein Ereignis ein und markieren Sie es anschließend.
- 2 Drücken Sie auf **Bearbeiten**  (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie **Teilnehmer** und anschließend den Namen des Kontakts, den Sie einladen möchten. Wenn Sie weitere Teilnehmer hinzufügen möchten, wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend die Namen der Teilnehmer.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie einen Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 verwenden, können Sie die globale Adressliste Ihrer Firma für die Suche nach Kontaktinformationen für einen Teilnehmer verwenden. Wählen Sie **Teilnehmer**, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Online suchen**. Geben Sie den Teilnehmernamen ein und wählen Sie **Suchen**.

4 Drücken Sie auf **OK** .

Die Einladung zur Besprechung wird bei der nächsten Synchronisierung an die Teilnehmer gesendet. Wenn die Teilnehmer die Einladung zur Besprechung annehmen, wird die Besprechung automatisch zu ihren Terminplänen hinzugefügt. Ihr Kalender wird ebenfalls aktualisiert, wenn Sie die Antworten erhalten.

Ein Ereignis als vertraulich kennzeichnen

Für den Fall, dass andere Personen Zugriff auf den Microsoft Office Outlook-Kalender auf Ihrem Computer haben und ihnen ein Termin nicht angezeigt werden soll, können Sie diesen Termin als privat kennzeichnen, um ihn für andere Microsoft Office Outlook-Benutzer auszublenden.

- 1 Geben Sie ein Ereignis ein und markieren Sie es anschließend.
- 2 Drücken Sie auf **Bearbeiten**  (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie **Vertraulichkeit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Privat: Zeigt das Ereignis auf dem Smartphone und dem Computer an. Für die Besprechungsteilnehmer oder Empfänger wird am oberen Rand eines offenen Termins die Meldung „Bitte als private Angelegenheit behandeln“ angezeigt. Wenn Sie eine Synchronisierung mit Exchange Server durchführen, können die anderen Teilnehmer, die Zugriff auf Ihre Ordner haben, Ihre privaten Ereignisse nicht sehen. Für diese Teilnehmer werden private Ereignisse als nicht verfügbare Zeiten angezeigt.

Persönlich: Zeigt das Ereignis auf dem Smartphone und dem Computer an. Für die Besprechungsteilnehmer oder Empfänger wird am oberen Rand eines offenen Termins die Meldung „Bitte als persönliche Angelegenheit behandeln“ angezeigt.

Vertraulich: Zeigt das Ereignis auf dem Smartphone und dem Computer an. Für die Besprechungsteilnehmer oder Empfänger wird am oberen Rand eines offenen Termins die Meldung „Bitte als vertraulich behandeln“ angezeigt.

TIPP Wird im Bildschirm keine Option angezeigt, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Nach unten**, um weitere Optionen anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise ein Ereignis bearbeiten, wird die Option „Vertraulichkeit“ erst angezeigt, wenn Sie einen Bildlauf zum Ende des Eintrags durchführen.

- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Terminplan organisieren

Mithilfe von Kategorien können Sie verschiedene Arten von Ereignissen anzeigen.

- 1 Geben Sie ein Ereignis ein und markieren Sie es anschließend.



- 2 Drücken Sie auf **Bearbeiten** (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie **Kategorie** und aktivieren Sie anschließend die entsprechenden Kategorien für das Ereignis. Wenn Sie eine neue Kategorie hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste), geben Sie den Namen für die Kategorie ein und drücken Sie anschließend auf **OK**.
- 4 Drücken Sie noch zweimal auf **OK**.
- 5 Nachdem Sie die Kategorien für die Ereignisse zugewiesen haben, drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Filter**.

Tipp Sollte in der Tagesansicht nur ein Teil der Ereignisse angezeigt werden, überprüfen Sie, ob der Filter auf „Alle Termine“ gesetzt ist.

- 6 Wählen Sie die Art der Ereignisse aus, die Sie anzeigen möchten.

Ein Ereignis löschen

- 1 Markieren Sie das zu löschende Ereignis.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Termin löschen**.
- 3 Wählen Sie **Ja**.

Kalender anpassen

- 1 Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.



- 2 Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie die folgenden Optionen zuweisen:

1. Tag der Woche: Diese Option legt für alle Kalenderansichten den Sonntag oder den Montag als ersten Tag der Woche fest.

Wochenansicht: Diese Option legt fest, ob in der Wochenansicht fünf, sechs oder sieben Tage angezeigt werden.

Halbstundenansicht: Diese Option legt fest, ob die Zeiten in der Tages- oder Wochenansicht in Schritten von einer ganzen oder einer halben Stunde angezeigt werden.

Wochennummern anzeigen:

Diese Option legt fest, ob in der Wochenansicht die Kalenderwochen (1–52) angezeigt werden.

- 3 Auf der Registerkarte **Termine** können Sie die folgenden Optionen zuweisen:



Erinnerungen autom. einstellen:

Diese Option legt fest, ob einem neuen Ereignis automatisch eine Erinnerung hinzugefügt wird und wie lange vor dem Ereignis die Erinnerung angezeigt wird. Diese Einstellung kann für einzelne Ereignisse überschrieben werden.

Symbole anz.: Diese Option legt fest, welche Symbole neben den Ereignissen angezeigt werden.

 Für das Ereignis ist eine Erinnerung vorhanden.

 Das Ereignis wird mit einem bestimmten Schema wiederholt.

 Das Ereignis verfügt über eine angehängte Notiz.

 Dem Ereignis wurde ein Ort zugeordnet.

 Bei dem Ereignis handelt es sich um eine Besprechung.

 Das Ereignis ist als privat gekennzeichnet.

TIPP Es werden nicht alle Symbole in allen Kalenderansichten angezeigt.

Besprechungsanfragen senden über:

Diese Option legt fest, in welchem Format Besprechungsanfragen gesendet werden: E-Mail, MMS oder SMS.

4 Drücken Sie auf **OK** .

Aufgaben

Mithilfe von „Aufgaben“ können Sie sich an zu erledigende Aufgaben erinnern und bereits erledigte Aufgaben aufzeichnen.

Eine Aufgabe hinzufügen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Aufgaben** .

3 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).

TIPP Sie können eine Aufgabe auch hinzufügen, indem Sie die Bearbeitungsleiste für Aufgaben am oberen Rand des Aufgabenlisten-Bildschirms wählen.

- 4 Geben Sie unter „Betreff“ eine Beschreibung der Aufgabe ein.
- 5 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf vor:



Priorität: Diese Einstellung legt die Prioritätsstufe für die Aufgabe fest. Später können Sie Ihre Aufgaben nach Wichtigkeit ordnen.

Status: Diese Einstellung gibt an, ob die Aufgabe schon erledigt ist.

- **Beginnt:** Diese Einstellung legt fest, wann die Aufgabe beginnt.
- **Fällig:** Diese Einstellung legt das Fälligkeitsdatum für die Aufgabe fest.
- **Häufigkeit:** Diese Einstellung gibt an, ob und in welchen Zeitabständen sich die Aufgabe wiederholt.
- **Erinnerung:** Diese Einstellung legt einen Alarm für die Aufgabe fest und gibt an, wann die Erinnerung stattfinden soll.
- **Kategorien:** Diese Einstellung ordnet die Aufgabe einer oder mehreren Kategorien zu.

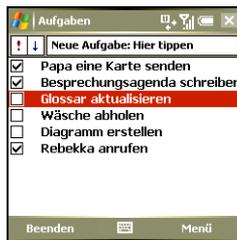
Vertraulichk.: Diese Einstellung kennzeichnet die Aufgabe als „Normal“, „Persönlich“, „Privat“ oder „Vertraulich“.

Notizen: Mit dieser Einstellung können Sie zusätzlichen Text zur Aufgabe eingeben.

- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Erledigte Aufgaben

- 1 Wählen Sie die Aufgabe aus, die Sie erledigt haben und austragen möchten.



- 2 Drücken Sie auf **Bearbeiten**  (linke Aktionstaste).
- 3 Wählen Sie **Status** und anschließend **Abgeschlossen**.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Sie können eine Aufgabe auch als erledigt kennzeichnen, indem Sie in der Aufgabenliste neben der Aufgabe auf das Kontrollkästchen tippen.

WUSSTEN SIE SCHON? Überfällige Aufgaben werden rot angezeigt.

Aufgaben organisieren

- 1 Drücken Sie in der Aufgabenliste die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Filter**.

- 2 Wählen Sie die anzuzeigenden Aufgaben aus: **Alle Aufgaben, Zuletzt angezeigt, Keine Kategorien, Aktive Aufgaben, Erledigte Aufgaben** oder eine spezielle Kategorie, etwa „Geschäftlich“ oder „Privat“.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Sortieren nach**.
- 4 Wählen Sie die Sortiermethode aus: **Status, Priorität, Betreff, Anfangsdatum** oder **Fälligkeitsdatum**.

Aufgaben löschen

- 1 Markieren Sie die zu löschende Aufgabe.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aufgabe löschen**.
- 3 Wählen Sie **Ja**.

Aufgaben anpassen

- 1 Öffnen Sie die Aufgabenliste.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
- 3 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Erinnerungen autom. einstellen:

Diese Option fügt automatisch eine Erinnerung zu einer neuen Aufgabe hinzu. Standardmäßig ist die Erinnerung für 8.00 Uhr morgens des Tages festgelegt, an dem die Aufgabe fällig ist. Diese Einstellung kann für einzelne Ereignisse überschrieben werden.

Fälligkeitsdatum anzeigen: Zeigt das Anfangs- und das Fälligkeitsdatum in den Aufgabenlisten an.

Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen: Zeigt die Eingabeleiste für Aufgaben am oberen Rand der Aufgabenliste an.

- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Notizen

Mithilfe von Notizen können Sie Gedanken, Fragen und Besprechungsnotizen auf dem Palm Treo 750v-Smartphone festhalten. Sie können auch eine Sprachnotiz erstellen oder eine Aufnahme zu einer vorhandenen Notiz hinzufügen.

VORBEREITUNGEN Damit alle Vorteile der Synchronisierungsfunktion in der Notizanwendung ausgeschöpft werden können, muss die Desktop-Synchronisierungssoftware von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* installiert werden.

Notizen erstellen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Notizen** .
- 3 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



- Geben Sie den Text über die Tastatur ein.
- Schreiben Sie den Text mithilfe des Stifts.
- Zeichnen Sie mit dem Stift eine Skizze, die sich über mindestens drei Netzlinien erstreckt.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Sprachnotizen erstellen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Notizen** .
- 3 Wenn Sie eine Sprachnotiz zu einer bestehenden Notiz hinzufügen möchten, öffnen Sie die entsprechende Notiz.
- 4 Wenn die Sprachnotiz-Steuerelemente unten im Bildschirm nicht sichtbar sind, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aufnahmeleiste anzeigen**.
- 5 Tippen Sie auf das **Aufnahmesymbol** .



Sprachnotiz-
Steuer-
elemente

- 6 Sprechen Sie in das Mikrofon des Smartphones oder halten Sie es an eine andere Tonquelle.
- 7 Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, tippen Sie auf das **Stoppsymbol** ■. In der Notiz oder der Notizliste wird ein **Aufnahmesymbol** 📻 angezeigt, je nachdem, wo Sie die Notiz aufgenommen haben.
- 8 Drücken Sie auf **OK** [OK].

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können mit einer einzelnen Notiz mehrere Sprachnotizen hinzufügen.

TIPP Wenn Sie eine Aufnahme abspielen möchten, wählen Sie die Sprachnotiz in der Notizliste aus oder öffnen Sie die Notiz mit der Aufnahme und wählen Sie das **Aufnahmesymbol**. Tippen Sie auf die Steuerelemente unten auf dem Bildschirm, um Wiedergabe und Lautstärke einzustellen.

Eine Notiz anhand einer Vorlage erstellen

- 1 Öffnen Sie die **Notizliste**.
- 2 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend **Vorlagen**.
- 3 Öffnen Sie die zu verwendende Vorlage.
- 4 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
- 5 Drücken Sie auf **OK** [OK].
- 6 Benennen Sie die Notiz um und verschieben Sie sie in den zugehörigen Ordner. Weitere Informationen finden Sie unter [Notizen organisieren](#).

TIPP Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, öffnen Sie die als Vorlage zu speichernde Notiz. Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**. Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen Namen für die Vorlage ein. Wählen Sie die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend **Vorlage**. Drücken Sie auf **OK**.

Notizen organisieren

Sie können Notizen umbenennen, in einen anderen Ordner verschieben und Notizen zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte (Speicherkarte) austauschen.

- 1 Öffnen Sie die Notizliste und markieren Sie die zu verschiebende Notiz.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
- 3 Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen neuen Namen für die Notiz ein.
- 4 Wählen Sie **Ordner** und anschließend den Ordner, in dem die Notiz gespeichert werden soll.

- 5 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend **Hauptspeicher** oder **Speicherkarte**.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Öffnen Sie zum Erstellen eines neuen Ordners die Notizliste, wählen Sie die Liste **Anzeigen** oben links und anschließend **Hinzufügen/Löschen**. Wählen Sie **Neu**, geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Eine Notiz löschen

- 1 Öffnen Sie die Notizliste und markieren Sie die zu löschende Notiz.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.
- 3 Wählen Sie **Ja**.

Notizen anpassen

- 1 Öffnen Sie die Notizliste.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

- 3 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Standardmodus: Diese Option legt „Schrift“ oder „Eingabe“ als Standardeingabemodus fest. Standardmäßig ist „Eingabe“ eingestellt. Wenn Sie stattdessen „Schrift“ verwenden, können Sie mit dem Stift Notizen direkt am Bildschirm schreiben.

Standardvorlage: Diese Option legt die Standardvorlage für neue Notizen fest.

Speichern unter: Diese Option legt den standardmäßigen Speicherort für neue Notizen fest.

Aktion für Aufnahmetaste: Diese Option legt fest, was geschieht, wenn Sie in einer anderen Anwendung die seitliche Taste drücken, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen: Entweder wird die Notizanwendung geöffnet oder die aktuelle Anwendung bleibt geöffnet.

- 4 Drücken Sie auf **OK** .



Die Microsoft Office-Tools

Auf dem Smartphone können Sie Ihr ganzes Büro mitnehmen, einschließlich Ihrer Microsoft Office-Dateien. Mit Microsoft Office können Sie Microsoft Word- und Excel-Dateien mitnehmen, erstellen, anzeigen und direkt auf dem Smartphone bearbeiten. Auch PowerPoint-Dateien lassen sich auf dem Smartphone anzeigen, mitnehmen und verwalten. Sie können aktualisierte Versionen der Dateien sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem PC speichern, um daran zu arbeiten, wie und wo es Ihnen am besten passt.

Vorteile

- Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien auf dem Smartphone verwalten
- Durch die Mitnahme wichtiger Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen eine höhere Produktivität erzielen

In diesem Kapitel

Microsoft Office-Dateien synchronisieren	191
Word Mobile	191
PowerPoint Mobile	198
Excel Mobile.	201

Microsoft Office-Dateien synchronisieren

Sie können Dateien am Computer oder auf dem Smartphone bearbeiten und anschließend mit dem Computer synchronisieren. Wenn Sie Microsoft Office-Dateien mit Ihrem Computer synchronisieren möchten, müssen Sie die Option „Dateien synchronisieren“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Synchronisierungsoptionen einstellen](#). Die Dateien werden im Ordner „Eigene Dateien“ auf Ihrem Computer gespeichert.

Wenn Sie eine Datei vom Computer auf das Smartphone kopieren möchten, öffnen Sie den **Arbeitsplatz** oder **Windows Explorer** auf dem Computer, kopieren Sie die Datei in den Ordner **Mobiles Gerät** und führen Sie anschließend eine Synchronisierung durch.

Word Mobile

Sie können Dokumente und Vorlagen erstellen und bearbeiten und als DOC-, RTF-, TXT- oder DOT-Dateien speichern. Darüber hinaus können Sie auch Microsoft® Office Word-Dokumente und -Vorlagen bearbeiten, die Sie am Computer erstellt haben. Beachten Sie jedoch, dass bestimmte Daten und Formatierungen verloren gehen können, wenn Sie das Dokument auf dem Smartphone speichern.

WUSSTEN SIE SCHON? PDF-Dateien (.pdf) können mit Picesel-PDF-Viewer angezeigt werden. Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und dann **PDF-Viewer**.

Die folgenden Funktionen werden von Word Mobile nicht unterstützt:

- Hintergründe.
- Bidirektionaler Text.
- Dokumentenschutz.
- Metadateien.
- Künstlerische Seitenränder. Linien als Seitenränder werden unterstützt.

- Kennwortgeschützte Dateien. Entfernen Sie den Kennwortschutz auf dem Computer, bevor Sie die Datei auf dem Smartphone öffnen.
- Formen und Textfelder.
- Smart-Tags.
- Legacy Pocket Word-Dateien (PSW-Dateien) können Sie in Word Mobile öffnen. PSW-Dateien können geöffnet werden, müssen nach dem Bearbeiten aber im DOC-, RTF-, TXT- oder DOT-Format gespeichert werden.

Die folgenden Funktionen werden von Word Mobile teilweise unterstützt:

- Bildaufzählungszeichen. Normale Aufzählungszeichen werden unterstützt.
- Überarbeitungsmarkierungen. Dokumente werden so angezeigt, als wären alle Überarbeitungen angenommen worden; wenn das Dokument gespeichert wird, gehen die Überarbeitungskennzeichen verloren.
- Tabellenformatvorlagen. Die Formatierung geht teilweise oder vollständig verloren, wenn das Dokument gespeichert wird.
- Unterstreichungsformate. Nicht unterstützte Formate werden einem der vier unterstützten Formate zugeordnet: normal, gestrichelt, gewellt oder dick/fett/breit.
- Schriftarten und Schriftgrade: Die Original-Schriftarten werden auf dem Smartphone aufgelistet und der ähnlichsten verfügbaren Schriftart zugeordnet.
- Fußnoten, Endnoten, Kopfzeilen und Fußzeilen.
- Listen. Eingezogene Listen werden der ähnlichsten verfügbaren und von Word Mobile unterstützten Einzugsstufe zugeordnet.
- Seitenumbrüche. Seitenumbrüche werden zwar nicht angezeigt, bleiben jedoch mit Ausnahme des Umbruchs am Ende eines Dokuments im Dokument erhalten.

Die folgenden Funktionen werden auf dem Smartphone nicht unterstützt, verbleiben jedoch in der Datei, sodass sie wie gewohnt angezeigt werden, wenn Sie die Datei auf dem Computer öffnen.

Dokumente erstellen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Word Mobile** .
- 3 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).
- 4 Geben Sie den Text des Dokuments ein.
- 5 Drücken Sie auf **OK** , um die Datei zu speichern. Wenn Sie ein neues Dokument speichern, wird es automatisch nach den ersten in der Datei auftretenden Worten benannt.

Ein vorhandenes Dokument öffnen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Word Mobile** .
- 3 Wählen Sie in der Dokumentenliste das Dokument aus, das Sie öffnen möchten.

TIPP Um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern, drücken Sie auf **Ansicht**, wählen Sie **Zoom** und anschließend die gewünschte Zoomstufe.

- 2 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und anschließend **Vorlagen**. Wenn in der Liste „Anzeigen“ der Ordner „Optionen“ nicht angezeigt wird, wählen Sie **Weitere Ordner**, um auf diesen Ordner zuzugreifen.
- 3 Öffnen Sie die Vorlage, die Sie verwenden möchten und geben Sie die Daten ein.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .
- 5 Benennen Sie das Dokument um und verschieben Sie es in den entsprechenden Ordner. Weitere Informationen finden Sie unter [Dokumente organisieren](#).

TIPP Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, öffnen Sie das Dokument, das Sie als Vorlage speichern möchten. Drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**. Wählen Sie **Name** und geben Sie einen Namen für die Vorlage ein. Wählen Sie die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend **Vorlage**. Drücken Sie auf **OK**.

Dokumente aus Vorlagen erstellen

- 1 Wechseln Sie zur Dokumentenliste.

Text in einem Dokument suchen oder ersetzen

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das den gesuchten Text enthält.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Suchen/Ersetzen**.
- 3 Wählen Sie **Suchen nach** und geben Sie den Text ein, den Sie suchen möchten.
- 4 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/Kleinschreibung beachten**, um die Suche auf Text zu beschränken, der auch hinsichtlich der Groß- und Kleinschreibung mit dem in Schritt 3 eingegebenen Text übereinstimmt.
- 5 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur ganzes Wort suchen**, um nur vollständige Wörter zu suchen, die dem in Schritt 3 eingegebenen Text entsprechen.
- 6 Wählen Sie **Suchen**, um die erste vorkommende Textstelle, die Sie in Schritt 3 eingegeben haben, zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen** und geben Sie den Text ein, durch den der gesuchte Text ersetzt werden soll.

- 7 Wählen Sie **Weiter**, um die nächste vorkommende Textstelle zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen**, um den Text zu ersetzen. Um alle vorkommenden gesuchten Textstellen zu ersetzen, wählen Sie **Alle ersetzen**.
- 8 Wenn eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass die Suche abgeschlossen ist, drücken Sie auf **OK** .

Text verschieben oder kopieren

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das den Text enthält, den Sie verschieben oder kopieren möchten.
- 2 Markieren Sie den Text, den Sie verschieben oder kopieren möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kopieren**, um den Text zu kopieren, oder wählen Sie **Ausschneiden**, um den Text zu verschieben.
- 4 Öffnen Sie das Dokument, in das Sie den Text einfügen möchten und positionieren Sie die Einfügemarke an der Stelle, an der Sie den Text anzeigen möchten.

- 5 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen**.

Kopien von Dokumenten speichern

HINWEIS Wenn ein Dokument zuvor auf einem Computer gespeichert wurde, geht die nicht unterstützte Formatierung ggf. verloren, wenn Sie die Datei speichern.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie kopieren möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Datei > Speichern unter**.
- 3 Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein.
- 4 Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
- 5 Wählen Sie die Liste **Typ** und wählen Sie anschließend das Format aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
- 6 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend aus, ob Sie die Datei auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte speichern möchten.

- 7 Wählen Sie **Speichern**.

Text formatieren

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie formatieren möchten.
- 2 Markieren Sie den Text, den Sie formatieren möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Formatieren > Schriftart**.
- 4 Legen Sie für den markierten Text ggf. die folgenden Optionen fest:
 - Schriftart:** Damit legen Sie die Schriftart fest.
 - Schriftfarbe:** Damit legen Sie die Farbe fest.
 - Größe:** Damit legen Sie die Schriftpunktgröße fest.
 - Fett:** Damit geben Sie an, ob der Text normal oder fett angezeigt wird.
 - Kursiv:** Damit geben Sie an, ob der Text in normaler oder schräg gestellter Schrift angezeigt wird.
 - Unterstrichen:** Damit geben Sie an, ob der Text mit einer Unterstreichung angezeigt wird.

Hervorheben: Damit geben Sie an, ob der Text mit einer gelben Markierung angezeigt wird.

Durchgestrichen: Damit geben Sie an, ob der Text durchgestrichen angezeigt wird.

- 5 Drücken Sie auf **OK** , um zum Dokument zurückzukehren.

Absätze und Listen formatieren

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie formatieren möchten.
- 2 Positionieren Sie die Einfügemarke in dem Absatz, den Sie formatieren möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Formatieren > Absatz**.
- 4 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Ausricht.: Damit richten Sie den Text links, rechts oder in der Mitte des Absatzes aus.

Liste: Damit erstellen Sie eine Punktliste oder eine nummerierte Liste.

Einzug: Damit ändern Sie die Absatzränder.

- **Links:** Damit legen Sie den linken Rand für den gesamten Absatz fest.
 - **Rechts:** Damit legen Sie den rechten Rand für den gesamten Absatz fest.
 - **Spezial:** Damit können Sie die erste Zeile einziehen oder einen hängenden Einzug festlegen.
 - **Um:** Damit legen Sie die Größe für den Sondereinzug fest.
- 5 Drücken Sie auf **OK** , um zum Dokument zurückzukehren.

TIPP Sie können auch die Symbolleiste „Formatieren“ verwenden, um eine Liste zu erstellen oder Text auszurichten. Wenn Sie Text in Listen mit einem Einzug versehen möchten, müssen Sie dazu die Symbolleiste „Formatieren“ verwenden.

Die Rechtschreibung in einem Dokument überprüfen

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie überprüfen möchten.

- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Rechtschreibung**. Wenn Sie die Rechtschreibung eines bestimmten Textes überprüfen möchten, markieren Sie diesen, bevor Sie den Befehl „Rechtschreibung“ wählen.
 - 3 Falls ein unbekanntes oder falsch geschriebenes Wort gefunden wird, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie in der Liste das korrekte Wort aus, falls das Wort falsch geschrieben ist.
 - Wählen Sie **Ignorieren**, falls das Wort richtig geschrieben ist.
 - Wählen Sie **Hinzufügen**, um dem Rechtschreibwörterbuch ein neues Wort hinzuzufügen.
- ### Dokumente organisieren
- Sie können Dokumente umbenennen, in einen anderen Ordner verschieben und Dokumente zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte (Speicherkarte) verschieben.
- 1 Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
 - 2 Markieren Sie eine Datei.
 - 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
 - 4 Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen neuen Namen für das Dokument ein.
 - 5 Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in den Sie die Datei verschieben möchten.
 - 6 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend **Hauptspeicher** oder **Speicherkarte**.
 - 7 Drücken Sie auf **OK** .
 - 8 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, den Sie anzeigen möchten.
 - 9 Wählen Sie rechts oben die Liste **Sortieren nach** und anschließend die Sortiermethode.

TIPP Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen möchten, wechseln Sie zur Dokumentenliste, wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**. Wählen Sie **Neu**, geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie auf **OK**.

TIPP Wenn Sie zu einem Ordner wechseln, können Sie die Dokumente einfach durchsuchen, indem Sie sie nach Typen sortieren.

Dokumente löschen

- 1 Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
- 2 Markieren Sie das Dokument, das Sie löschen möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.
- 4 Wählen Sie **Ja**.

Word Mobile anpassen

- 1 Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

- 3 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Standardvorlage: Damit legen Sie die Standardvorlage für neue Dokumente fest.

Speichern unter: Damit legen Sie den Standardspeicherort für neue Dokumente fest.

In Listenansicht anzeigen: Damit legen Sie die Dateitypen fest, die in der Dokumentenliste angezeigt werden.

- 4 Drücken Sie auf **OK** .

PowerPoint Mobile

Mit PowerPoint Mobile können Sie auf dem Computer erstellte Diashows öffnen und anzeigen. Viele Präsentationselemente wie Folienübergänge, Animationen und URL-Links werden ebenfalls unterstützt. Microsoft® Office PowerPoint®-Funktionen werden vom Smartphone nicht unterstützt, dazu gehören auch die folgenden:

- Für Folien geschriebene Notizen

- Neuordnung oder Bearbeitung von Folien
- Dateien, die im PPT-Format mit einer Version vor Microsoft PowerPoint 97 erstellt wurden
- HTML-Dateien im HTM- und MHT-Format

Tipp Wenn Sie eine Datei vom Computer auf das Smartphone kopieren möchten, öffnen Sie den Arbeitsplatz oder Windows Explorer auf dem Computer, kopieren Sie die Datei in den Ordner **Mobiles Gerät** und führen Sie anschließend eine Synchronisierung durch.

Präsentationen wiedergeben

HINWEIS Wenn eine Präsentation als Diashow erstellt wird, bei der die Anzeigedauer festgelegt wurde, werden die Folien automatisch hintereinander angezeigt. Beim Zoomen werden Präsentationen angehalten.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **PowerPoint Mobile** .
- 3 Markieren Sie in der Präsentationsliste die Präsentation aus, die Sie wiedergeben möchten.
- 4 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** .
- 5 Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie auf die Taste **Nach rechts** , um zur nächsten Folie zu gelangen, oder drücken Sie auf die Taste **Nach links** , um die vorherige Folie anzuzeigen.
 - Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Gehe zu Folie** und wählen Sie die Folie aus, die Sie anzeigen möchten.
 - Wählen Sie **Weiter** bzw. **Zurück**, um Animationen wiederzugeben.
 - Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Vergrößern** und wählen Sie anschließend , um zu vergrößern, oder , um zu verkleinern. Wenn Sie mit der aktuellen Folie blättern möchten, tippen und ziehen Sie die Folie. Wenn Sie zur Diashow zurückkehren möchten, wählen Sie .

- Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Präsentation beenden**.

Optionen für die Präsentationswiedergabe festlegen

- 1 Öffnen Sie die Präsentation, deren Einstellungen Sie ändern möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen anzeigen**.
- 3 Wählen Sie in der Registerkarte **Ausrichtung** die gewünschte Ausrichtung. Wenn Sie die Ausrichtung wählen möchten, die am besten zum Bildschirm des Smartphones passt, wählen Sie **Standard**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Wiedergabe** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiedergabeoptionen für alle Dateien**.
- 5 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:
Ohne Animation anzeigen: Damit schalten Sie Bildaufbaueffekte und andere Animationen aus.

Ohne Folienübergang anzeigen:

Damit schalten Sie Übergangseffekte zwischen den Folien aus.

Anzeigedauer für Folien verwenden,

wenn vorh.: Damit aktivieren Sie die festgelegte Anzeigedauer für die einzelnen Folien einer Präsentation. Wenn eine Präsentation als Diashow erstellt wird, bei der die Anzeigedauer festgelegt wurde, werden die Folien automatisch hintereinander angezeigt. Beim Zoomen werden Präsentationen angehalten.

Endlosschleife: Damit wechseln Sie wieder zur ersten Folie, sobald die letzte Folie einer Präsentation wiedergegeben wurde.

- 6 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Wenn Sie die Präsentation als Diashow in einer Endlosschleife wiedergeben möchten, aktivieren Sie sowohl das Kontrollkästchen **Anzeigedauer verwenden**, wenn vorhanden, als auch das Kontrollkästchen **Endlosschleife**.

Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie auf dem Smartphone Arbeitsmappen und Vorlagen erstellen und bearbeiten. Darüber hinaus können Sie auch Arbeitsmappen und Vorlagen bearbeiten, die Sie am Computer erstellt haben. Beachten Sie jedoch, dass bestimmte Daten und Formatierungen verloren gehen können, wenn Sie die Arbeitsmappe auf dem Smartphone speichern.

Beachten Sie die folgenden Anmerkungen zu Formatierungen:

- **Ausrichtung:** Vertikaler Text wird horizontal angezeigt.
 - **Ränder:** Werden als einzelne Linie dargestellt.
 - **Zellenmuster:** Auf Zellen angewendete Muster werden entfernt.
 - **Schriftarten und Schriftgrößen:** Die ursprünglichen Schriftarten werden auf dem Smartphone aufgelistet; der Text wird in der ähnlichsten verfügbaren Schriftart am Bildschirm angezeigt. Auf dem Computer werden die Original-Schriftarten wieder angezeigt.
- **Zahlenformate:** Die bedingte Formatierung von Microsoft® Office Excel® 97 wird im Zahlenformat angezeigt.
 - **Formeln und Funktionen:** Nicht unterstützte Funktionen werden entfernt und es wird nur der Rückgabewert der Funktion angezeigt. Formeln, die folgende Elemente enthalten, werden ebenfalls in Werte konvertiert:
 - Ein Array oder Array-Argument, beispielsweise =SUMME({1;2;3;4})
 - Referenzen auf externe Verknüpfungen oder eine Referenz auf einen Schnittmengenbereich.
 - Referenzen nach Zeile 16384 werden durch #REF ersetzt!
 - **Schutzeinstellungen:** Die meisten Schutzfunktionen werden deaktiviert, aber nicht entfernt. Der Kennwortschutz wird jedoch entfernt. Sie müssen den Kennwortschutz in Microsoft Office Excel am Computer entfernen, bevor Sie die Datei auf dem Smartphone öffnen.

- **Zoomeinstellungen:** Zoomeinstellungen für einzelne Arbeitsblätter bleiben nicht erhalten. Die Zoomeinstellung wird auf die gesamte Arbeitsmappe angewendet.
- **Namen von Arbeitsblättern:** Namen, die auf Arbeitsmappen, Arrays, Array-Formeln oder Schnittmengenbereiche verweisen, werden aus der Namensliste entfernt. Dadurch werden diese Formeln als "#NAME?" aufgelöst. Alle ausgeblendeten Namen werden nicht ausgeblendet.
- **AutoFilter-Einstellungen:** AutoFilter, durch die Zeilen ausgeblendet werden, werden unterstützt. Mit dem Befehl „Einblenden“ können Sie ausgeblendete Zeilen einblenden. Andere AutoFilter werden entfernt, Sie können jedoch den Befehl „AutoFilter“ in Excel Mobile verwenden, um ähnliche Funktionen auszuführen.
- **Diagramm-Formatierung:** Alle Diagramme werden so wie in Excel Mobile angezeigt gespeichert. Nicht unterstützte Diagrammtypen werden in einen der folgenden unterstützten Typen umgewandelt: Säule, Balken,

Linie, Kreis, Punkt oder Fläche. Hintergrundfarben, Gitternetzlinien, Datenbeschriftungen, Trendlinien, Schatten, 3D-Effekte, Sekundärachsen und logarithmische Skalen sind ausgeschaltet.

Die folgenden Funktionen werden von Excel Mobile nicht unterstützt und werden entfernt oder abgewandelt, wenn Sie eine Arbeitsmappe auf dem Smartphone öffnen:

- „Verborgен“, „Dialog“ und Makrovorlagen.
- VBA-Module
- Textfelder
- Zeichnen von Objekten und Bildern
- Listen
- Bedingte Formate und Steuerelemente
- PivotTable-Daten (werden in Werte konvertiert)

WUSSTEN SIE SCHON? PDF-Dateien (.pdf) können mit PicseL-PDF-Viewer angezeigt werden. Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und dann **PDF-Viewer**.

Arbeitsmappen erstellen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Excel Mobile** .
- 3 Drücken Sie auf **Neu**  (linke Aktionstaste).
- 4 Markieren Sie eine Zelle, in der Sie Text oder andere Daten eingeben möchten.
- 5 Geben Sie die Daten in die Zelle ein und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste** .
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die restlichen Daten einzugeben.
- 7 Drücken Sie auf **OK** , um die Datei zu speichern. Wenn Sie eine neue Arbeitsmappe speichern, wird sie automatisch benannt und in der Arbeitsmappenliste platziert.

Arbeitsmappen aus Vorlagen erstellen

- 1 Wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste.
- 2 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und anschließend **Vorlagen**.
- 3 Öffnen Sie die Vorlage, die Sie verwenden möchten und geben Sie die Daten ein, die in der Vorlage enthalten sein sollen.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

- 5 Benennen Sie die Arbeitsmappe um und verschieben Sie sie in den entsprechenden Ordner. Weitere Informationen finden Sie unter [Dokumente organisieren](#).

Tipp Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, öffnen Sie die Arbeitsmappe, die Sie als Vorlage speichern möchten. Drücken Sie die **Menütaste**, wählen Sie **Umbenennen/Verschieben** und geben Sie anschließend einen Namen für die Vorlage ein. Wählen Sie **Ordner** und wählen Sie anschließend **Vorlage**. Drücken Sie auf **OK**.

Arbeitsmappen anzeigen

Tipp Wenn Sie eine Datei vom Computer auf das Smartphone kopieren möchten, öffnen Sie den Arbeitsplatz oder Windows Explorer auf dem Computer, kopieren Sie die Datei in den Ordner **Mobiles Gerät** und führen Sie anschließend eine Synchronisierung durch.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Excel Mobile** .
- 3 Wählen Sie in der Arbeitsmappenliste die Arbeitsmappe aus, die Sie anzeigen möchten.

- 4 Drücken Sie auf **Ansicht**  (linke Aktionstaste); daraufhin können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Vollbild: Damit zeigen Sie so viele Daten wie möglich auf dem Bildschirm an. Wenn Sie zur normalen Ansicht zurückkehren möchten, wählen Sie oben rechts **Wiederherstellen**.

Zoom: Damit legen Sie die Vergrößerungsstufe fest, sodass Sie die Arbeitsmappe gut lesen können.

Blatt: Damit wechseln Sie zu einem anderen Arbeitsblatt.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch zwischen Arbeitsblättern wechseln, indem Sie die Blattliste am unteren Bildschirmrand wählen.

Teilen: Damit teilen Sie das Fenster in zwei Bereiche, in denen Sie blättern können. Wenn Sie den Fensterteiler verschieben möchten, tippen Sie auf den Fensterteiler und ziehen Sie ihn. Wenn Sie den Fensterteiler entfernen möchten, wählen Sie **Ansicht > Teilung entfernen**.

Fenster fixieren: Damit werden Zeilen und Spalten fixiert, sodass Sie während des Blätterns sichtbar bleiben. Markieren Sie die Zelle an der Verbindungsstelle, die Sie fixieren möchten, bevor Sie diesen Befehl wählen. Wenn Sie die Fixierung der Zeilen oder Spalten aufheben möchten, wählen Sie **Ansicht > Fixierung aufheben**.

Symbolleiste: Damit geben Sie an, ob die Symbolleiste auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Statusleiste: Damit geben Sie an, ob die Statusleiste auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Anzeigen: Damit geben Sie an, ob Überschriften oder Bildlaufleisten auf dem Bildschirm angezeigt werden.

TIPP Wenn Sie zu einer Zelle oder einem Bereich springen möchten, drücken Sie die Menütaste und wählen Sie **Bearbeiten > Gehe zu**. Wählen Sie **Zellbezug oder Zellname** und geben Sie die Zielzelldaten ein oder wählen Sie **Aktueller Bereich**. Wählen Sie **OK**.

Summen berechnen

- 1 Drücken Sie auf **Ansicht**  (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Symbolleiste**.
- 2 Markieren Sie die Zelle, in der Sie die Summe einfügen möchten.
- 3 Wählen Sie „“.
- 4 Tippen und ziehen Sie mit dem Stift über die Zellen, die Sie hinzufügen möchten.
- 5 Drücken Sie die **Eingabetaste** .

TIPP Einfache Berechnungen führen Sie am Besten mit dem Rechner durch (siehe [Rechner](#)).

Formeln eingeben

- 1 Markieren Sie die Zelle, in der Sie die Formel eingeben möchten.
- 2 Geben Sie ein Gleichzeichen (=) gefolgt von beliebigen Werten, Zellreferenzen, Namensreferenzen, Operatoren und Funktionen ein.

Beispiele:

- =(B4/25)+100
- =Einnahmen-Ausgaben

- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** .

TIPP Wenn Sie ein Symbol einfügen möchten, platzieren Sie die Einfügemarke an der Stelle, an der Sie das Symbol anzeigen möchten. Drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Einfügen > Symbol**. Markieren Sie das Symbol, das Sie einfügen möchten, und wählen Sie anschließend **Einfügen**.

Funktionen einfügen

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, in der Sie die Funktion einfügen möchten.



- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen > Funktion**.
- 3 Wählen Sie die Liste **Kategorie** und wählen Sie anschließend die Art der Funktion aus, die Sie einfügen möchten.

- 4 Wählen Sie die Liste **Funktion** und wählen Sie anschließend die gewünschte Funktion aus.
- 5 Wählen Sie **OK**.

Sequenzen automatisch eingeben

- 1 Markieren Sie sowohl die Zellen, welche die Daten enthalten, die Sie automatisieren möchten, als auch die angrenzenden Zielzellen.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Ausfüllen**.
- 3 Wählen Sie die Liste **Richtung** und wählen Sie anschließend die Richtung aus, in der die Zellen ausgefüllt werden sollen.
- 4 Wählen Sie die Liste **Fülltyp** und wählen Sie anschließend **Reihe**.
- 5 Wählen Sie die Liste **Reihentyp** und wählen Sie anschließend die Art der gewünschten Reihe aus. Wenn Sie **Datum** oder **Zahl** auswählen, geben Sie ein **Inkrement** ein.
- 6 Wählen Sie **OK**.

TIPP Wählen Sie als Reihentyp **AutoAusfüllen**, um Zellen rasch mit sich wiederholenden Daten, beispielsweise Zahlen oder sich wiederholendem Text, auszufüllen. Mit „AutoAusfüllen“ wird der Inhalt, der sich in der ersten Zelle in der markierten Zeile oder Spalte befindet, nach unten oder seitlich in den restlichen Auswahlbereich kopiert.

Zellen, Zeilen und Spalten hinzufügen

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, der Sie etwas hinzufügen möchten.
- 2 Markieren Sie den Bereich, in dem Sie Elemente einfügen möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen > Zellen**.
- 4 Wählen Sie aus, wie Sie die Elemente einfügen möchten:

Zellen nach rechts verschieben: Damit fügen Sie eine neue Zelle ein. Die markierte Zelle und alle Zellen rechts davon werden um eine Spalte nach rechts verschoben.

Zellen nach unten verschieben: Damit fügen Sie eine neue Zelle ein. Die markierte Zelle und alle Zellen darunter werden um eine Zeile nach unten verschoben.

Ganze Zeile: Damit fügen Sie eine neue Zeile ein. Die gesamte Zeile, in der sich die markierte Zelle befindet, sowie alle Zeilen darunter werden um eine Zeile nach unten verschoben.

Ganze Spalte: Damit fügen Sie eine neue Spalte ein. Die gesamte Spalte, in der sich die markierte Zelle befindet, sowie alle Spalten rechts davon werden um eine Spalte nach rechts verschoben.

5 Wählen Sie **OK**.

Tipp Wenn Sie ein neues Arbeitsblatt hinzufügen möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Format > Blätter bearbeiten**. Wählen Sie **Einfügen**, geben Sie einen Namen für das Arbeitsblatt ein und drücken Sie anschließend auf **OK**. Wenn Sie die Reihenfolge der Arbeitsblätter ändern möchten, markieren Sie ein Arbeitsblatt, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie anschließend **Nach oben** bzw. **Nach unten**. Zum Fertigstellen drücken Sie auf **OK**.

Zellen formatieren

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die Sie formatieren möchten.
- 2 Markieren Sie die Zellen, die Sie formatieren möchten.

3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format > Zellen**.

4 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Größe: Damit legen Sie die Zeilenhöhe und die Spaltenbreite fest.

Zahlen: Damit legen Sie den Datentyp fest, den die Zellen enthalten.

Ausrichten: Damit legen Sie fest, ob der Text in den markierten Zellen umbrochen wird und definieren horizontale und vertikale Ausrichtungspositionen.

Schrift: Damit legen Sie die Schriftart, Farbe, Größe und Stilattribute fest.

Rahmen: Damit schalten Sie Rahmen für verschiedene Zellränder ein und aus und legen den Rahmen und die Hintergrundfarben fest.

5 Drücken Sie auf **OK** .

Tipp Wenn Sie die markierte Zelle oder den Zellenbereich benennen möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Einfügen > Namen definieren**. Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **Hinzufügen**. Drücken Sie auf **OK**.

Zeilen und Spalten formatieren

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die Sie formatieren möchten.
- 2 Markieren Sie die Zeilen bzw. Spalten, die Sie formatieren möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format > Zeile** oder **Format > Spalte**.
- 4 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Automatisch anpassen: Damit passen Sie die Größe der markierten Zeilen oder Spalten an den jeweiligen Inhalt an.

Ausblenden: Damit blenden Sie die markierten Zeilen oder Spalten aus.

Einblenden: Damit zeigen Sie ausgeblendete Zeilen oder Spalten im markierten Bereich an.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können die Größe von Spalten und Zeilen anpassen, indem Sie den rechten Rand der Spalte oder den unteren Rand der Zeile tippen und ziehen. Wenn Sie die Größe von Zeilen und Spalten automatisch an deren Inhalt anpassen möchten, doppelklicken Sie auf den unteren Rand der Zeilenüberschrift oder auf den rechten Rand der Spaltenüberschrift.

Arbeitsblätter umbenennen

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die das Arbeitsblatt enthält, das Sie umbenennen möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format > Blätter bearbeiten**.
- 3 Markieren Sie in der Liste „Blätter“ das Arbeitsblatt, das Sie umbenennen möchten.
- 4 Wählen Sie **Umbenennen** geben Sie einen neuen Namen für das Arbeitsblatt ein und drücken Sie anschließend zweimal auf **OK** .

Daten in einem Arbeitsblatt sortieren

- 1 Markieren Sie die Zellen, die Sie sortieren möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Sortieren**.
- 3 Wählen Sie die Liste **Sortieren nach** und wählen Sie anschließend die erste Spalte aus, nach der sortiert werden soll.
- 4 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufsteigend**, um anzugeben, ob Sie in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren möchten.

- 5 (Optional) Wählen Sie die Listen **Dann nach** und wählen Sie anschließend die Sortieroptionen für die zweite und dritte Ebene aus.
- 6 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile nicht sortieren**, um anzugeben, ob die Kopfzeile sortiert werden soll.
- 7 Wählen Sie **OK**.

Daten in einem Arbeitsblatt filtern

- 1 Markieren Sie die Zellen, welche die Daten enthalten, die Sie filtern möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > AutoFilter**. Am Anfang jeder zugehörigen Spalte wird eine Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine der neuen Listen und wählen Sie anschließend einen Filter aus. Damit werden alle Zeilen ausgeblendet, die den ausgewählten Filter nicht enthalten.
- 4 (Optional) Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie die anderen Listen und anschließend andere Filter aus.

- Wenn Sie wieder alle Zeilen anzeigen möchten, wählen Sie die Filterlisten und wählen Sie anschließend **Alle**.
- Wenn Sie die Filterung abschalten möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie nochmals **Extras > AutoFilter**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch benutzerdefinierte Filter erstellen, in denen Sie Vergleiche festlegen. Wählen Sie die Filterlisten und anschließend **Benutzerdefiniert**.

Diagramme erstellen

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, von der Sie ein Diagramm erstellen möchten.
- 2 Markieren Sie die Zellen, die im Diagramm enthalten sein sollen.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen > Diagramm**.
- 4 Wählen Sie den Diagrammtyp und drücken Sie anschließend auf **Weiter** .
- 5 Bestätigen Sie den Bereich, der im Diagramm enthalten sein soll, und drücken Sie anschließend auf **Weiter** .

- 6 Wählen Sie das Datenlayout und drücken Sie anschließend auf **Weiter**  (rechte Aktionstaste).
- 7 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um anzugeben, ob die erste Zeile und Spalte Beschriftungen darstellen.
- 8 Wählen Sie aus, ob das Diagramm als eigenes Arbeitsblatt in der aktuellen Arbeitsmappe oder als Teil des aktuellen Arbeitsblattes angezeigt werden soll.
- 9 Drücken Sie auf **Fertig stellen**  (rechte Aktionstaste).

Diagramme formatieren oder ändern

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die das Diagramm enthält, das Sie formatieren möchten.
- 2 Öffnen Sie das Diagramm.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format > Diagramm**.
- 4 Sie haben folgende Möglichkeiten:
Titel: Damit legen Sie den Titel des Diagramms, die Überschriften und die Position des Diagramms fest; außerdem legen Sie fest, ob die Legende angezeigt wird.

Skalierung: Damit legen Sie die minimale und maximale Skalierung für Diagramme mit einer X- oder Y-Achse fest.

Typ: Damit legen Sie den Diagrammtyp fest. Mit dieser Einstellung können Sie das Diagramm in ein anderes Format konvertieren.

Reihe: Damit können Sie zugehörige Datenpunkte hinzufügen, ändern, formatieren oder löschen, ohne dass sich dies auf die Daten im Arbeitsblatt auswirkt.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Daten in einer Arbeitsmappe suchen oder ersetzen

- 1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die die Daten enthält, die Sie suchen möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Suchen/Ersetzen**.
- 3 Wählen Sie **Suchen nach** und geben Sie die Daten ein, die Sie suchen möchten.

- 4 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/ Kleinschreibung beachten**, um die Suche auf Text zu beschränken, der auch hinsichtlich der Groß- und Kleinschreibung mit dem in Schritt 3 eingegebenen Text übereinstimmt.
- 5 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur ganzes Wort suchen**, um nur vollständige Wörter zu suchen, die dem in Schritt 3 eingegebenen Text entsprechen.
- 6 Wählen Sie **Suchen**, um die erste vorkommende Datenstelle, die Sie in Schritt 3 eingegeben haben, zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen** und geben Sie die Daten ein, durch die die gesuchten Daten ersetzt werden sollen.
- 7 Wählen Sie **Weiter**, um die nächste vorkommende Datenstelle zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen**, um die Daten zu ersetzen. Um alle vorkommenden gesuchten Datenstellen zu ersetzen, wählen Sie **Alle ersetzen**.
- 8 Wenn eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass Excel Mobile die Suche abgeschlossen hat, drücken Sie auf **OK** .

Arbeitsmappen organisieren

Tipp Wenn Sie zu einem Ordner wechseln, können Sie die Dokumente einfach durchsuchen, indem Sie sie nach Typen sortieren.

Sie können Ihre Arbeitsmappen umbenennen. Sie können sie auch in einen anderen Ordner verschieben oder zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte (Speicherkarte) verschieben.

- 1 Wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
- 4 Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen neuen Namen für die Arbeitsmappe ein.
- 5 Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in den Sie die Arbeitsmappe verschieben möchten.

- Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend **Hauptspeicher** oder **Speicherkarte**.
- Drücken Sie auf **OK** .
- Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, den Sie anzeigen möchten.
- Wählen Sie rechts oben die Liste **Sortieren nach** und anschließend die Sortiermethode.

Zellen, Zeilen und Spalten löschen

HINWEIS Excel Mobile passt Formeln so an, dass sie die neuen Zellpositionen widerspiegeln. In einer Zelle, die sich auf eine gelöschte Zelle bezieht, wird jedoch #REF! als Fehlerwert angezeigt.

- Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die die Elemente enthält, die Sie löschen möchten.
- Markieren Sie den Bereich, den Sie löschen möchten.
- Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Löschen**.

- Wählen Sie aus, wie Sie die Elemente entfernen möchten.

Zellen nach links verschieben: Damit löschen Sie die markierten Zellen und verschieben alle Zellen rechts davon um eine Spalte nach links.

Zellen nach oben verschieben: Damit löschen Sie die markierten Zellen und verschieben alle Zellen darunter um eine Zeile nach oben.

Ganze Zeile: Damit löschen Sie die gesamte Zeile, in der sich die markierten Zellen befinden, und verschieben alle Zeilen darunter um eine Zeile nach oben.

Ganze Spalte: Damit löschen Sie die gesamte Spalte, in der sich die markierten Zellen befinden, und verschieben alle Spalten rechts davon um eine Spalte nach links.

- Wählen Sie **OK**.

TIPP Wenn Sie eine Arbeitsmappe löschen möchten, wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste und markieren Sie die Arbeitsmappe, die Sie löschen möchten. Drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen.

TIPP Wenn Sie eine Arbeitsmappe löschen möchten, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Format > Blätter bearbeiten**. Markieren Sie die Arbeitsmappe, die Sie löschen möchten, und wählen Sie anschließend **Löschen**. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

Excel Mobile anpassen

1 Wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste.

2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

3 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Vorlage für neue Arbeitsmappe:

Damit legen Sie die Standardvorlage für neue Arbeitsmappen fest.

Neue Arbeitsmappen speichern in:

Damit legen Sie den Speicherort für neue Arbeitsmappen fest.

In Listenansicht anzuzeigende

Dateien: Damit legen Sie fest, welche Dateitypen in der Arbeitsmappenliste angezeigt werden.

4 Drücken Sie auf **OK** .



Anwendungs- und Informationsmanagement-Tools

Das Smartphone verfügt über eine Reihe von Tools zur Verwaltung und Organisation von Informationen. Mit tausenden erhältlichen Geschäfts-, Lern- oder Freizeitanwendungen sind die Einsatzmöglichkeiten Ihres Smartphones fast unbegrenzt. So können Sie mit Ihrem Smartphone nicht nur wichtige geschäftliche und persönliche Daten erstellen und speichern, sondern diese auch auf verschiedene Weise an andere Personen weiterleiten. Die Erweiterungskarten (separat erhältlich) liefern eine kompakte und ideale Lösung für das Speicherplatzdilemma. Da bereits ein Rechner in Ihrem Smartphone integriert ist, benötigen Sie keinen separaten Rechner.

Vorteile

- In jeder Anwendung interessante Informationen finden
- Anwendungen, Spiele und andere Software installieren
- Wichtige geschäftliche und persönliche Informationen an andere weitergeben
- Informationen speichern, mitnehmen und austauschen
- Immer einen Rechner zur Hand

In diesem Kapitel

Informationen suchen	217
Anwendungen installieren	219
Entfernen von Anwendungen	223
Informationen gemeinsam nutzen	224
Informationen übertragen	224
Erweiterungskarten verwenden.	226
Rechner	231

Informationen suchen

Mithilfe der folgenden Suchfunktionen finden Sie schnell alle gesuchten Elemente oder Personen:

- **Nachschlagen:** Ermöglicht es Ihnen, Kontakte anhand des Namens oder der Telefonnummer zu suchen und anzuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Über einen Kontaktnamen wählen](#).
- **Suchen:** Der Text sämtlicher Anwendungen auf dem Smartphone wird durchsucht.
- **Datei-Explorer:** Ermöglicht es Ihnen, die Dateien und Ordner auf Ihrem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte zu durchsuchen.
- **Adresse global suchen:** Ermöglicht es Ihnen, online Namen in Ihrer Firmenadressliste nachzuschlagen.

TIPP Weitere Informationen zum Öffnen und Schließen von Anwendungen finden Sie unter [Anwendungen öffnen und schließen](#).

Suchfunktion verwenden

Sie können nach Dateien und anderen Einträgen suchen, die im Ordner „Eigene Dateien“ auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte gespeichert sind. Als Suchbegriff können Sie Dateinamen oder in dem gesuchten Eintrag enthaltene Wörter verwenden. Sie können z. B. nach Wörtern in Notizen, Terminen, Kontakten oder Aufgaben suchen.

WUSSTEN SIE SCHON? Kontakte, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind, werden nicht in der Suchergebnisliste angezeigt.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.



- 2 Wählen Sie **Suchen** .

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können den Suchbildschirm auch öffnen, indem Sie **Option** und die **linke Umschalttaste** drücken.

- 3 Wählen Sie **Suchen nach** und geben Sie dann den Dateinamen, das Wort oder andere Angaben ein, nach denen Sie suchen möchten.

TIPP Haben Sie einen Eintrag zuvor schon einmal gesucht, wählen Sie die Liste **Suchen nach** und wählen Sie dann den Eintrag in der Liste aus.

- 4 Wählen Sie die Liste **Typ** und wählen Sie dann die Art von Informationen aus, nach denen Sie suchen möchten.
- 5 Drücken Sie auf **Suchen**  (linke Aktionstaste).
- 6 Nun können Sie mit der Navigationstaste einen Eintrag aus den Suchergebnissen auswählen und anzeigen.

Dateien und Ordner anzeigen

Mit dem Datei-Explorer können Sie den Inhalt der Ordner auf dem Smartphone durchsuchen. Der Stammordner auf dem Smartphone heißt „Mein Gerät“. Das Verzeichnis „Mein Gerät“ entspricht dem Verzeichnis „Eigene Dateien“ auf dem PC.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Datei-Explorer** .
- 3 Wählen Sie den zu durchsuchenden Ordner aus. Wenn der gewünschte Ordner nicht angezeigt wird, tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und anschließend auf **Mein Gerät**, um alle Ordner anzuzeigen.

Anzeigen (Liste)



WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Elemente in einem Ordner angezeigt werden, können Sie diese nach Name, Datum, Größe oder Typ sortieren. Wählen Sie oben rechts die Liste **Sortieren nach** und wählen Sie anschließend die Sortiermethode aus.

TIPP Das Speicherkartensymbol wird neben den Namen der Dateien angezeigt, die auf einer Erweiterungskarte gespeichert sind.

4 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um einen Eintrag zu öffnen, wählen Sie ihn aus.
- Um einen Eintrag schnell zu löschen, umzubenennen, zu übertragen oder als E-Mail zu verschicken, markieren Sie den Eintrag, halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie den entsprechenden Befehl aus.
- Um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben, markieren Sie den Eintrag, halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Wählen Sie den Zielordner, halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Einfügen**.

- Um mehrere Einträge zu markieren, tippen und ziehen Sie mit dem Stift.

WICHTIG Löschen Sie niemals Dateien, die Sie nicht kennen. Solche Dateien sind unter Umständen erforderlich, damit das Smartphone einwandfrei funktioniert.

Anwendungen installieren

Das Palm® Treo™ 750v-Smartphone wird mit mehreren vorinstallierten, betriebsbereiten Anwendungen geliefert. Sie können auch zusätzliche Programme von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* sowie andere Anwendungen von Drittanbietern installieren, die mit Geräten für Windows Mobile® 5.0 kompatibel sind, wie Geschäftssoftware, Spiele usw.

Anwendungen, die Sie auf Ihren Rechner herunterladen, liegen meist in komprimiertem Format vor, z. B. als ZIP-Datei. Komprimierte Dateien müssen Sie zunächst mithilfe eines Dienstprogramms wie WinZip auf Ihrem Computer dekomprimieren, bevor Sie die Anwendungen auf das Smartphone laden können.

Diese Anweisungen erläutern, wie Sie grundlegende Dateien auf Ihrem Smartphone installieren. Bei einigen Programmen werden Sie von Installationsprogrammen oder Assistenten durch den Installationsprozess geführt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Begleitdokumentation der Software.

TIPP Bei Anwendungen, die kein „Microsoft Mobile to Market“-Zertifikat besitzen, wird die Meldung angezeigt, dass die Anwendung nicht vertrauenswürdig ist. In diesem Fall können Sie entscheiden, ob Sie mit der Installation fortfahren möchten.

Zusätzliche Software von der CD installieren

Die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“*-CD enthält mehrere kostenlose Zusatzanwendungen, die sich auf dem Smartphone installieren lassen. Diese Anwendungen können zusammen mit der Desktopsoftware oder zu einem späteren Zeitpunkt installiert werden.

- 1 Legen Sie die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* in das CD-Laufwerk des Computers ein.

- 2 Klicken Sie auf **Programm hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, die Sie installieren möchten.
- 4 Klicken Sie auf der rechten Bildschirmseite auf **Installieren**.
- 5 (Optional) Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Anwendungen zu installieren.
- 6 Synchronisieren Sie das Smartphone mit Ihrem Computer, um die Anwendungen auf Ihrem Treo 750v Smartphone zu installieren.

Anwendungen von Drittanbietern installieren

Beachten Sie bei der Installation von Drittanbieteranwendungen Folgendes:

- Installieren Sie ausschließlich Anwendungen, die Microsoft Windows Mobile 5.0-Software für Pocket PC Phone Edition verwenden. Die Software Microsoft Windows Mobile 5.0 für Smartphone ist nicht mit dem Treo 750v-Smartphone kompatibel. Programme, die für frühere Versionen geschrieben wurden, unterstützen die

Verwendung der Navigationstaste und der Aktionstasten nicht und funktionieren unter Umständen nur eingeschränkt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung des Drittanbieters eine Bildschirmauflösung von 240 x 240 unterstützt. Bei einigen älteren Anwendungen ist die Bildschirmgröße beschränkt.
- Falls eine kostenlose Version der Software zur Verfügung steht, können Sie diese zuerst testen, um zu prüfen, ob sie einwandfrei funktioniert.

HINWEIS Bei Problemen mit der Anwendung eines Drittanbieters (z. B. einer Fehlermeldung) wenden Sie sich an den Anbieter der Anwendung. Allgemeine Informationen zur Fehlerbehebung in Anwendungen anderer Hersteller finden Sie unter [Anwendungen anderer Hersteller](#).

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch Anwendungen von Drittanbietern erwerben, mit denen Sie Anwendungen für Palm OS® auf Ihren Treo 750v-Smartphone ausführen können.

TIPP Bevor Sie ein Programm eines Drittanbieters kaufen, sollten Sie die Gratisversion testen.

Anwendungen aus dem Internet installieren

Mithilfe von Internet Explorer Mobile können Sie Anwendungen für Windows Mobile im CAB-Format direkt aus dem Internet installieren. Dateien, die nicht im CAB-Format vorliegen, müssen zunächst auf den Computer heruntergeladen und dann mithilfe der Synchronisierung auf dem Smartphone installiert werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe [Das Telefon einschalten](#)).
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Internet Explorer**.
- 3 Gehen Sie zur Seite mit dem Link zu der Anwendung, die Sie herunterladen möchten.

- 4 Drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um den Link zu der Datei zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **Mitte** ○, um den Downloadvorgang zu starten.
- 5 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 6 Wählen Sie **Datei-Explorer** .
- 7 Gehen Sie im „Datei-Explorer“ zu **Eigene Dateien**.
- 8 Um das Installationsprogramm zu starten, tippen Sie auf die heruntergeladene Datei.

Anwendungen vom Computer aus installieren

VORBEREITUNGEN Um eine Anwendung vom Computer auf das Smartphone zu installieren, müssen Sie zunächst die ActiveSync®-Desktopsoftware auf dem Computer installieren (siehe [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#)).

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Computer den **Arbeitsplatz** oder den **Windows Explorer**.

- 2 Doppelklicken Sie auf **Mobiles Gerät** .
- 3 Kopieren Sie die Anwendungsdateien in den Ordner „Mobiles Gerät“.
- 4 Schließen Sie das Smartphone an den Computer an, um eine Synchronisierung durchzuführen und die Anwendungen auf dem Smartphone zu installieren.

Anwendungen auf einer Erweiterungskarte installieren

VORBEREITUNGEN Um eine Anwendung vom Computer auf eine Erweiterungskarte zu installieren, müssen Sie zunächst die ActiveSync-Desktopsoftware auf dem Computer installieren (siehe [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#)).

- 1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein (siehe [Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen](#)).
- 2 Verbinden Sie das Smartphone mit dem Computer:
- 3 Öffnen Sie auf Ihrem Computer den **Arbeitsplatz** oder den **Windows Explorer**.
- 4 Doppelklicken Sie auf **Mobiles Gerät** .

- 5 Doppelklicken Sie auf **Mein Windows Mobile-basiertes Gerät** , um den Ordner „Mobiles Gerät“ zu öffnen.
- 6 Kopieren Sie die Anwendungsdateien in den Ordner „Speicherkarte“ im Ordner „Mobiles Gerät“:

Entfernen von Anwendungen

Um Speicherplatz auf dem Smartphone freizugeben, können Sie Anwendungen, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen. Sie können nur zusätzlich installierte Anwendungen, Patches und Erweiterungen entfernen, nicht jedoch die im ROM des Smartphones gespeicherten Anwendungen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Programme entfernen** .



- 3 Markieren Sie die Anwendung, die Sie entfernen möchten.

WUSSTEN SIE SCHON? Integrierte Anwendungen, die nicht gelöscht werden können, werden in der Liste „Programme entfernen“ nicht aufgeführt.

- 4 Wählen Sie **Entfernen**.
- 5 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Informationen gemeinsam nutzen

Das Smartphone verfügt über eine Reihe von Optionen zum Datenaustausch, sodass Sie die schnellste und bequemste Methode auswählen können, um Daten zu versenden oder von einem anderen Gerät zu empfangen.

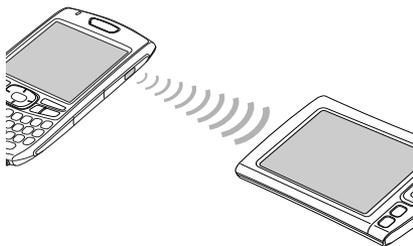
- Wenn Sie in einem Programm wie Notes oder PowerPoint Mobile eine Datei geöffnet haben, können Sie diese problemlos versenden oder übertragen, indem Sie die **Menütaste** drücken und anschließend **Über E-Mail senden** bzw. **Datei übertragen** wählen.
- In Microsoft Outlook® können Sie in Ihre E-Mails Bilder einfügen oder Notizen oder Dateien als Anhang versenden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Bilder und Anhänge zu empfangen (siehe E-Mails).
- Sie können eine Synchronisierung ausführen, um Informationen zwischen dem Smartphone und Ihrem Computer oder zwischen dem Smartphone und Microsoft Exchange Server 2003 auszutauschen (siehe Synchronisieren von Daten).

- In unmittelbarer Nähe einer anderen Person können Sie über den Infrarotanschluss oder die Bluetooth®-Funktechnologie Dateien und Anwendungen zwischen Ihrem Smartphone und dem Gerät der anderen Person übertragen (siehe Informationen übertragen).
- Außerdem können Sie Dateien auf einer Erweiterungskarte speichern und die Erweiterungskarte austauschen (siehe Erweiterungskarten verwenden).

Informationen übertragen

Das Smartphone ist mit einem Infrarotanschluss ausgestattet, über den Sie Daten an ein anderes Gerät mit Infrarotanschluss übertragen können. Der Infrarotanschluss befindet sich an der Oberseite des Smartphones in der Nähe des Stifts. Sie können die Übertragung auch mithilfe der integrierten Bluetooth-Funktechnologie auf Ihrem Smartphone ausführen.

Die normale Reichweite bei der Infrarotübertragung beträgt ungefähr 20 cm. Die maximale Reichweite liegt bei etwa 10 m. Physikalische Hindernisse, Funkstörungen durch nahe gelegene elektronische Geräte und andere Faktoren können sich dabei negativ auf die Qualität und Reichweite der Verbindung auswirken.

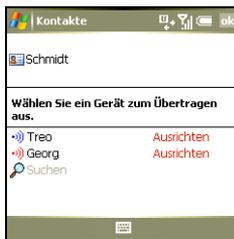


TIPP Die Übertragung funktioniert am besten, wenn sich zwischen den beiden Geräten keine Hindernisse befinden und wenn die Geräte während der Übertragung nicht bewegt werden. Wenn es bei der Übertragung zu Problemen kommt, sollten Sie den Abstand verringern und die Einstrahlung von direktem Sonnenlicht vermeiden.

WUSSTEN SIE SCHON? Die Art der Daten, die übertragen werden können, hängt von der Art des Geräts ab, an das übertragen wird. Andere Windows Mobile-Geräte sind immer mit dem Treo 750v-Smartphone kompatibel.

Einträge übertragen

- 1 Wählen Sie den Eintrag oder die Datei, die Sie übertragen möchten.
- 2 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Übertragen...** (der Name des Menüpunkts ändert sich je nach Art des markierten Eintrags).
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



Bluetooth: Wenn der Name des empfangenden Geräts angezeigt wird, wählen Sie **Jetzt senden**, um die Übertragung zu starten. Ein blaues Symbol zeigt eine Bluetooth-Verbindung an.

IR: Richten Sie den Infrarotanschluss des Smartphones direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts. Ein rotes Symbol zeigt eine IR-Verbindung an.

- 4 Warten Sie, bis neben dem Namen des empfangenden Geräts „Fertig“ angezeigt wird, bevor Sie mit der Verwendung des Smartphones fortfahren.

Übertragene Daten empfangen

- 1 Schalten Sie den Bildschirm ein.
- 2 Richten Sie den Infrarotanschluss des Smartphones direkt auf den Infrarotanschluss des übertragenden Geräts.
- 3 Wenn die Meldung „Daten werden empfangen“ angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, um die Übertragung zu empfangen.

TIPP Wenn Sie keine übertragenen Daten empfangen können, drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie anschließend **Übertragen**. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Alle eingehenden Übertragungen empfangen** aktiviert ist. Wenn Sie noch immer keine Daten empfangen können, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Zurücksetzen des Smartphones](#)).

Erweiterungskarten verwenden

Der Erweiterungssteckplatz am Smartphone gibt Ihnen die Möglichkeit, miniSD-Karten hinzuzufügen, um die Speicherkapazität des Smartphones zu erhöhen. Auf miniSD-Erweiterungskarten können folgende Formate gespeichert werden:

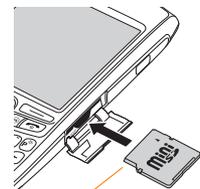
- Bilder
- Videos
- MP3-Dateien
- E-Mail-Anhänge
- Spiele
- eBooks
- Anwendungen
- Datenbanken

Erweiterungskarten sind separat erhältlich.

Tipp Wir empfehlen Ihnen den Kauf von vorformatierten Erweiterungskarten. Um eine Karte selbst zu formatieren, müssen Sie ein Kartenlesegerät (separat erhältlich) an Ihren Computer anschließen.

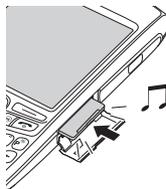
Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes mit dem Fingernagel oder einem schmalen Gegenstand.

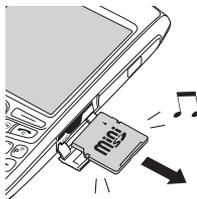


Kerbe

- 2 Drehen Sie das Smartphone mit dem Display und der Karte mit Etikett zu Ihnen. Die Kerbe der Karte muss zum Unterteil des Smartphones weisen.
- 3 Schieben Sie die Karte in den Erweiterungssteckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.
- 4 Wenn Sie die Erweiterungskarte entfernen möchten, drücken Sie auf die Karte, bis sie freigegeben wird.



- 5 Wenn der Mechanismus die Erweiterungskarte freigibt, nehmen Sie sie aus dem Steckplatz.



Anwendungen auf einer Erweiterungskarte öffnen

Nachdem Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz eingelegt haben, können Sie eine beliebige auf der Erweiterungskarte gespeicherte Anwendung öffnen.

TIPP Um eine Anwendung auf einer Erweiterungskarte auszuführen, benötigen Sie genügend freie Kapazität für das Programm im internen Speicher des Smartphones.

- 1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.

- 2 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
- 3 Wählen Sie **Datei-Explorer**.
- 4 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend **Speicherkarte**.



Anzeigen
(Liste)

- 5 Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie öffnen möchten.

Dateien auf einer Erweiterungskarte speichern

Sie können Speicherplatz auf dem Smartphone einsparen, indem Sie Dateien auf einer Erweiterungskarte speichern. Wenn Sie beispielsweise neue Dokumente mit Word Mobile, Notizen, Arbeitsmappen mit Excel Mobile, Bilder, Videos oder Audio-Dateien erstellen, können Sie sie direkt auf einer Erweiterungskarte speichern. Auf Speicherkarten gespeicherte Dateien können außerdem problemlos gemeinsam mit anderen Personen genutzt werden. (Einige Anwendungen unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.)

- 1 Setzen Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
- 2 Öffnen Sie die Anwendung, aus der Sie die Daten speichern möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

- 4 Wählen Sie die Liste **Speichern unter** und wählen Sie dann **Speicherkarte**.

Tipp Wenn Sie die Liste „Speichern unter“ im Optionsbildschirm nicht finden, sehen Sie auf den anderen Registerkarten (falls vorhanden) nach. Wenn Sie dort ebenfalls keine Liste „Speichern unter“ finden, unterstützt die Anwendung diese Funktion möglicherweise nicht.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Daten zwischen Ihrem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben

- 1 Setzen Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
- 2 Öffnen Sie die Anwendung, aus der Sie die Daten verschieben möchten.
- 3 Wechseln Sie zur Listenansicht.
- 4 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
- 5 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie dann, wohin Sie die Daten verschieben möchten: **Speicherkarte** oder **Hauptspeicher**.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Anwendungen und Dateien kopieren und zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben

- 1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 3 Wählen Sie **Datei-Explorer**.
- 4 Wählen Sie die Datei oder Anwendung, die Sie kopieren oder verschieben möchten (siehe Dateien und Ordner anzeigen).

TIPP Ihre Anwendungen befinden sich normalerweise im Verzeichnis „Mein Gerät/Programme“.

- 5 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Kopieren** oder **Bearbeiten > Ausschneiden**.
- 6 Gehen Sie zu dem Ordner, in dem Sie den gewählten Eintrag ablegen möchten.
- 7 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten > Einfügen**.

- 8 Drücken Sie auf **OK** .

Verfügbaren Speicherplatz auf der Erweiterungskarte anzeigen

- 1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Speicher** .
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Speicherkarte**.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Dateien auf Erweiterungskarten anzeigen

- 1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 3 Wählen Sie **Datei-Explorer**.
- 4 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie anschließend **Speicherkarte**.
- 5 Wählen Sie den Ordner bzw. die Dateien, die Sie anzeigen möchten.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Erweiterungskarten umbenennen

Wenn Sie den Inhalt einer Erweiterungskarte ändern, bietet es sich eventuell an, auch die Karte selbst entsprechend umzubenennen.

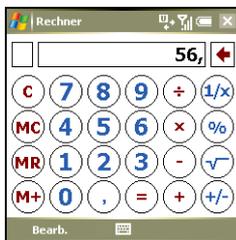
Tipp Vergewissern Sie sich, dass die Erweiterungskarte nicht schreibgeschützt ist, bevor Sie Daten darauf kopieren oder Daten und Ordner auf der Erweiterungskarte oder die Karte selbst umbenennen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Begleitdokumentation der Karte.

- 1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 3 Wählen Sie **Datei-Explorer**.
- 4 Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie dann **Mein Gerät**.
- 5 Markieren Sie den aktuellen Namen der Erweiterungskarte (standardmäßig „Speicherkarte“).
- 6 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen**.

- 7 Geben Sie einen neuen Namen für die Karte ein.
- 8 Drücken Sie auf **OK** .

Rechner

Der Rechner kann für grundlegende Arithmetikfunktionen, wie Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren, verwendet werden.



Berechnungen durchführen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **Rechner** .

- 3 Geben Sie Zahlen ein und führen Sie Berechnungen durch, z. B.:
-  Löscht die letzte Ziffer einer mehrstelligen Eingabe.
 -  Löscht die aktuelle Berechnung oder angezeigte Zahl.
 -  Errechnet den Kehrwert einer Zahl.
 -  Errechnet den Prozentsatz.
 -  Errechnet die Wurzel einer Zahl.
 -  Wechselt zwischen negativen und positiven Zahlen.

TIPP Sie können Zahlen in den Rechner einfügen und Rechenergebnisse kopieren, die in andere Anwendungen eingefügt werden sollen. Drücken Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.

TIPP Verwenden Sie Excel Mobile, wenn Sie fortgeschrittene Funktionen ausführen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Excel Mobile](#).

Rechnerspeicher verwenden.

- Wenn Sie eine Zahl speichern möchten, wählen Sie das Feld links neben dem Eingabefeld. Im Feld wird ein „M“ angezeigt.
- WUSSTEN SIE SCHON?** Wenn Sie eine Zahl speichern, ersetzt diese die bereits gespeicherte Zahl.
- Wählen Sie , um die angezeigte Zahl und die im Speicher vorhandene Zahl zu addieren.
 - Wählen Sie , um die im Speicher gespeicherte Zahl anzuzeigen.
 - Wählen Sie , um den Inhalt des Speichers zu löschen.



Ihre persönlichen Einstellungen

Sie können diese Einstellungen ändern, müssen es aber nicht. Aber ist es nicht besser, das Smartphone an Ihren Lebensstil und Ihre Anforderungen anzupassen?

Spielend leicht können Sie Töne, Schriftarten, Bildschirmfarben und viele andere Optionen Ihres Smartphones ändern. Nutzen Sie die verschiedenen Sicherheitsstufen. Vermeiden Sie versehentliche (und teure) Anrufe, indem Sie die Tastatur sperren. Mit einigen benutzerdefinierten Einstellungen können Sie die Lebensdauer des Smartphone-Akkus verlängern. Es gibt viele Möglichkeiten, das Smartphone auf Sie zuzuschneiden.

Vorteile

- Sie können Strom sparen
- Sie können den Bildschirm übersichtlicher gestalten
- Sie können Daten sichern

In diesem Kapitel

Einstellungen des Bildschirms „Heute“	235
Systemeinstellungen für den Ton.	236
Einstellungen für Anzeige und Darstellung	239
Anwendungseinstellungen.	241
Zugriff auf das Smartphone und die Daten sperren.	246
Systemeinstellungen	251
Verbindungseinstellungen	257

Einstellungen des Bildschirms „Heute“

Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ wählen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Heute** .
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Darstellung** das Kontrollkästchen **Anderes Bild als Hintergrund verwenden**.
- 4 Wählen Sie **Durchsuchen**.
- 5 Wählen Sie das Bild, das Sie verwenden möchten.

- 6 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Um das Farbthema für das Smartphone zu ändern, wählen Sie in den Einstellungen für „Heute“ ein neues Thema auf der Registerkarte **Darstellung**.

Festlegen, welche Einträge auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Heute** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Elemente**.
- 4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Einträgen, die auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden sollen, und deaktivieren Sie Einträge, die ausgeblendet werden sollen.

- 5 (Optional) Wählen Sie **Optionen** (falls verfügbar), um die Einstellungen für den aktuellen Eintrag zu konfigurieren. Drücken Sie auf **OK** , um wieder zu den Einstellungen für „Heute“ zu gelangen.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

WUSSTEN SIE SCHON? Für Ihren Bildschirm „Heute“ stehen zahlreiche Plug-Ins von Drittanbietern zur Verfügung.

Systemeinstellungen für den Ton

Wenn Sie sich in einer Besprechung oder an einem Ort befinden, an dem Ruhe erforderlich ist, können Sie sofort alle Töne des Smartphones deaktivieren, einschließlich aller Benachrichtigungen durch den Kalender oder Systemtöne. Der Lautsprecher wird dadurch bei einem Anruf nicht stumm geschaltet.

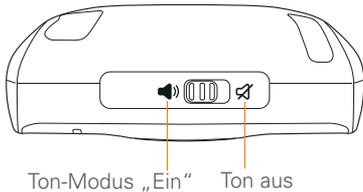
Töne stumm schalten

TIPP Sollte mit dem MP3-Player des Smartphones keine Musik wiedergegeben werden können, prüfen Sie den Ruftonumschalter. Bei ausgestelltem Ton können Sie die Musik nicht hören.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Smartphone unterstützt einen stummen Alarm, der auch dann eine Vibration auslöst, wenn der Klingelton ausgeschaltet ist.

- 1 Schieben Sie den Ruftonumschalter auf **Ton aus** . Das Smartphone vibriert kurz.
- 2 Um die Töne wieder einzuschalten, schieben Sie den Umschalter zurück auf **„Ton Ein“** .

Wenn Sie den Umschalter zurück auf „Ton Ein“ schieben, werden die vorherigen Einstellungen wiederhergestellt. Ist die Ruftonlautstärke des Smartphones beispielsweise auf die lauteste Stufe gestellt und Sie schieben den Ruftonumschalter auf „Ton aus“, hören Sie den Klingelton des Smartphones nicht. Wenn Sie den Umschalter auf „Ton Ein“ zurückschieben, ist die Smartphone Ruftonlautstärke immer noch auf die lauteste Stufe gestellt.



Sounds & Benachrichtigungen wählen

- 1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Sounds & Benachrichtigungen** .
- 3 Nun können Sie auf der Registerkarte **Sounds** folgende Einstellungen vornehmen:

Ereignisse: Stellt die Töne für Systemwarnungen und Fehlermeldungen ein/aus.



Programme: Stellt die Töne in den Anwendungen auf dem Smartphone ein/aus.

Benachrichtigungen: Stellt Alarme und Erinnerungstöne in den Anwendungen auf dem Smartphone ein/aus.

Tippen auf Touchscreen: Stellt Töne bei Bildschirmeingaben ein/aus und legt die Lautstärke der Töne fest, wenn sie eingeschaltet sind.

Hardwaretasten: Stellt Töne beim Drücken von Tasten ein/aus und legt die Lautstärke der Töne fest, wenn sie eingeschaltet sind.

Tipp Um Töne aufzunehmen, abzuspielen, zu löschen oder zu senden, wählen Sie die Registerkarte **Verwalten**. Um einen Ton aufzunehmen, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Neuer Ton**. Wenn Sie einen Ton wiedergeben möchten, markieren Sie ihn und drücken Sie **Wiedergabe**. Um einen Ton zu löschen, markieren Sie ihn und drücken Sie die **Rücktaste**. Um einen Ton zu versenden, markieren Sie ihn, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Ton senden**.

- 4 Auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Ereignis: Gibt an, für welches Ereignis Sie die Einstellungen ändern möchten. Die anderen Optionen variieren abhängig von der gewählten Aktion.



Sound: Lässt Sie den Ton für das gewählte Ereignis ein- bzw. ausschalten. Um einen anderen Ton zu wählen, wählen Sie die Liste rechts neben dieser Einstellung und wählen Sie dann einen anderen Ton. Um sich den Ton anzuhören, wählen Sie „Sound abspielen“ und anschließend „Wiedergabe“.

Wiederholen: Zeigt an, ob der Ton mehr als einmal ertönt, wenn er eingeschaltet ist.

Nachricht anzeigen: Zeigt an, ob für das gewählte Ereignis eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Vibrieren: Zeigt an, ob das Smartphone vibriert, um Sie auf das gewählte Ereignis hinzuweisen.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Einstellungen für Anzeige und Darstellung

Helligkeit einstellen

- 1 Drücken Sie auf die **Optionstaste**  und anschließend auf .
- 2 Drücken Sie auf **Nach links**  oder **Nach rechts** , um die Helligkeit einzustellen.
- 3 Drücken Sie auf **OK** .

Textgröße und -schärfe

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Textgröße**.
- 4 Drücken Sie auf **Nach links**  oder **Nach rechts** , um die Textgröße einzustellen.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **ClearType**.

- 6 Um den Stufeneffekt der Schrift zu verringern, markieren Sie das Kontrollkästchen **ClearType aktivieren**.
- 7 Drücken Sie auf **OK** .

Anzeigeformate einstellen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Ländereinstellungen** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Region** eine Region aus der Liste aus. Durch die Auswahl der Region legen Sie die Standard-Formateinstellungen fest.

- 4 (Optional) Mit folgenden Registerkarten können Sie die Formateinstellungen anpassen:

Nummer: Legt das Dezimaltrennzeichen und die Anzahl der Dezimalstellen, die Zifferngruppierung und die Gruppengröße, Listentrennzeichen, das Symbol und Format für negative Zahlen, die Anzeige vorangestellter Nullen und das Einheitensystem (metrisch oder U.S.) fest.

Währung: Legt das Währungssymbol und seine Position, das Dezimaltrennzeichen und seine Position, das Zifferngruppensymbol und die Gruppengröße sowie das Format für negative Zahlen fest.

Uhrzeit: Legt das Uhrzeitformat, Trennzeichen sowie die Symbole für AM und PM fest.

Datum: Legt den kurzen Datumsstil, die Trennzeichen und den langen Datumsstil fest.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Bildschirm bei Ausrichtungsproblemen korrigieren

Gelegentlich muss der Bildschirm neu eingestellt werden. Dies ist dann der Fall, wenn Sie auf den Bildschirm tippen und die falsche Funktion aktiviert wird. Richten Sie den Bildschirm neu aus, um das Problem zu beheben.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Option **Touchscreen ausrichten**.
- 4 Tippen Sie an der angegebenen Stelle auf den Touchscreen.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Systemfarbschema ändern

TIPP Sie können auch den Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ einstellen (siehe [Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ wählen](#)).

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Heute** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Darstellung** ein Thema aus der Liste aus.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Bildschirmausrichtung ändern

Die Ausrichtung des Querformats kann angepasst werden, je nachdem, ob Sie Links- oder Rechtshänder sind.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
- 4 Wählen Sie eine Ausrichtung:
 - **Hochformat**
 - **Querformat (rechtshändig)**
 - **Querformat (linkshändig)**
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Anwendungseinstellungen

Startmenü anordnen

Sie können die ersten sieben Anwendungen festlegen, die im Startmenü erscheinen. Auf die anderen Anwendungen können Sie zugreifen, indem Sie im Startmenü Programme wählen und anschließend das Symbol für die gewünschte Anwendung wählen.



- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Menüs** .

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anwendungen, die im Startmenü angezeigt werden sollen.
- Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Achten Sie auch auf die sechs Symbole, die sich am oberen Rand des Startmenüs befinden. Das sind die zuletzt verwendeten Anwendungen, die sie nun ganz einfach aufrufen können: Wählen Sie mit der Navigationstaste das gewünschte Symbol aus.

Tasten neu zuordnen

Mithilfe der Tasteneinstellungen können Sie für viele Schaltflächen und Tastenkombinationen auf dem Smartphone festlegen, welche Anwendungen ihnen zugeordnet werden sollen.



- Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Schaltflächen** .
- Markieren Sie auf der Registerkarte **Programmschaltflächen** die Schaltfläche oder Tastenkombination, die Sie in der Tastenliste ändern möchten. Die Hardwaretasten sind folgenden Elementen zugeordnet:
 - **Start** : Startmenü.
 - **OK** : OK/Schließen.
 - **Option**  + **Telefon/Senden** : Messaging.
 - **Option**  + **Start** : Kalender.
 - **Option**  + **OK** : Task-Manager.
 - **Seitliche Taste gedrückt halten** = Windows Media Player.
- Wählen Sie die Liste **Weisen Sie ein Programm zu** und wählen Sie dann die Anwendung, der Sie die Schaltfläche oder Tastenkombination zuweisen möchten, die Sie in Schritt 3 gewählt haben.
- Drücken Sie auf **OK** .

Sprachbefehle einrichten

WICHTIG Die Anwendung Voice Command für Sprachbefehle ist nur für die Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch verfügbar.

Sprachbefehle ermöglichen es Ihnen, manche Befehle im Startmenü und im Menü „Programme“ mithilfe von Sprache auszuführen.



- 1 Weisen Sie das **Gedrückthalten der seitlichen Taste** der Sprachbefehlfunktion zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Tasten neu zuordnen](#).
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.

- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Sprachbefehl**.
- 4 Wählen Sie **Aktiviert**.
- 5 Wählen Sie die Einträge, die Sie aktivieren möchten. Wenn ein Eintrag markiert und das Dialogfeld „Optionen“ aktiv ist, wählen Sie das Dialogfeld „Optionen“, um die Funktionen auszuwählen, die für den markierten Eintrag aktiviert werden sollen.

Sprachbefehle verwenden

WUSSTEN SIE SCHON? Hinweise dazu, welche Art von Befehlen Sie für die Sprachbefehle verwenden können, finden Sie, wenn Sie auf dem Gerät auf **Start** drücken und dann **Hilfe** wählen.

Die Anwendung Voice Command für Sprachbefehle ist nur für die Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch verfügbar.

WICHTIG Verwenden Sie Sprachbefehle im Auto nur dann, wenn Sie den Hinweis für Endbenutzer hinsichtlich dieser Art der Benutzung gelesen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinweis für den Endbenutzer](#).

- 1 Schieben Sie den Rufnummerschalter oben auf dem Smartphone auf „Ein“.
- 2 Halten Sie das Gerät in einem Abstand von etwa 23 Zentimetern vor den Mund, drücken Sie die Taste **Sprachbefehl** und lassen Sie sie wieder los (siehe [Sprachbefehle einrichten](#)). Ein Signalton ertönt und oben im Bildschirm wird ein Mikrofonsymbol angezeigt.
- 3 Sprechen Sie den Befehl mit deutlicher Stimme. Beispiel:
 - Um auf die Hilfe zuzugreifen, sagen Sie: „Hilfe.“ Wenn die Ansage der Sprachbefehlfunktion zu Ende ist, wird oben im Bildschirm ein Mikrofonsymbol angezeigt. Geben Sie nun Ihre Antwort. Sagen Sie z. B. „Allgemein“, um auf die allgemeinen Hilfethemen zuzugreifen.
 - Um auf den Kalender zuzugreifen, sagen Sie: „Kalender starten“.
 - Um auf Musik zuzugreifen, sagen Sie: „Windows Media starten“. Wenn die Ansage der Sprachbefehlfunktion zu Ende ist, wird oben im Bildschirm ein Mikrofonsymbol angezeigt. Geben Sie nun Ihre Antwort.

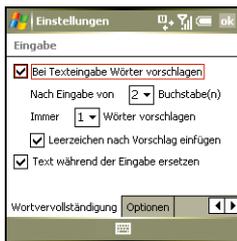
TIPP Sie können die Sprachbefehle schneller durchblättern, indem Sie die Antwort stoppen, bevor der Befehl zu Ende ausgeführt wird. Wenn der Sprachbefehl reagiert, können Sie auf die Taste **Sprachbefehl** drücken, um die Frage zu unterbrechen. Wenn das Mikrofonsymbol angezeigt wird, können Sie antworten.

Eingabeoptionen festlegen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Eingabe** .
- 3 Auf der Registerkarte **Wortvervollständigung** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Bei Texteingabe Wörter vorschlagen: Zeigt an, ob Wörter vorgeschlagen werden, während Sie Text eingeben. Sie können auch angeben, wie viele Buchstaben Sie eingeben möchten, bevor ein Vorschlag angezeigt wird, wie viele Vorschläge Sie sehen möchten und ob nach dem Einfügen eines vorgeschlagenen Wortes ein Leerzeichen angezeigt wird.

Tipp Um einen Wortvorschlag einzugeben, drücken Sie auf **Nach unten**, um den Eintrag zu markieren, und auf **Mitte**, um ihn zu übernehmen.



Text während der Eingabe ersetzen: Gibt an, ob der von Ihnen eingegebene Text zum vorhandenen Text hinzugefügt wird oder ihn überschreibt. Dies entspricht in etwa der Funktion „Einfügen“ auf einer PC-Tastatur.

- 4 Auf der Registerkarte **Optionen** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Sprachnotizformat: Legt das Format fest, in dem Sie Sprachnotizen speichern.



Standardzoom für Schreiben: Legt die Ausgangsgröße für Text fest, der durch Schreiben auf dem Bildschirm eingegeben wird.

Standardzoom für Tippen: Legt die Ausgangsgröße für Text fest, der über die Tastatur eingegeben wird.

Großbuchstaben am Satzanfang: Legt fest, ob der erste Buchstabe eines Satzes automatisch ohne Drücken der Umschalttaste groß geschrieben wird.

Bildlauf bei Erreichen der letzten Zeile: Legt fest, ob die Anzeige automatisch weiterblättert, wenn Sie die letzte Zeile der sichtbaren Daten wählen.

- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Zugriff auf das Smartphone und die Daten sperren

Das Smartphone verfügt über diverse Funktionen zum Schutz Ihres Smartphones vor unberechtigter Benutzung und zum Sichern Ihrer persönlichen Daten. Die integrierte Sicherheitssoftware ermöglicht es Ihnen, mit dem Smartphone Notrufnummern wie die 112 anzurufen, auch wenn es gesperrt ist.

- **Tastenschutz:** Hiermit werden manuell alle Tasten sowie der Touchscreen deaktiviert, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten in der Aktenmappe oder Jackentasche zu verhindern.
- **Automatischer Tastenschutz und Touchscreensperre:** Hiermit wird nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch der Tastenschutz aktiviert und der Touchscreen wird während eines Anrufs deaktiviert.
- **Telefonsperre:** Hiermit benötigen Sie eine PIN, um Anrufe zu tätigen und zu empfangen.

- **Systemkennwortsperre:** Es ist ein Kennwort erforderlich, um Daten auf dem Smartphone anzuzeigen.

TIPP Um ein versehentliches Drücken der Bildschirmschaltflächen zu vermeiden, wenn Sie das Smartphone ans Ohr halten, können Sie die Touchscreen-Funktion während eines Gesprächs deaktivieren. Bei deaktiviertem Touchscreen können Sie über die Navigationstasten auf Bildschirmoptionen zugreifen.

Tastatur sperren (Tastenschutz)

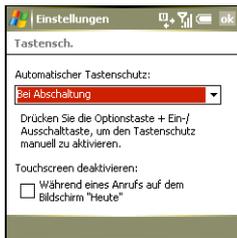
Ihre Tastatur wird standardmäßig gesperrt, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten oder eine Aktivierung von Bildschirmoptionen des Smartphones in der Aktenmappe oder Jackentasche zu verhindern.

- Drücken Sie auf **Mitte** , um den Tastenschutz zu deaktivieren.
- Um den Tastenschutz manuell zu aktivieren, wenn der Bildschirm des Smartphones eingeschaltet ist, drücken Sie auf die **Optionstaste**  und dann auf den **Ein-/Ausschaltknopf** .

Tipp Wenn Sie ein Headset oder ein Freisprechgerät verwenden und das Smartphone sich in einer Jacken- oder Aktentasche befindet, können Sie den Tastenschutz während eines Anrufs manuell einschalten, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten zu verhindern.

Mit dem automatischen Tastenschutz können Sie den Tastenschutz konfigurieren.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Tastenschutz** .
- 3 Wählen Sie die Liste **Automatischer Tastenschutz** und deaktivieren Sie den automatischen Tastenschutz oder legen Sie die Zeit der Inaktivität fest, nach der die Tastatur automatisch gesperrt wird.



- 4 Drücken Sie auf **OK** .

Den Bildschirm sperren

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Tastenschutz** .
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen neben **Touchscreen deaktivieren**, um festzulegen, ob die Touchscreen-Funktion während eines Anrufs aktiviert bleibt.
- 4 Drücken Sie auf **OK** .

SIM-Karte sperren

Sie können die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) sperren, um eine unbefugte Nutzung Ihres Mobiltelefonkontos zu verhindern. Wenn die SIM-Karte gesperrt ist, müssen Sie die PIN eingeben, bevor Sie das Telefon einschalten oder Anrufe empfangen können (ausgenommen sind Notrufnummern). Die SIM-Karte bleibt auch dann gesperrt, wenn Sie sie in ein anderes Telefon einlegen.

Um eine gesperrte SIM-Karte zu entsperren, müssen Sie das Telefon einschalten. Eine Tastatur erscheint, auf der Sie die PIN eingeben können.

VORBEREITUNGEN Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Smartphone ein- und ausschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.
 - Die Standard-PIN erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Telefon** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Markieren Sie die Option **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**.
- 5 Geben Sie die PIN ein und drücken Sie dann auf **Fertig**  (linke Aktionstaste).
- 6 Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.
- 7 Schalten Sie das Telefon aus, um die Telefonsperre zu aktivieren.

Ihre SIM-Karte wird gesperrt, wenn Sie das Telefon aus- und wieder einschalten. Wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie sie entsperren, indem Sie Ihre PIN eingeben.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Ihre SIM-Karte auch dauerhaft entsperren. Wählen Sie dazu **Menü, Einstellungen** und anschließend **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**.

HINWEIS Wenn Sie Ihre PIN ändern möchten oder die Sperre entfernen möchten, benötigen Sie die PIN-Nummer. Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber festgelegte Anzahl falscher PIN-Eingaben überschreiten, wird die SIM gesperrt. Um die SIM in diesem Fall wieder entsperren zu können, benötigen Sie die PUK (PIN Unlock Key). Weitere Informationen dazu sowie die PUK erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Das Smartphone sperren

Wenn Sie persönliche Daten schützen möchten, sperren Sie das System durch ein Kennwort und verhindern Sie so einen unbefugten Zugriff auf Ihre Daten oder die Verwendung anderer Funktionen des Smartphones.

WICHTIG Wenn Sie das System gesperrt haben, müssen Sie zum Entsperren das Kennwort exakt eingeben. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, können Sie die Eingabe wiederholen. Bei jeder falschen Eingabe eines Kennworts werden die Zeiträume zwischen den Möglichkeiten zur Kennworteingabe länger. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie einen Hard

Reset durchführen, um das Smartphone wieder verwenden zu können. Durch einen Hard Reset werden sämtliche Einträge im Smartphone gelöscht. Sie können die zuvor synchronisierten Daten jedoch bei der nächsten Synchronisierung wiederherstellen (siehe [Kurzwahlschaltflächen definieren](#)).

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Sperren** .
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Kennwort** das Kontrollkästchen **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet seit**, um die Kennwortfunktion zu aktivieren.
- 4 Wählen Sie die erste Liste und wählen Sie dann den Zeitraum der Inaktivität, nach dem Sie zur Aufhebung der Systemsperre ein Kennwort eingeben müssen.
- 5 Wählen Sie die Liste **Kennworttyp** und wählen Sie dann ein Format für Ihr Kennwort.

- 6 Wählen Sie **Kennwort**, tippen Sie im Bildschirm auf das **Tastatursymbol**  und geben Sie Ihr Kennwort ein. Tippen Sie dann im Bildschirm auf das **Tastatursymbol**.
- 7 Wählen Sie **Bestätigen**, tippen Sie im Bildschirm erneut auf das **Tastatursymbol**  und geben Sie das Kennwort erneut ein. Tippen Sie dann im Bildschirm auf das **Tastatursymbol**.

- 8 (Optional) Wählen Sie die Registerkarte **Hinweis** und geben Sie einen Hinweis ein, der Ihnen hilft, sich an das Kennwort zu erinnern.
- 9 Drücken Sie auf **OK** .

Besitzerinformationen eingeben

Über Besitzereinstellungen können Sie bestimmte Daten zum Smartphone, wie Name, Firmenname und Telefonnummer, eingeben. Außerdem können Sie festlegen, ob diese Angaben beim Einschalten des Smartphones angezeigt werden sollen. Sollten Sie das Smartphone verlieren, erleichtert es diese Funktion dem Finder, es Ihnen zurückzugeben.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** die Option **Besitzerinformationen** .
- 3 Geben Sie auf der Registerkarte **Identifikation** die gewünschten Kontaktinformationen ein.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Notizen** und geben Sie, falls gewünscht, weiteren Text ein.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Optionen** und aktivieren Sie die gewünschten Felder, um festzulegen, ob und welche Informationen beim Einschalten des Smartphones auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Tipp Sie können sich auch Ihre Besitzerinformationen auf dem Bildschirm „Heute“ anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen, welche Einträge auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden](#).

Systemeinstellungen

Datum und Uhrzeit einstellen

Mithilfe der Uhreinstellungen können Sie die Zeitzone, die Uhrzeit und das Datum für Ihren Heimatort sowie für einen Ort, an den Sie regelmäßig reisen, einstellen.

Informationen zum Einstellen des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit finden Sie unter [Anzeigeformate einstellen](#).

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Uhrzeit** die Option **Zuhause**.

- 4 Wählen Sie die erste Liste und wählen Sie dann die Zeitzone für Ihren Heimatort aus.



- 5 Wählen Sie die Stundenangabe und drücken Sie dann auf **Nach oben**  oder **Nach unten** , um die Uhrzeit vor- oder zurückzustellen. Wiederholen Sie den Vorgang für die Minuten, die Sekunden und die AM/PM-Einstellung.
- 6 (Optional) Wählen Sie **Besucht** und geben Sie die Daten für einen Ort ein, an den Sie häufiger reisen.
- 7 Drücken Sie auf **OK** .
- 8 Wählen Sie **Ja**, um die Änderungen zu übernehmen.

Datum, Uhrzeit und Zeitzone mit dem Netzwerk synchronisieren

Standardmäßig synchronisiert das Smartphone Datum, Uhrzeit und Zeitzone mit dem Netzwerk Ihres Netzbetreibers, sobald das Telefon eingeschaltet ist und Sie sich im Versorgungsbereich befinden.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Mehr**.
- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lokale Netzwerkzeit aktivieren**, wenn Sie die Option ausschalten möchten.
- 5 Wenn Datum und Uhrzeit des Smartphones auf den von Ihnen gewählten Ort eingestellt bleiben sollen, deaktivieren Sie das Kästchen **Netzwerkzeitzone verwenden**.

Systemalarme einstellen

Systemalarme ermöglichen es Ihnen, Alarme einzurichten, die nicht mit Aufgaben oder Terminen verbunden sind. Sie können z. B. das Smartphone auf Reisen als Wecker verwenden oder sich

durch einen Alarm daran erinnern lassen, ein Medikament einzunehmen oder die Kinder abzuholen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.



- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr** .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Signale**.
- 4 Aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um einen Alarm einzuschalten.
- 5 Wählen Sie die Beschreibung neben dem aktivierten Kontrollkästchen und geben Sie eine Beschreibung für den Alarm ein.
- 6 Legen Sie fest, an welchen Wochentagen der Alarm ausgelöst werden soll. Sie können für jeden Alarm mehrere Tage auswählen.

- 7 Wählen Sie die Uhrzeit, zu der der Alarm ausgelöst werden soll, und drücken Sie dann auf **OK** .
- 8 Wählen Sie , aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um festzulegen, wie der Alarm ertönen soll, und drücken Sie dann auf **OK** .

TIPP Um den Alarmton zu ändern, wählen Sie das Alarmton-Symbol, wählen Sie die Liste **Sound abspielen** und wählen Sie dann den gewünschten Alarmton.

- 9 Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.
- 10 Wählen Sie Ja, um die Änderungen zu übernehmen.

Zertifikate zur Identifizierung verwalten

Das Smartphone verfügt möglicherweise über vorinstallierte Zertifikate. Zertifikate sind digitale Dokumente für die Authentifizierung und den Austausch von Informationen in Netzwerken. Zertifikate können für einen Benutzer, ein Gerät oder einen Dienst ausgestellt werden.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.

- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Zertifikate** .
- 3 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Persönlich: Zeigt Zertifikate an, die Ihre Identität nachweisen, wenn Sie sich bei einem sicheren Netzwerk wie einem unternehmensinternen Netzwerk anmelden.

Stamm: Zeigt Zertifikate an, die jene Computer identifizieren, mit denen Sie eine Verbindung herstellen (z. B. Server). Diese Zertifikate dienen dazu, ein Zugreifen unberechtigter Benutzer auf Ihr Smartphone und Ihre Daten zu verhindern.

- 4 Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.

TIPP Um ein Zertifikat zu löschen, tippen Sie in der Liste darauf und halten Sie den Stift gedrückt. Wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option **Löschen**.

Fehlerberichterstattung aktivieren

Die Fehlerberichterstattung übermittelt Informationen, mit deren Hilfe Anwendungsfehler für Geräte diagnostiziert werden, auf denen die Windows Mobile-Software ausgeführt wird. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird eine Textdatei erstellt. Sie können die Datei einsehen und entscheiden, ob sie an den Technischen Support weitergeleitet werden soll. Die Informationen dienen den Programmiergruppen bei Microsoft zur Qualitätskontrolle und werden nicht dazu verwendet, Daten über einzelne Benutzer oder Installationen für Werbezwecke zu erheben. Bei den erhobenen Daten handelt es sich um technische Informationen über den Zustand Ihres System zum Zeitpunkt, als der Fehler auftrat. Es werden absichtlich keine Dokumente (oder darin enthaltene Daten) mit dem Bericht übertragen. Des Weiteren wird der Bericht aus Sicherheitsgründen über eine sichere Verbindung übertragen und in einer Datenbank mit beschränkten Zugriffsrechten vertraulich und anonym gespeichert.

WUSTEN SIE SCHON? Diese Methode der Fehlerberichterstattung entspricht den Datenschutzbestimmungen der EU sowie den Fair Information Practice Principles (Bestimmungen zur Anwendung fairer Informationsmethoden) der Federal Trade Commission (amerikanische Bundesbehörde zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und zur Durchführung der Kartellgesetze). Die Fair Information Practice Principles finden Sie auf der Website der Federal Trade Commission unter www.ftc.gov/reports/privacy3/fairinfo.htm.

Wenn Sie einen Fehlerbericht senden, muss das Smartphone an den Computer angeschlossen und der Computer mit dem Internet verbunden sein.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Fehlerbericht** .
- 3 Wählen Sie, ob Sie die Fehlerberichterstattung aktivieren oder deaktivieren möchten.
- 4 Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.

Wie viel Speicherplatz ist noch frei?

- 1 Drücken Sie etwas länger auf **OK** .
- 2 Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten:

Hauptspeicher: Zeigt den Speicherplatz an, der Ihren Anwendungen und Daten zugewiesen ist, sowie den verwendeten Speicherplatz im Vergleich zum noch verfügbaren Speicherplatz.



Speicherkarte: Zeigt den verfügbaren Speicherplatz auf einer Erweiterungskarte an, die im Erweiterungssteckplatz des Smartphones eingesteckt ist.

Ausgeführte Programme: Führt die Anwendungen auf, die auf dem Smartphone ausgeführt werden.

Um zu einer Anwendung zu wechseln, markieren Sie diese und wählen Sie **Aktivieren**. Um eine Anwendung zu schließen, markieren Sie diese und wählen Sie **Beenden**. Um alle geöffneten Anwendungen zu schließen, wählen Sie **Alle beenden**.



- 3 Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.

Stromeinstellungen optimieren

TIPP Um den Ladestand des Akkus zu prüfen, können Sie einfach auf das **Batteriesymbol** in der Titelleiste tippen.

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.

- 2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Stromversorgung** .
- 3 Prüfen Sie auf der Registerkarte **Batterie**, über wie viel Energie der Akku noch verfügt.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und legen Sie fest, ob der Bildschirm Ihres Smartphones sich nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität automatisch ausschalten soll. Sie können für den Batteriebetrieb und die externe Stromversorgung verschiedene Intervalle festlegen.
- 5 Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.

TIPP Um zusätzlichen Akkustrom zu sparen, passen Sie die Hintergrundbeleuchtung des Displays an. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Beleuchtung**. Legen Sie auf der Registerkarte **Batteriestrom** fest, ob sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschalten soll.



Mobile Dienste ein-/ausschalten

- 1 Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Menü**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Wireless Manager**.

Tipp Um die Einstellungen für eine der angezeigten Funktionen für die drahtlose Datenübertragung zu ändern, wählen Sie die Menütaste und anschließend die entsprechende Funktion.



- Schalten Sie die Funktionen für drahtlose Datenübertragung des Smartphones ein bzw. aus. Wählen Sie **Alle**, um alle Funktionen für die drahtlose Datenübertragung ein- bzw. auszuschalten.
- Drücken Sie auf **OK** , um den Vorgang abzuschließen.

Sie können die drahtlose Datenübertragung auch ein- und ausschalten, indem Sie auf das **Symbol**  für die **Signalstärke** oben im Bildschirm tippen und dann **Wireless Manager** wählen.

Verbindungseinstellungen

ISP-Einstellungen verwalten

Das Smartphone ist bereits so eingerichtet, dass Sie mittels einer Hochgeschwindigkeitsverbindung im Netzwerk Ihres Netzbetreibers eine Verbindung zum Internet aufbauen können. Um eine Verbindung mit dem Internet aufzubauen, starten Sie einfach den Internet Explorer Mobile.

Für besondere Situationen, etwa für eine Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter oder einem Remote Access-Server (RAS), können Sie eine andere Verbindung einrichten.

VORBEREITUNGEN Bevor Sie damit beginnen, holen Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Systemadministrator folgende Informationen ein:

- Server-Telefonnummer oder Access Point Ihres ISP
- Benutzername
- Kennwort

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgaben** die Option **Bestehende Verbindungen verwalten**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Modem**.
- 5 Markieren Sie die Verbindung, die Sie anzeigen oder ändern möchten, und wählen Sie dann **Bearbeiten**. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Verbindung einzurichten.
- 6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung zu bearbeiten oder einzurichten.

Verbindung zu einem VPN-Netzwerk (Virtual Private Network) herstellen

Wenn Sie mit dem Smartphone auf Ihr Firmen-E-Mail-Konto oder andere Dateien auf dem Firmenserver zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen ein VPN (Virtual Private Network) einrichten. Ein VPN ermöglicht die Anmeldung beim Unternehmensserver über die Firewall des Unternehmens hinweg.

Erkundigen Sie sich beim Systemadministrator Ihrer Firma, ob für den Zugriff auf das Firmennetzwerk ein VPN erforderlich ist. Wenn Sie ein VPN benötigen, müssen Sie einen VPN-Client eines Drittanbieters erwerben und installieren, um diese Funktion nutzen zu können.

Bevor Sie mit der Einrichtung eines VPN beginnen, holen Sie bei Ihrem Systemadministrator folgende Informationen ein:

- Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort.
- Den Domänennamen Ihres Servers
- Die TCP/IP-Einstellungen Ihres Servers
- Den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres Servers

- 1 Installieren Sie den VPN-Client eines Drittanbieters (siehe [Anwendungen installieren](#)).
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen** .

- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgaben** die Option **Neue VPN-Serververbindung**.
- 5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die von Ihrem Firmen-Systemadministrator bereitgestellten Einstellungen einzugeben.
- 4 Markieren Sie die beiden Kästchen am oberen Bildschirmrand.
- 5 Wählen Sie **Proxyserver** und geben Sie den Namen des Proxyservers ein.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

TIPP Um manuell eine Datenverbindung zum Netzwerk Ihres Netzbetreibers oder zu einem anderen Netzwerk herzustellen, wählen Sie unter **Verbindungseinstellungen** auf der Registerkarte „Aufgaben“ die Option **Bestehende Verbindungen verwalten**. Tippen Sie auf die Verbindung, die Sie herstellen möchten, und halten Sie den Stift gedrückt. Wählen Sie dann im Kontextmenü die Option **Verbinden**.

Einen Proxyserver einrichten

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgaben** die Option **Proxyserver einrichten**.

TIPP Um Einstellungen wie die Anschlussnummer, den Proxyservertyp oder die Zugangsdaten zu ändern, wählen Sie „Erweitert“.

Eine Datenverbindung beenden

Wenn Ihr Vertrag für Datenverbindungen eine Gebührenabrechnung nach Minuten vorsieht, können Sie die Kosten senken, indem Sie die Datenverbindung nach der Nutzung des Internets wieder trennen.

- 1 Tippen Sie dazu mit dem Stift in der Titelleiste auf die Datenpfeile  oder .
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Trennen**.



Allgemeine Fragen

Daten von einem anderen Gerät übertragen

Anweisungen zum Übertragen von Daten von einem älteren Gerät unter Windows Mobile® oder von einem Gerät unter Palm OS® auf Ihr neues Palm® Treo™ 750v-Smartphone finden Sie unter www.palm.com/treo750v-support.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch Anwendungen von Drittanbietern erwerben, mit denen Sie Anwendungen für Palm OS® auf Ihren Treo 750v-Smartphone ausführen können.

WUSSTEN SIE SCHON? Bei Fragen zu Windows Mobile können Sie sich auf der [Website von Microsoft Windows Mobile](#) informieren. Dort finden Sie Informationen zu Palm-Geräten und Pocket PCs.

WICHTIG Verwenden Sie kein Dienstprogramm zur Datensicherung, um Daten von einem anderen Gerät auf Ihr neues Smartphone zu übertragen. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des Smartphones führen.

Neuinstallieren der Desktopsoftware

Wenn Sie Probleme beim Synchronisieren mit der ActiveSync®-Desktopsoftware haben, kann es unter Umständen sinnvoll sein, diese neu zu installieren.

VORBEREITUNGEN Prüfen Sie, ob Ihr Computerprofil auch Administratorrechte zur Installation dieser Software umfasst. In größeren Unternehmen verfügen Systemadministratoren in der Regel über solche Berechtigungen.

- 1 Schalten Sie Ihren Computer aus und wieder ein.
- 2 Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Start > Systemsteuerung > Software**.
- 3 Deinstallieren Sie Microsoft ActiveSync, falls es auf Ihrem Computer installiert ist.
- 4 Schließen Sie alle aktiven Anwendungen (einschließlich Virenschannern und Internetsicherheitsanwendungen).

- 5 Legen Sie die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* in das CD-Laufwerk des Computers ein und führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

Sie müssen die Version von ActiveSync installieren, die sich auf der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* des Smartphones befindet. Andere Versionen sind unter Umständen nicht mit dem Smartphone kompatibel.

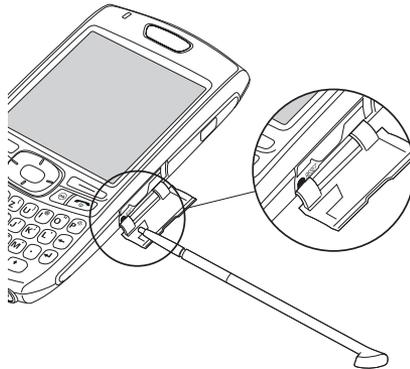
WUSSTEN SIE SCHON? Die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* installiert die Software und Treiber, mit denen Sie die Synchronisierung mit Microsoft Office Outlook® ausführen können. Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem anderen Persönlichen Informationsmanager (PIM) wünschen, müssen Sie die Lösung eines Drittherstellers installieren. Wenden Sie sich an den Entwickler oder Vertreter der PIM-Software, um zu erfahren, ob diese für das Treo 750v-Smartphone verfügbar ist.

Zurücksetzen des Smartphones

Soft Reset durchführen

Ein Soft Reset ähnelt dem Neustart eines Computers. Wenn das Smartphone nicht reagiert oder Sie keine Datensynchronisierung mit dem Computer durchführen können, kann ein Soft Reset das Problem beheben.

- 1 Öffnen Sie den Erweiterungskartensteckplatz an der Seite des Smartphones.
- 2 Drücken Sie vorsichtig mit der Spitze des Stifts auf die Reset-Taste, die sich neben dem Erweiterungskartensteckplatz befindet.
- 3 Warten Sie, bis sich die Verlaufsleiste auf dem Treo Logo-Bildschirm gefüllt hat, bevor Sie das Smartphone weiter verwenden.



TIPP Sie können einen Soft Reset auch ausführen, indem Sie den Akku entnehmen und wieder einsetzen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn das Telefon oder die Bluetooth®-Funktion vor einem Reset eingeschaltet waren, werden diese nach dem Reset automatisch wieder eingeschaltet.

Hard Reset durchführen

Durch einen Hard Reset werden alle persönlichen Daten, wie Termine, Kontakte und Aufgaben, sowie von Ihnen installierte Programme, wie Software von Drittanbietern, vom Smartphone gelöscht. Führen Sie nie einen Hard Reset durch, ohne zuvor versucht zu haben, das Problem mit einem Soft Reset zu beheben. Sie können zuvor synchronisierte Daten bei der nächsten Synchronisierung wiederherstellen.

WICHTIG Führen Sie eine Synchronisierung durch, um Ihre Outlook-Daten (E-Mail, Kalender, Kontakte, Notizen, Aufgaben usw.) wiederherzustellen. Zum Wiederherstellen von Konfigurationen und benutzerdefinierten Einstellungen wie Kurzwahl- und SMS-Einträgen, Anrufrdetails und persönlichen Einstellungen können Sie Backup- und Wiederherstellungsprogramme verwenden (diese sollten aber wie die auf der *Windows Mobile-CD* „*Erste Schritte*“ enthaltenen Programme von Palm geprüft sein).

TIPP Einige Anwendungen von Drittanbietern erstellen keine Sicherungskopie auf Ihrem Computer, wenn Sie die Synchronisierung ausführen. Wenn Sie einen Hard Reset ausführen, gehen Daten in diesen Anwendungen unter Umständen verloren und Sie müssen die Anwendung nach dem Hard Reset auf dem Smartphone erneut installieren. Erfragen Sie beim Entwickler der Anwendung, ob Ihre Daten während der Synchronisierung gesichert werden.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie nach einem Hard Reset eine Synchronisierung durchführen, ändert sich der Name des Quellordners in „Eigene Dokumente“ von „Eigene Treo-Dokumente“ zu „WM_Your Name“.

Durch einen Hard Reset können Sie ermitteln, ob das Problem durch das Smartphone oder durch eine darauf installierte Anwendung verursacht wird. Ist das Problem nach dem Hard Reset behoben, steht es wahrscheinlich in Zusammenhang mit der installierten Software. Informationen zur Diagnose von Problemen mit Software anderer Hersteller finden Sie unter [Anwendungen anderer Hersteller](#).

- 1 Öffnen Sie den Erweiterungs-kartensteckplatz an der Seite des Smartphones.
- 2 Wenn der Bildschirm aus ist, drücken Sie auf den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Bildschirm wieder zu aktivieren.
- 3 Halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf**  gedrückt und drücken Sie mit der Spitze des Stiftes vorsichtig auf die Reset-Taste neben dem Erweiterungskartensteckplatz.
- 4 Halten Sie die beiden Tasten weiter gedrückt, bis die Eingabeaufforderung „Alle Daten löschen?“ angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie auf die Taste **Nach oben** , um den Hard Reset zu bestätigen.
- 6 Warten Sie, bis sich die Verlaufsleiste auf dem Treo Logo-Bildschirm gefüllt hat, bevor Sie das Smartphone weiter verwenden.
- 7 (Optional) Synchronisieren Sie das Gerät, um die zuvor synchronisierten Daten wiederherzustellen. Falls Sie ein Dienstprogramm zur Datensicherung verwenden, müssen Sie unter Umständen auf eine Sicherungskopie zurückgreifen, um zusätzliche Daten und Einstellungen wiederherzustellen.

Austauschen des Akkus

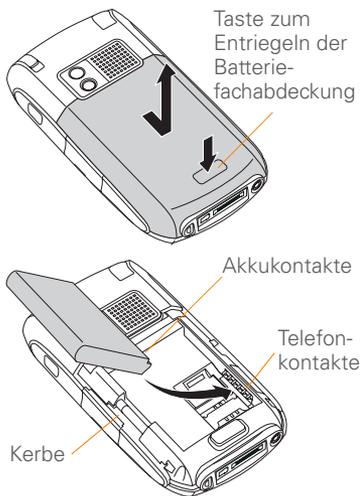
Das Smartphone enthält einen austauschbaren Akku. Verwenden Sie unbedingt einen Ersatzakku von Palm, der mit Palm Treo 750v-Smartphones kompatibel ist. Verwenden Sie keine Akkus älterer Versionen des Treo-Smartphones.

TIPP Entsorgen Sie alte Akkus bitte auf umweltfreundliche und legale Weise. In einigen Gebieten ist eine Entsorgung über den normalen Hausmüll nicht zulässig. Weitere Informationen finden Sie unter www.palm.com/environment.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Smartphone speichert alle Ihre Daten, auch wenn Sie den Akku entnehmen.

- 1 Drücken Sie auf den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Bildschirm auszuschalten.
- 2 Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung des Smartphones drücken Sie auf die Taste zum Entriegeln und schieben Sie mit der anderen Hand die Abdeckung nach unten.
- 3 Legen Sie einen Finger in die Kerbe zwischen dem Stift und dem Akku und heben Sie den Akku in einem Winkel von 45° an.

- 4 Richten Sie die Kontakte des Akkus mit den Telefonkontakten im Batteriefach aus.
- 5 Legen Sie den Akku in einem Winkel von 45° in das Fach ein und drücken Sie ihn fest hinein. Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf die Rückseite des Smartphones auf, bis sie einrastet.



- 6 Es dauert einen Moment, bis der Bildschirm eingeschaltet ist.

Leistung

Die Anwendungen werden langsamer ausgeführt als gewöhnlich

- 1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **System** und anschließend **Speicher** .
- 3 Wählen Sie **Ausgeführte Programme**.
- 4 Wählen Sie **Alle beenden**, um alle laufenden Programme zu schließen.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Wenn das Problem durch diese Schritte nicht behoben wird, versuchen Sie, einen Soft Reset durchzuführen (siehe [Soft Reset durchführen](#)). Besteht das Problem weiterhin, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung „Sprachbefehl“ auszuschalten (falls diese aktiviert ist):

- 1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Persönlich** und wählen Sie dann **Sprachbefehl** .
- 3 Deaktivieren Sie das Kästchen **Aktiviert**.

4 Drücken Sie auf **OK** .

Tipp Vergewissern Sie sich, dass Anwendungen von Drittanbietern mit Windows Mobile Version 5 oder einer höheren Version kompatibel sind. Bei Anwendungen, die für frühere Versionen geschrieben wurden, kann die Leistung beeinträchtigt werden.

Installieren Sie nur Anwendungen, die Microsoft Windows Mobile 5.0 für Pocket PC Phone Edition verwenden. Falls eine kostenlose Version der Software zur Verfügung steht, können Sie diese zuerst testen, um zu prüfen, ob sie einwandfrei funktioniert.

Mein Akku wird schnell verbraucht

Wenn Sie über eine Push E-Mail-Lösung verfügen (z. B. Push E-Mail-Dienste vom Dienstanbieter) oder wenn Sie einen Zeitplan für die drahtlose Synchronisierung festgelegt haben, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator, um sicherzustellen, dass der Server für die Arbeit mit dem Smartphone richtig eingerichtet ist. Wenn der Server falsch eingerichtet ist, kann dies zu einer übermäßigen Belastung des Akkus führen.

Weitere Tipps zur Steigerung der Akkuleistung finden Sie unter [Akkuleistung maximieren](#).

Bildschirm

Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt

- 1 Nach Ablauf der in den Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung festgelegten Zeit schaltet sich die Bildschirmbeleuchtung aus. Eine Minute später schaltet sich der Bildschirm automatisch aus. Drücken Sie eine beliebige Taste außer dem Ein-/Ausschaltknopf, um den Bildschirm erneut zu aktivieren. Durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes wird das Gespräch beendet.
- 2 Gehen Sie nah an den Bildschirm heran. Wenn Sie ein schwaches Bild sehen können, versuchen Sie, die Helligkeit des Bildschirms einzustellen (siehe [Helligkeit einstellen](#)).
- 3 Falls dies nicht hilft, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Soft Reset durchführen](#)).
- 4 Falls auch dies nicht hilft, schließen Sie das Smartphone an das Aufladegerät an (siehe [Aufladen des Akkus](#)) und führen Sie erneut einen Soft Reset durch.

- 5 Falls dies nicht hilft, führen Sie einen **Hard Reset** durch (siehe [Hard Reset durchführen](#)).

TIPP Stellen Sie beim Verwenden der Anwendung eines Drittanbieters sicher, dass die Anwendung eine Bildschirmauflösung von 240 × 240 Pixeln unterstützt. Bei einigen älteren Anwendungen ist die Bildschirmgröße beschränkt.

Der Bildschirm reagiert auf Antippen nicht richtig oder es werden falsche Funktionen aktiviert

- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich kein Schmutz unter den Bildschirmrändern befindet.
- 2 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm** .
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Option **Touchscreen ausrichten**.
- 5 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Bildschirm auszurichten.
- 6 Drücken Sie auf **OK** .

Netzwerkverbindung

Signalstärke ist schwach

- 1 Bewegen Sie sich ca. 3 Meter in eine andere Richtung.
- 2 Gehen Sie im Innern eines Gebäudes zum Fenster. Öffnen Sie Metalljalousien.
- 3 Verlassen Sie das Gebäude oder gehen Sie auf einen freien Platz.
- 4 Halten Sie sich im Freien fern von hohen Gebäuden, Bäumen oder elektrischen Leitungen.
- 5 Halten Sie das Smartphone in einem Fahrzeug in Fensterhöhe.

TIPP Probieren Sie aus, in welchen Bereichen an Ihrem Wohnort oder Arbeitsplatz die Versorgung schlecht ist, um zu wissen, wann Sie mit Verbindungsproblemen rechnen müssen.

Das Smartphone baut keine Verbindung zum Mobilfunknetz auf.

- 1 Befolgen Sie die obigen Anweisungen bezüglich eines schwachen Signals.

- 2 Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)).
- 3 Führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Soft Reset durchführen](#)).

Das Telefon scheint sich selbsttätig auszuschalten

Wenn das Smartphone aufgrund eines Systemfehlers zurückgesetzt wird, schaltet es sich automatisch wieder ein, wenn es vor dem Reset eingeschaltet war. Wenn das Smartphone aber nicht feststellen kann, ob es vor dem Reset eingeschaltet war, wird es nicht automatisch wieder eingeschaltet (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)).

Es ist nicht festzustellen, ob Datendienste verfügbar sind

Folgende Symbole werden als Hinweis darauf, ob Datendienste zur Verfügung stehen, in der Titelleiste angezeigt:



Das Telefon ist mit einem UMTS-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.



Das Telefon ist eingeschaltet und eine UMTS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können Anrufe entgegennehmen und tätigen, während gleichzeitig Daten übertragen werden.



Das Telefon hat eine Verbindung zu einem GPRS-Netzwerk (wenn verfügbar EDGE), aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.



Das Telefon muss eingeschaltet und eine GPRS-Datenverbindung (wenn verfügbar EDGE) muss aktiv sein. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen. Die Datenübertragung wird während eines Anrufs jedoch automatisch unterbrochen.

SCHLÜSSELBEGRIFF UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) Eine Technologie für die drahtlose Datenübertragung der dritten Generation (3G), die für eine Datenübertragung mit Hochgeschwindigkeit (bis zu 384 Kbit/s) entwickelt wurde.

SCHLÜSSELBEGRIFF EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution) Eine Funktechnologie für eine schnelle Datenübertragung und den Internetzugriff mit Geschwindigkeiten bis zu 236,8 Kbit/s.

Das Smartphone stellt keine Verbindung zum Internet her.

Das Smartphone unterstützt drahtlose GPRS- und UMTS-Datennetzwerke. Um eine Verbindung zum Internet herzustellen, müssen Sie einen Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber abschließen.

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um sicherzustellen, dass Ihr Mobilfunkvertrag Datendienste umfasst und dass diese Dienste korrekt aktiviert wurden. Ihr Netzbetreiber kann Sie auch über mögliche Empfangsprobleme an Ihrem Standort informieren.
- Halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf**  gedrückt, um das Telefon auszuschalten. Halten Sie diesen Knopf dann erneut gedrückt, um das Gerät wieder einzuschalten.
 - Führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Soft Reset durchführen](#)).
 - So bestätigen Sie die korrekte Konfiguration der Datendienste auf dem Smartphone:
 - 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
 - 2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen** .
 - 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgaben** die Option **Bestehende Verbindungen verwalten**.
 - 4 Wenn Ihr Netzbetreiber in der Liste aufgeführt wird, drücken Sie **OK** . Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

SMS- oder Multimedia-Nachrichten senden oder empfangen nicht möglich

- Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe [Das Smartphone ein- und ausschalten](#)).
- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um festzustellen, ob Ihr Vertrag Messaging-Dienste umfasst, ob diese Dienste richtig aktiviert wurden und ob sie in Ihrem Bereich verfügbar sind. (Ihr Netzbetreiber kann Ihnen mitteilen, ob bei Messaging-Diensten Übertragungsverzögerungen aufgetreten sind.)
- Setzen Sie sich, falls möglich, mit dem Empfänger oder Absender der Nachricht in Verbindung und stellen Sie sicher, dass das empfangende Gerät den gesendeten Dateityp verarbeiten kann.
- Wenn eine Textnachricht eingeht, aber keine entsprechende Meldung angezeigt wird, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Soft Reset durchführen](#)).

Ich kann mit einer Bluetooth®-Freisprecheinrichtung weder Anrufe tätigen noch annehmen

Prüfen Sie, ob folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Kästchen **Bluetooth einschalten** ist in den Bluetooth-Einstellungen aktiviert.
- Das Bluetooth-Gerät ist aufgeladen und eingeschaltet.
- Das Smartphone befindet sich innerhalb der Reichweite der Freisprecheinrichtung. Bluetooth verfügt bei optimalen Umgebungsbedingungen über eine Reichweite von bis zu 10 Metern. Folgende Störfaktoren müssen dabei ausgeschlossen sein: Hindernisse, Funkstörungen durch nahe gelegene elektronische Geräte und andere Faktoren.
- Der Bluetooth-Einstellungsbildschirm ist geschlossen.
- Sie befinden sich in ausreichender Entfernung von anderen Geräten, die die Funkfrequenz 2,4 GHz verwenden, wie schnurlosen Telefonen, Mikrowellengeräten und Wi-Fi-Geräten.

Wenn dies nicht möglich ist, bewegen Sie das Telefon näher an das Freisprechgerät heran.

- Die Gerätespezifikationen sind mit dem Smartphone kompatibel.

Die Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Bluetooth-Headset wurde unterbrochen

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Geräte**.
- 4 Wählen Sie den Namen Ihres Headsets aus der Liste aus.
- 5 Vergewissern Sie sich, dass unter den **Partnerschaftseinstellungen** das Optionsfeld **Freisprechen** aktiviert ist.
- 6 Wählen Sie **Speichern**.
- 7 Markieren Sie den Namen des Headsets.
- 8 Halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Als Headset festlegen**.

- 9 Testen Sie das Headset, indem Sie einen Anruf tätigen oder empfangen.

Falls das Headset immer noch nicht funktioniert, löschen Sie die bestehende Partnerschaft und richten Sie eine neue ein. So löschen Sie die Partnerschaft:

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
- 3 Markieren Sie den Namen des Headsets.
- 4 Halten Sie die Taste **Mitte**  gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Löschen**.
- 5 Richten Sie eine neue Partnerschaft ein (siehe [Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funkttechnologie herstellen.](#))

Synchronisierung

Mit dem Synchronisieren haben Sie die Möglichkeit, Daten vom Smartphone auf dem Computer oder Server zu sichern. Falls Sie jemals einen Hard Reset durchführen oder alle Daten auf dem Smartphone auf eine andere Weise löschen müssen, können Sie das Smartphone mit dem Computer synchronisieren, um die Daten wiederherzustellen. Synchronisieren Sie regelmäßig, damit Sie stets über eine aktuelle Sicherungsversion Ihrer Daten verfügen.

Sie können E-Mails und andere Daten mit Microsoft Exchange ActiveSync® direkt mit Microsoft Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 synchronisieren. Sie können das Smartphone auch mit der Desktop-Synchronisierungssoftware ActiveSync, die sich auf der *Windows Mobile-CD* „*Erste Schritte*“ befindet, mit dem Computer synchronisieren.

WUSSTEN SIE SCHON? Weitere Informationen finden Sie auf der Windows-Website unter www.windowsmobile.com.

WUSSTEN SIE SCHON? Eine häufige Ursache für Synchronisierungsprobleme ist Sicherheitssoftware, wie VPNs oder Firewalls, auf Ihrem Computer oder im Netzwerk.

Exchange ActiveSync (drahtlose Synchronisierung)

In diesem Abschnitt geht es um die direkte drahtlose Synchronisierung mit einem Exchange Server. Informationen zum Synchronisieren mit der ActiveSync-Desktopsoftware finden Sie unter [ActiveSync-Desktopsoftware](#).

TIPP Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem Exchange Server durchführen und Sie Ihre Sperrinstellungen nicht ändern können, fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob es systemweite Sperrrichtlinien gibt.

Ich erhalte die Warnung, dass der Server nicht erreicht werden konnte

Das Smartphone musste zu lange warten, um eine Verbindung zum Exchange Server aufzubauen. Möglicherweise wurde die Verbindung unterbrochen, der Server ist vorübergehend überlastet oder auf dem Server ist ein interner Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Namens- und Proxyserver-Einstellungen des Exchange-Servers (siehe [Drahtlose Synchronisierung einrichten](#)), und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Ich erhalte eine Warnung, dass meine Kontoinformationen nicht erkannt werden

Beim Einrichten der Synchronisierungsoption des Exchange-Servers wurde die Seite „Anmeldeinformationen“ nicht ausgefüllt. Korrigieren Sie die Credentials (siehe [Drahtlose Synchronisierung einrichten](#)) oder richten Sie Ihr Smartphone für die Synchronisierung mit nur einem Computer ein, und versuchen Sie erneut zu synchronisieren.

Ich erhalte eine Warnung, dass es bei dem Gerät beim Warten auf die Anmeldeinformationen zu einer Zeitüberschreitung kam

Der Bildschirm „Anmeldeinformationen“ für den Exchange-Server war zu lange geöffnet. Geben Sie die Credentials für den Exchange-Server erneut ein und versuchen Sie erneut zu synchronisieren.

ActiveSync-Desktopsoftware

In diesem Abschnitt geht es um die Synchronisierung mit der ActiveSync-Desktopsoftware. Informationen zur drahtlosen Synchronisierung mit einem Exchange Server finden Sie unter [Exchange ActiveSync \(drahtlose Synchronisierung\)](#).

Die ActiveSync-Desktopsoftware reagiert nicht auf Synchronisierungsversuche

Führen Sie nach jedem der folgenden Schritte eine Synchronisierung aus. Wenn die Synchronisierung erfolgreich ist, müssen Sie die restlichen Schritte nicht mehr durchführen.

- 1 Prüfen Sie, ob das USB-Synchronisierungskabel fest an die entsprechenden Anschlüsse angeschlossen ist (siehe [Computer für die Synchronisierung einrichten](#)).
- 2 Suchen Sie das ActiveSync-Symbol  oben im Bildschirm des Smartphones und das ActiveSync-Symbol  in der Taskleiste Ihres Computers, um sicherzustellen, dass die ActiveSync-Software auf Ihrem Computer ausgeführt wird. Wenn nicht beide Symbole angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:
Smartphone: Drücken Sie auf **Start** , wählen Sie **Programme** und wählen Sie dann **ActiveSync**. Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Verbindungen**. Stellen Sie sicher, dass die Option **Alle PCs über diese Verbindung synchronisieren** aktiviert ist und dass **USB** in der Liste ausgewählt ist.
Computer: Klicken Sie auf **Start**, öffnen Sie **Programme** und wählen Sie dann **Microsoft ActiveSync**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **ActiveSync-Symbol**  in der Taskleiste. Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option **Netzwerkeinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **USB-Verbindungen zulassen** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Soft Reset durchführen](#)).
- 5 Starten Sie Ihren Computer neu und vergewissern Sie sich, dass ActiveSync ausgeführt wird.
- 6 Falls die Probleme fortbestehen und Sie Daten über einen USB-Hub mit dem Computer synchronisieren, schließen Sie das Synchronisierungskabel an einen anderen USB-Anschluss oder direkt an den eingebauten USB-Anschluss Ihres Computers an.
- 7 Falls Sie die Synchronisierung über einen eingebauten USB-Anschluss an der Vorderseite des Computers durchführen, schließen Sie das Synchronisierungskabel stattdessen an einen USB-Anschluss an der Rückseite des Computers an (wenn Ihr Computer auf beiden Seiten über USB-Anschlüsse verfügt).

- 8 Deinstallieren Sie die Desktopsoftware des Smartphones, legen Sie die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* ein, die Sie mit dem Smartphone erhalten haben, und wiederholen Sie die Installation (siehe Neuinstallieren der Desktopsoftware).
- 9 Löschen Sie die bestehende Partnerschaft zwischen dem Smartphone und dem Computer und erstellen Sie eine neue Partnerschaft, indem Sie folgende Schritte ausführen:
 - Ziehen Sie das Synchronisierungskabel vom Smartphone und dem Computer ab.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das graue **ActiveSync-Symbol**  in der Windows-Taskleiste unten rechts im Bildschirm und wählen Sie **Microsoft ActiveSync öffnen**.
 - Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Mobiles Gerät löschen**. Wenn Sie aufgefordert werden, die Eingabe zu bestätigen, klicken Sie auf **Ja**.
 - Schließen Sie dann das Smartphone mit dem Synchronisierungskabel an den Computer an.
- Wenn der Setup-Assistent für die Synchronisierung angezeigt wird, stellen Sie über die vorgegebene Schrittfolge eine Synchronisierungsverbindung zwischen dem Smartphone und Ihrem Computer her.
- 10 Wenn Ihr Unternehmen eine Firewall oder eine VPN-Verbindung verwendet, funktioniert eine Synchronisierung mit ActiveSync eventuell nicht. Weitere Informationen zum Setup bei vorhandener Firewall finden Sie unter www.microsoft.com in folgenden Themen:
 - Leitfaden für die ActiveSync-USB-Verbindung
 - ActiveSync mit Sygate Personal Firewall
 - ActiveSync mit TrendMicro PC-cillin Internet Security
 - ActiveSync mit Norton Personal Firewall
 - ActiveSync mit Zone Alarm Security Suite
 - ActiveSync mit McAfee Personal Firewall
 - ActiveSync mit Windows Firewall

11 Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hardwarehändler, ob Ihr Betriebssystem den internen USB-Controller unterstützt.

Die Synchronisierung wird abgeschlossen, aber die Daten erscheinen nicht an der erwarteten Stelle

- Mit der mitgelieferten Software kann das Smartphone die Stammordner der Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Notizen“ synchronisieren. Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem globalen Exchange-Adressbuch vornehmen möchten, kopieren Sie die Adressen in Microsoft Office Outlook in die lokale Liste „Kontakte“ (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Adressen und wählen Sie „In persönliches Adressbuch aufnehmen“).
 - Auf Unterordner und öffentliche Ordner in Microsoft Office Outlook kann nicht mit der mitgelieferten Software zugegriffen werden. Sie können dafür die Lösung eines Drittanbieters verwenden.
- Bei einer Offline-Synchronisierung müssen Kalender, Kontakte, Notizen und Aufgaben in Microsoft Office Outlook unbedingt offline verfügbar sein.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie Folgendes:
- 1** Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen persönlichen Desktop-PIM (Personal Information Manager) synchronisieren. Die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* ermöglicht die Synchronisierung über Microsoft Office Outlook für Windows. Falls Sie einen anderen PIM verwenden, benötigen Sie zum Synchronisieren eine Software eines Drittanbieters. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von einem PIM-Anbieter.
 - 2** Öffnen Sie die ActiveSync-Desktopsoftware auf Ihrem Computer und stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Einstellungen zum Synchronisieren der Dateien vorgenommen wurden.

- 3** Deinstallieren Sie ActiveSync, starten Sie den Computer neu und legen Sie die *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* ein, die Sie mit dem Smartphone erhalten haben, und wiederholen Sie die Installation (siehe [Neuinstallieren der Desktopsoftware](#)).

Die Synchronisierung wird eingeleitet, aber nicht fertiggestellt

Vergewissern Sie sich, dass Sie die mit dem Smartphone gelieferte Desktopsoftware installiert haben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Software installiert ist, installieren Sie sie erneut (siehe [Neuinstallieren der Desktopsoftware](#)).

Videos und Musikdateien können nicht synchronisiert werden

- 1** Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer Windows Media Player 10 installiert ist.
- 2** Installieren Sie die Synchronisierungssoftware von der *Windows Mobile-CD „Erste Schritte“* neu, die Sie mit dem Smartphone erhalten haben (siehe [Neuinstallieren der Desktopsoftware](#)).

Die Synchronisierung von Mediendateien schlägt fehl, wenn Sie die Synchronisierungssoftware installiert haben, bevor Sie Windows Media Player 10 installiert haben.

Meine Termine werden nach der Synchronisierung im falschen Zeitintervall angezeigt

- 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie die mit dem Smartphone gelieferte Desktop-Software installiert haben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Software installiert ist, installieren Sie sie erneut (siehe [Neuinstallieren der Desktopsoftware](#)).
- 2** Öffnen Sie Microsoft Office Outlook und korrigieren Sie die fehlerhaften Einträge.
- 3** Geben Sie alle Daten, die Sie seit der letzten Synchronisierung zum Smartphone hinzugefügt haben, manuell ein.
- 4** Synchronisieren Sie das Telefon und den Computer.

Sie sollten Ihren Ereignissen jetzt Zeitzone zuweisen können, ohne dass dieses Problem auftritt.

Meine geplante Synchronisierung wird nicht ausgeführt

Standardmäßig wird eine geplante Synchronisierung nicht ausgeführt, wenn Sie sich im Roaming-Betrieb befinden. Dadurch sollen Roaming-Gebühren auf Ihrem Konto vermieden werden. Wenn die Roaming-Gebühren kein Hindernis darstellen, führen Sie folgende Schritte aus, um Ihren Synchronisierungsplan auch im Roaming-Betrieb beizubehalten:

- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
- 2 Wählen Sie **ActiveSync** .
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zeitplan**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auch bei Roamingbetrieb verwenden**.
- 5 Drücken Sie auf **OK** .

Ich erhalte die Warnung, dass ActiveSync auf dem Server auf ein Problem gestoßen ist

Es liegt ein vorübergehendes Server-Problem vor oder der Server ist momentan überlastet. Versuchen Sie es später erneut. Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung.

Ich erhalte die Warnung, dass nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, um meine Daten zu synchronisieren

ActiveSync verfügt nicht über ausreichend Speicherplatz. Versuchen Sie Folgendes:

- 1 Gehen Sie zu den Speichereinstellungen und schließen Sie alle geöffneten Programme. Weitere Informationen finden Sie unter [Anwendungen beenden](#).
- 2 Besteht das Problem weiterhin, schlagen Sie unter [Freigeben von Speicherplatz auf dem Smartphone](#) nach, wie Sie auf andere Art Speicherplatz auf Ihrem Smartphone freigeben können.

Ich erhalte die Warnung, dass ActiveSync auf ein Problem mit [Eintragstyp] [Eintragsname] gestoßen ist

Beim Synchronisieren eines einzelnen Eintrags ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann für gewöhnlich nur behoben werden, indem Sie den Eintrag, der den Fehler verursacht hat, entfernen. Wenn Sie erneut synchronisieren, um zu prüfen, ob der Fehler weiterhin besteht, beachten Sie, dass Einträge, die solche Fehler verursachen, übersprungen und nicht mehr angezeigt werden.

Meine Bildschirmeinstellungen für „Heute“ werden nach einem Hard Reset nicht wiederhergestellt.

Einstellungen wie das Hintergrundbild und Optionen für Plug-Ins werden bei der Synchronisierung nicht gesichert und daher nach einem Harten Reset nicht wiederhergestellt. Wenn Sie ein Dienstprogramm zur Datensicherung verwenden, können Sie unter Umständen auf eine Sicherungskopie zurückgreifen, um die Bildschirmeinstellungen für „Heute“ und weitere Informationen wiederherzustellen.

E-Mail

Ich habe Probleme bei der Verwendung meines Kontos

Gelegentlich können nach dem Einrichten eines E-Mail-Kontos Probleme bei der Verwendung auftreten. Wenn Sie das Verfahren zur Kontoeinrichtung befolgt haben und Probleme mit der Verwendung des Kontos haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu prüfen, ob das Konto die Anforderungen Ihres E-Mail-Anbieters erfüllt:

- Prüfen Sie das Kennwort und den Benutzernamen für Ihr E-Mail-Konto.
- Einige E-Mail-Dienstanbieter erfordern, dass Sie sich in ihrem Netz befinden, um Ihr E-Mail-Konto verwenden zu können. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Netz Ihres Anbieters als Verbindungsart für das Konto verwenden.
- Einige E-Mail-Dienstanbieter haben andere spezifische Anforderungen im Hinblick auf ihren Dienst. Beispielsweise ist es bei Yahoo! erforderlich, dass Sie die Weiterleitung

von POP-Mail für Ihr Yahoo!-Konto einrichten, um Nachrichten auf das Smartphone herunterzuladen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter, ob spezifische Anforderungen vorliegen.

- Die Einstellungen des Dienstanbieters können sich häufig ändern. Wenn Ihr E-Mail-Konto bisher fehlerfrei funktioniert hat, aber gegenwärtig Probleme auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter, ob sich die Kontoeinstellungen geändert haben.

Beim Senden und Empfangen von E-Mails treten Probleme auf

Es kommt häufig vor, dass E-Mail-Anwendungen aufgrund von Serverproblemen oder einer schlechten Versorgung des Funknetzes vorübergehend nicht verfügbar sind. Wenn über einen längeren Zeitraum Probleme beim Senden oder Empfangen von E-Mails auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter, ob der Dienst einwandfrei funktioniert.

Die planmäßige E-Mail-Synchronisierung funktioniert nicht

Wenn Sie das Smartphone während der automatischen Synchronisierung ausschalten oder die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Dienstanbieter unterbrochen wird, schlägt die automatische Synchronisierung fehl.

- Überprüfen Sie den Synchronisierungszeitplan, um sicherzustellen, dass die automatische Synchronisierung am erwarteten Tag zu der erwarteten Uhrzeit erfolgen soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen](#).
- Drücken Sie auf **Start** , wählen Sie „Programme“ und wählen Sie dann **ActiveSync** . Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Server konfigurieren**. Vergewissern Sie sich, dass die Kennwortbestätigung eingeschaltet ist. Dies ist für die drahtlose Synchronisierung erforderlich.

Beim Senden von E-Mails treten Probleme auf

Wenn Sie E-Mail-Nachrichten empfangen, aber nicht senden können, führen Sie nacheinander die folgenden Schritte aus:

- Stellen Sie sicher, dass Sie bei Ihrem Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter über ein Smartphone auf E-Mails zugreifen können. Einige Anbieter bieten diesen Dienst überhaupt nicht an; bei anderen Anbietern müssen Sie den Zugriff auf E-Mail-Nachrichten mit dem Smartphone gesondert freischalten lassen.
- Schalten Sie ESMTP ein. Viele Dienste erfordern den authentifizierten Zugriff oder ESMTP, um die SMTP-Server nutzen zu können.
- Drücken Sie auf **Start** , wählen Sie **Programme** und wählen Sie dann **ActiveSync** . Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Server konfigurieren**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **SSL** aktiviert ist.
- Geben Sie zum Versenden von E-Mails den Namen eines anderen Mail-Servers für ausgehende E-Mails ein. Viele

Internetdiensteanbieter, wie z. B. Kabelgesellschaften, erfordern, dass Sie über eine Internetverbindung zu ihrem Netzwerk verfügen, damit Sie E-Mails über ihre Server senden können. In diesem Fall können Sie fast immer E-Mails von diesen Konten empfangen. Wenn Sie jedoch E-Mails senden möchten, müssen Sie diese über einen anderen Server senden.

Ein E-Mail-Anhang mit einer vCard oder einem vCal wird nicht fehlerfrei weitergeleitet

Microsoft Office Outlook enthält mehrere Funktionen, die auf einem Windows-Computer mit E-Mail-Client-Software ausgeführt werden können. Damit diese Funktionen einwandfrei funktionieren, muss die E-Mail-Client-Software korrekt konfiguriert sein. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen zu prüfen:

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Systemsteuerung**.
- 3 Wählen Sie **Internetoptionen** und klicken Sie auf die Registerkarte **Programme**.

- 4 Prüfen Sie, ob im Feld „E-Mail“ die richtige E-Mail-Client-Software angegeben ist.
 - 5 Klicken Sie auf **OK**.
 - 6 Starten Sie die E-Mail-Client-Software und stellen Sie sicher, dass sie als Standard-MAPI-Client konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer E-Mail-Anwendung.
- 1 Drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie **Programme**.
 - 2 Wählen Sie **ActiveSync** .
 - 3 Drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Server konfigurieren**.
 - 4 Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **SSL** aktiviert ist.

Bei der Synchronisierung mit dem Exchange-Server werden meine Daten nicht auf mein Smartphone heruntergeladen

Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem Namen des Mailservers, der Ihnen mobilen Zugang zum unternehmensinternen Mailsystem gewährt. Wenn Sie den Servernamen nicht erfahren können (manche Firmen verweigern diese Angabe, weil sie nicht möchten, dass mobil auf ihre Server zugegriffen wird), können Sie keine Synchronisierung per ActiveSync mit dem Exchange Server durchführen. Sie können auch die folgende Einstellung überprüfen:

Internet

Zugriff auf Seite nicht möglich

Überprüfen Sie zunächst, ob Sie eine Internetverbindung haben: Öffnen Sie Internet Explorer Mobile und versuchen Sie, eine zuvor geladene Webseite anzuzeigen. Um sicherzustellen, dass die Seite direkt aus dem Internet angezeigt wird, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktualisieren**. Versuchen Sie nach dem Bestätigen der Internetverbindung erneut, die Seite anzuzeigen. Wenn sie leer angezeigt wird, drücken Sie die **Menütaste**  (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktualisieren**.

Besteht das Problem weiterhin, enthält die Seite möglicherweise Elemente, die von Internet Explorer Mobile nicht unterstützt werden, wie Flash, Shockwave, VBScript, WML-Skript oder andere Plug-Ins.

Einige Websites verwenden einen Redirector auf die richtige Startseite (wenn Sie z. B. die Adresse <http://www.palm.com/support> eingeben, wird u. U. die Seite <http://www.palm.com/us/support> aufgerufen). Wenn Internet Explorer Mobile die Seite nicht umleiten kann, verwenden Sie einen Desktop-Browser, um die Zielseite des Redirectors anzuzeigen, und geben Sie diese Adresse in Internet Explorer Mobile ein.

TIPP Das Smartphone kann Ihre E-Mail-Anwendung öffnen, wenn Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Webseite auswählen. Wenn nichts geschieht, wenn Sie den Link auswählen, versuchen Sie zunächst, Ihre E-Mail-Anwendung einzurichten.

Ein Bild oder eine Karte wird auf dem Smartphone-Bildschirm zu klein angezeigt

Internet Explorer Mobile verfügt über mehrere Ansichtsmodi: Einspaltig, Standard, Desktop und Vollbild. Wechseln

Sie in den Desktop-Modus, um das Bild in Vollbildform anzuzeigen (siehe [Webseiten anzeigen](#)).

Eine sichere Website erlaubt eine bestimmte Transaktion nicht

Einige Websites unterstützen bestimmte Browser für Transaktionen nicht. Wenden Sie sich an den Webmaster der Site, um festzustellen, ob die Site Transaktionen mit Internet Explorer Mobile zulässt.

Kamera

Tipps für die Aufnahme guter Fotos mit der integrierten Kamera:

WUSSTEN SIE SCHON? Fotos liegen in 16-Bit-Farbe vor. Die Auflösungseinstellungen reichen von 1280 x 1024 Pixel bis 160 x 120 Pixel (1,3 Megapixel bis VGA). Die Auflösungseinstellungen für Videos reichen von 352 x 288 bis 176 x 144 Pixel. Sie können die Auflösungseinstellungen ändern, indem Sie die **Menütaste** (rechte Aktionstaste) drücken und dann **Auflösung** (bei Fotos) bzw. „Qualität“ (bei Videos) wählen.

- Reinigen Sie die Linse der Kamera mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Machen Sie die Fotos bei guten Lichtverhältnissen. Fotos, die bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wurden, können aufgrund der Lichtempfindlichkeit der Kamera körnig aussehen.
- Halten Sie die Kamera möglichst ruhig. Stützen Sie den Arm, der die Kamera hält, an Ihrem Körper oder einem festen Objekt (z. B. einer Wand) auf.
- Das Fotomotiv sollte sich möglichst nicht bewegen. Die Belichtungszeit ist bei schlechten Lichtverhältnissen länger, was zu unscharfen Fotos führen kann.
- Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn das hellste Licht hinter Ihnen ist und die Vorderseite des Motivs beleuchtet wird. Machen Sie keine Fotos in Innenräumen, wenn sich das Objekt vor einem Fenster oder einer Lichtquelle aufhält.
- Das Motiv sollte mindestens 50 Zentimeter von der Kamera entfernt sein, damit es scharf dargestellt wird.

Denken Sie daran, dass bei einer Synchronisierung die aufgenommenen Fotos auf der Festplatte im Verzeichnis

C:\Dokumente und Einstellungen\
<Benutzername>\Eigene Dateien\
Eigene Treo-Dateien gespeichert werden
(siehe [Kamera](#)).

Das Vorschaubild der Kamera sieht merkwürdig aus

Einige Anwendungen von Drittanbietern überschreiben die Farbeinstellungen des Smartphones mit eigenen 8-Bit-Farbeeinstellungen. Dies kann sich auf den Kameravorschaumodus auswirken. Löschen Sie Anwendungen von Drittanbietern nacheinander, bis sich die Qualität des Vorschaubildes verbessert.

Anwendungen anderer Hersteller

In einigen Fällen können Anwendungen anderer Hersteller Konflikte auf dem Smartphone verursachen. Anwendungen von Drittanbietern, welche die Funktionen für die drahtlose Übertragung modifizieren, können die Leistung Ihres Smartphones beeinträchtigen und eine zusätzliche

Fehlerbehebung erforderlich machen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie folgende Arten von Anwendung installieren:

- Rufton-Manager
- Anwendungen für Anruferkennung
- Instant Messaging
- Anwendungen, die beeinflussen, wann Ihr Telefon oder Ihre Datenverbindungen sich ein- und ausschalten oder wie sich Ihr Telefon verhält

Falls Sie zuvor eine Anwendung installiert haben und das Smartphone fehlerhaft arbeitet, können folgende Schritte hilfreich sein:

- 1 Führen Sie einen Soft Reset durch (siehe [Soft Reset durchführen](#)).
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Anwendungen anderer Hersteller mit dem Betriebssystem Windows Mobile Version 5.2 kompatibel ist, das auf dem Smartphone läuft.
- 3 Löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung vom Smartphone (siehe [Entfernen von Anwendungen](#)).

- 4 Sollte das Problem weiterhin auftreten, führen Sie erneut einen Soft Reset durch.
- 5 Falls möglich, führen Sie eine Synchronisierung durch oder sichern Sie Ihre neuesten Daten mit einem Dienstprogramm zur Datensicherung.
- 6 Führen Sie einen Hard Reset durch (siehe [Hard Reset durchführen](#)).
- 7 Führen Sie eine Synchronisierung durch oder greifen Sie auf eine Sicherungskopie zurück, um die Daten in Ihren integrierten Anwendungen wiederherzustellen.
- 8 Wenn das Problem behoben ist, beginnen Sie, ihre Anwendungen von Drittanbietern nacheinander neu zu installieren.
- 9 Wenn das Problem erneut auftritt, löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung und melden das Problem dem Entwickler.

Weitere Hilfe

Wenden Sie sich an den Entwickler oder Hersteller der Fremdsoftware, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Tipp Hinweis: Nicht alle Anwendungen anderer Hersteller basieren auf der Treo 750v-Smartphone-Tastatur und der Navigationstaste. Es kann bei diesen Anwendungen zu unvorhersehbaren Reaktionen kommen, wenn Sie die Tastatur und die Navigationstaste verwenden.

Freigeben von Speicherplatz auf dem Smartphone

Wenn Sie zahlreiche Einträge speichern oder viele Anwendungen anderer Hersteller installieren, wird der interne Speicher des Smartphones zunehmend belegt. Sie haben folgende Möglichkeiten, um Speicher auf dem Smartphone freizugeben:

- **Kamera:** Große Fotos beanspruchen sehr viel Speicherplatz. Verschieben Sie Fotos auf eine Erweiterungskarte oder löschen Sie Fotos vom Smartphone (siehe [Bilder & Videos](#)).

- **Nachrichten:** Multimedia-Inhalte und E-Mail-Anhänge können extrem viel Speicherplatz beanspruchen. Verschieben Sie Multimedia-Inhalte und Anhänge auf eine Erweiterungskarte oder löschen Sie große Dateien vom Smartphone (siehe [Symbole für den Nachrichtenstatus](#)). Zudem empfiehlt es sich, den Ordner „Gelöschte Objekte“ zu leeren.
 - **Internet:** Falls Sie Links zu Seiten, die Sie mit Internet Explorer Mobile besucht haben, speichern, empfiehlt es sich, die zuletzt besuchten Seiten zu löschen (siehe [Einstellungen von Internet Explorer Mobile anpassen](#)).
 - **Anwendungen von Drittanbietern:** Sie können selten verwendete Anwendungen löschen oder auf eine Erweiterungskarte verschieben (siehe [Anwendungen und Dateien kopieren und zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben](#)).
- Denken Sie daran, dass das Smartphone über einen Erweiterungssteckplatz verfügt, sodass Sie Anwendungen und Daten auf Erweiterungskarten speichern können. Sie benötigen jedoch genügend Speicherplatz auf dem Smartphone selbst, um Anwendungen von einer Erweiterungskarte aus auszuführen.

Sprachqualität

Hört die andere Person ein Echo?

- Versuchen Sie, die Lautstärke auf dem Smartphone zu verringern, um eine Rückkopplung am anderen Ende zu vermeiden. Dies gilt für die Freisprecheinrichtung und für das Telefon.
- Halten Sie das Smartphone näher ans Ohr, um zu verhindern, dass Töne zurück zum Mikrofon durchgelassen werden. Halten Sie Ihre Hand nicht vor das Mikrofon, das sich rechts auf der Unterseite Ihres Smartphones befindet.
- Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden und das Smartphone auf einer ebenen Fläche liegt, legen Sie das Smartphone mit der Vorderseite nach oben ab (Bildschirm zeigt zur Fläche).

Hören Sie ein Echo Ihrer eigenen Stimme?

Bitten Sie die andere Person, die Lautstärke zu verringern oder das Smartphone näher ans Ohr zu halten.

Kommt Ihre Stimme am anderen Ende zu leise an?

Halten Sie die Unterseite des Smartphone oder das Freihandmikrofon nahe an Ihren Mund.

Prüfen Sie die Signalstärkenanzeige. Wenn das Signal schwach ist, versuchen Sie, einen Bereich mit einer besseren Versorgung zu finden.

Weitere Informationen

Schnelle Einführung

- **Quick-Tour:** Die Quick-Tour gibt Ihnen einen Überblick über die Funktionen des Palm® Treo™ 750v-Smartphones. Sie ist bereits auf dem Smartphone installiert und kann jederzeit gestartet werden. Drücken Sie auf **Start** , wählen Sie **Programme** und dann **Quick-Tour** .

So registrieren Sie das Smartphone:

- **Online-Registrierung:** Gehen Sie zu www.palm.com/register, um das Smartphone zu registrieren und nutzen Sie Vorteile wie Preisnachlässe auf Software und Zubehör, schnelleren Technischen Support und Sonderangebote sowie wichtige Produktneuheiten wie Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen, Bug-Fixes usw.

Beim Arbeiten mit dem Treo 750v-Smartphone

- **Benutzerhandbuch im Gerät:** Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs befindet sich auf dem Smartphone.

Das Benutzerhandbuch im Gerät ist speziell dem Format des Smartphone-Bildschirms angepasst. Wenn Sie das Handbuch aufrufen möchten, drücken Sie auf **Start**  und wählen Sie dann **Hilfe**.

- **Online-Support von Palm:** Aktuelle Downloads sowie Informationen zur Fehlerbehebung und zum Support finden Sie auf der Webseite www.palm.com/treo750v-support.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen

- **Online-Foren:** Tauschen Sie in Diskussionsgruppen Informationen mit anderen Treo 750v-Benutzern aus und erfahren Sie mehr über Themen, die sonst nirgends behandelt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.palm.com/treo750v-support.
- Kundendienst Ihres Netzbetreibers: Wenn Sie Fragen zu Ihrem Mobilfunkvertrag oder zu bestimmten Funktionen haben, wenden Sie sich an den technischen Support oder den Kundendienst Ihres Netzbetreibers.

Begriffe

ActiveSync®

Die Technologie, die die Daten auf dem Smartphone mit den Daten auf dem Computer austauscht und aktualisiert. Um ActiveSync auf dem Computer zu starten, doppelklicken Sie auf das ActiveSync-Symbol  in der Taskleiste rechts unten im Bildschirm. Wenn das Symbol nicht zu sehen ist, klicken Sie auf „Start“, „Alle Programme“ (bzw. öffnen Sie den Programmordner) und wählen Sie dann „Microsoft ActiveSync“. Siehe [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#).

Alt-Taste

Die Taste, mit der Sie Akzent- und Umlautzeichen sowie Symbole, die sich nicht auf der Tastatur befinden, eingeben. Drücken Sie die Alt-Taste  und dann auf eine Taste der Tastatur. Dann können Sie sehen, welche alternativen Zeichen für diese Taste vorhanden sind. Siehe [Andere Symbole und Akzentzeichen eingeben](#).

Automatische Abschaltfunktion

Inaktive Zeit bis zur Abschaltung des Bildschirms des Smartphones. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die mobilen Funktionen des Smartphones aus. Siehe [Stromeinstellungen optimieren](#).

Benutzername

Ihrem Smartphone zugewiesener Name, der es von anderen Windows Mobile®-Geräten unterscheidet. Wenn Sie ActiveSync® installieren, müssen Sie Ihrem Smartphone einen Benutzernamen zuweisen. Wenn Sie die Synchronisierung nur drahtlos mit Microsoft Exchange ActiveSync durchführen, müssen Sie dem Smartphone keinen Benutzernamen zuweisen. Siehe [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#).

Bluetooth®-Funktechnologie

Eine Technologie, mit der Geräte wie Smartphones, Handys und Computer drahtlos Verbindung miteinander aufnehmen können, sodass sie über kurze Entfernungen Daten austauschen können. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bluetooth.com. Siehe [Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen](#).

Desktopsoftware

Eine PIM-Anwendung für Computer, wie beispielsweise Microsoft Outlook®, zur Verwaltung persönlicher Daten und zur einfacheren Synchronisierung der Daten mit Ihrem Smartphone. Siehe [Die Desktopsoftware zur Synchronisierung installieren](#).

Dialogfeld

Eine Reihe von Optionen und Befehlstasten, die sich in einem umrahmten Feld befinden, mit denen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden können.

EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution)

Eine verbesserte Version von GPRS, deren Datengeschwindigkeit bis zu dreimal so hoch ist wie bei herkömmlichen GPRS-Verbindungen (bis zu 236,8 Kbit/s). (Zusätzliche Gebühren sind möglich.) Siehe [Erläuterung der Symbole](#)

GPRS (General Packet Radio Service)

Eine mobile Internetverbindungstechnologie, die permanente Datenverbindungen ermöglicht. (Zusätzliche Gebühren sind möglich.) Siehe [Erläuterung der Symbole](#)

Infrarot (IR)

Methode zum Übertragen von Daten mittels Lichtwellen. Über den IR-Anschluss am Smartphone können Sie Daten mit anderen IR-Geräten innerhalb eines kleinen Radius austauschen. Siehe [Informationen übertragen](#).

Lithium-Ionen (Li-Ion):

In Treo 750v-Smartphones verwendete aufladbare Akkus. Siehe [Aufladen des Akkus](#).

Microsoft Exchange ActiveSync®

Eine Technologie, mit der das Smartphone E-Mails, Kontakte, Kalenderereignisse und Aufgaben drahtlos mit Microsoft Exchange Server 2003 synchronisieren kann. Siehe [Drahtlose Synchronisierung einrichten](#).

MMS (Multimedia Messaging System)

Ein verbessertes Messaging-System, das es Ihnen ermöglicht, Bilder, Animationen und Klingeltöne fast ohne zeitliche Verzögerung zu verschicken. Siehe [Multimedia-Nachrichten erstellen und senden](#).

Mobiles Gerät

Komponente auf dem Windows-Computer, mit der Sie Anwendungen und andere Daten auf dem Smartphone installieren können. Um darauf zuzugreifen, öffnen Sie Windows Explorer oder den Arbeitsplatz und suchen Sie nach dem Eintrag „Mobiles Gerät“ . Siehe [Anwendungen vom Computer aus installieren](#).

Optionstaste

Drücken Sie auf diese Taste und dann auf eine weitere Taste, um das Zeichen oder die Funktion einzugeben bzw. zu aktivieren, das/die auf der zweiten Taste über dem Buchstaben steht. Siehe [Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben](#).

Partnerschaft

Die Verbindung, die Sie zwischen zwei Geräten mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie herstellen. Die Geräte können eine Verbindung herstellen, weil jedes Gerät auf dem anderen Gerät denselben Zugangsschlüssel erkennt. Nachdem Sie eine Partnerschaft zwischen den Geräten hergestellt haben, müssen

Sie den Zugangsschlüssel nicht erneut eingeben. Partnerschaften werden auf einigen Geräten möglicherweise anders bezeichnet, z. B. als autorisierte Verbindungen, „Pairing“ oder „Autorisiertes Gerät“. Siehe [Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen](#).

PIM (Personal Information Manager)

Eine Software-Anwendung wie beispielsweise Microsoft Outlook, Palm® Desktop-Software, Lotus Notes oder ACT!. PIMs speichern im Allgemeinen Kontakte, Zeitpläne, Aufgaben und Merktzettel.

PIN (Personal Identification Number)

Kennwort, das Ihrer SIM-Karte vom Netzbetreiber zugewiesen wird. Durch Aktivieren der PIN-Sperre können Sie Ihr Drahtloskonto sichern. Siehe auch PUK. Siehe [SIM-Karte sperren](#).

PIN2 (Personal Identification Number 2)

Ein Code, mit dem bestimmte Netzwerkeinstellungen, z. B. feste Rufnummern, geschützt werden können.

PUK (PIN Unlock Key):

Ihrer SIM-Karte zugewiesenes erweitertes Spezialkennwort. Wenn Sie öfter als zulässig eine falsche PIN eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt und Sie benötigen von Ihrem Netzbetreiber die PUK. Siehe [SIM-Karte sperren](#).

SIM (Subscriber Identity Module)

Die Smartcard, die sich im Smartphone befindet, enthält die Daten zu Ihrem Mobilfunkkonto (wie etwa die genutzten Dienste). Adressen, Telefonnummern und SMS-Nachrichten können sich ebenfalls auf der SIM-Karte befinden. Siehe [Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus](#).

SMS (Short Messaging Service)

Dienst zum schnellen Austauschen kurzer Textnachrichten zwischen Mobiltelefonen. Treo 750v-Smartphones können auch Textnachrichten senden und empfangen, während Sie einen Anruf tätigen. Siehe [Textnachrichten erstellen und senden](#).

Start

Das Menü auf dem Smartphone, von dem aus Sie alle Anwendungen öffnen können. Siehe [Anwendungen öffnen](#).

Streaming

Technologie, mit der Sie mit dem Smartphone direkt aus dem Internet auf Medieninhalte zugreifen können, z. B. Videos sehen oder Audioprogramme hören, ohne die Dateien auf das Smartphone herunterladen und dort speichern zu müssen. Siehe [Videos anzeigen](#).

Synchronisierung

Der Vorgang, bei dem die Daten des Smartphones, des Computers oder eines Servers im jeweils anderen Gerät entweder drahtlos oder über eine Kabelverbindung unmittelbar auf den neuesten Stand gebracht werden. Siehe [Synchronisieren von Daten](#).

Telefon aus

Erscheint im Bildschirm „Heute“ und zeigt an, dass das Smartphone keine Verbindung zu einem Netzwerk hat. Außer zu Notrufnummern können keine Anrufe getätigt werden. Sie können den Organizer und andere Funktionen weiterhin nutzen. Um das Telefon an-/auszuschalten, müssen Sie zum Wireless Manager wechseln. Siehe [Das Telefon einschalten](#).

Telefon/Senden

Diese Taste des Smartphones bietet einen schnellen Zugriff auf den Bildschirm „Heute“. Sie können die Anwahl einer eingegebenen Telefonnummer durch Drücken dieser Taste starten. Siehe [Anrufe vom Bildschirm „Heute“ aus tätigen](#).

UMTS (Universal Mobile Telecommunications System)

Eine Technologie für die drahtlose Datenübertragung der dritten Generation (3G), die für eine Datenübertragung mit Hochgeschwindigkeit (bis zu 384 Kbit/s) entwickelt wurde. Ihr liegt die Technologie W-CDMA zugrunde. Siehe [Erläuterung der Symbole](#).

Übertragen

Senden bzw. Empfangen eines Dateneintrags oder einer Anwendung über den Infrarotanschluss des Smartphones oder mit der Bluetooth®-Funkttechnologie. Siehe [Informationen übertragen](#).

Windows Mobile

Das Betriebssystem des Treo 750v-Smartphones. Das Smartphone verwendet Windows Mobile® 5.2. Wenn Sie Anwendungen anderer Hersteller auf dem Smartphone installieren möchten, verwenden Sie nur solche, die Microsoft Windows Mobile 5.0 Software für Pocket PC Phone Edition verwenden. Die Software Microsoft Windows Mobile 5.0 for Smartphone ist nicht mit dem Treo 750v-Smartphone kompatibel. Siehe [Anwendungen von Drittanbietern installieren](#).

Konformität mit Regulierungs- vorschriften

FCC-Erklärung

Die Prüfung dieses Geräts hat ergeben, dass die Grenzwerte für ein Computer-Peripheriegerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen eingehalten werden. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngebieten vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, sodass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Sicherheitshinweis zu Hochfrequenzenergie (SAR)

Funkgeräte strahlen während des Betriebs Hochfrequenzenergie ab. Hochfrequenzenergie wird vom menschlichen Körper absorbiert und führt bei sehr hohen Dosen u. U. zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die Einheit zur Messung der Hochfrequenzenergie, der die Verbraucher ausgesetzt sind, ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR).

Die Federal Communications Commission (FCC), Industrie Canada (IC) und andere Behörden weltweit haben Grenzwerte festgelegt, die einen wichtigen Standard darstellen, der die Sicherheit aller Personen, die dieses Gerät verwenden, gewährleisten soll.

Zur Zertifizierung dieses Geräts zum Vertrieb in den USA, in Kanada und in Europa wurde das Gerät in einem zugelassenen Prüflabor auf die Einhaltung der Hochfrequenz-Energiegrenzwerte getestet. Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der Hochfrequenzenergie-Richtlinien.

SAR wurde bei maximal zertifizierter Hochfrequenzenergie des Geräts gemessen. Während des Normalbetriebs strahlt das Gerät in der Regel jedoch wesentlich weniger Hochfrequenzenergie ab. Die Abstrahlungsenergie wird automatisch gesteuert und ist in der Regel geringer, wenn Sie sich in der Nähe einer Mobilfunkbasisstation befinden. Diese Reduzierung der Abstrahlungsenergie führt zu einer geringeren Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie und einem entsprechend niedrigeren SAR-Wert.

FCC-Bestimmungen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

Um den Richtlinien der FCC für elektromagnetische Strahlung zu entsprechen, MÜSSEN Benutzer am Körper ein von palmOne genehmigtes Zubehör tragen.

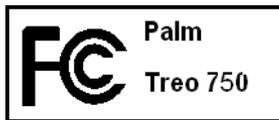
- Palm®-Zubehör, das am Körper getragen wird und hinsichtlich der Konformität mit den SAR-Grenzwerten getestet wurde sowie für den Gebrauch mit diesem Produkt vorgesehen ist.
- Zubehör OHNE Metallanteil (Schnallen usw.), das einen Abstand von MINDESTENS 1,5 cm zwischen dem Körper des Benutzers und dem Gerät gewährleistet.

VERMEIDEN Sie den direkten Körperkontakt mit dem Gerät. (Platzieren Sie es nicht auf dem Schoß oder in der Brusttasche.) Bei direktem Körperkontakt werden die FCC-Werte zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung vermutlich überschritten. Weitere Informationen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung finden Sie auf der Webseite www.fcc.gov/bett/safetv/.

Verantwortlich

(Nordamerika)
Palm, Inc.
950 W. Maude Ave.
Sunnyvale, CA 94085
USA
www.palm.com

(Europa)
Roy Bedlow
Buckhurst Court
London Road
Wokingham, Berkshire RG40 1PA,
UK



Antenne/Unzulässige Modifikationen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Integralantenne. Unzulässige Veränderungen oder Erweiterungen der Antenne können zu Beschädigungen am Gerät führen und die FCC-Vorschriften verletzen. Aufgrund von Änderungen, die von der Partei, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, nicht ausdrücklich genehmigt werden, kann das Recht des Benutzers zum Betreiben des Geräts ungültig werden.

Bereiche mit Sicherheitsrisiken

Explosionsgefährdete Bereiche: Schalten Sie das Smartphone in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. an Tankstellen oder in der Nähe von Tanklagern für Kraftstoffe oder Chemikalien, aus.

Konformitätserklärung

Treo 750v

Palm erklärt, dass das vorstehend genannte Exemplar des Treo 750v-Smartphones die nachfolgenden Verordnungen erfüllt. Die Erklärung bezieht sich auf das Smartphone und dessen Zubehör (Netzteil, Headset und USB-Kabel), sofern vorhanden.

Gemessene Maximalwerte für die spezifische Absorptionsrate (SAR) (in W/kg) – FCC				
Band	GSM 850	GSM 1900	WCDMA 850	WCDMA 1900
Oberer Messbereich (am Ohr)	(W/Kg) 0,866	(W/Kg) 0,588	(W/Kg) 0,569	(W/Kg) 1,16
Mittlerer Messbereich (getragen)	(W/Kg) 0,532	(W/Kg) 0,155	(W/Kg) 0,231	(W/Kg) 0,164

Maximalwerte für die spezifische Absorptionsrate (SAR) (in W/kg) – CE			
Band	GSM 900	PCS 1800	WCDMA 2100
Oberer Messbereich	0,741	0,244	0,447

FCC OET Bulletin 65 Supplement C

Sicherheit: EN 60950: 2000 (Januar 2000)

Abgegebene Emissionen: EN 55022

FCC ID: 08F-KITT

IC ID: 3905A-KITT

Verwendung von TTY

Ein TTY (auch als TDD oder Texttelefon bezeichnet) ist ein Telekommunikationsgerät, mit dem gehörlose bzw. hör- oder sprachbehinderte Personen per Telefon kommunizieren können.

Das Palm Treo 750v-Smartphone ist mit ausgewählten TTY-Geräten kompatibel. Sie können ein TTY/TDD-Gerät über den Headset-Anschluss an das Smartphone anschließen. Sie können den Headset-Anschluss jedoch nicht mit einem Headset oder einer Freisprecheinrichtung verwenden, während dieser Modus aktiviert ist. Bitte erkundigen Sie sich beim Hersteller des TTY-Geräts nach Verbindungsinformationen und fragen Sie nach, ob das TTY-Gerät digitale mobile Übertragungen unterstützt.

Damit Sie TTY nutzen können, müssen Sie unter Umständen zusätzliche Vereinbarungen mit Ihrem Netzbetreiber treffen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundenservice von Ihrem Netzbetreiber.

- 1 Drücken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Einstellungen“.
- 2 Wählen Sie „Persönliche Angaben“ und dann „Telefon“.
- 3 Wählen Sie „Telefon“.
- 4 Wählen Sie die TTY/TDD-Liste und dann entweder den Standardmodus, den VCO-Modus oder den HCO-Modus.
- 5 Drücken Sie auf OK. Wenn TTY aktiviert ist, wird am oberen Rand des Bildschirms „Heute“ ein Tastatursymbol angezeigt.

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um TTY zu deaktivieren.

Betriebshinweise

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHEREN UND EFFIZIENTEN VERWENDUNG. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Multifunktions-Mobilteléfono verwenden.

Für den sicheren und effizienten Betrieb Ihres Mobiltelefons beachten Sie die folgenden Richtlinien:

Bereiche mit Sicherheitsrisiken/explosionsgefährdete

Bereiche Befolgen Sie alle Hinweistafeln und Anweisungen zum Abschalten des Smartphones. Schalten Sie das Smartphone auf jeden Fall ab, wenn Sie sich in explosionsgefährdeten Bereichen, wie Tankstellen, unter Deck auf einem Schiff, an Tanklagern für Kraftstoffe oder Chemikalien, in Sprenggebieten, in Bereichen mit elektrischen Zündkapseln oder in Bereichen befinden, in denen Chemikalien oder Partikel (z. B. Metallpulver, -körner und -staub) in der Luft vorhanden sind.

Störung von medizinischen oder persönlichen elektronischen

Geräten Die meisten (jedoch nicht alle) elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale abgeschirmt. Einige elektronische Geräte sind möglicherweise nicht gegen RF-Signale vom Smartphone abgeschirmt.

Herzschrittmacher Hersteller medizinischer Produkte empfehlen, einen Mindestabstand von 15 cm zwischen einem Smartphone und Herzschrittmachern einzuhalten, damit am Herzschrittmacher keine Störungen auftreten können. Diese Empfehlung entspricht den Ergebnissen einer unabhängigen Untersuchung der Forschungsgruppe Wireless Technology Research.

Personen mit Herzschrittmachern sollten folgende Hinweise beachten:

- Halten Sie IMMER eine Entfernung von mindestens 15 cm zwischen dem Smartphone und dem Herzschrittmacher ein, wenn das Smartphone EINGESCHALTET ist.
- Stecken Sie das Smartphone nicht in eine Brusttasche.
- Verwenden Sie das Ohr, das dem Herzschrittmacher gegenüberliegt, um die Gefahr möglicher Störungen zu minimieren.
- Schalten Sie das Smartphone sofort AUS, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Störung auftreten könnte.

Hörsicherheit Einige Hörhilfen können eventuell durch einige digitale Smartphones gestört werden. Sollten Sie bei der Verwendung des Smartphones eine Störung an Ihrer Hörhilfe beobachten, empfiehlt es sich, einen Arzt zu kontaktieren. Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden, sollten Sie das Smartphone möglichst weit vom Ohr entfernt halten.

Andere medizinische Geräte Wenn Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist. Ihr Arzt kann Ihnen eventuell dabei behilflich sein, diese Informationen zu erlangen.

Schalten Sie das Smartphone in Arztpraxen und Kliniken aus, wenn Sie durch entsprechende Hinweistafeln dazu aufgefordert werden. Möglicherweise werden dort Geräte verwendet, die empfindlich auf externe RF-Energie reagieren.

Störung anderer elektronischer Geräte RF-Energie kann Auswirkungen auf nicht fachgerecht eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektronische Betriebs- oder Unterhaltungssysteme in Fahrzeugen haben. Kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Stellvertreter, um zu ermitteln, ob diese Systeme ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt sind. Stellen Sie dieselben Nachforschungen für alle Geräte an, die nachträglich in das Fahrzeug eingebaut wurden.

Verletzungen durch wiederholte Bewegungen Wenn Sie die Tastatur des Smartphones verwenden oder darauf Spiele spielen, kommt es möglicherweise zu Verspannungen im Nacken, in den Schultern, Händen, Armen oder anderen Körperteilen. Vermeiden Sie Verletzungen, wie Sehenscheidenentzündungen, das Karpaltunnelsyndrom oder andere Skelettmuskelkrankheiten, indem Sie regelmäßige Pausen einlegen, sich über einen längeren Zeitraum (mehrere Stunden) ausruhen, wenn Sie Beschwerden oder Müdigkeit verspüren, und einen Arzt aufsuchen, wenn die Beschwerden anhalten.

Blackouts und Ohnmachtsanfälle Flackerndes Licht, das z. B. beim Fernsehen oder bei Videospielen auftritt, kann bei einigen Personen Blackouts oder Ohnmachtsanfälle auslösen, auch wenn diese noch nie zuvor aufgetreten sind. Sollten Sie bei der Verwendung des Smartphones unter Desorientierung, Bewusstseinsverlust, Krämpfen, Augen- oder Muskelzuckungen oder anderen krampfartigen Bewegungen leiden, beenden Sie die Verwendung sofort und suchen Sie einen Arzt auf. Personen mit einer entsprechenden Familienanamnese sollten zunächst einen Arzt aufsuchen, bevor sie das Gerät verwenden. Um die Gefahr solcher Symptome möglichst gering zu halten, sollten Sie pro Stunde eine Pause von mindestens 15 Minuten einlegen, das Gerät an einem gut

beleuchteten Ort verwenden, den Bildschirm aus möglichst großer Entfernung betrachten und nicht in flackerndes Licht sehen, wenn Sie müde sind.

Flugzeuge Befolgen Sie in Flugzeugen alle Anweisungen zur Verwendung des Smartphones. Sie dürfen das Smartphone an Bord eines Flugzeugs nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und Richtlinien der Fluggesellschaft verwenden.

Fahrzeuge mit Airbags Sie sollten das Smartphone nicht an einer Stelle ablegen, an der es die Funktionsfähigkeit des Airbags beeinträchtigen könnte oder von der aus das Smartphone bei Auslösung des Airbags durch die Luft geschleudert werden könnte. Airbags werden sehr schnell und heftig aufgeblasen und dienen zum Schutz vor einem Aufprall der Insassen im Fahrzeug.

Akku Das Smartphone enthält einen internen Lithium-Ionen-Akku. Beachten Sie, dass die Verwendung bestimmter Datenanwendungen den Akku sehr stark belasten kann, sodass dieser häufig wieder aufgeladen werden muss. Bei der Entsorgung des Smartphones müssen die Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus eingehalten werden.

Hinweise zum sicheren Fahren: Übersicht

Beachten Sie stets alle Gesetze und Vorschriften zur Verwendung von Smartphones in dem Bereich, in dem Sie unterwegs sind.

Sicherheit – Was Sie beachten sollten. Die Hersteller von Mobiltelefonen bitten Sie, bei der Verwendung des Smartphones während des Fahrens auf die Sicherheit zu achten.

- 1 Machen Sie sich mit dem Smartphone und seinen Funktionen wie der Kurzwahl und der Wahlwiederholung vertraut.
- 2 Verwenden Sie gegebenenfalls eine Freisprecheinrichtung.
- 3 Legen Sie das Smartphone in Reichweite.
- 4 Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren. Unterbrechen Sie das Gespräch gegebenenfalls bei hohem Verkehrsaufkommen oder bei schwierigen Wetterbedingungen.
- 5 Machen Sie während des Fahrens keine Notizen und rufen Sie keine Telefonnummern ab.

- 6 Wählen Sie mit Bedacht und achten Sie auf den Verkehr. Führen Sie, wenn möglich, Telefongespräche, wenn das Fahrzeug steht bzw. bevor Sie losfahren.
- 7 Führen Sie keine anstrengenden oder aufwühlenden Gespräche, die Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr ablenken könnten.
- 8 Wählen Sie in Notfällen 110 – dieses Telefonat können Sie kostenlos von Ihrem Smartphone führen.
- 9 Verwenden Sie das Smartphone in Notfällen, um anderen zu helfen.
- 10 Rufen Sie gegebenenfalls einen Pannendienst oder wählen Sie eine besondere Mobilfunknummer für Pannenfälle.

Detaillierte Hinweise zum sicheren Fahren

- 1 Machen Sie sich mit dem Smartphone und seinen Funktionen wie der Kurzwahl und der Wahlwiederholung vertraut. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und informieren Sie sich darüber, wie Sie die wichtigen Funktionen der meisten Smartphones sinnvoll nutzen können, z. B. die automatische Wahlwiederholung und Speicherwahl. Bei den meisten Smartphones können Sie bis zu 99 Telefonnummern in der Speicherwahl ablegen. Versuchen Sie darüber hinaus, die Belegung der Tasten des Smartphones auswendig zu lernen, sodass Sie die Kurzwahlfunktion verwenden können, ohne dabei die Aufmerksamkeit von der Straße abzuwenden.
- 2 Verwenden Sie gegebenenfalls eine Freisprecheinrichtung. Ihnen steht eine Vielzahl von Freisprechzubehör für das Smartphone zur Verfügung. Nutzen Sie entweder eine fest installierte Freisprecheinrichtung für das Smartphone oder ein Headset, wenn Ihnen diese Geräte zur Verfügung stehen.
- 3 Legen Sie das Smartphone in Reichweite. Legen Sie das Smartphone an eine Stelle, wo Sie es während des Fahrens greifen können, ohne Ihren Blick vom Verkehr abwenden zu müssen. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt angerufen werden, lassen Sie den Anruf von Ihrer Mailbox entgegennehmen.
- 4 Unterbrechen Sie Gespräche in gefährlichen Verkehrssituationen. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren.

Unterbrechen Sie das Gespräch gegebenenfalls bei hohem Verkehrsaufkommen oder bei schwierigen Wetterbedingungen. Hohes Verkehrsaufkommen ist ähnlich gefährlich wie Regen, Graupel, Schnee oder Eis. Als Fahrer müssen Sie Ihr Hauptaugenmerk immer auf den Verkehr richten.

- 5 Machen Sie während des Fahrens keine Notizen und rufen Sie keine Telefonnummern ab. Wenn Sie während des Fahrens in einem Adressbuch blättern, eine Visitenkarte lesen oder eine Aufgabenliste schreiben, können Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht auf die Straße richten. Das ist nur logisch. Bringen Sie sich nicht in Gefahr, weil Sie lesen oder schreiben oder Ihre Aufmerksamkeit etwas anderem widmen als der Straße und den Fahrzeugen in Ihrer Nähe.
- 6 Wählen Sie mit Bedacht und achten Sie auf den Verkehr. Führen Sie, wenn möglich, Telefongespräche, wenn das Fahrzeug steht bzw. bevor Sie losfahren. Versuchen Sie, Ihre Anrufe zu planen, bevor Sie die Fahrt beginnen, oder nur dann zu telefonieren, wenn Sie an einem Stoppschild, einer roten Ampel oder einer anderen Stelle halten. Wenn Sie jedoch wählen müssen, während Sie fahren, gehen Sie wie folgt vor: Wählen Sie nur einige Ziffern, schauen Sie auf die Straße und in die Rückspiegel und wählen Sie dann die nächsten Ziffern.
- 7 Führen Sie keine anstrengenden oder aufwühlenden Gespräche, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken könnten. Sie sollten beim Fahren nie anstrengende oder emotionale Gespräche führen, da sonst Ihre Aufmerksamkeit abgelenkt wird, was im Verkehr sehr gefährlich sein kann. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren. Unterbrechen Sie Gespräche, durch die Ihre Aufmerksamkeit eventuell vom Verkehr abgelenkt werden könnte.
- 8 Verwenden Sie das Smartphone, um Hilfe herbeizurufen. Das Smartphone ist ausgezeichnet dafür geeignet, Sie und Ihre Familie in gefährlichen Situationen zu schützen. Wenn Sie das Smartphone bei sich haben, müssen Sie nur drei Ziffern wählen, um Hilfe zu erhalten. Wählen Sie im Fall von Feuer, einem Unfall, einer Gefahrensituation auf der Straße oder einem medizinischen Notfall die 110. Denken Sie daran, dass Sie die 110 vom Smartphone aus kostenlos wählen können.

- 9 Verwenden Sie das Smartphone in Notfällen, um anderen zu helfen. Das Smartphone bietet Ihnen die Möglichkeit, anderen in Notsituationen beizustehen. Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, eines Verbrechens oder eines anderen dringenden Notfalls werden, bei dem Menschen in Gefahr sind, wählen Sie 110. Sie würden sich auch wünschen, dass andere dies für Sie tun.
- 10 Rufen Sie gegebenenfalls einen Pannendienst oder wählen Sie eine besondere Mobilfunknummer für Pannenfälle. Sie können beim Fahren in bestimmte Situationen geraten, die zwar Ihre Aufmerksamkeit erfordern, bei denen es jedoch nicht erforderlich ist, die 110 anzurufen. In diesen Situationen können Sie das Smartphone dennoch verwenden, um Hilfe zu leisten. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Fahrzeug sehen, das keine gravierende Gefahr darstellt, eine defekte Verkehrsampel, einen minder schweren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt wurde, oder ein Fahrzeug, von dem Sie wissen, dass es gestohlen wurde, rufen Sie einen Pannendienst oder eine andere Mobilfunknummer für solche Fälle an.

HINWEIS FÜR HÖRGESCHÄDIGTE KUNDEN

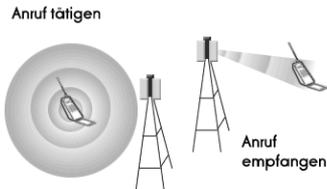
Kompatibilität von digitalen Mobiltelefonen und Hörhilfen Am 10. Juli 2003 passte die US-amerikanische Regulierungsbehörde FCC (Federal Communications Commission) den bisherigen Ausschluss von Mobiltelefonen aus dem Kompatibilitätsgesetz für Hörhilfen (Hearing Aid Compatibility Act) von 1988 an. Aus diesem Grund müssen Hersteller von Mobiltelefonen und Netzanbieter sicherstellen, dass digitale Mobiltelefone auch von Personen mit Hörhilfen verwendet werden können.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Endverbraucherhinweis der FCC zur Verwendbarkeit von digitalen Mobiltelefonen auf der Webseite <http://www.fcc.gov/cgb/consumerfacts/accessibilewireless.html> (Informationen nur auf Englisch verfügbar).

Bei Mobiltelefonen (Handys) handelt es sich um Handapparate mit integrierten Antennen. Diese Telefone sind äußerst beliebt, da sie problemlos an jeden Ort mitgenommen werden können.

Mobiltelefone sind Zwei-Wege-Funkgeräte. Wenn Sie in ein Mobiltelefon sprechen, wird Ihre Stimme erkannt und ihr Klang in Hochfrequenzenergie (bzw. Funkwellen) umgewandelt. Die Funkwellen werden durch die Luft zu dem Empfänger einer nahen Basisstation übertragen. Von dieser Basisstation wird das

Telefongespräch durch das Telefonnetz zu der Person übertragen, die Sie anrufen möchten.



Wenn Sie auf Ihrem Mobiltelefon angerufen werden, wird die Nachricht durch das Telefonnetz zu einer Basisstation in der Nähe Ihres Mobiltelefons übertragen. Die Basisstation sendet dann Funkwellen zu einem Empfänger in Ihrem Telefon aus, wo diese dann wieder in den Klang einer Stimme umgewandelt werden.

Sowohl die FCC als auch die Behörde zur Überwachung der Qualität von Lebensmitteln und Medikamenten (FDA; Food and Drug Administration) regulieren die Verwendung von Mobiltelefonen. Die FCC stellt sicher, dass alle in den USA verkauften Mobiltelefone den Sicherheitsrichtlinien entsprechen, mit denen die Verbreitung von Hochfrequenzenergie (RF-Energie) eingeschränkt wird. Die FDA überwacht die Auswirkungen von Mobiltelefonen auf die Gesundheit. Beide Behörden sind befugt, entsprechende Schritte einzuleiten, falls ein Mobiltelefon eine zu große Menge an RF-Energie freisetzt.

Die FDA leitet ihre Befugnis aus den Bestimmungen zur Strahlungskontrolle des Bundesgesetzes zur Lebensmittel-, Medikamenten und Kosmetika (Federal Food, Drug, and Cosmetic Act) ab, das erstmals im Jahr 1968 als Gesetz zur Strahlungskontrolle zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit (Radiation Control for Health and Safety Act) in Kraft trat. (<http://www.fda.gov/cdrh/camp/eprc.html>) (Informationen nur auf Englisch verfügbar).

Die FCC leitet ihre Befugnis zur Regulierung von Mobiltelefonen aus dem Landesumweltgesetz (NEPA; National Environmental Policy Act) von 1969 und dem Telekommunikationsgesetz (Telecommunications Act) von 1996 ab. (<http://www.fcc.gov/telecom.html>) (Informationen nur auf Englisch verfügbar). Aktualisiert am 16.07.2003

Freisprechfunktionen Alle CTIA-zertifizierten tragbaren Geräte bieten den Käufern eine gebührenfreie Hotline an, unter der sie kompatible Freisprechgeräte erwerben können: 1-800-881-7256 (nur USA und Kanada).

STATISCHE ELEKTRIZITÄT, ENTLADUNG STATISCHER ELEKTRIZITÄT UND DAS PALM-GERÄT

Die Entladung statischer Elektrizität kann elektronische Geräte beschädigen, wenn die Entladung am Gerät stattfindet. Daher sollten Sie dies vermeiden.

Was ist statische Elektrizität? Bei statischer Elektrizität handelt es sich um elektrische Ladung, die durch einen Elektronenüberschuss an der Oberfläche eines Materials verursacht wird. Für die meisten Personen sind statische Elektrizität und die Entladung statischer Elektrizität lediglich unangenehm. Wenn Sie beispielsweise über den Teppich gehen, ohne die Füße richtig zu heben, bauen sich an Ihrem Körper Elektronen auf und Sie bekommen bei der Berührung eines Türgriffs aus Metall eventuell einen elektrischen Schlag. Dies wird als Entladung bezeichnet, da bei diesem kleinen Schlag die statische Elektrizität entladen wird.

Für Entladung statischer Elektrizität anfällige Geräte Selbst durch eine geringfügige Entladung statischer Elektrizität können Schaltkreise beschädigt werden. Ergreifen Sie bei der Arbeit mit elektronischen Geräten wie dem **Palm®**-Gerät entsprechende Maßnahmen zum Schutz vor der Entladung statischer Elektrizität. In Palm-Produkten sind zwar Schutzvorkehrungen gegen die Entladung statischer Elektrizität eingebaut, doch sie lässt sich leider nicht vollständig vermeiden. Wenn sie nicht neutralisiert wird, könnte sie Ihr Gerät beschädigen. Alle elektronischen Geräte, die mit einem externen Zugang zum Anschluss von Kabeln, Docking-Stationen usw. ausgestattet sind, sind für die Entladung statischer Elektrizität anfällig. Insbesondere Geräte, die Sie mit sich führen, z. B. das Palm-Gerät, bauen Ladung auf, da die statische Elektrizität, die sich möglicherweise an Ihrem Körper aufgebaut hat, automatisch an das Gerät übertragen wird. Wenn das Gerät dann an ein anderes Gerät, z. B. eine Docking-Station, angeschlossen wird, kann es zu einer Entladung kommen.

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Entladung statischer Elektrizität

Befreien Sie Ihren Körper oder Ihre elektronischen Geräte von statischer Elektrizität, *bevor* Sie ein elektronisches Gerät berühren oder zwei Geräte aneinander anschließen. Palm empfiehlt, diese Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, *bevor* Sie das Palm-Gerät an den Computer anschließen, es auf eine Docking-Station legen oder an andere Geräte anschließen. Hierfür gibt es mehrere Methoden:

- Erden Sie sich, wenn Sie das Gerät in der Hand halten, indem Sie gleichzeitig eine Metalloberfläche auf Bodenebene berühren. Wenn der Computer beispielsweise ein Metallgehäuse besitzt und in eine standardmäßige geerdete Steckdose eingesteckt ist, müsste die Entladung statischer Elektrizität bei Berührung des Gehäuses an Ihrem Körper erfolgen.
- Erhöhen Sie die relative Feuchtigkeit Ihrer Umgebung.
- Verwenden Sie Vorkehrungen für die Entladung statischer Elektrizität, z. B. Erdungsmatten.

Umstände, unter denen die Entladung statischer Elektrizität erhöht wird

Unter den folgenden Umständen kann die statische Elektrizität in der Umgebung erhöht werden:

- Niedrige relative Feuchtigkeit
- Materialtyp (Die Art des Materials, an der sich die Ladung sammelt. Synthetik ist in der Regel anfälliger für statische Elektrizität als natürliche Fasern wie Baumwolle.)
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie elektronische Geräte berühren, anschließen oder trennen.

Sie sollten stets entsprechende Vorkehrungen gegen statische Elektrizität treffen, doch wenn Sie in einer bestimmten Umgebung eine Entladung bemerken, sollten Sie Ihre elektronischen Geräte noch intensiver davor schützen.

Vorbeugung gegen Hörschäden Schützen Sie sich vor Hörschäden. Wenn Sie dieses Gerät über längere Zeit bei voller Lautstärke verwenden, können Sie sich Hörschäden zuziehen.

A pleine puissance, l'écoute prolongée du baladeur peut endommager l'oreille de l'utilisateur. Consultez notre site web www.palm.com/fr pour plus d'informations.



Entsorgung Führen Sie dieses Produkt der Wiederverwertung zu. Entsprechende Wiederverwertungs- und Entsorgungsanweisungen finden Sie unter www.palm.com/environment (Informationen nur auf Englisch verfügbar).



Technische Daten

Funk	<ul style="list-style-type: none">• Dualmodus-GSM/UMTS-Telefon• GSM 850/900/1800/1900 Quad-Band• UMTS 850/1900/2100 Tri-Band• GPRS-Multi-Slot Klasse 10, Klasse B• EDGE mit bis zu 59 Kbit/s pro Zeitfenster• UMTS-PS-Daten bis zu 384 Kbit/s DL
Telefon	<ul style="list-style-type: none">• Freisprecheinrichtung• Headset-Buchse für den Freisprechbetrieb (dreipolig, 2,5 mm)• Mikrofon-Stummschaltung• TTY-kompatibel
Prozessortechnologie	<ul style="list-style-type: none">• Samsung-Prozessor mit 300 MHz
Erweiterung	<ul style="list-style-type: none">• Steckplatz für miniSD-Karte
Akku	<ul style="list-style-type: none">• Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku• 1200 mAh• Abnehmbar• Ladedauer maximal 3,5 Stunden
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none">• Windows Mobile Edition 5.2. (Phone Edition)

Kamera	<ul style="list-style-type: none"> • Auflösung für Standbildaufnahmen: 1280 x 1024, 1,3 Megapixel • 2-facher Digitalzoom
Größe	<ul style="list-style-type: none"> • 112,9 mm x 59,3 mm x 21,3 mm
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • 154 g
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • Infrarot (1.0-kompatibel) • Bluetooth®-Funktechnologie (1.2-kompatibel)
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Berührungsempfindlicher LCD-Bildschirm (mit Stift) • 65.536 Farben (16 Bit) • Auflösung: 240 x 240 Pixel • Helligkeitsregelung
Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierte QWERTZ-Tastatur mit 5-Wege-Navigationssteuerung • Hintergrundbeleuchtung für den Einsatz bei schlechten Lichtverhältnissen

<p>Im Lieferumfang enthaltene Software</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Heute/Telefon (mit Kurzwahl und Tastatur) • Nachrichten (Text, Multimedia und E-Mail) • Internet Explorer Mobile (Webbrowser) • Kamera • Bilder & Videos • Windows Media Player Mobile • Datei-Explorer • Kontakte • Kalender • Aufgaben • Hinweise • Rechner • ActiveSync® • Excel Mobile • Word Mobile • PowerPoint Mobile • Sprachbefehl • Quick-Tour • Suchen • Terminal-Dienste • Picsele-PDF-Viewer • Bluetooth Plug-in
<p>Systemvoraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 2000 oder XP (neuere Versionen werden möglicherweise auch unterstützt) • 32 MB freier Arbeitsspeicher (RAM) • 170 MB freier Festplattenspeicher • Freier USB-Anschluss
<p>Umgebungsbedingungen im Betrieb und im Ausschaltzustand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 0 °C bis 40 °C; 5 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit

Index

! auf Akkusymbol 11

SYMBOLE

„Heute“-Einstellungen
(Bildschirm) 235

ZIFFERN

1. Tag der Woche (Option)
180

110-Anrufe 39, 246

112-Anrufe 39, 246

3GP-Dateien 159

3GPP2-Dateien 117, 155

3GPP-Dateien 117, 155

A

Abbruch
Verbindungen 272, 274

Abgeblendete Bilder 267

Abgeblendetes Blitzsymbol
11

Abhören
Voicemail-Nachrichten 47

Abhören (Taste) 47

Abrufen von Voicemail 47

Absatz (Befehl) 196

Absatzformatierung 196

Abschaltintervall für die
Hintergrundbeleuchtung
28

Absender anrufen (Befehl)
122

Absteigende Reihenfolge
208

Abstellen des Ruf tons 45

ActiveSync
Definition 291
Empfangen von E-Mails
und 104

Fehlerbehebung 262,
274–280

Installieren 78, 86

Öffnen 89
Synchronisieren mit 77,
78, 88, 262, 274

ActiveSync (Symbol) 89, 91,
291

ActiveSync-Plug-In für
Bluetooth 92

Adressbuch 106, 107, 111,
173, 277

Adresse (Registerkarte) 107,
110

Adressen
Auswählen 22, 284

Eingeben von
E-Mail-Adressen 102,
111

Eingeben von
Webadressen 33, 132

Hinzufügen 171

Kopieren 277

Mehrere Empfänger und
116

Nachschlagen von
Firmenadressen 217

Suchen nach 110

Synchronisieren 277

Adressenoptionen
(Messaging) 110

Agenda-Ansicht (Kalender)
174

Akku
Anzeigen des Ladestands
256

Anzeigen des Status 73

Aufladen 10–11

Austauschen 265–266

Bluetooth-Verbindungen
und 142

Einsetzen 9

Entfernen 263, 265

Entsorgen 265, 300

Erwerben 10

- Sparen von Strom 256
- Spezifikationen 305
- Verlängern der Laufzeit 12–13
- Akku (Registerkarte) 256
- Akkustatus (Symbole) 73
- Akku-Symbol 11
- Aktion für Aufnahme­metaste (Option) 187
- Aktionen 23, 238
- Aktionstasten 5, 23
- Aktive Anrufe
 - Siehe* Telefonanrufe
- Aktivieren
 - Elemente im Bildschirm 22
- Aktivieren des Bildschirms 38, 48
- Aktualisieren (Befehl) 133
- Aktualisieren von Webseiten 133, 283
- Aktuelle Liste löschen (Befehl) 165
- Aktuelle Wiedergabe (Bildschirm) 164
- Aktuelle Wiedergabe (Playliste) 164, 165
- Akzentzeichen 29, 30
- Alar­me
 - Ein- und Ausschalten 237
 - Einstellen 238, 252
 - Hinzufügen 175, 182
 - Alarmtöne 253
- Alben 155
- Alle Daten löschen? (Aufforderung) 265
- Alle eingehenden Übertragungen empfangen (Kontrollkästchen) 226
- Alle ersetzen (Schaltfläche) 194, 211
- Alphabetischen Index anzeigen (Option) 173
- Als Headset festlegen (Befehl) 272
- Als Vorlage speichern (Befehl) 122
- Alte Pocket Word-Dateien 192
- Alternative Zeichen 29, 30
- Alternative Zeichen (Liste) 29, 30
- AMR-Dateien 117
- Anhalten der Synchronisierung 94
- Anhalten der Wiedergabe 162
- Anhänge
 - Eingebettete Objekte 106
 - Fehlerbehebung 282
 - Herunterladen 105, 106
 - Hinzufügen 103, 111, 219
 - Interner Speicher und 287
 - Öffnen 105
 - Speichern 105, 111
- Anhören
 - Töne 64, 238
- Animation 159, 198, 200
- Anklopfen 51
- Anmeldeinformationen 259, 274
- Anmeldeinformationen für Exchange Server (Bildschirm) 274
- Anmelden
 - Netzwerke 253
 - Unternehmensserver 258
- Annehmen von Anrufen 45, 51
- Anpassen
 - Anwendungen 241–245
 - Aufgaben 183
 - Chateinstellungen 126
 - Datum und Uhrzeit 251
 - E-Mail-Einstellungen 109
 - Excel Mobile 213

- Formateinstellungen 240
- Heute (Bildschirm) 235
- Internet Explorer Mobile 137–139
- Kalender 179–181
- Kamera 152–154
- Kontakte (Anwendung) 173
- Media Player Mobile 165
- Messaging (Anwendung) 125–128
- Netzwerkeinstellungen 128
- Notizen (Anwendung) 186
- Systemeinstellungen 251–257
- Systemsignale 236
- Telefon 63–71
- Voicemail-System 57, 63
- Word Mobile 198
- Anpassen der
 - Bildschirmhelligkeit 239
- Anpassen der Helligkeit 150, 152, 239
- Anrufe 43, 54
- Anrufer-ID, Bilder 149, 171
- Anrufer-ID-Anwendungen 286
- Anrufer-IDs 67
- Anrufsperre ausgehend (Liste) 67
- Anrufsperre eingehend (Liste) 67
- Anrufweiterleitung 53
- Anrufweiterleitung (Symbol) 53
- Anschlussnummern 259
- Anschlüsse
 - Siehe* Infrarotanschluss; USB-Anschlüsse
- Ansicht
 - Aktuelle Verbindung 258
 - Anwendungen auf dem Smartphone 31
 - Ausführen von Anwendungen 255
 - Integrierte Dokumentation 289
 - Ordnerinhalte 218
 - PDF-Dateien 191
 - Quick-Tour-Dokumentation 289
- Ansicht (Befehl) 132, 174
- Ansicht von hinten (Smartphone) 6
- Ansicht von oben (Smartphone) 7
- Ansicht von vorn (Smartphone) 5
- Antenne 298
- Antworten (Taste) 45
- Anwendung zum Sichern und Wiederherstellen 91
- Anwendungen
 - Akkulaufzeit und 12
 - Anpassen 241–245
 - Anzeigen 31, 255
 - Ausführen von Erweiterungskarten aus 228, 287
 - Ausführen von mehreren Anwendungen 31
 - Auswählen 31
 - Auswählen von Menüelementen 24, 25
 - Datenverlust in 264
 - Ein- und Ausschalten von Tönen 237
 - Einblenden der Speicherauslastung für 255
 - Fehlerbehebung 264, 266
 - Fehlerberichterstattung für 254
 - Herunterladen 219, 221

- Im Lieferumfang des Smartphones enthalten 307
- Installieren 219–221, 286, 287
- Kopieren 230
- Löschen 223, 287
- Navigieren 20, 22
- Neu installieren 262, 264
- Öffnen 31, 228, 241
- Schließen 31, 255
- Speichern 287
- Synchronisieren von
 - Informationen 79, 94
- Telefonanrufe und 48, 49
- Verknüpfen mit Tasten 242
- Verschieben auf
 - Erweiterungskarten 230
- Vorsichtsmaßnahmen bei
 - Hard Resets 264
- Anwendungen anderer
 - Hersteller Synchronisieren 86, 264
- Anwendungssymbole 31, 242
- Anzeige
 - Akkulaufzeit und 13
 - Anzeigeeinstellungen 239–241
 - Siehe auch* Bildschirm
 - Anzeigeformate 239
 - Anzeigeleuchte 5, 11, 37
 - Anzeigen
 - Aktuelle Verbindung 258
 - Alternative Zeichen 29
 - Animierte Bilder 159
 - Anwendungen auf dem Smartphone 31
 - Aufgaben 183
 - Ausführen von
 - Anwendungen 255
 - Benachrichtigungen 64, 238
 - Bilder 149, 154, 158
 - Einstellungen für drahtlose Übertragungen 256
 - Elemente in Ordnern 197, 212
 - Energiespareinstellungen 255
 - Ereignisse 176, 178
 - Integrierte Dokumentation 289
 - Kalender 174
 - Kontakte 41, 172
 - Multimedia-Nachrichten 122
 - Orderinhalte 218
 - PDF-Dateien 191
 - Quick-Tour-Dokumentation 289
 - Speicherauslastung 255
 - Speicherplatz auf
 - Erweiterungskarten 230, 255
 - Tägliche Terminpläne 174
 - Termine 174
 - Videos 149, 154, 155, 158
 - Webseiten 131, 133
- Anzeigen (Liste) 155, 228
- Anzeigen nach (Befehl) 172
- Anzeigooptionen (Internet) 132
- Anwendungen
 - Siehe auch*
 - Drittanbieteranwendungen
- Arbeitsmappen
 - Anzeigen 203–204
 - Benennen 211
 - Durchsuchen 210
 - Ersetzen von
 - Informationen in 210
 - Erstellen 203

- Festlegen einer Standardvorlage für 213
- Löschen 213
- Navigieren in 204
- Organisieren 211
- Speichern 201, 203, 213
- Arbeitsmappenliste 213
- Arretierte Optionstaste (Modus) 29
- Arretierte Optionstaste (Symbol) 29
- ASF-Dateien 155
- Assistent für die Geräteinstallation 160
- Auch bei Roamingbetrieb verwenden (Kontrollkästchen) 85
- Audio 45, 154, 160, 299
- Aufgabe (Registerkarte) 181
- Aufgabe löschen (Befehl) 183
- Aufgaben
 - Anpassen 183
 - Anzeigen 183
 - Einstellen von Erinnerungen für 182, 183
 - Erledigen 182
 - Erstellen 181
 - Festlegen des Fälligkeitsdatums für 182
 - Filtern 182
 - Filtern und Sortieren 182
 - Hinzufügen von Notizen 182
 - Kennzeichnen als vertraulich 182
 - Löschen 183
- Aufgaben (Anwendung) 181–183
- Aufgaben (Registerkarte) 258, 259
- Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen (Option) 183
- Aufgabenkategorien 182, 183
- Aufgabenliste 182
- Aufgabensymbol 181
- Aufheben der Sperre SIM-Smartcards 248 Smartphone 249
- Aufladbare Batterie *Siehe* Akku
- Aufladen Smartphone 9, 12 Smartphone-Akku 10–11
- Auflegen und annehmen (Befehl) 51
- Auflösung (Befehl) 150, 284
- Auflösung (Bildschirm) 268, 306
- Auflösung (Kamera) 284
- Aufnahme (Symbol) 185
- Aufnahmeleiste 184
- Aufnahmeleiste anzeigen (Befehl) 184
- Aufnehmen Töne 238 Videos 151–152
- Aufnehmen von Bildern 149–151, 284
- Aufrufen Palm-Online-Support 289
- Aufsteigende Reihenfolge 208
- Aufzählungszeichen 192
- Aufzählungszeichen in Listen 196
- Aufzeichnen Sprachnotizen 245
- Ausblenden Bearbeitungsleiste für Aufgaben 183
- Bilder 133
- Ereignisse 177

- Kurzwahlschaltflächen 40
- Termine 177
- Ausführen von mehreren
 - Anwendungen 31
- Ausgeführte Programme (Registerkarte) 32, 255
- Ausgehende Nachrichten sofort senden (Kontrollkästchen) 85
- Ausrichten des Touchscreens 240
- Ausrichtung (Bildschirm) 241
- Ausrichtung (Folien) 200
- Ausrichtung (Registerkarte) 200
- Ausrichtungseinstellungen
 - Dokumente 196
 - Tabellen 201
- Ausrichtungsoptionen 241
- Ausschalten von Systemtönen 7, 236
- Ausschneiden
 - Siehe Löschen*
- Ausschneiden (Befehl) 156, 194
- Austauschen
 - Akku 265–266
- Austauschen von Informationen 224
- Auswahllisten
 - Auswählen von Einträgen 22, 26
 - Beenden 26
 - Blättern 21
 - Markieren 20, 26
 - Zugreifen 25
- Auswählen
 - Anwendungen 31
 - Einträge in Listen 26
 - Elemente im Bildschirm 21, 22
 - Elemente in Ordnern 219
 - Kurzwahleinträge 33
 - Menüelemente 24, 25
 - Optionen in Listen 22, 25, 26
 - Registerkarten 20
 - Weblinks 22, 133
- AutoAusfüllen (Option) 206
- AutoFilter (Befehl) 209
- AutoFilter-Einstellungen (Tabellen) 202
- Autofüll-Optionen 244
- AutoKorrektur (Befehl) 158
- Automatische Abschaltfunktion 291
- Automatischer Tastenschutz (Liste) 247
- Automatischer Tastenschutz, Funktion 246, 247
- Autorisierte Geräte 139, 140, 143
 - Siehe auch Partnerschaften*
- Autorisierte Geräte (Liste) 139, 140
- Autorisierte Verbindung. *Siehe Partnerschaften*
- Ändern
 - Alarmtöne 253
 - Bild- oder Videoauflösung 150, 152, 284
 - Datums- und Uhrzeiteinstellungen 251
 - E-Mail-Konten 102
 - Farbthemen 235, 240
 - Informationen 210
 - Kontakte 172
 - Kurzwahlschaltflächen 57
 - PIN-Nummern 249
 - Text 194
 - Textgröße 239
 - Verbindungen 258
 - Ändern der Textgröße 133
 - Änderungen rückgängig machen 158

- B**
- Backups, Wiederherstellen
265, 280
 - Batteriefachabdeckung 8
 - Batteriestrom (Registerkarte)
28
 - Bearbeiten
Siehe Ändern
 - Bearbeiten (Befehl) 158, 172
 - Bearbeitungsleiste für
Aufgaben 181, 183
 - Beenden
Aktive Anrufe 48
Drahtlose Verbindungen
146
Wiedergabe 162
 - Beenden des Anrufs 14, 48
 - Beenden von Anwendungen
31, 255
 - Befehle 23, 244
Siehe auch Menüs;
Sprachbefehle
 - Befehlstaste 244
 - Bei Texteingabe Wörter
vorschlagen
(Kontrollkästchen) 244
 - Bekannter Anrufer (Option)
63
 - Benachrichtigung
(Registerkarte) 127
 - Benachrichtigung über
zweiten Anruf 68
 - Benachrichtigungen
Abstellen der Töne für 236
Aktivieren und
deaktivieren 238
Anhören von Tönen 64
Anzeigen 64
Ändern von Ereignissen
238
Einstellen der Klingeltöne
für 63
Einstellen der
Systemsignale 237
 - Empfangen von
Nachrichten und 120,
127
 - Empfangen von
Telefonanrufen und 51
 - Empfangen von
Übertragungen und 143
 - Empfangen von Voicemail
47
 - Fehlerbehebung 271
 - Herunterladen von Tönen
63
 - Schließen 121
 - Telefonanrufe und 68
 - Benachrichtigungen
(Kontrollkästchen) 237
 - Benachrichtigungen
(Registerkarte) 63, 238
 - Benachrichtigungsbildschirm
e. Siehe
Benachrichtigungen
 - Benachrichtigungsoptionen
120, 127, 238
 - Benennen
Arbeitsmappen 211
Bilderguppen 153
Dokumentdateien 195,
197
Erweiterungskarten 231
Kurzwahlschaltflächen 55
Ordner 198
Tabellenblätter 207, 208
Vorlagen 193, 203
 - Benutzerdiskussionsgruppen
289
 - Benutzerhandbuch* 289
 - Benutzernamen 291
 - Berechnungen 205, 231
 - Berührungsempfindlichkeit,
Funktion 246
 - Beschriftungen 118
 - Besitzerinformationen 250

- Besitzerinformationen
 - (Bildschirm) 250
- Besitzerinformationen (Symbol) 250
- Besondere Anlässe 176
- Besprechungsanfragen 106, 108, 177, 181
- Besprechungsanfragen senden über (Option) 181
- Bestätigungsmeldungen 127, 128
- Bestehende Verbindungen verwalten (Option) 258, 259
- Betriebssystem (Gerät) 267, 295, 305
- Betriebssysteme (PCs) 87
- Bibliothek (Befehl) 161
- Bibliothek (Bildschirm) 161, 167
- Bibliothek (Liste) 161
- Bibliothek (Registerkarte) 167
- Bibliothek aktualisieren (Befehl) 163
- Bibliotheken (Medien) 163
- Bild speichern (Befehl) 136
- Bilddateien 117, 159, 287
- Bilddateitypen 154
- Bilder
 - Abgeblendet 267
 - Anpassen der Auflösung 150, 158
 - Anzeigen 149, 154, 158
 - Aufnehmen 149–151, 284
 - Ausblenden auf Webseiten 133
 - Bearbeiten 157
 - Benennen von Gruppen 153
 - Einstellen der Standardgröße 154
 - Einstellen des Hintergrunds 157, 235
 - Empfangen 106, 149
 - Erstellen einer Anrufer-ID 171
 - Falsche Farbeinstellungen und 285
 - Fehlerbehebung auf Webseiten 284
 - Herunterladen 136, 154
 - Hinzufügen als Bildschirmschoner 153
 - Hinzufügen als Hintergrund 157, 235
 - Hinzufügen von Nachrichten 118
- Hinzufügen von Sound 118
- Löschen 158
- Senden 155
- Speichern 153, 287
- Standard-Auflösungseinstellungen 284
- Synchronisieren 159
- Vorschau 151, 285
- Bilder & Videos (Anwendung) 152, 154–159
- Bilder anzeigen (Option) 133
- Bildformate 154
- Bildkurzwahl (Schaltfläche) 56
- Bildkurzwahlschaltflächen 40, 55
- Bildlauf bei Erreichen der letzten Zeile (Kontrollkästchen) 245
- Bildlaufleiste 21
- Bildlaufpfeile 21
- Bildschirm
 - Aktivieren 38, 48
 - Aktivieren der falschen Funktionen 268
 - Aktivieren von Elementen 22

- Anordnen von Webseiten 132
- Anpassen 240
- Anpassen der Anzeige 239–241
- Anpassen der Helligkeit 239
- Auswählen von Elementen 22
- Ändern der Ausrichtung 241
- Ändern der Farbthemen 235, 240
- Blättern 20–21, 245
- Deaktivieren der Berührungsempfindlichkeit 246
- Ein- und Ausschalten 37, 38, 256, 291
- Einstellen des Hintergrunds 157, 235
- Fehlerbehebung 240, 267
- Festlegen von Verzögerungen 38
- Navigieren 19–21
- Pflege 6
- Sperren 247
- Spezifikationen 306
- Bildschirm (Ansicht) 240
- Bildschirmauflösung 268, 306
- Bildschirme Wechseln zu Vorherigem 21
- Bildschirmschoner 153
- Bildschirmsymbol 239, 240
- Bildschirmtippen (Kontrollkästchen) 237
- Bildunterschriften 118
- Blätter bearbeiten (Befehl) 208, 213
- Blättern Folien 199
- Smartphone-Bildschirm 20–21, 245
- Tabellen 204
- Webseiten 132, 133
- Blitzsymbol 11
- Bluetooth abbrechen (Befehl) 62
- Bluetooth einschalten (Kontrollkästchen) 60, 140
- Bluetooth Plug-in 140, 145
- Bluetooth-Einstellungen (Bildschirm) 139–143
- Bluetooth-Funktechnologie 129, 225, 291
- Bluetooth-Geräte Empfangen von Informationen über 140, 142
- Erstellen von Partnerschaften für 141
- Fehlerbehebung 271, 272
- Geräteerkennung 143
- Senden von Informationen über 140, 142
- Telefonanrufe und 62
- Übertragen an 226
- Verbinden 59–61, 139–142
- Bluetooth-Symbol 61, 74, 139
- Bluetooth-Verbindung trennen (Befehl) 92
- Bluetooth-Verbindungen Akkuladestand und 142
- Akkulaufzeit und 12
- Freisprecheinrichtungen und 60, 62
- Kommunizieren über 59
- Synchronisieren über 91
- Überprüfen des Status 61
- Übersicht 139
- BMP-Dateien 154
- Burst-Modus 151

C

- CAB-Dateien 221
- Camcorder (Symbol) 151
- Chat (Registerkarte) 126
- Chat (Symbol) 123
- Chats aus Nachrichten
 - erstellen (Option) 127
- Chat-Sitzungen 122, 126
- Chronologische Anrufliste 43
- ClearType (Registerkarte) 239
- ClearType aktivieren (Kontrollkästchen) 239
- Computer
 - Aktivieren der Netzwerk-Einwahl 144
 - Anzeigen von Videos und Bildern 158
 - Installieren von 222
 - Neuinstallieren der Desktopsoftware 262
 - Synchronisieren mit 93, 94
 - Systemvoraussetzungen 87
 - Verbinden mit 89
- Cookies 131
- Cookies löschen (Schaltfläche) 138

- Cookies zulassen (Kontrollkästchen) 138

D

- Darstellung (Registerkarte) 235, 241
- Datei übertragen (Befehl) 224
- Dateianlagen einschließen (Kontrollkästchen) 105
- Dateien
 - Auswählen mehrerer Dateien 219
 - Dekomprimieren 219
 - Durchsuchen 218
 - Herunterladen 136
 - Löschen 219, 287
 - Speichern 229
 - Suchen nach 217, 219
 - Übertragen auf Erweiterungskarten 160, 165, 229, 230
 - Verschieben 197, 219
 - Zugreifen über unternehmensinterne Konten 258
- Dateien (Ordner) 191
- Dateien löschen (Schaltfläche) 138
- Dateien synchronisieren (Option) 191
- Datei-Explorer 217, 218–219, 230
- Datei-Explorer (Symbol) 218
- Dateinamen 195, 197, 217
- Dateitypen
 - Anzeigen 198
 - Bilder 154
 - Dokumente 191
 - Media Player 159
 - Multimedia 117
 - Videos 155
- Daten 264
 - Siehe auch* Informationen
- Datendienstanbieter 257, 270, 282
- Datendienste 1, 269, 270
- Datendienstsymbole 269
- Datenfilter 179, 209
- Datenformate 239
- Datenübertragungsgeschwindigkeit 1
- Datenverbindungssymbole 259
- Datum 206, 240, 251
 - Siehe auch* Kalender
- Datum (Registerkarte) 240
- Datumsformat

- Einstellungen **240**
- Definierte Namen (Tabellen) **207**
- Dekomprimierungs-Tool **219**
- Designs (Registerkarte) **167**
- Desktop (Option) **132**
- Desktop-Software
 - Siehe auch*
 - Anwendungen;
 - Software
- Desktopsoftware **262, 292**
- Geräte
 - Siehe auch*
 - Bluetooth-Geräte;
 - Smartphone
- Dezimalstellen **240**
- Dezimalzeichen **240**
- DFÜ-Verbindungen **144–146**
 - Siehe auch*
 - Netzwerk-Einwahl
- Diagnoseinformationen **254**
- Diagramm (Befehl) **209, 210**
- Diagramme **202, 209, 210**
- Diagrammoptionen **210**
- Dialogfelder **292**
- Diashow (Registerkarte) **153**
- Diashow abspielen (Befehl) **155**
- Diashowleiste **155**
- Diashows **153, 155, 198, 200**
- Die zu synchronisierenden Wiedergabelisten anpassen (Kontrollkästchen) **160**
- Dienstanbieter **257, 270, 282**
- Dienste (Registerkarte) **53, 67, 68, 70**
- Dieses Gerät für andere Geräte erkennbar machen (Einstellung) **143**
- Dieses Gerät für andere Geräte erkennbar machen (Kontrollkästchen) **140**
- Digitale Zertifikate **131, 253**
- Digitalkameras **154**
 - Siehe auch* Kamera
- Direct Push-Technologie **81**
- Diskussionsgruppen **289**
- DOC-Dateien **191**
- Dokumente
 - Siehe auch* Word Mobile (Anwendung)
- Dokumentation **2**
- Dokumentdateitypen **191, 198**
- Dokumente
- Einstellen der Ränder für **196**
- Erstellen **191, 193**
- Löschen **198**
- Nicht unterstützte Funktionen **191**
- Organisieren **197**
- Öffnen **193**
- Rechtschreibprüfung **196**
- Senden **95**
- Speichern **191, 193, 195, 198**
- Suchen und Ersetzen von Text **194**
- Unterstützte Funktionen **192**
- Verschieben und Kopieren von Text **194**
- Dokumentliste **198**
- DOT-Dateien **191**
- Downloads (Favorit) **135**
- Drahtlose Synchronisierung **78, 81, 91, 93, 273**
- Drahtlose Verbindungen **129, 139, 144–146**
- Drehen von Bildern **153, 158**
- Drittanbieter **86**
- Drittanbieter-Anwendungen

- Navigationstaste und 19, 287
 - Drittanbieteranwendungen
 - Bildschirmauflösung und 268
 - Fehlerbehebung 221, 267, 285–287
 - Hilfe zu 286
 - Installieren 220, 286, 287
 - Kompatibilität mit 219
 - Löschen 287
 - Neuinstallieren 262, 264
 - Vorschau der Bilder und 285
 - Vorsichtsmaßnahmen bei Hard Resets 264
 - Zugreifen auf Outlook-Ordner 277
 - Dropdownlisten
 - Auswählen von Einträgen 22, 26
 - Beenden 26
 - Blättern 21
 - Markieren 20, 26
 - Zugreifen 25
 - Dropdownmenüs 24
 - Durchgestrichen (Option) 196
 - Durchsuchen
 - Dokumente 194
 - Kontaktliste 41
 - Tabellen 210
 - Webseiten 131
 - Durchsuchen von Dateien und Ordnern 218, 230
 - Durchwahlnummern (Telefon) 56
- E**
- Echos 288
 - EDGE-Verbindungen 292
 - Eigene Bilder (Ordner) 149, 151
 - Eigene Dokumente (Ordner) 217, 218, 264
 - Eigenschaften (Befehl) 133
 - Ein- und Ausschalten
 - Alarmer 237, 252
 - Anrufer-IDs 67
 - Arretierte Optionstaste 29
 - Bildschirm 37, 38, 256
 - Ereignisklänge 238
 - Erinnerungen 237
 - Feststelltaste 28
 - Rufnummerschalter 236
 - Smartphone 37, 298
 - Tastaturbeleuchtung 27
 - Tastenschutz 246
 - Ein-/Ausschaltknopf 5, 37
 - Einblenden
 - Alternative Zeichen 29
 - Animierte Bilder 159
 - Benachrichtigungen 64, 238
 - Einstellungen für drahtlose Übertragungen 256
 - Elemente in Ordnern 197, 212
 - Energiespareinstellungen 255
 - Kalender 174
 - Kontakte 41, 172
 - Multimedia-Nachrichten 122
 - Speicherauslastung 255
 - Speicherplatz auf Erweiterungskarten 230, 255
 - Tägliche Terminpläne 174
 - Einblendmenüs 24
 - Eine Spalte (Option) 132
 - Einfügen (Befehl) 157, 195
 - Eingabe
 - Nummern 27, 28
 - Eingabe (Bildschirm) 244, 245
 - Eingabe (Symbol) 244

- Eingabefelder
 - Ansteuern **20**
 - Blättern **20**
 - Löschen von Text **23**
 - Markieren **20, 22**
 - Öffnen von
 - Dropdownlisten **25**
- Eingabeoptionen **27, 244**
- Eingabetaste **27**
- Eingeben
 - Alternative Zeichen **29, 30**
 - Besitzerinformationen **250**
 - Daten in Tabellen **203, 206**
 - Informationen **27, 28–29**
 - Kennwörter **82, 100, 249, 250**
 - PINs **248**
 - Telefonnummern **13, 39, 42, 43**
 - Text **244, 245**
 - Webadressen **33, 132**
 - Zugangsschlüssel **61, 141, 142**
- Eingeben (Modus) **187**
- Eingeben von Zeichen **30**
- Eingebettete Bilder **106**
- Einsetzen von
 - Erweiterungskarten **227–228**
- Einstellen des Weckers **252**
- Einstellungen **126, 233, 264**
Siehe auch Anpassen
- Einstellungen. *Siehe* Optionen
- Einträge (Daten) **225**
- Einzug (Einstellung) **196**
- Einzug, Listen mit **192**
- Einzug, Text **196**
- Elemente (Registerkarte) **235**
- E-Mail
 - Abrufen von Exchange Server **104**
 - Abrufen von Unternehmensservern **258, 283**
 - Anforderungen **1**
 - Antwortoptionen **110**
 - Auswählen von Adressen **22**
 - Eingeben der Adresse **102, 111**
 - Eingeben von Kontakten und **171, 177**
- Empfangen von Anhängen mit **105**
- Erstellen **102**
- Fehlerbehebung **280–283**
- Herunterladen **83, 104**
- Hinzufügen eines
 - Adressbuchs **106–107**
- Hinzufügen von Anhängen an **103, 111, 219**
- Interner Speicher und **287**
- Löschen **110, 111**
- Prioritätseinstellungen für **103**
- Senden **103, 104, 111, 133, 281**
- Synchronisierung **12, 104, 273, 281, 283**
- Wählen von **44**
- Weiterleiten **108**
- E-Mail (Schaltfläche) **105**
- E-Mail-Anwendungen **284**
- E-Mail-Client-Software **282**
- E-Mail-Konten
 - Ändern **102**
 - Einrichten **100**
 - Fehlerbehebung **280**
 - Löschen **102**
- E-Mail-Nachrichten, Symbole **124**

- Emoticons 116
- Empfangen
 - Anhänge 105
 - Besprechungsanforderungen 106
 - Bilder 149
 - E-Mail 104, 281
 - Multimedia-Nachrichten 120, 126
 - Textnachrichten 115, 120, 271
 - Übertragene Daten 226
 - Videos 149
- Empfangen von Nachrichten mit Datenanhang 226
- Empfangs-/Lesebestätigung anfordern (Kontrollkästchen) 120
- Empfangsprobleme 270
- Empfänger hinzufügen (Befehl) 116
- Empfänger, an mehrere senden 116
- Endbenutzer-Lizenzvertrag 2
- Endnoten 192
- Energiespareinstellungen) 256
- Energiespareinstellungen 256
- Entfernen
 - Akku 263, 265
 - Anwendungen 223, 287
 - Arbeitsmappen 213
 - Aufgaben 183
 - Batteriefachabdeckung 8
 - Bilder 158
 - Bluetooth-Verbindungen 142
 - Dateien 219, 287
 - Dokumente 198
 - Einträge aus Playlisten 165
 - Elemente aus Bibliotheken 163
 - Elemente aus Ordnern 219
 - E-Mail-Konten 102
 - Ereignisse 179
 - Erweiterungskarten 227
 - Favoriten 135
 - Internetdateien 138
 - Kontakte 173
 - Kurzwahlschaltflächen 57
 - Nachrichten 110, 124, 126
 - Notizen 186
 - Partnerschaften 142, 272
 - Tabellenblätter 213
 - Text 23
 - Verzeichnisdienste 107
 - Zertifikate 253
- Entladener Akku 11
- Entladung statischer Elektrizität 303
- Entriegelung
 - Batteriefachabdeckung 6
 - Entsperrern
 - Tabellenzeilen und -spalten 204
- Ereigniskategorien 178
- Ereignisliste 238
- Ereignisse
 - Ausblenden 177
 - Auswählen von Klängen 238
 - Erinnerungen für 175
 - Erstellen 176, 177
 - Festlegen der Benachrichtigungseinstellungen 238
 - Filtern 179
 - Kenzeichnen als vertraulich 177
 - Löschen 179
- Ereignisse (Kontrollkästchen) 237

- Ereignisse ohne Zeitangabe 176
- Ereignissymbole 180
- Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet seit (Kontrollkästchen) 249
- Erinnerung (Option) 175
- Erinnerungen
 - Aufgaben und 183
 - Ein- und Ausschalten 237
 - Ereignisse und 180
 - Hinzufügen 175, 182
 - Systemalarme und 252
- Erinnerungen autom. einstellen (Option) 180, 183
- Erladigte Aufgaben 181, 182
- Ersetzen
 - Informationen 210
 - Text 194
- Ersetzen (Schaltfläche) 194, 211
- Erste Schritte 2, 3, 13, 289
- Erstellen
 - Arbeitsmappen 203
 - Aufgaben 181
 - Bilder als Anrufer-ID 171
 - Dokumente 191, 193
 - E-Mail-Nachrichten 102
- Ereignisse ohne Zeitangabe 176
- Kontakte 49, 66, 171
- Kurzwahlschaltflächen 55
- Lesezeichen 134
- Listen mit
 - Aufzählungszeichen und Nummerierungen 196
- Multimedia-Nachrichten 117
- Notizen 184, 185
- Online-Adressbuch 106–107
- Ordner 198
- Partnerschaften 141
- Playlisten 164
- Signaturen 109, 126
- Tabellen 201
- Termine 175, 176
- Textnachrichten 115
- Verbindungen 258, 259
- Video-Klingeltöne 156
- Vorlagen 122, 193, 203
- Zugangsschlüssel 61, 141, 142
- Erweitern
 - Listen in Feldern 26
- Erweitert (Registerkarte) 256
- Erweiterungskarten
 - Als Speichermedium 287
 - Anzeigen des verfügbaren Speicherplatzes 230, 255
 - Durchsuchen 230
 - Einsetzen 227–228
 - Entfernen 227
 - Installieren von
 - Anwendungen auf 222
 - Öffnen von Elementen auf 228
 - Speichern von Anhängen auf 105, 111
 - Suchen auf 217, 219
 - Umbenennen 231
 - Unterstützte Typen 227
 - Übertragen von Dateien auf 160, 165, 229, 230
 - Verschieben von
 - Anwendungen auf 230
 - Verschieben von
 - Informationen auf 197, 211, 229
- Erweiterungssteckplatz 6, 227, 305
- ESD (Entladung statischer Elektrizität) 303
- ESMTP-Option 282

- Excel Mobile (Anwendung)
 - Anpassen **213**
 - Anzeigeeinstellungen für **204**
 - Nicht unterstützte Funktionen **202**
 - Starten **203**
 - Suchen in **210**
 - Unterstützte Funktionen **201**
 - Übersicht **201**
 - Excel Mobile-Symbol **203**
 - Excel-Dateien **189**
 - Siehe auch* Excel Mobile; Tabellen
 - Exchange ActiveSync **283, 291, 292**
 - Exchange Server
 - Abrufen von E-Mail **104**
 - Einrichten von Konten **81–84**
 - Fehlerbehebung **283**
 - Synchronisieren mit **12, 78, 93, 273**
 - Zugreifen **173**
 - Exchange
 - Server-Synchronisierungsoptionen **83, 274**
 - Exchange-Adressbuch **277**
 - Externe Stromquellen **256**
 - Externe Stromversorgung (Registerkarte) **28**
- F**
- Falsche Kennwörter **249**
 - Farbeinstellungen **285**
 - Farbthemen **235, 240**
 - Favoriten **134–135**
 - Siehe auch* Webseiten
 - Favoriten (Befehl) **135**
 - Favoriten (Taste) **135**
 - Favoriten hinzufügen (Dialogfeld) **134**
 - Fälligkeitsdatum anzeigen (Option) **183**
 - FCC-Erklärung **297**
 - Federal Trade Commission Website **254**
 - Feedback (Rückkopplung) **288**
 - Fehler **254, 269, 280**
 - Fehlerbehebung **261, 289**
 - Fehlerbericht (Bildschirm) **254**
 - Fehlerbericht (Symbol) **254**
 - Fehlerberichterstattung **254**
 - Fehlermeldungen **237, 280**
 - Feld „Nummernsuche“ **33**
 - Feld „Websuche“ **131**
 - Felder. *Siehe* Eingabefelder
 - Fenster fixieren (Option) **204**
 - Fensterleiter **204**
 - Feste Rufnummern **70**
 - Festplattenspeicher **307**
 - Siehe auch* Speicher
 - Feststelltaste (Modus) **28**
 - Feststelltaste (Symbol) **28**
 - Fett (Option) **195**
 - Filter **179, 209**
 - Filter (Befehl) **172, 179**
 - Filter (Option) **182**
 - Filtern
 - Aufgaben **182**
 - Ereignisse **179**
 - Informationen **172, 209**
 - Finden
 - Informationen **210**
 - Kontakte **33, 40, 173**
 - Firewalls **273**
 - Firmenlisten **38**
 - Firmennamen **44, 172**
 - Firmennetzwerke **253**
 - Firmenserver **258, 283**
 - Navigationstaste **5, 19, 22, 287**
 - Fixierung aufheben (Option) **204**

- Folien 118, 122
- Folienabfolge 199, 200
- Folienanzeigedauer (Option) 200
- Foren 289
- Formateinstellungen 240
- Formatieren
 - Diagramme 210
 - Systemdaten 239
 - Tabellen 201, 207–208
 - Text 195
- Formatierung
 - Absätze und Listen 196
- Formatierungen
 - Verlust von 191
- Formatierungsleiste 196
- Formeln 201, 205, 212
- Formulare (Internet) 134
- Fortlaufende Wiedergabe (Folien) 200
- Fortsetzen (Option bei der Wiedergabe) 121, 166
- Foto hinzufügen... (Befehl) 118
- Fotoalben 155
- Fotomodus (Befehl) 151
- Fotos
 - Siehe auch* Bilder
- Freigeben von Speicherplatz 223, 279, 287
- Freisprecheinrichtung 48, 58, 62, 142, 288, 299
- Freisprecheinrichtungen
 - Ein- und Ausschalten des Tastenschutzes 247
 - Einrichten 58
 - Erwerben 303
 - Fehlerbehebung 271, 272
 - Tipps 62, 300
 - Verbinden 59
- Freisprechen (Befehl) 48
- Freisprechen (Kontrollkästchen) 61, 142, 272
- Funkfrequenzeinstellung 69
- Funkmodul 299, 305
- Funknetz 2, 12, 37
- Funktionen 1
- Funktionen (Tabellen) 201, 205
- Funktionen zur drahtlosen Übertragung 129, 257, 285
- Fußnoten 192
- Fußzeilen 192
- Füllreihen (Tabellen) 206
- G**
- Ganze Spalte (Option) 212
- Ganze Zeile (Option) 212
- Ganzes Wort, Suchen 194, 211
- Garantie 2
- Geburtstage 176
- Gehe zu Folie (Befehl) 199
- Gelöscht (Ordner) 111, 287
- Geplante Synchronisierung 279, 281
- Geräte
 - Akkulaufzeit und 12
 - Fehlerbehebung 271, 272
 - Hochfrequenzstrahlung und 297, 300
 - Konfigurieren von TTY/TTD 65
 - Körperbehinderungen und 65
 - Suchen von autorisierten Geräten 139, 140, 143
 - Übertragen an 225
 - Übertragen von Informationen 261
 - Vorschriften für 299
- Geräte (Registerkarte) 141, 272
- Geräteerkennung 143
- Gerätenamen. *Siehe* Benutzernamen

- Gesamten Text markieren (Befehl) 136
- Geschützte Tabellen 201
- Geschwindigkeit der Internetverbindung (Option) 166
- Gesendet (Ordner) 110, 124
- Gespeichert (Ordner) 104
- GIF-Dateien 117, 154, 159
- Globale Adressliste 106, 107, 173
- Glossar 291
- GPRS-Verbindungen 292
- Grafikprogramme 157
- Groß-/Kleinschreibung beachten (Kontrollkästchen) 194, 211
- Groß-/Kleinschreibung beim Suchen 194, 211
- Großbuchstaben 28, 245
- Großbuchstaben am Satzanfang (Kontrollkästchen) 245
- Großschreibung 28, 245
- H**
- Halbstundenansicht (Option) 180
- Halbvolles Batteriesymbol 11
- Halten (Taste) 48
- Handy
 - Siehe* Mobiltelefone
- Hard Resets 249, 264
- Hardware 2
- Hardwaretasten (Kontrollkästchen) 237
- Hauptspeicher (Registerkarte) 255
- Hängender Einzug 196
- Headset-Buchse 5
- Headsets
 - Deaktivieren des Tastenschutzes und 247
 - Fehlerbehebung 272
 - Konfigurieren als autorisierte Geräte 139
 - Verbinden 58–59, 142
- Headset-Taste 59
- Heimatorte 251
- Herunterladen
 - Anhänge 105, 106
 - Anwendungen 219, 221
 - Bilder 136, 154, 159
 - Dateien 136
 - E-Mail 83, 104
 - Klingeltöne 63
- Multimedia-Nachrichten 120, 126
- Palm-spezifische Informationen und Aktualisierungen 289
- Videos 159, 160
- Hervorheben
 - Elemente im Bildschirm 20
 - Menüelemente 24, 25
 - Text 22, 196
- Hervorheben (Option) 196
- Heute (Bildschirm)
 - Abrufen von Voicemail über 46
 - Anpassen 157, 235
 - Ändern der Farbthemen 241
 - Komponenten 33
 - Übersicht 32
 - Wählen über 38, 39, 42, 43
 - Wiederherstellen der Einstellungen für 280
 - Zugreifen 13, 32
 - Zugreifen auf die Tastaturansicht 43
- Heute (Symbol) 235
- HF-Strahlung 297, 300

- Hilfe 261, 289
 - Hilfethemen 31
 - Hintergrund 149
 - Hintergrundbeleuchtung (Tastatur) 27, 256
 - Hintergrundbild für 'Heute' (Befehl) 157
 - Hintergründe 149, 157, 167, 235
 - Hinweis (Registerkarte) 250
 - Hinweise (Kennwörter) 250
 - Hinzufügen
 - Anwendungen 241
 - Aufgaben 181
 - Bilder als Anrufer-ID 171
 - Dateien zu Playlisten 165
 - Dokumentvorlagen 193
 - E-Mail-Anhänge 103, 111, 219
 - Ereignisse ohne Zeitangabe 176
 - Erweiterungskarten 227
 - Kontakte 49, 66, 171
 - Kurzwahlschaltflächen 55
 - Lesezeichen 134
 - Listen mit
 - Aufzählungszeichen und Nummerierungen 196
 - Notizen 172, 184, 185
 - Online-Adressbuch 106–107
 - Ordner 198
 - Signaturen 109, 126
 - Tabellen 201
 - Termine 175, 176
 - Verbindungen 258, 259
 - Zugangsschlüssel 61, 141, 142
 - Hochfrequenzstrahlung 297, 300
 - Hören
 - Mediendateien 159
 - Hörgeschädigt 65, 299, 302
 - Hypertextlinks
 - Siehe* Links
- I**
- Identifizierung (Registerkarte) 250
 - Ignorieren mit Befehl für Textnachrichten 46
 - Bilder
 - Siehe auch* Bilder
 - IMAP-Konten 99, 106
 - In 'Kontaktrufton' speichern (Befehl) 156
 - In persönliches Adressbuch aufnehmen (Befehl) 277
 - Inaktivität 151, 256
 - Informationen
 - Austauschen 224
 - Ändern 210
 - Eingeben 27, 28–29
 - Entfernen des Akkus und 265
 - Filtern 172, 209
 - Löschen aller 273
 - Schützen 246–250
 - Sichern 75, 261, 264
 - Sortieren 208
 - Speichern 226, 287
 - Suchen nach 194, 210, 217–218
 - Synchronisieren 78, 79, 273
 - Übertragen 75, 261
 - Verlieren 191, 264
 - Verschieben 197, 211, 229
 - Wiederherstellen 264, 265
 - Zugreifen 32, 253
 - Informationen zum aktiven Anruf 47

- Infrarotanschluss **6, 93, 225, 292**
 - Infrarotanschluss. *Siehe* Infrarotanschluss
 - Infrarotübertragungen **93, 292**
 - Infrarotverbindungen **226**
 - Installation, Fehlerbehebung **264, 267, 286**
 - Installieren
 - ActiveSync **78, 86**
 - Anwendungen **219–221, 286, 287**
 - Bonussoftware **220**
 - SIM-Smartcards **8–15**
 - Synchronisierungssoftware **86, 87**
 - VPN-Clients **258**
 - Windows-Treiber **262**
 - Instant
 - Messaging-Anwendungen **286**
 - Integrierte Anwendungen **223, 307**
 - Integrierte Kamera
 - Siehe* Kamera
 - Interner Speicher. *Siehe* Speicher
 - Internet **145, 257, 270**
 - Siehe auch* Webbrowser Websites
 - Internet Explorer Mobile
 - Anpassen **137–139**
 - Blättern **20**
 - Installieren über **221**
 - Nicht unterstützte Elemente **131, 284**
 - Schließen **134**
 - Starten **132**
 - Surfen mit **131–??**
 - Surfen über **??–137**
 - Internetdateien **138**
 - Internetdienstanbieter (ISP) **257, 282**
 - ISP-Einstellungen **257**
 - ISP-Mailsysteme **97, 99**
- J**
- Jahresansicht **174**
 - JavaScript **131**
 - JPEG-Dateien **117**
 - JPG-Dateien **154**
 - Jubiläen **176**
- K**
- Kalender
 - Anzeigen **174**
 - Einstellen von Alarmen für **175**
 - Einstellen von Optionen für **180**
 - Entfernen von Ereignissen **179**
 - Hinzufügen von Elementen **176, 177**
 - Nicht verfügbare Zeiten im **178**
 - Kalender (Anwendung)
 - Auswählen von Ansichten **174**
 - Ereignisse ohne Zeitangabe **176**
 - Hinzufügen von Kontakten und **171**
 - Starten **174**
 - Verwalten von Terminplänen mit **175–179**
 - Kalender, Anwendung
 - Anpassen **179–181**
 - Kalenderansichten **174, 180, 181**
 - Kalenderoptionen **179–181**
 - Kalenderwoche **180**
 - Kamera
 - Akkulaufzeit und **12**

- Aufnahmen von Fotos 149–151
- Aufnahmen von Videos mit 151–152
- Fehlerbehebung 284
- Spezifikationen 306
- Kamera (Registerkarte) 153
- Kameraeinstellungen 152–154
- Kameraobjektiv 6
- Kamerasymbol 149
- Kameravorschaumodus 285
- Karten 284
- Kategorien
 - Aufgaben 182, 183
 - Ereignisse 178
 - Kontakte 172
 - Playlisten 164
- Kennwort (Registerkarte) 249
- Kennwort Anrufsperrung 66
- Kennwort speichern (Kontrollkästchen) 83, 100
- Kennworttyp (Liste) 249
- Kennwörter
 - Anrufsperrung 66
 - Eingeben 82, 100, 249, 250
- Firmen-E-Mail-Konten und 83
- Speichern 100
- Sperren des Smartphones und 246, 249
- Tabellen und 201
- Vergessen oder verloren 249
- Klänge
 - Ausschalten von Ereignisklängen 238
 - Auswählen von Ereignisklängen 238
- Kleinbuchstaben 28
- Klingelton, abstellen 45
- Klingelton-Manager 286
- Klingeltöne
 - Anhören 64
 - Auswählen 63
 - Erstellen für Video 156
 - Herunterladen 63
 - Zuweisen zu Kontakten 56, 65, 156, 172
- Komponenten (Treo-Smartphone) 2
- Komprimierte Dateien 219
- Komprimierungsfaktor für Fotos (Liste) 154
- Konferenz (Taste) 52
- Konferenzschaltungen 52
- Konfigurationen
 - Fehlerbehebung 270
 - Wiederherstellen 264
- Konfigurieren
 - Datendienste 270
 - Mail-Server 283
 - TTY-Geräte 65
- Konformitätsbestimmungen 298
- Konnektivität-Spezifikationen 306
- Kontakt hinzufügen (Aufforderung) 49
- Kontakt löschen (Befehl) 173
- Kontakt speichern (Befehl) 50
- Kontakte
 - Adressieren von Nachrichten an 102, 110, 115, 118
 - Anrufen 40
 - Anzeigen 172
 - Anzeigen einer detaillierten Liste für 41
 - Auswählen der Kommunikationsmethode für 42
 - Ändern 172

- Entfernen 173
 - Hinzufügen 49, 66, 171
 - Nachschlagen 33, 40, 173
 - Personalisieren 65
 - Senden von Nachrichten an 116, 177
 - Speichern von
 - Informationen für 49
 - Verknüpfen von
 - Kurzwahlschaltflächen 55
 - Zuweisen von
 - Klingeltönen für 56, 65, 156, 172
 - Kontakte (Anwendung) 171–174
 - Kontaktkategorien 172
 - Kontaktliste 41, 50, 116, 122, 173
 - Konten
 - Einrichten für E-Mail 100
 - Entfernen von E-Mail-Konten 102
 - Fehlende
 - Telefonnummern und 15
 - Fehlerbehebung 274, 280
 - Konferenzschaltungen und 52
 - Kundendienst 289
 - Vermeiden von unberechtigter Nutzung 246, 253
 - Konten (Registerkarte) 100, 106, 109
 - Kontextabhängige Menüs 25
 - Kontrollkästchen 22
 - Kopfhörer 5, 288
 - Kopfzeilen 192
 - Kopieren
 - Adressen 277
 - Anwendungen 230
 - Bilder und Videos 156
 - Elemente in Ordnern 219
 - Telefonnummern 42, 44, 137
 - Text 136, 194
 - Kopieren (Befehl) 136, 156, 194, 230
 - Kundendienst 289
 - Kursiv (Option) 195
 - Kurztext (Befehl) 103
 - Kurztexte 103
 - Kurzwahl bearbeiten (Befehl) 57
 - Kurzwahleinträge 33
 - Kurzwahloptionen (Befehl) 58
 - Kurzwahlschaltflächen 39, 55–58
- ## L
- Ladeanzeige 5, 11
 - Ladegerät 9, 10
 - Ladekabel 10
 - Ladestatus 11
 - Lagertemperatur 307
 - Lagerung
 - Smartphone 6, 7
 - Lautsprecher 6, 159
 - Lautstärke
 - Rufton 64
 - Sound beim Tippen 237
 - Telefon 14, 64
 - Lautstärkeregler 5, 14, 64
 - Ländereinstellungen (Bildschirm) 239
 - Ländereinstellungen (Symbol) 239
 - Leerer Bildschirm 267
 - Leertaste 27
 - Leistung 266, 285
 - Lesezeichen 134
 - Siehe auch* Favoriten
 - Li-Ion-Akku 292
 - Siehe auch* Akku

- Link durch E-Mail senden (Befehl) 134
 - Linke Aktionstaste 23, 174
 - Links
 - Fehlerbehebung 284
 - Interner Speicher und 287
 - Löschen von Weblinks 138
 - Mediendateien und 163
 - Nachrichten und 123, 133
 - Links (Internet-Verknüpfungen)
 - Auswählen 22, 133
 - Links besuchter Seiten aufbewahren für (Option) 138
 - Liste (Einstellung) 196
 - Liste der zuletzt gewählten Nummern 43
 - Listen
 - Anzeigen von alternativen Zeichen 29
 - Auswählen von Einträgen 22, 26
 - Beenden 26
 - Blättern 21
 - Erstellen 192, 196
 - Formatieren 196
 - Markieren 20, 26
 - Zugreifen 25
 - Zwischen Webseiten wechseln 134
 - Listentrennzeichen 240
 - Lithium-Ionen-Akku 292
 - Siehe auch* Akku
 - Lokale Netzwerkzeit aktivieren (Kontrollkästchen) 252
 - Löschen
 - Anwendungen 223, 287
 - Arbeitsmappen 213
 - Aufgaben 183
 - Bilder 158
 - Bluetooth-Verbindungen 142
 - Dateien 219, 287
 - Dokumente 198
 - Einträge in Playlists 165
 - Elemente aus Bibliotheken 163
 - Elemente in Ordnern 219
 - E-Mail-Konten 102
 - Ereignisse 179
 - Favoriten 135
 - Internetdateien 138
 - Kontakte 173
 - Kurzwahlschaltflächen 57
 - Nachrichten 110, 124, 126
 - Notizen 186
 - Partnerschaften 142, 272
 - Tabellenblätter 213
 - Text 23
 - Verzeichnisdienste 107
 - Zertifikate 253
 - Löschen (Befehl) 124, 198, 213
 - Löschen von Daten
 - Siehe* Löschen
 - Löschen von Nachr. bestätigen (Kontrollkästchen) 126
 - Löschen von Weblinks 138
- ## M
- Magnet 7
 - Mail-Server 258, 283
 - Makeln (Taste) 51, 53
 - Manuelles Schließen von Anwendungen 32
 - MAPI-Clients 283
 - Markieren
 - Anwendungen 31
 - Elemente im Bildschirm 21–22
 - Elemente in Ordnern 219

- Optionen in Listen **20, 26**
- Markierung **21, 22**
- Maßeinheiten **240**
- Media Player **278**
- Media Player Mobile **159–167**
- Medien hinzufügen (Befehl) **119**
- Medienbibliotheken **163**
- Mediendateien
 - Erstellen von Playlisten für **164**
 - Fehlerbehebung **278**
 - Formate für **159**
 - Synchronisieren **160**
 - Übertragen **160, 165**
 - Verknüpfen mit **163**
 - Wiedergeben **161**
- Medien-Player **12**
- Medien-Synchr. (Option) **160**
- Mehr Ziffern (Taste) **46, 56**
- Mehr Ziffern (Textfeld) **56**
- Mehrere Empfänger **116**
- Mehrzeilige Felder **20**
- Mein Gerät (Bibliothek) **163**
- Mein Gerät (Ordner) **218**
- Mein Windows
 - Mobile-basiertes Gerät (Symbol) **223**
- Meine Playlisten (Kategorie) **164**
- Meine Speicherkarte (Bibliothek) **163**
- Memos
 - Siehe* Nachrichten; Notizen
- Menüelemente **24**
- Menüs **23–25**
- Menüs (Bildschirm) **241**
- Menüs (Symbol) **241**
- Menütaste **24**
- Nachrichten
 - Siehe auch* Multimedia-Nachrichte n; Textnachrichten; Sprachnotizen
- Messaging (Anwendung)
 - Anpassen **125–128**
 - Benachrichtigungsoptione n **120**
 - Chat-Sitzungen und **123**
 - E-Mail-Einstellungen **109**
 - Hinzufügen von Kontakten und **171**
 - Optionen für die Wiedergabe **121**
 - Optionen für Nachrichten **119**
- Starten **115**
- Statussymbole **124**
- Übersicht **115**
- Siehe auch* Textnachrichten; Multimedia-Nachrichte n
- Messaging-Anwendungen **286**
- Messaging-Dienste **271, 292**
- Microsoft ActiveSync. *Siehe* ActiveSync
- Microsoft Exchange
 - ActiveSync. *Siehe* Exchange ActiveSync
- Microsoft Office **189, 191**
- Microsoft Office Excel **201**
- Siehe auch* Tabellen
- Microsoft Windows Mobile (Website) **261**
- Microsoft Windows
 - Mobile-Software **220**
- Microsoft Word-Dokumente. *Siehe* Dokumente
- MIDI-Dateien **117**
- Mikrofon **5, 48, 154, 288**
- Mikrofonsymbol **244**
- Miniaturansicht **151, 152**
- Minibilder (Schaltfläche) **152**

- miniSD-Karten 226
 - MMS-Dateien 163
 - MMS-Messaging 115, 292
 - MMS-Nachrichten
 - automatisch herunterladen (Kontrollkästchen) 126
 - Mobile Dienste 256
 - Mobile Geräte 225, 261
 - Mobile Modems 143
 - Mobile to Market-Zertifikate 220
 - Mobile-basiertes Gerät (Symbol) 222
 - Mobiles Gerät (Ordner) 89, 222
 - Mobiles Gerät (Symbol) 293
 - Mobiles Gerät (Windows-Komponente) 293
 - Mobilfunk
 - Siehe* Funkmodul
 - Mobilfunkkonten. *Siehe* Konten
 - Mobilfunknetze 268
 - Mobiltelefone 302
 - Siehe* Funktelefone
 - Mobiltelefonnummern 171
 - Modem (Registerkarte) 258
 - Modems 143
 - Modemverbindung (Anwendung) 143
 - Modus (Registerkarte) 140
 - Monatsansicht 174
 - Motive 235, 240
 - MP3-Dateien 159
 - MP4-Dateien 159
 - MPEG4-Dateien 117
 - MPEG-Dateien 155
 - Multi-Anschluss 5
 - Multimediadateien 154, 287
 - Multimediadateitypen 155
 - Multimedia-Funktionen 113, 147
 - Multimedia-Nachrichten
 - Anforderungen 1
 - Antworten auf 122
 - Anzeigen 122
 - Anzeigen der Vorschau 119
 - Einstellen von Optionen 119
 - Empfangen 120
 - Erstellen 117
 - Fehlerbehebung 271
 - Herunterladen 120, 126
 - Interner Speicher und 287
 - Löschen 124, 126
 - Öffnen 121
 - Sortieren 124
 - Speichern 122
 - Telefonnummern in 44
 - Übersicht 113
 - Versenden 117, 119, 123
 - Weiterleiten 122
 - Wiedergeben 121–122
 - Multimedia-Nachrichten-Systemem
 - Siehe* MMS-Messaging
 - Musik
 - Siehe auch* Mediendateien 45, 160, 161, 236
 - Musikdateien 278
 - Muster in Arbeitsmappen 201
- ## N
- Nach Anrufen von Nummern, die... (Option) 66
 - Nach unten weisende Pfeile 25
 - Nachricht (Registerkarte) 110
 - Nachricht anzeigen (Kontrollkästchen) 238
 - Nachrichten
 - Abhören von 47
 - Adressieren 116, 117

- Anzeigen der Benachrichtigungen **238**
- Anzeigen des Status von **124**
- Automatisch erneut senden **126**
- Empfangen von Benachrichtigungen für **120, 127, 271**
- Erstellen von E-Mail **102**
- Hinzufügen von Signaturen **109, 126**
- Löschen **110, 124, 126**
- Sortieren **124**
- Speichern **104, 287**
- Ungültige Zeichen **116**
- Wählen von **44**
- Weiterleiten **108, 122**
- Nachrichten (Registerkarte) **125**
- Nachrichtendetails (Befehl) **122**
- Nachrichtengültigkeit (Liste) **120**
- Nachrichtengültigkeit (Option) **126**
- Nachrichtenliste **122, 124**
- Nachrichtenoptionen (Befehl) **119**
- Nachrichtenoptionen (Bildschirm) **119**
- Nachrichtenpriorität (Liste) **120**
- Nachrichtenstatus-Symbole **124**
- Nachrichtenvorschau (Befehl) **119**
- Nachschlagen (Funktion) **217**
- Nachschlagen in Adressliste **217**
- Nachschlagen von Kontakten **33, 40, 173**
- Namen **33, 291**
- Namen von Arbeitsblättern **202**
- Navigation im Bildschirm **19–21**
- Navigationstaste **5, 19, 22, 287**
- Navigationstasten **19, 22**
- Navigation. *Siehe* Navigationstaste
- Navigieren Bildschirm **19–21**
- Navigieren durch Webseiten **133**
- Negative Zahlen **240**
- Negative Zahlen (Symbol) **240**
- Netzwerk (Registerkarte) **71, 166**
- Netzwerke
 - Anmelden **253**
 - Ändern **71**
 - Fehlerbehebung **268–272**
 - Verbinden mit **71**
- Netzwerkeinstellungen **71, 128**
- Netzwerkeinstellungen (Befehl) **275**
- Netzwerk-Einwahl **143, 144**
- Netzwerkprotokolle **166**
- Netzwerkzeitzone verwenden (Kontrollkästchen) **252**
- Neue Kurzwahl (Befehl) **55**
- Neue MMS (Befehl) **117**
- Neue Partnerschaft (Option) **141**
- Neue VPN-Serververbindung (Option) **259**
- Neuer Termin (Befehl) **175, 176**
- Neuer Ton (Befehl) **238**
- Neues Konto (Befehl) **100**

- Neuinstallieren von Software oder Anwendungen 262, 264
 - Neustarten des Treo-Smartphone. *Siehe* Resets
 - Nicht abgerufene Voicemail 46
 - Nicht verfügbare Zeiten 178
 - Normalzeiten (Optionen) 85
 - Notizen
 - Entfernen 186
 - Erstellen 184, 185
 - Hinzufügen 172, 182
 - Speichern 186, 187
 - Symbol 184
 - Notizen (Anwendung) 183–187
 - Notizen (Registerkarte) 172, 250
 - Notizenliste 185, 186
 - Notrufe 39, 246
 - Nummern
 - Siehe auch*
 - Telefonnummern
 - Nummerierte Listen 196
 - Nummernsuchliste 13
 - Nur ganzes Wort suchen (Kontrollkästchen) 194, 211
 - Nur Namen anzeigen (Option) 173
- O**
- Office Outlook. *Siehe* Outlook
 - Office Word-Dokumente. *Siehe* Dokumente
 - Office-Dateien 191
 - Offline-Synchronisierung 277
 - Online suchen (Befehl) 108, 174
 - Online-Adressbuch 106, 107, 111, 173
 - Online-Foren 289
 - Online-Support (Palm) 289
 - Optionen
 - Anzeigen 178
 - Auswählen 25, 26
 - Markieren 20, 22, 26
 - Optionen (Bildschirm in Messaging) 110, 125
 - Optionen (Bildschirm) (Internet Explorer) 137, 138
 - Optionen (Registerkarte) 236, 245, 250
 - Optionen anzeigen (Befehl) 200
 - Optionen zum Verschieben von Zellen 212
 - Optionen) 167
 - Optionen, Bildschirm (ActiveSync) 94
 - Optionstaste 20, 27, 28, 293
 - Ordner
 - Anordnen von Bildern und Videos in 157
 - Anzeigen des Inhalts 197, 212
 - Durchsuchen 218, 230
 - Erstellen 135, 198
 - Hinzufügen von Dokumenten zu 195
 - In Outlook zugreifen auf 277
 - Organisieren der bevorzugten Webseiten 134, 135
 - Öffnen von Elementen in 219
 - Sortieren des Inhalts 197, 212, 219

- Synchronisieren von Nachrichten 104
 - Verschieben von Elementen in 197, 211, 219
 - Ordner verwalten (Befehl) 104
 - Ordnernamen 198
 - Organizer-Funktionen 38, 169
 - Ortskennzahl (Option) 173
 - Outlook
 - E-Mail-Client-Software und 282
 - Herunterladen von Nachrichten 104, 105
 - Installieren von Treibern für 262
 - Kopieren von Adressen in 277
 - Synchronisieren mit 81, 108
 - Zugreifen auf Ordner für 277
 - Outlook-E-Mail (Bildschirm) 100, 102
 - Öffnen
 - ActiveSync 89
 - Anhänge 105
 - Anwendungen 31, 228, 241
 - Datei-Explorer 218
 - Dokumente 193
 - Elemente in Ordnern 219
 - E-Mail-Anwendungen 284
 - Heute (Bildschirm) 13, 32
 - Integrierte Dokumentation 289
 - Liste alternativer Zeichen 29
 - Menüs 23, 25
 - Multimedia-Nachrichten 121
 - Outlook-Ordner 277
 - PicseL-PDF-Viewer 191
 - Quick-Tour 289
 - Rechner 231
 - Tastaturansicht 43
 - Telefoneneinstellungen (Bildschirm) 14
 - Textnachrichten 121
 - Vorlagen 203
 - Webseiten 131, 134, 137
 - Wireless Manager 37
 - Pairing. *Siehe* Partnerschaften
 - Palm (Online-Support) 289
 - Palm-Anwendungen 221
 - Palm-Geräte 261
 - Parken (Befehl) 52
 - Partnerschaften 141, 272, 293
 - Patches 223
 - Pause (Option bei der Wiedergabe) 121, 166
 - PC
 - Aktivieren der Netzwerk-Einwahl 144
 - Anzeigen von Videos und Bildern 158
 - Installieren über 222
 - Neuinstallieren der Desktopsoftware 262
 - Synchronisieren mit 93, 94
 - Systemvoraussetzungen 87
 - Verbinden mit 89
 - PCS-Telefone
 - Siehe* Mobiltelefone
 - PDF-Dateien 191, 202
 - PDF-Viewer 191
- P**
- Paarbeziehungen. *Siehe* Partnerschaften

- Personal Identification Number (PIN) 70, 248, 293
- Personalisieren des Smartphones 233
- Persönlich (Option) 178
- Persönlich (Registerkarte) 63
- Persönliche Ereignisse 178
- Persönliche Informationen 249, 250, 292
- Persönliche Informationsmanager 277, 293
 - Siehe auch*
 - PIM-Anwendungen
- Persönliches Adressbuch 277
- Pfeilsymbole 19
- Telefon
 - Siehe auch* Telefonanrufe;
 - Telefonnummern;
 - Smartphone
- Telefonnummern
 - Siehe auch* Telefon;
 - Telefonanrufe
- PicseL-PDF-Viewer 191
- PIM-Anwendungen 292, 293
- PIMs 262, 277, 293
- PIN Unlock Key 294
- PIN zur Benutzung des Telefons notwendig (Kontrollkästchen) 248
- PINs 70, 248, 293
- Planen, Synchronisierung 84–85
- Playlisten 160, 164
- Plug-Ins 131, 236
- POP-Konten 99
- Popupmenü (rechter Mausklick). *Siehe* Shortcut-Menüs
- Popupmenüs 25
- Postausgang 124
- Posteingang 20, 102, 104, 124
- Posteingang (Anwendung) 97, 102, 106
- PowerPoint Mobile (Anwendung) 198–200
- PowerPoint Mobile-Symbol 199
- PowerPoint-Dateien 189
- Präsentation beenden (Befehl) 200
- Präsentationen 198, 200
 - Siehe auch* PowerPoint Mobile
- Prioritätsliste 103
- Prioritätsstufen 120, 181
- Privat (Option) 178
- Private Ereignisse 178
- Programme
 - Siehe* Anwendungen;
 - Software
- Programme (Bildschirm) 31
- Programme (Kontrollkästchen) 237
- Programme (Ordner) 230
- Programme entfernen (Bildschirm) 223
- Programme entfernen (Liste) 223
- Programme entfernen (Symbol) 223
- Programmschaltflächen (Registerkarte) 242
- Proxyserver 259
- Proxyserver einrichten (Option) 259
- Prozessor 305
- Prüfen der Rechtschreibung 103, 196
- PSW-Dateien 192
- PUK (PIN Unlock Key) 294
- Push E-Mail-Konten 99, 104
- Push-Technologie 81

Q

- QCELP-Dateien 117
- Qualität (Befehl) 152
- QuickTime Player 159
- Quick-Tour 289
- Quick-Tour (Symbol) 289

R

- Rand (Hervorhebung) 22
- RAS-Verbindungen 257
- Ränder 196, 201
- Rechner (Anwendung) 231
- Rechnersymbol 231
- Rechnertasten 232
- Rechte Aktionstaste 23
- Rechtschreibung (Befehl)
103, 197
- Redirector (Websites) 284
- Regelmäßige Termine
Siehe Wiederkehrende
Termine
- Region (Registerkarte) 239
- Regionale Einstellungen 239,
251
- Registerkarten 20
- Remote Access-Server 257
- Remote-Dateien 258
- Resets 249, 263–265, 269

- Vorsichtsmaßnahmen bei
264
- RF-Sicherheitsbestimmunge
n 297
- Roaming 85, 279
- Roaming (Option) 63
- RTF-Dateien 191
- RTSP-Dateien 155, 163
- Rufnummern einschränken
(Kontrollkästchen) 70
- Ruftondateien 117
- Ruftonlautstärke 64
- Ruftonumschalter 7, 236
- Rückgängig (Befehl) 158
- Rückkopplung 288
- Rücksetztaste 6, 263
- Rücksprungetaste 23, 27, 29

S

- Satzzeichen 28, 30
- Schaltflächen
 - Anzeigen von Voicemail
57
 - Auswählen und Aktivieren
22
 - Bearbeiten für Kurzwahl
57
 - Erstellen für Kurzwahl 55
- Schiebereglern 21

- Schlechte Lichtverhältnisse
27
- Schlechte
Netzversorgungsbereiche
268
- Schließen
 - Anwendungen 31, 255
 - Bildschirme 21
 - Menüs 24
 - Nachrichtmeldungen
121
- Schließen (Taste) 47
- Schließen von
Anwendungen 31, 255
- Schloss-Symbol 132, 155,
249
- Schnell Tasten 40, 55
- Schreiben (Modus) 187
- Schrift (Befehl) 195
- Schriftart (Option) 195
- Schriftarten 239
- Schriften 192, 195, 201, 239
- Schriftfarbe (Option) 195
- Schriftgrad (Option) 195
- Schützen
 - Informationen 246–250
 - Treo-Smartphone 246
- Schwache Signale 268, 288
- SD-Erweiterungskarten 226

- SDP-Dateien **163**
- SDP-Streaming-Dateien **155**
- Seitenumbruch **192**
- Seitliche Taste **5**
- Selbstporträtspiegel **6, 150**
- Senden
 - Besprechungsanfragen **108, 177, 181**
 - Bilder **155**
 - E-Mail **103, 104, 111, 133, 281**
 - Textnachrichten **46, 115**
 - Töne **238**
 - Urheberrechtlich geschützte Elemente **155**
 - Videos **155**
- Senden/Empfangen (Befehl) **105**
- Server konfigurieren (Befehl) **283**
- Server, Fehlerbehebung **279, 283**
Siehe auch Exchange Server
- Servereinstellungen bearbeiten (Bildschirm) **82**
- Serverquelle hinzufügen (Befehl) **82**
- Service für Sprechgeschädigte **65**
- Serviceverträge **1**
- Short Messaging Service *Siehe* SMS-Messaging
- Shortcut-Menüs **25**
- Shortcuts **23**
- Sichere Websites **284**
- Sicheres Fahren, Hinweise **300**
- Sicherheit **61, 141, 246–250, 253**
- Sicherheit (Registerkarte) **138, 248**
- Sicherheitsbestimmungen (FCC) **297**
- Sicherheitsmodus **120, 128**
- Sicherheitsoptionen (Internet) **138**
- Sicherheitssoftware **246**
- Sicherheitszertifikate **131, 253**
- Sichern von Informationen **75, 261, 264**
- Sicherungsdienstprogramme **261, 264, 265, 280**
- Signal, suchen nach **12**
- Signale (Registerkarte) **252**
- Signalstärke **72, 268, 288**
- Signalstärke (Symbol) **37, 257**
- Signaltöne *Siehe* Alarme; Klingeltöne
- Signatur (Dialogfeld) **126**
- Signaturen **109, 126**
- Signaturen (Bildschirm) **109, 126**
- SIM-Smartcards **8, 9, 247, 294**
- Skizzieren **184**
- Smartcard. *Siehe* SIM-Smartcards
- Smartphone
 - Abrufen von Telefonnummern **14**
 - Anforderungen **2**
 - Aufheben der Sperre **249**
 - Aufladen **9, 12**
 - Deaktivieren der Berührungsempfindlichkeit **246**
 - Drittanbieter-Anwendungen und **285**
 - Ein- und Ausschalten **37, 298**
 - Einrichten **8–15**
 - Entsorgen **300**
 - Fehlersuche **289**

- Freigeben von
 - Speicherplatz auf **223, 287**
- Funktionen, Beschreibung **1**
- Hilfe zu **261, 289**
- Kompatibilität mit
 - Drittanbietern **86**
- Kompatible
 - Freisprecheinrichtungen für **59**
- Komponenten **2, 5–7**
- Konformitätserklärung **298**
- Navigieren auf dem **17**
- Personalisieren **233**
- Reagiert nicht **263, 269, 286**
- Richtlinien für die Nutzung **297, 300**
- Schlechte
 - Lichtverhältnisse und **27**
- Sperren **249**
- Spezifikationen **305**
- Systemanforderungen **307**
- Verbinden mit PCs **89**
- Verlieren **91, 250**
- Verwaltungs-Tools **215**
- Vorsichtsmaßnahmen bei
 - Entladung statischer Elektrizität **303**
- Vorsichtsmaßnahmen bei
 - Lagerung **6, 7**
- Vorsichtsmaßnahmen
 - beim Zurücksetzen **264**
- Zurücksetzen **249, 263–265, 269**
- SMS-Nachrichten **115, 294**
- SMTP-Server **282**
- Soft Resets **263**
- Software
 - Siehe auch* Anwendungen
 - Erwerben **267**
 - Im Lieferumfang des Smartphones enthalten **2, 307**
 - Installieren **87, 220**
 - Kompatibilität mit
 - Windows Mobile **267**
 - Neuinstallieren **262, 264**
 - Vorsichtsmaßnahmen bei
 - Hard Resets **264**
- Sogar beim Roaming (Kontrollkästchen) **126**
- Sonderzeichen **30**
- Sonderzeichen. *Siehe*
 - Alternative Zeichen; Symbole
- Songs
 - Siehe* Musik
- Sortieren
 - Aufgaben **182**
 - Bilder und Videos **157**
 - Einträge der Verlaufsliste **137**
 - Informationen **208**
 - Nachrichten **124**
 - Ordnerelemente **197, 212, 219**
 - Sortieren (Befehl) **124, 208**
 - Sortieren nach (Befehl) **183**
 - Sortieren nach (Liste) **208, 219**
 - Sortierreihenfolge **208**
 - Sortierungsoptionen **183**
 - Sound
 - Hinzufügen zu Bildern **118**
 - Sound abspielen (Dialogfeld) **64**
 - Sound abspielen (Kontrollkästchen) **238**
 - Sound hinzufügen (Befehl) **118**
 - Soundclips **117**

- Soundeinstellungen 236, 237
- Sounds
 - Anpassen 236
 - Einstellen der Systemsignale 237
- Sounds & Benachrichtigungen (Bildschirm) 63
- Sounds & Benachrichtigungen (Einstellungen/Symbol) 237
- Sounds & Benachrichtigungen, Einstellungen (Bildschirm) 237, 238
- Sounds (Registerkarte) 237
- Sparen von Akku-Energie 256
- Speicher
 - Ausführen von Anwendungen und 31, 228
 - Knapper Speicherplatz 31, 255
 - Speichern von Nummern im 232
 - Verfügbar 307
- Speicher (Bildschirm) 255
- Speicher (Registerkarte) 111, 138
- Speicher (Symbol) 230
- Speicherauslastung 255
- Speichereinstellungen (Bildschirm) 32
- Speicherkarte (Ordner) 223, 230
- Speicherkarte (Registerkarte) 230, 255
- Speicherkarten
 - Siehe* Erweiterungskarten
- Speicherkartensymbol 219
- Speichern
 - Anhänge 105, 111
 - Anwendungen 287
 - Arbeitsmappen 201, 203, 211, 213
 - Bilder 287
 - Bilder und Videos 153
 - Dateien 229
 - Dokumentdateien 195
 - Dokumente 191, 193, 195, 198
 - E-Mail-Nachrichten 104
 - Informationen 226, 287
 - Kennwörter 83, 100
 - Multimedia-Elemente 122
 - Multimedia-Nachrichten 122
 - Notizen 186, 187, 245
 - Telefonnummern 49
 - Textnachrichten 122
- Speichern in (Option) 187
- Speichern unter (Befehl) 136, 195
- Speichern unter (Liste) 229
- Speicheroptionen (Internet) 138
- Speicherplatz 255, 279
 - Anzeigen auf Erweiterungskarte 230
 - Freigeben 223, 279, 287
- Speichertasten 232
- Speicherwahl 301
- Sperrern
 - Bildschirm 247
 - SIM-Smartcards 247, 248
 - Tabellenzeilen und -spalten 204
 - Tastatur 246
 - Treo-Smartphone 249
- Sperrern (Bildschirm) 249
- Sperrern der Anrufer-ID 49
- Sperrern von Telefonanrufen 66
- Spiegel 6, 150

- Spiele 12
- Spitzenzeiten (Optionen) 85
- Sprachbefehl (Bildschirm) 243
- Sprachbefehl (Symbol) 266
- Sprachbefehle 12, 244
- Sprachbefehleinstellungen 243, 266
- Sprachbefehltaste 244
- Sprachgeschädigt 65
- Sprachnotizen 184, 245
- Sprachnotizformat (Liste) 245
- Sprachnotizformate 245
- Tabellen
 - Siehe auch* Excel Mobile; Arbeitsmappen; Arbeitsmappen
- Sprechaufnahmen 118
- SSL (Secure Sockets Layer) 131
- Standard (Option) 132
- Standard-Dokumentvorlage 198
- Standardformateinstellungen 239
- Standardmodus (Option) 187
- Standard-PINs 248
- Standardvorlage (Option) 187
- Standardzoomoptionen 245
- Standby-Modus 151
- Standortspezifische Informationen 239, 251
- Starten
 - Datenverbindungen 259
 - Excel Mobile 203
 - Internet Explorer Mobile 132
 - Media Player Mobile 161, 165
 - PowerPoint Mobile 199
 - Word Mobile 193
- Startmenü 31, 241, 294
- Startseite (Option) 137
- Starttaste 5, 31
- Statische Elektrizität 303
- Statussymbole 72, 124
- Stereo-Kopfhörer 159
- Stift 7
- Stopp (Befehl) 162
- Streaming 136, 294
- Streaming Media (Anwendung) 163
- Stromversorgung (Bildschirm) 256
- Stromversorgung (Symbol) 256
- Stumm aus (Befehl) 48
- Stummer Alarm 236, 238
- Stummschalten (Befehl) 48
- Suche (Dialogfeld) 217
- Suchen
 - Informationen 210
 - Kontakte 33, 40, 173
 - Text 194
- Suchen (Schaltfläche) 218
- Suchen globaler Adressen 217
- Suchen nach (Liste) 218
- Suchen nach Dateien 217, 219
- Suchen nach Informationen 194, 210, 217–218
- Suchen nach Signal 12
- Suchen von autorisierten Geräten 139, 140, 143
- Suchen/Ersetzen (Befehl) 194, 210
- Suchergebnisliste 217, 218
- Suchsymbol 217
- Support 289
- Surfen im Internet
 - Siehe* Surfen im Internet
- Symbol (Befehl) 205
- Symbole 29, 30, 56, 205
 - Akkustatus 11
 - Anwendung 31, 242

- Datendienste 269
 - Datenverbindungen 259
 - E-Mail 124
 - Ereignisse 180
 - Nachrichtenstatus 124
 - Navigationstaste 19
 - Signalstärke 37, 257
 - Telefonstatus 72
 - Symbole anz. (Option) 180
 - Synchronisieren
 - Adressen 277
 - Daten 78, 79, 273
 - Datum und Uhrzeit 252
 - Drahtlos 78, 81, 91, 93, 273
 - Einstellen von Optionen 94
 - Mediendateien 160
 - Mit Anwendungen
 - anderer Hersteller 86, 264
 - Mit mehreren Computern 93
 - Mit
 - Synchronisierungskabel 90
 - Multimedia-Dateien 159
 - Office-Dateien 191
 - Playlisten 160
 - Über
 - Bluetooth-Verbindungen 91
 - Über Infrarotanschlüsse 93
 - Über USB-Hubs 275
 - Synchronisieren
 - (Schaltfläche) 86
 - Synchronisierung
 - Akkulaufzeit und 12
 - Anhalten 94
 - Definition 294
 - Einrichten 81, 91, 93
 - E-Mail 12, 104, 273, 281, 283
 - Fehlerbehebung 263, 273–280, 283
 - Hard Resets und 264, 265
 - Manuell 85
 - Offline 277
 - Planen 84–85
 - Sichern von Informationen und 264
 - Standards für 77
 - Übersicht 77
 - Vorbereiten 86
 - Vorteile 75
 - Synchronisierungsintervalle 279, 281
 - Synchronisierungskabel 86, 89, 90
 - Synchronisierungskonflikte 83
 - Synchronisierungssoftware 79, 86, 87, 277
 - System
 - Datum und Uhrzeit 251
 - Systemalarme 252
 - Systemeinstellungen 251–257, 264
 - Systemfehler 269
 - Systemsignale 7, 236, 237
 - Systemsperrern 246, 249
 - Systemtöne
 - Ausschalten 7, 236
 - Systemvoraussetzungen 87, 307
 - Systemwarnungen 237
- ## T
- Tabellen
 - Anzeigeoptionen für 203–204
 - Ändern der Reihenfolge von Tabellenblättern 207
 - Berechnungen 205–206
 - Blättern 204

- Definieren von Filtern 209
- Durchsuchen 210
- Einfügeoptionen 206
- Eingeben von Daten in 203, 206
- Erstellen 201
- Formatieren 201, 207–208
- Hinzufügen von Diagrammen 209, 210
- Löschen von Einträgen 212
- Nicht unterstützte Funktionen 202
- Senden 95
- Sortieren in 208
- Zugreifen 189
- Tabellen in Dokumenten 192
- Tabellenblattliste 204
- Tabellenblätter
 - Anpassen der Spalten- und Zeilengröße 208
 - Benennen 207
 - Einfügen von Zellen, Zeilen und Spalten 206
 - Eingeben von definierten Namen 207
 - Eingeben von Formeln 205, 212
- Eingeben von Funktionen 205
- Entfernen von Zellen, Zeilen und Spalten 212
- Filtern von Daten 209
- Formatierungsoptionen für 207–208
- Hinzufügen 207
- Löschen 213
- Navigation 204
- Umbenennen 208
- Tabellenvorlagen 201, 203, 213
- Tagesansicht 174, 180
- Tarifmodelle 54
- Tastatur
 - Auswählen von Menüelementen 24
 - Blättern 20
 - Drücken von Tasten 27
 - Eingeben von Informationen 28–29
 - Eingeben von Informationen über 245
 - Fehlerbehebung 287
 - Festlegen von Tastenkombinationen 242
 - Sperren 246
- Spezifikationen 306
- Wählen über 39
- Zugriff auf alternative Zeichen 29
- Tastaturansicht 42, 43, 44
- Tastaturbeleuchtung 27, 256
- Tastatursymbol 27
- Taste „Alt“ 27, 291
- Taste „OK“ 5, 32
- Taste „Telefon/Senden“ 5, 13, 39, 295
- Tasten
 - Deaktivieren 246
 - Ein- und Ausschalten von Tönen 237
 - Für Mediendateien zuweisen 167
 - Neu zuweisen 242
 - Öffnen von Menüs mit 23
 - Sprachbefehle Zuweisen 243
 - Verknüpfen mit Anwendungen 242
- Tasten (Bildschirm) 242
- Tasten (Liste) 242
- Tasten (Registerkarte) 167
- Tasten (Symbol) 242
- Tasteneinstellungen 167
- Tastenschutz (Symbol) 247

- Tastensperre 246, 247
- Tastenzuweisungen ändern 242
- Tägliche Terminpläne 174
- Tätigen
 - Zweiter Anruf 50
- TDD-Geräte 65, 299
- Technische Daten 305
- Technischer Support 289
- Teilnehmer (Option) 177
- Teilung entfernen (Befehl) 204
- Telefon
 - Abstellen des Klingeltons 45
 - Aktivieren des Bildschirms 48
 - Annehmen von Anrufen 45, 51
 - Anpassen 63–71
 - Anzeigen telefonierter Minuten 54
 - Ausgeführte
 - Anwendungen 48, 49
 - Auswählen der
 - Funkfrequenz 69
 - Beenden des Anrufs 14, 48
 - Deaktivieren der
 - Touchscreen-Funktion 246
 - Erweiterte Funktionen 47–55
 - Klingeltöne 63, 64
 - Lautstärke anpassen 14, 64
 - Netzwerkeinstellungen 71
 - Spezifikationen 305
 - Wählen 13, 38–42, 43, 56
- Telefon (Dialogfeld) 44
- Telefon (Registerkarte) 65, 66
- Telefon (Symbol) 248
- Telefon aus (Meldung) 38, 294
- Telefon aus (Symbol) 38
- Telefon/Senden (Symbol) 39
- Telefonanrufe
 - Siehe auch* Telefon; Telefonnummern
 - Beenden 14, 48
 - Beschränken 70
 - Einrichten von
 - Konferenzschaltungen 52
 - Empfangen 45, 47
 - Empfangen von
 - Benachrichtigungen 68
 - Fehlerbehebung 271, 288
 - Freisprecheinrichtungen 58, 62
 - Halten 48
 - Senden an Voicemail 45
 - Sperren 66
 - Tätigen 13, 38, 43, 47, 122
 - Tätigen eines zweiten
 - Anrufs 50
 - Weiterleiten 53
 - Telefonereinstellungen (Bildschirm) 14, 15, 65, 66, 248
 - Telefon-Headset 58–59
 - Siehe auch* Headsets
 - Telefonnummern
 - Auswählen 22
 - Eingeben 13, 39, 42, 43
 - Eingeben zusätzlicher Ziffern 56
 - Erneutes Wählen der zuletzt gewählten 43
 - Fehlen im Bildschirm
 - „Telefonereinstellungen“ 15
 - Kopieren 42, 44, 137

- Kurzwahlschaltflächen zuweisen für 55
- Speichern 49
- Suchen des Smartphones 14
- Telefonsperrung 246
- Telefonstatussymbole 72
- Telekommunikationsgeräte für Hör- und Sprachgeschädigte. *Siehe* TTY-Geräte
- Temperaturbereich 307
- Termin (Registerkarte) 175
- Termin löschen (Befehl) 179
- Termine
 - Anzeige im falschen Zeitintervall 278
 - Ausblenden 177
 - Einblenden 174
 - Erinnerungen für 175
 - Hinzufügen 175
 - Kennzeichnen als privat 177
 - Löschen 179
 - Pläne wiederkehrender 176
- Termine (Registerkarte) 180
- Termine mit Vorbehalt 175
- Terminplan (Befehl) 85
- Terminplanansicht 174
- Terminpläne
 - Einfügen von Einträgen in 175, 176, 177, 181
 - Entfernen von Aufgaben 183
 - Entfernen von Ereignissen 179
 - Nicht verfügbare Zeit in 178
 - Ordnen von Ereignissen 178
 - Sortieren von Aufgaben in 182
 - Tägliche Terminpläne anzeigen 174
 - Verwalten 175–179
- Text
 - Ausrichten 196
 - Auswählen 22
 - Ändern 194
 - Ändern der Größe 133, 239
 - Eingeben 27, 28, 244, 245
 - Formatieren 195
 - Hervorheben 22, 196
 - Kopieren 136
 - Löschen 23
- Rechtschreibprüfung 103, 197
- Suchen und Ersetzen 194, 245
- Textverarbeitungsfunktionen für 192
- Verschieben und Kopieren 194
- Text während der Eingabe ersetzen (Kontrollkästchen) 245
- Textdateien 254
- Textfelder
 - Ansteuern 20
 - Blättern 20
 - Entfernen von Text 23
 - Öffnen von Dropdownlisten 25
- Textgröße (Registerkarte) 239
- Textkurzwahl (Schaltfläche) 56
- Textkurzwahlschaltflächen 40, 55
- Textnachrichten
 - Antworten auf 122
 - Einstellen von Optionen 119
 - Empfangen 120, 271

- Erstellen 115
 - Fehlerbehebung 271
 - Links in 123
 - Löschen 124, 126
 - Öffnen 121
 - Senden 46, 115
 - Sortieren 124
 - Speichern 122
 - Telefonanrufe und 48
 - Telefonnummern in 44
 - Übersicht 113
 - Weiterleiten 122
 - Texttelefongeräte. *Siehe* TTY-Geräte
 - Textverarbeitungsfunktionen 192
 - TIF-Dateien 154
 - Timer 150
 - Tippen 19, 23, 240
 - Sound beim 237
 - Tipps 1
 - Titelleiste (Bildschirm)
 - „Heute“ 33
 - Ton senden (Befehl) 238
 - Tonmodus Ein/Aus (Tasten) 236
 - Tonwiedergabe (Liste) 253
 - Touchscreen. *Siehe* Bildschirm
 - Touchscreen deaktivieren (Kontrollkästchen) 247
 - Touchscreensperre 246, 247
 - Töne
 - Anhören 64, 238
 - Aufnehmen 238
 - Ändern von Alarmen 253
 - Einstellen der Klingeltöne 63
 - Senden 238
 - Wiedergeben 154
 - Transaktionen 284
 - Transparenzstufenliste 157
 - Treiber 262
 - Trennen
 - Datenverbindungen 259
 - Treo 770-Smartphone. *Siehe* Smartphone
 - TTY/TDD (Optionen) 65, 299
 - TTY-Geräte 65, 299
 - TXT-Dateien 191
- U**
- Uhr (Symbol) 251, 252
 - Uhrinstellungen (Bildschirm) 251, 252
 - Uhrzeit
 - Systemeinstellungen 251
 - Uhrzeit (Registerkarte) 240, 251
 - Uhrzeitformat
 - Einstellungen 240
 - Umbenennen
 - Arbeitsmappen 211
 - Dokumente 197
 - Elemente in Ordnern 219
 - Erweiterungskarten 231
 - Tabellenblätter 208
 - Umbenennen (Befehl) 231
 - Umbenennen/Verschieben (Befehl) 193, 197, 211, 229
 - Umgekehrte Farbgebung 22
 - Umschalttaste 27, 28
 - UMTS-Dienste 295
 - Unbekannter Anrufer (Option) 63
 - Unberechtigte Benutzer 246, 253
 - Ungelesene Nachrichten 124
 - Unsichere Bereiche 298
 - Untermenüs 24
 - Unternehmensinternes E-Mailsystem 97, 258, 283
 - Unterstreichen von Text 192, 195

- Unterstrichen (Option) 195
 - Upgrades 261
 - Urheberrechtlich geschützte
 - Elemente 155
 - URL öffnen (Befehl) 163
 - URLs 163, 198
 - Siehe auch* Weblinks
 - USB-Anschlüsse 89, 275
 - USB-Controller 277
 - USB-Hubs 275
 - USB-Synchronisierungskabel
 - 89
 - USB-Verbindungen 144
 - USB-Verbindungen zulassen (Kontrollkästchen) 275
 - Über Bluetooth verbinden (Befehl) 92
 - Über E-Mail senden (Befehl) 224
 - Über IR verbinden (Befehl) 93
 - Überarbeitungsmarkierung
 - n 192
 - Überfällige Aufgaben 182
 - Übergangseffekte (Folien) 200
 - Überschreiben der Wiedergabeoptionen 200
 - Übertragen 13, 219, 224–226, 295
 - Anwendungen 230
 - Dateien 160, 165, 229, 230
 - Informationen 75, 261
 - Übertragen (Befehl) 225
 - Übertragen (Registerkarte) 226
 - Übertragungsverzögerungen 271
- V**
- vCal-Anhänge 282
 - vCard-Anhänge 119, 282
 - Verbinden
 - Headsets 58
 - Internetverbindung herstellen 145, 257, 270
 - Ladekabel 10
 - Mit Bluetooth-Geräten 59–61, 139–142
 - Mit Dienst Anbietern 257
 - Mit Freisprecheinrichtung
 - n 59, 142
 - Mit Headset 142
 - Mit Mobilfunknetzen 268
 - Mit TTY-Geräten 65
 - Mit VPNs 258–259
 - Mit Websites 131, 143
 - Smartphone mit PCs 89
 - Verbinden (Befehl) 259
 - Verbindung trennen (Befehl) 259
 - Verbindungen
 - Abbruch 272, 274
 - Anzeigen 258
 - Autorisierte Geräte und 143
 - Ändern 258
 - Beenden 259
 - Einrichten 257–259
 - Einrichten von drahtlosen Verbindungen 144–146
 - Entfernen von Bluetooth 142
 - Fehlerbehebung 268–272, 283
 - Hinzufügen 258, 259
 - Manuell starten 259
 - Vorsichtsmaßnahmen für 303
 - Zeitüberschreitung 274
 - Verbindungen (Bildschirm) 258, 270, 272

- Verbindungen (Registerkarte) 226, 258
- Verbindungen (Symbol) 258
- Verbindungen) 258, 259
- Verbindungssymbole 259
- Verbindungszeiten (Befehl) 54
- Verbundene Geräte 145
- Verfügbarer Speicher 255
- Verfügbarer Speicherplatz 255
- Vergessen von Kennwörtern 249
- Vergleiche 209
- Vergößern (Befehl) 199
- Vergrößerung
 Siehe Zoom-Einstellungen
- Verlauf (Befehl) 137, 163
- Verlauf löschen (Schaltfläche) 138
- Verlaufsliste 137, 138
- Verlieren
 - Informationen 191, 264
 - Kennwörter 249
 - Treo-Smartphone 91, 250
- Verpasster Anruf (Option) 63
- Verschieben
 - Arbeitsmappen 211
 - Bilder und Videos 156
- Dateien auf
 - Erweiterungskarten 160, 165, 229, 230
- Dokumente in Ordner 197, 219
- Informationen 197, 211, 229
- Kurzwahlschaltflächen 58
- Text 194
- Verschlüsselung 131
- Verschlüsselungsoptionen 137
- Versenden
 - Multimedia-Nachrichten 117, 119, 123
- Versorgungsbereich 12, 37, 268
- Vertraulich (Option) 178
- Vertrauliche Ereignisse 178
- Vertraulichkeitsoptionen 178, 182
- Verwalten (Registerkarte) 238
- Verwaltungs-Tools 215
- Verwerfen (Befehl) 125
- Verwerfen (Bildschirm) 125
- Verzeichnisdienst 106, 107, 111
- Verzögerungen 38, 271
- Vibrationsalarm 236, 238
- Vibriieren wenn...
 (Kontrollkästchen) 64, 238
- Video (Registerkarte) 154, 166
- Videoalben 155
- Videodateien 117, 159, 278
- Videodateitypen 155
- Video-Klingeltöne 149, 156
- Video-Modus (Befehl) 151
- Video-Optionen 166
- Videos
 - Anzeigen 149, 154, 155, 158
 - Aufnehmen 151–152
 - Ändern der Auflösung 152
 - Begrenzen der Länge 154
 - Einstellen der Auflösung 284
 - Empfangen 149
 - Herunterladen 159, 160
 - Hinzufügen von
 - Nachrichten 118
 - Hinzufügen von Tönen 154
 - Senden 155
 - Speichern 153
 - Standards für 154
 - Synchronisieren 159

- Vorschau [152](#)
 - Virtual Private Networks
 - Siehe* VPN-Verbindungen
 - Voicemail
 - Abrufen von Nachrichten [47](#)
 - Anpassen [57, 63](#)
 - Anzeigen von Minuten für [54](#)
 - Einrichten [46](#)
 - Empfangen von
 - Benachrichtigungen [47](#)
 - Senden von Anrufen an [45, 51](#)
 - Voicemail (Option) [63](#)
 - Voicemail-Schaltflächen [57](#)
 - Voicemail-Symbol [46](#)
 - Voicemail-Systeme [46](#)
 - Vollbild (Option) [132](#)
 - Vollständig aufladen (Akku) [10](#)
 - Vorangestellte Nullen [240](#)
 - Voreinstellungen [167](#)
 - Vorinstallierte Anwendungen [223, 307](#)
 - Vorlagen
 - Dokumente [193, 198](#)
 - Multimedia-Nachrichten [122](#)
 - Notizen [185, 187](#)
 - Tabellen [201, 203, 213](#)
 - Textnachrichten [122](#)
 - Vorlagen (Ordner) [193, 203](#)
 - Vorschau
 - Bilder [151, 285](#)
 - Multimedia-Nachrichten [119](#)
 - Videos [152](#)
 - Vorschaumodus (Kamera) [285](#)
 - Vorsichtsmaßnahmen [303](#)
 - VPN-Clients [258, 273](#)
 - VPN-Software [258](#)
 - VPN-Verbindungen [99, 106, 258–259](#)
- W**
- Wahlwiederholung von
 - Telefonnummern [43](#)
 - Warnhinweise für den
 - Betrieb [299](#)
 - Warmmeldungen [237, 299](#)
 - Wählen [13, 38–42, 43, 56](#)
 - Währung (Registerkarte) [240](#)
 - Währungssymbole [240](#)
 - Wärmequellen [13](#)
 - WBMP-Dateien [117](#)
 - Webadressen [33, 132, 284](#)
 - Siehe auch* Weblinks
 - Webbasierte Mailsysteme [97](#)
 - Webbrowser
 - Anforderungen [1](#)
 - Fehlerbehebung [283](#)
 - Sichere Websites und [131, 132, 284](#)
 - Siehe* Internet Explorer
 - Mobile
 - Speicherplatzbelegung und [287](#)
 - Weblinks
 - Auswählen [22, 133](#)
 - Fehlerbehebung [284](#)
 - Interner Speicher und [287](#)
 - Löschen [138](#)
 - Nachrichten und [123, 133](#)
 - Palm-Online-Support [289](#)
 - Webseiten
 - Aktualisieren [133, 283](#)
 - Anordnen im Bildschirm [132](#)
 - Anzeigeoptionen für [132](#)
 - Ausblenden von Bildern auf [133](#)
 - Auswählen von Adressen auf [284](#)
 - Ändern der Textgröße [133](#)

- Blättern **132, 133**
- Durchsuchen **131**
- Einblenden **131, 133**
- Festlegen als Startseite **137**
- Herunterladen von
 - Elementen von **136, 221**
- Kopieren von **136**
- Löschen von Links **287**
- Navigieren durch **133**
- Senden von E-Mails über **133**
- Sicherheitseinstellungen für **138**
- Wählen von **44, 137**
- Wiedergeben von
 - Mediendateien über **162, 163**
- Zugriff **131, 134, 137, 283**
- Zurück zu kürzlich angezeigten **137**
- Websites
 - Siehe auch* Webbrowser
 - Kompatibilität mit **131**
 - Redirector (Weiterleitung) **284**
 - Senden von Transaktionen und **284**
- Suchen über **131**
- Trennen von Verbindungen **259**
- Verbinden mit **131, 143**
- Zugang **129**
- Wecker **252**
- Weisen Sie ein Programm zu (Liste) **242**
- Weiterleiten
 - Nachrichten **108, 122**
 - Telefonanrufe **53**
- Weiterleiten (Befehl) **108**
- Werkseitig installierte Anwendungen **223, 307**
- Wichtige Nachricht (Symbol) **124**
- Wiederaufnahmen (Taste) **48**
- Wiedergabe (Bildschirm) **165, 167**
- Wiedergabe (Registerkarte) **165, 200**
- Wiedergabeoptionen **165, 200**
- Wiedergabe-Schaltfläche **161**
- Wiedergabesymbole **57**
- Wiedergeben
 - Mediendateien **161**
- Multimedia-Nachrichten **121–122**
- Präsentationen **199, 200**
- Sprachnotizen **185**
- Töne **154**
- Voicemail-Nachrichten **47**
- Wiederherstellen
 - Backups **265, 280**
 - Einstellungen und Systemeinstellungen **264**
 - Informationen **264, 265**
 - Soundeinstellungen **236**
- Wiederherstellen (Befehl) **158**
- Wiederholen (Befehl) **162**
- Wiederholen (Kontrollkästchen) **238**
- Wiederholen des aktuellen Songs **161**
- Wiederholen von Tönen **238**
- Wiederholungsmuster **176**
- Wiederkehrende Aufgaben **182**
- Wiederkehrende Termine **176**
- Windows Media Player **136**
- Windows Mobile - Erste Schritte CD **2, 220**

- Windows
 - Mobile-Betriebssystem **267, 295**
- Windows Mobile-Geräte **225, 261**
- Windows Mobile-Software **220**
- Wireless Manager **37, 256**
- Wireless Manager (Befehl) **37**
- WMA-Dateien **155, 159**
- WMV-Dateien **155, 159**
- Wochenansicht **174, 180**
- Wochenansicht (Option) **180**
- Wochennummern anzeigen (Option) **180**
- Word (Anwendung) **189**
Siehe auch Dokumente
- Word Mobile (Anwendung) **20, 191–198**
- Word Mobile-Symbol **193**
- Arbeitsmappen
Siehe auch Excel Mobile (Anwendung); Tabellen
- Arbeitsblätter
Siehe auch Tabellen; Arbeitsmappen
- Wortvervollständigung (Registerkarte) **244**

- Z**
- Zahl (Registerkarte) **240**
- Zahlen
 - Einfügen in den Rechner **232**
 - Eingeben **27, 28**
 - Formatieren **201, 206**
- Zahlenformateinstellungen **240**
- Zeichen
 - Blättern **20**
 - Eingeben **27, 28, 205, 244**
 - Eingeben von alternativen Zeichen **29**
 - Großschreibung **28, 245**
 - Telefonanrufe und **56**
 - Textnachrichten und **115, 116**
- Zeichensätze **137**
- Zeichnen **184**
- Zeiteinheiten **175**
- Zeitplan (Bildschirm) **85**
- Zeitstempel jeder Nachricht anzeigen (Option) **127**
- Zeitzone **251, 278**
- Zellen löschen (Befehl) **212**
- Zellenmuster (Tabellen) **201**
- Zertifikate **131, 253**
- Zertifikate (Bildschirm) **253**

- Zertifikate (Symbole) **253**
- Zifferngruppierung **240**
- Zifferntasten **13**
- ZIP-Dateien **219**
- Zoom (Befehl) **133, 193**
- Zoom-Einstellungen **202, 204, 245**
- Zoom-Optionen **150**
- Zoom-Symbole (Präsentationen) **199**
- Zoom-Tasten (Kamera) **150**
- Zu Favoriten hinzufügen (Befehl) **134**
- Zu Kontakten hinzufügen (Befehl) **122**
- Zufällige Wiedergabe (Befehl) **161**
- Zugangsschlüssel **61, 141, 142**
- Zugreifen
 - ActiveSync **89**
 - Alternative Zeichen **29**
 - Auf Outlook-Ordner **277**
 - Aufgaben (Anwendung) **181**
 - Bearbeitungsleiste für Aufgaben **183**
 - Bilder & Videos (Anwendung) **154**

Datei-Explorer 218
Heute (Bildschirm) 13, 32
Informationen 32, 253
Integrierte Dokumentation 289
Internet 257, 270
Internet Explorer 132
Kalender (Anwendung) 174
Kontakte (Anwendung) 171
Kurzwahlschaltflächen 40
Menüelemente 23, 24, 25
Messaging (Anwendung) 115
Notizen (Anwendung) 184
Online-Adressbücher 107
Online-Foren 289
Optionen in Listen 25
PDF-Viewer 191
Quick-Tour 289
Rechner 231
Remote-Dateien 258
Streaming Media (Anwendung) 163
Tabellenvorlagen 203
Tastaturansicht 43
Telefonereinstellungen (Bildschirm) 14
Webseiten 131, 134, 137, 283
Wireless Manager 37
Zuletzt angezeigte Webseiten 137
Zuschneiden von Bildern 158
Zwischen Webseiten wechseln 133

